

Landesplan der

Fortbildung

*für Kindergarten und Schule
in Südtirol*

2005/2006

**Pädagogisches Institut
Deutsches Schulamt
Institut Pedagogisch Ladin
Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen
Katholischer Südtiroler Lehrerbund
Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen**

**Landesplan der Fortbildung
in Südtirol
2005/2006**

**Bozen
April 2005**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Wichtige Hinweise	6
Anmeldung und Kurszeiten	7
Richtlinien für die Planung, Durchführung und Auswertung der Fortbildung für Kindergarten und Schule 2005/2006	8

Kindergarten

K10 Bildung und Erziehung allgemein	10
K11 Umgang mit Vielfalt in Lernen und Verhalten	14
K12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination	16
K20 Soziale und emotionale Erziehung	18
K21 Spracherziehung im Kindergarten	19
K31 Mathematische Frühförderung	20
K33 Naturwissenschaftliche Bildung und Naturbegegnung	20
K41 Formen des Ausdrucks	22
K43 Musikerziehung	23
K44 Bewegungserziehung	24
K45 Religion	24
K62 Medienerziehung	25
K64 Umwelterziehung	25
K66 Gesundheitsförderung	26
K69 Interkulturelles Lernen	27
K70 Geschlechterspezifische Erziehung	28

Herausgeber: Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe

Redaktion: Jolanda Caon
Veronika Fink
Christine Gamper
Sieglinde Mayr
Monika Oberhofer
Ferdinand Patscheider
Karin Tanzer

Umschlaggestaltung,
Satz und Layout: Stefanie Frainer, Pädagogisches Institut
Druck: Longo Group, Bozen

Grund-, Mittel- und Oberschule

10 Unterricht und Erziehung allgemein	29
11 Vielfalt in Lernen und Verhalten	41
12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination	47
13 Schulentwicklung und Schulleitbild	57
14 Eltern – Partner des Kindergartens und der Schule	60
15 Persönlichkeitsbildung und Selbsterfahrung	62
16 Sprechschulung und Kommunikation	67
18 Berufsbildungsjahr	69
19 Anfangsunterricht	70
21 Deutsch	70
22 Italienisch	76

23	Latein und Griechisch	81
24	Moderne Fremdsprachen.....	83
25	Gemeinsame Sprachendidaktik	85
31	Mathematik und Physik	88
33	Naturwissenschaftlicher Bereich.....	94
35	Geschichte, Erdkunde, Politische Bildung	99
36	Museumspädagogik	102
37	Philosophie	110
40	Technische Erziehung in der Mittelschule	111
41	Bildnerisches Gestalten und Kunsterziehung.....	113
43	Musikerziehung	119
44	Leibeserziehung.....	123
45	Religion	128
51	Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre.....	135
52	Betriebswirtschaftslehre	136
53	EDV-Anwendung in der Oberschule	137
54	Technische Fächer in der Oberschule	137
59	Fächerübergreifende Angebote	137
61	Schulspiel und Schultheater	148
62	Medienerziehung.....	150
63	Schulbibliothek.....	162
64	Umwelterziehung.....	164
65	Unterricht im Krankenhaus.....	169
66	Gesundheitsförderung	170
67	Kommunikations- und informationstechnologische Bildung	182
69	Interkulturelle Erziehung.....	188
70	Geschlechterspezifische Erziehung.....	191

Schulleitung und Schulverwaltung

91	Tagungen.....	192
92	Seminare und Kursfolgen.....	195

Kurskalender	198
Schulkalender für die 6-Tage-Woche	218
Anmeldekarte	219
Schulkalender für die 5-Tage-Woche	220
Abmeldekarte	221
Fortbildungsträger	222
Notizblatt.....	223

Vorwort

Die PISA-Ergebnisse haben für Aufsehen in Südtirol gesorgt. Wer die Schule aus der Distanz wahrgenommen hat, hat den allmählichen, aber stetigen und konsequenten Wandel nicht bemerkt und war über das Ergebnis überrascht. Wer die Möglichkeit hatte, über den Tellerrand hinauszuschauen und internationale Entwicklungen beobachten konnte, war sicher, dass Südtirols Schule überdurchschnittlich gut abschneiden würde – auch wenn das Ergebnis letztendlich doch überraschte.

Wichtig ist nun, dass der Bildungswelt Südtirols und in erster Linie den Kindergärtnerinnen, den Lehrerinnen und Lehrern jene Wertschätzung entgegengebracht wird, die sie sich verdienen, aber auch dass die Kindergärtnerinnen, die Lehrer und Lehrerinnen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden und dieses weiter ausbauen.

Wichtig ist aber auch – und das betonen wir bei jeder Gelegenheit, bei der die PISA-Ergebnisse zur Sprache kommen – dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern konsequent die Weiterentwicklung der Schulen vorantreiben. Gerade die PISA-Ergebnisse sollen Ansporn sein, unsere Stellung zu halten. Dies können wir nur tun, indem wir gezielt nach vorhandenen Schwächen und damit nach Möglichkeiten zu Verbesserungen suchen. Auch dabei hilft uns die PISA-Studie.

Zunächst sollen wir uns aber über den Erfolg freuen. Dieser hat viele „Väter“ und „Mütter“. Sicherlich spielen die guten Rahmenbedingungen eine Rolle, auch das gesellschaftliche Umfeld, vor allem das Bewusstsein vieler Eltern, dass eine gute Bildung etwas vom Wichtigsten ist, was sie ihren Kindern zukommen lassen können. Wir dürfen aber auch die innerschulischen Faktoren nicht gering schätzen. Das Klima der Schulentwicklung, das sich im Zusammenhang mit Autonomie der Schulen und Selbstevaluation ausgebreitet hat, ist in dem Band „Eigenständige Schule“ gut dokumentiert und wird – im Ausland mehr als in Südtirol – wahrgenommen. Die Fortbildungsfreudigkeit vieler Lehrerinnen und Lehrer und das reichhaltige und nach Kriterien der Nachhaltigkeit aufgebaute Fortbildungsangebot sowie die vielen Unterstützungsmaßnahmen, die den Schulen angeboten und von ihnen auch wahrgenommen werden, sind aufgrund der bisher vorgenommenen Untersuchungen wohl ausschlaggebend für die Unterschiede der PISA-Ergebnisse innerhalb Südtirols.

Diesen Stellenwert der Fortbildung müssen wir in jedem Falle beibehalten. Das vorliegende Fortbildungsprogramm ist Zeichen dafür.

Der Landesrat für die
deutsche Schule und
Berufsbildung

Dr. Otto Saurer

Der Schulleiter
für die deutsche Schule

Dr. Peter Höllrigl

Der Direktor des
Pädagogischen Instituts
für die deutsche Sprachgruppe

Dr. Rudolf Meraner

Wichtige Hinweise

Inhalt und Träger

Die Broschüre enthält den Landesplan der Fortbildung 2005/2006 für Erzieherinnen im Kindergarten sowie für Lehrer/innen, Direktoren/Direktorinnen und Inspektoren/Inspektorinnen der deutschen Schule. Dieser umfasst die Angebote der schulischen Träger: Schulumt, Pädagogisches Institut, Istitut Pedagogich Ladin, Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschulchullehrer/innen, Katholischer Südtiroler Lehrerbund und Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen sowie die Angebote verschiedener Landesämter.

Berufsbildungsjahr

Veranstaltungen, die für das Berufsbildungsjahr anerkannt werden, sind durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Lehrer/innen im Berufsbildungsjahr haben bei diesen Veranstaltungen Vorrang – **wenn die Anmeldung rechtzeitig erfolgt** – und müssen dies bei der Online-Meldung im Feld „Anmerkungen“ oder auf der Anmeldekarte unter „Berufskategorie“ vermerken.

Freistellung

Die Freistellung erfolgt gemäß der Regelung des Landeskollektivvertrages. Diese besagt, dass Lehrer/innen im Laufe eines Schuljahres in der Regel bis zu fünf Tagen vom Unterricht freigestellt werden können, sofern die Ersetzung nach den geltenden Bestimmungen möglich ist. Der einzelne Lehrer, die einzelne Lehrerin erarbeitet zu Beginn des Schuljahres den Jahresplan für die persönliche Fortbildung, der mit der Schuldirektorin oder dem Schuldirektor abgesprochen und von dieser/diesem genehmigt wird. Diese/r gewährleistet eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit, um die Teilnahme an Fortbildungsinitiativen auch über das Ausmaß von fünf Tagen zu ermöglichen. Erzieher/innen im Kindergarten können im Laufe eines Jahres bis zu drei Tagen vom Dienst freigestellt werden; bei Lehrgängen gilt eine Ausnahmeregelung bis zu fünf Tagen.

Finanzierung und Spesenvergütung

Für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/innen kommt der Träger der Veranstaltung auf. Ebenso zu dessen Lasten gehen Honorare, Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft der Referenten/Referentinnen und Kursleiter/innen sowie allfällige Spesen für Räume und Einrichtungen. Ausnahmen bilden Kurse mit hohen finanziellen Kosten, an denen sich die Teilnehmer/innen fallweise beteiligen.

Fahrtspesen und Außendienstabrechnungen der Teilnehmer/innen werden über die Schul- bzw. Kindergartendirektionen abgewickelt.

Fortbildung außerhalb Südtirols

Veranstaltungen mit einem Austragungsort außerhalb Südtirols, die in diesen Landesplan aufgenommen wurden, werden als Landesseminare betrachtet, sofern der Veranstalter die Spesen für Fahrt, Verpflegung und Unterkunft trägt. Weitere Vergütungen von Spesen (Kursbeiträge, Eintrittskosten ...) sind nicht vorgesehen.

Anmeldung und Kurszeiten

- Die Anmeldung zu Seminaren des **Pädagogischen Instituts und des Schulumtes** erfolgt ausschließlich über das Kursprogramm „Athena“ durch die Direktionen der Kindergärten, Schulen und Landesberufsschulen.
- Die Anmeldung zu Seminaren **anderer Veranstalter** sind hingegen schriftlich mittels einer **vollständig ausgefüllten Anmeldekarte** an den **jeweiligen Veranstalter** (bei Mehrfachnennungen an den Erstgenannten) zu tätigen. Dies gilt auch für jene Fälle, in denen die Meldung über „Athena“ nicht möglich ist, wie z. B. Meldung von Eltern, Lehrern/Lehrerinnen der Fachschulen u. a.
- Um die Bearbeitung der Seminare zu erleichtern, wird um Angabe folgender **Zusatzinformationen** ersucht: Schulstufe/Funktion (Unterrichtsfach, OS, MS, GS, KG, Ass., Betr.; Berufsbildungsjahr; in Wartestand ...); bei Meldung über „Athena“ dies bitte im Feld „Anmerkungen“ eintragen, bei Meldung mittels Anmeldekarte im Feld „Berufskategorie bzw. Unterrichtsfach“.
- Die Anmeldung verpflichtet die Teilnehmer/innen zur **durchgehenden Teilnahme** an den Veranstaltungen. Aus organisatorischen Gründen kann die Teilnahmebestätigung lediglich nach rechtzeitig erfolgter Anmeldung sowie bei einem tatsächlichen Besuch von mindestens 70% der Veranstaltung ausgehändigt werden.
- Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl wird nach folgenden **Kriterien** über die Aufnahme entschieden: Übereinstimmung mit der Zielgruppe und mit den in der Ausschreibung angegebenen Vorrangskriterien, gegebenenfalls geografische Verteilung und Reihenfolge der Anmeldungen.
- Die Angemeldeten werden rechtzeitig über die Zulassung bzw. Nicht-Zulassung in Kenntnis gesetzt.
- **Anmeldeschluss** zu den **Sommerseminaren** (von Juni bis 31. August) ist der **15. Mai 2005**. Über die Zulassung werden die Teilnehmer/innen noch vor Unterrichts- und Unterrichtsende über die einzelnen Schul- bzw. Kindergartendirektionen informiert. Das Detailprogramm erhalten die Teilnehmer/innen ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.
- Für alle **Veranstaltungen während des Schuljahres** ist in der Regel vier Wochen vor Kursbeginn Anmeldeschluss. Die Anmeldungen werden ab dem 15. September 2005 entgegengenommen.
- **Abmeldungen** sollten nur in begründeten Fällen und möglichst rechtzeitig erfolgen. Sie sind schriftlich und mit Unterschrift des Direktors/der Direktorin an den Veranstalter zu senden (siehe Abmeldekarte im Anhang).
- Kurzfristige Abmeldungen bzw. Nicht-Erscheinen ohne Abmeldung verursachen beträchtliche Kosten und nehmen anderen Lehrpersonen und Erzieherinnen Plätze weg. Daher kann wiederholte unentschuldigte Abwesenheit den Ausschluss von zukünftigen Veranstaltungen bedingen.
- Alle **ganztägigen Veranstaltungen** beginnen um **9.00 Uhr**, alle **Nachmittagsveranstaltungen** für Lehrer/innen um **15.00 Uhr** und für Erzieher/innen im **Kindergarten** um **16.00 Uhr**, sofern es in der Ausschreibung nicht anders vermerkt ist.

Veranstaltungen, die das Pädagogische Institut und die Abteilung 20 – deutsche und ladinische Berufsbildung – gemeinsam geplant haben, sind zu 50% auch für Lehrer/innen der Berufsbildung geöffnet. Bei Veranstaltungen des Pädagogischen Instituts für die Oberschule werden generell 20% der Plätze für Lehrer/innen der Berufsbildung freigehalten.

Richtlinien für die Planung, Durchführung und Auswertung der Fortbildung für Kindergarten und Schule 2005/2006

1. Inhaltliche Schwerpunkte für den Kindergarten und die Schule

Schwerpunkte für den Kindergarten

- Persönlichkeit und Rolle der Erzieherin
- Die Leitung von Kindergruppen
- Die Begegnung des Kindes mit seiner Umwelt
- Möglichkeiten und Formen des kreativen Ausdrucks
- Gestaltung von erlebnisorientierten Angeboten
- Gestaltung von Angeboten, die selbst bestimmtes Lernen ermöglichen
- Organisation von Lernarrangements in den verschiedenen Bildungsbereichen (Einbeziehen der metakognitiven Ebene)
- Bedürfnis- und situationsorientierte Begleitung des Kindes
- Projektarbeit
- Interkulturelles Lernen
- Beobachtung und Dokumentation von Lernprozessen

Besondere Berücksichtigung finden die:

- Mathematische Frühförderung
- Förderung der Sprache und der Kommunikation

Schwerpunkte für die Schule

- Stärkung der Lehrer/innenpersönlichkeit
- Neue Lernkultur:
 - Individualisierung des Lernens, personenbezogene Lernpläne
 - fächerübergreifendes Lernen
 - offene Formen des Lehrens und Lernens: situations- und handlungsorientiertes Arbeiten, kooperatives Lernen
 - Bewertung durch Portfolio
 - Rolle des Lehrers, der Lehrerin in einem offenen Lernprozess
- Unterstützung der Umsetzung der Schulreform
- Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsstufen und den Bildungssystemen, Orientierungspädagogik

Besondere inhaltliche Schwerpunkte:

- Hochsprache als Sprache des Unterrichts in allen Fächern
- Sprache als fächerübergreifendes Prinzip – für alle Fächer
- Interkulturelles Lernen
- Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Betrieben
- Kommunikations- und Informationstechnologien
- Mathematik/Naturwissenschaften

2. Qualitätskriterien für wirksame Fortbildung

- Prozessorientierung
- Praxisbezug und Teilnehmerorientierung
- Handlungsorientierung
- Angemessenheit der Methoden und Einsatz der Medien
- Reflexion über aufgezeigte Ansätze und deren Übertragbarkeit in die Praxis
- Seminaraufbau aufgrund eines Konzeptes für fachdidaktische Fortbildung

K10 Bildung und Erziehung allgemein

K10.01 Hospitation: Kindergärten im Burgenland – ein dreisprachiges Gebiet

Für 25 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Wir wollen Kindergärten mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten im praktischen Umfeld erleben. Wir richten unseren Blick unter anderem auf die besondere sprachliche Situation.

REFERENTIN: Kornelia Berlakovich (Eisenstadt)

ZEIT: Mo 27. – Mi 29. Juni 2005

ORT: Burgenland

KURSLEITUNG: Charis Sparber

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

K10.02 Rollenidentität der Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

Nachmittagsveranstaltungen für die Ausschussmitglieder des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Die Veranstaltungen vermitteln Einblick in verschiedene Bereiche wie Wissensmanagement, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

REFERENTEN: Remo Bättscher, Sonia Marti (Zürich)

ZEIT: Juni 2005 – Juni 2006

ORT: Bozen, Waltherhaus

KURSLEITUNG: Charis Sparber

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

K10.03 Lern dich kennen

Seminar für 25 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Die eigene Widerstandsfähigkeit wahrnehmen und in angespannten Situationen sozial kompetent und konstruktiv damit umgehen. Eigene Bedürfnisse spüren und die eigenen Ziele formulieren. Wir loten in Theorie und Praxis Begriffe wie emotionale und soziale Kompetenz aus.

REFERENTEN: Remo Bättscher (Zürich), Sonia Marti (Zürich), Elisabeth Oberhammer, Regula Stiefel Amans (Zürich)

ZEIT: Do 14. – Fr 15. Juli 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Silvia Scherlin, Karin Wellenzohn

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

K10.04 Faktor Wissen

Pädagogische Großtagung für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Eltern
Meine Lebenserfahrung als Tochter, Mutter, Freundin ..., meine Ausbildung als Erzieherin, meine Interessen und meine Stärken: Wie gehe ich mit diesem Wissen um und wie setze ich es ein? Vernetztes Wissen ist mein Kapital.

REFERENTEN: Christoph Schmitz (Vorarlberg) und Fachleute aus Wirtschaft und Praxis
Fr 26. August 2005 (ganztägig)

ZEIT: Fr 26. August 2005 (ganztägig)

ORT: Bozen, Pastoralzentrum

KURSLEITUNG: Petra Jablonsky und Ausschussmitglieder

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

K10.05 Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung

Workshops für Leiterinnen von Kindergärten (geschlossene Gruppe)

SCHWERPUNKTE: Was ist Leitung für uns? Welche Rahmenbedingungen machen Leistungsbeurteilungen konstruktiv? Wie kann ich mit den Mitarbeiterinnen Leistungsstandards entwickeln? Wie kann Leistung beurteilt werden? Wie werden anregende Ziele formuliert und vereinbart? Wie wird Zielerreichung erkannt und bewertet?

REFERENTIN: Beate Tömböl (Baden bei Wien)

ZEIT/ORT: Mo 10. – Di 11. Oktober, Mo 21. – Di 22. November 2005, Mo 30. – Di 31.

Jänner, Mo 13. – Di 14. Februar 2006; Bozen, Hotel „Stiegl“

Mi 12. – Do 13. Oktober, Mi 23. – Do 24. November 2005, Mi 1. – Do 2.

Februar, Mi 15. – Do 16. Februar 2006; Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Christa Messner, Evi Christoforetti

VERANSTALTER: Schulamts, Kindergarteninspektorat; Amt für Personalentwicklung

K10.06 Bildungs- und Lerngeschichten

Seminar für 25 Kindergärtnerinnen

SCHWERPUNKTE: Ausgehend von alltäglichen, natürlichen Aktivitäten werden die kindlichen Lernstrategien und Fähigkeiten erfasst. Ergebnis sind Lerngeschichten, die in alltäglichen Situationen entstehen und über die sich Erzieherinnen untereinander sowie mit den jeweiligen Kindern und Eltern austauschen können.

REFERENTIN: Corina Wustmann (München)

ZEIT: Di 18. Oktober 2005

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Christa Messner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K10.07 Leiten von Kindergruppen
Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Kurze Einführung in die Gruppenpädagogik (nach „vorne holen“ von theoretischen Grundlagen der Gruppenführung); Organisation des Bildungsgeschehens; Spannungsfeld Kleingruppenarbeit und Gesamtgruppe

REFERENTIN: Ursula Primus (Aldrans/Tirol)

ZEIT: Fr 21. – Sa 22. Oktober 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K10.08 Aktuelle Fragen der Kindergartenpädagogik und der Kindergartenorganisation
Verschiedene Veranstaltungen für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Studien-, Forschungs- und Planungsarbeiten zu relevanten Themen der Frühpädagogik und der pädagogischen Arbeit im Kindergarten

REFERENTEN: Expertinnen und Experten

ZEIT: August 2005 – Juni 2006

KURSLEITUNG: Christa Messner

VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat

K10.09 Aktuelle Diskussionsthemen im Kindergartenbereich
Nachmittagsveranstaltung mit Folgetreffen für Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Wir wollen zusammenkommen, um über aktuelle Themen sowie Interessenschwerpunkte unserer Arbeit nachzudenken und darüber zu reden.

REFERENTEN: Marlene Preims und Ausschussmitglieder

ZEIT: Herbst 2005 und Frühjahr 2006

ORT: Bozen

KURSLEITUNG: Ausschussmitglied des Bezirks

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

K10.10 Hospitation: Kindergärten in Regensburg
Für 25 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Wir wollen Kindergärten mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten im praktischen Umfeld erleben. Die Montessori-Pädagogik und der pädagogische Ansatz des „offenen Kindergartens“ stehen im Mittelpunkt.

REFERENTIN: Angelika Schäffer Gabler (Regensburg)

ZEIT: Mi 1. – Fr 3. März 2006

ORT: Regensburg

KURSLEITUNG: Hannelore Insam

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

K10.11 Projektarbeit mit Kindern
Zweiteiliges Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Auf der Grundlage lernmethodischer Kompetenzen wird das Thema Projektarbeit mit Kindern erarbeitet: Kinder lernen anders, methodische Ansätze, projektrelevante Themen – Beobachtung und Analyse, Verankerung der Projektarbeit im Team, Reflexion und Dokumentation, Projektdurchführung und Präsentation.

REFERENTIN: Marlene Jäger (Konstanz)

ZEIT: Di 7. – Mi 8. März und Fr 26. – Sa 27. Mai 2006

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Christine Pranter, Annelies Schwabl

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K10.12 Die Bedeutung der Verkehrserziehung im Kindergartenalter
Seminar für 25 Vertreterinnen aus allen Kindergartendirektionen

SCHWERPUNKTE: Erlebnisweisen von Kindern im Straßenverkehr; die Bedeutung von entwicklungs- und persönlichkeits- sowie sozialpsychologischen Aspekten zu kindlichem Verhalten im Straßenverkehr; der Erziehungsauftrag von Pädagoginnen und Eltern, der vom Schutz vor Gefahren bis hin zur schrittweisen Einführung der Kinder in den Straßenverkehr reicht.

REFERENTIN: Maria Limbourg (Essen)

ZEIT: Do 23. – Sa 25. März 2006 (12.30 Uhr)

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Mitglieder der Arbeitsgruppe Verkehrserziehung

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K10.13 Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns
Seminar für 25 Kindergärtnerinnen

SCHWERPUNKTE: Vorstellung und Begründung eines pädagogischen Konzepts; die Bedeutung von Bildung im Vorschulalter; Beobachtung und Dokumentation als grundlegende Voraussetzung für die pädagogische Arbeit im Kindergarten; Anleitung und Beispiele für ein praktisches Vorgehen

REFERENTEN: Beate Andres (Berlin), Hans-Joachim Laewen (Berlin)

ZEIT: Do 30. März – Sa 1. April 2006

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Christine Gamper
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K10.14 Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen

SCHWERPUNKTE: Workshop für Leiterinnen im Kindergarten (geschlossene Gruppe)
 Weiterentwicklung der Gespräche mit den Mitarbeiterinnen; Austausch und Auswertung der Erfahrungen; Umgang mit schwierigen Situationen; Möglichkeiten zur Konfliktlösung

REFERENTIN: Beate Tömböl (Baden bei Wien)

ZEIT/ORT: Mo 3. – Di 4. April, Mo 15. – Di 16. Mai 2006; Bozen, Hotel „Stiegl“
 Mi 5. – Do 6. April, Mi 17. – Do 18. Mai 2006; Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Christa Messner, Evi Christoforetti
 VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat; Amt für Personalentwicklung

Siehe auch:

- 10.02 Leistung – Lust und Last, Erziehen in einer Wettbewerbsgesellschaft
- 10.04 Begabungen fördern
- 10.15 Sokrates/Comenius: auf dem Weg nach Europa
- 10.18 Bildung von morgen
- 10.21 Bildungsqualität im Kindergarten und in der Grundschule: Anregungen für eine andere Gestaltung von Übergängen
- 19.02 Gemeinsames Lernverständnis im Kindergarten und im Anfangsunterricht
- 63.04 Buch- und Medieninformation

K11 Umgang mit Vielfalt in Lernen und Verhalten

K11.01 Entwicklung der Wahrnehmung und Erkennen von Störungen

Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Es werden Verarbeitungs- und Wahrnehmungsleistungen des Kindes bewusst gemacht, Störungsbilder und deren Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung des Kindes erläutert. In Bezug zur Praxis werden Unterstützungsmöglichkeiten des kindlichen Lernens aufgezeigt.

REFERENTIN: Dagmar Neveling Becker (Homburg)

ZEIT: Fr 28. – Sa 29. Oktober 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Rita Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

K11.02 Ein Kind fällt auf – wie gehe ich vor?

Nachmittagsveranstaltung für 20 Kindergärtnerinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Der Weg von der Beobachtung eines Kindes über die ersten Elterngespräche bis hin zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Unterstützungssystemen wird erläutert. Schwerpunkte des Nachmittags bilden Elterngespräche und Kontakte mit Fachkräften sowie die Vorgangsweisen in der Zusammenarbeit.

REFERENTIN: Hannelore Winkler

ZEIT: Mi 16. November 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Rita Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

K11.03 Verhaltensauffällige Kinder – was brauchen sie, was suchen sie?

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Kinder werden unzufrieden und im Verhalten auffällig, wenn ihre emotionalen Grundbedürfnisse nicht befriedigt werden. Diese erlebten Enttäuschungen können sich in vielerlei Symptomen, wie unsozialem Verhalten, Aggressionen, Ängsten, Depressionen und anderen Reaktionen zeigen. Im Seminar werden wir den unterschiedlichen Gründen, die uns als störende Verhaltensweise entgegenkommen, nachgehen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, Strategien für einen adäquaten Umgang mit den Kindern zu erarbeiten.

REFERENTIN: Michaela Probst (Graz)

ZEIT: Fr 10. – Sa 11. März 2006

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Christine Gamper

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 11.01 Dialog der Betreuer/innen mit Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten sowie mit Lehrerinnen und Lehrern – Gespräche auf angemessene Art und effizient führen
- 11.03 Hinschauen und zuhören
- 11.05 Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung
- 11.07 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen in Kindergarten und Schule
- 11.08 Inklusiver Unterricht und Möglichkeiten des Umgangs mit schweren Sprech-, Kommunikations- und Interaktionsbeeinträchtigungen; Unterstützte Kommunikation (AAC)
- 11.09 Förderung von Kindern, Schülerinnen und Schülern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Kinderneuropsychiatrie des Sanitätsbetriebes Bozen
- 11.10 Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung

- 11.13 Persönliche Zukunftsplanung im Rahmen individueller Unterstützernetze
 11.16 Diversitygerechte Didaktik und Methodik im Unterricht – unterschiedliche Begabungen, ein Reichtum für Kindergarten und Schule

K12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination

K12.01 Leiten und Moderieren von Sitzungen

Seminar für 12 Leiterinnen im Kindergarten und interessierte Kindergärtnerinnen

SCHWERPUNKTE: Leitungsaufgaben und Instrumente in Sitzungen; Elemente der Moderationsmethode zur Sitzungsgestaltung; Methoden zur Präsentation und Erarbeitung von Sachthemen; Strukturen und Methoden für effiziente Gruppenentscheidung, Umsetzung- und Maßnahmenplanung

REFERENTIN: Beate Tömböl (Baden bei Wien)

ZEIT: Mi 18. – Fr 20. Jänner 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

KURSLEITUNG: Christine Gamper

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K12.EM Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik

Fortführung (Teil 2) des Lehrganges für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Im zweiten Teil des Lehrganges stehen die verschiedenen didaktischen Modelle rhythmisch-musikalischer Früherziehung und die Gestaltung von Einheiten für Kinder von 3–6 Jahren sowie die Organisation von Projektarbeit im Vordergrund.

REFERENTINNEN: Irmgard Bankl (Baden/A), Ursula Fitzinger (Lenzing/A), Dorothee Kreuzsch-Jacob (Ottobrunn), Sonia Marti (Zürich), Elisabeth Oberhammer, Josefine Tappeiner, Heidi Stuffer

ZEIT: Mi 24. – Fr 26. August, Fr 25. – Sa 26. November 2005, Sa 4. Februar (Reflexionstag), Fr 3. – Sa 4. März, Fr 28. – Sa 29. April, Sa 6. Mai (Reflexionstag), Mo 26. – Di 27. Juni, Mo 21. – Mi 23. August 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

KURSLEITUNG: Veronika Hafner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K12.LK Leitungskompetenz entwickeln

Fortführung (Teil 2) des Lehrganges für 22 Leiterinnen im Kindergarten und interessierte Kindergärtnerinnen

SCHWERPUNKTE: Modelle der Leitung und Auseinandersetzung mit dem eigenen Leitungsverhalten; Analyse von Gruppenprozessen, präventive Maßnahmen zur Vorbeugung von Konflikten; Grundlagen der Organisationsentwicklung; Zusammenarbeit mit Eltern, Führungsteam, Direktionsteam; Mitarbeiterinnengespräche, Beratung und Gesprächsführung, Krisenintervention; Einsatz der Neuen Medien für Kommunikation und Information (Nutzung eines geschlossenen Forums); Prävention für Stress und Burnout

REFERENTEN: Karl Aschwanden (Altdorf/CH), Gertraud Girardi Battisti, Christian Laner, Heidi Rosenthal (Uster/CH), Lore Sperber (Hannover), Beate Tömböl (Baden bei Wien)

ZEIT: Mi 17. – Fr 19. August, Sa 24. September, Do 27. – Sa 29. Oktober, Sa 19. November 2005 (Reflexionstag), Mo 16. – Di 17. Jänner, Do 2. – Sa 4. März, Sa 1. April (Reflexionstag), Mo 1. – Di 2. Mai, Sa 20. Mai (Halbtag), Sa 10. Juni (Reflexionstag), Mo 26. – Mi 28. Juni 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

KURSLEITUNG: Rita Überbacher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K12.MU Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik (2)

Lehrgang für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Im Lehrgang geht es darum, über den Weg der Selbsterfahrung das Verständnis zu entwickeln, was Kindern an Musik gefallen könnte und wie man natürliche Bewegungsimpulse aufgreifen und ihnen Raum schenken kann. Dazu gehören die Begegnung mit Instrumenten, die Auseinandersetzung mit Liedvermittlung, mit auditiver, visueller, taktiler und kinästhetischer Wahrnehmung und mit Möglichkeiten des Bewegungsausdrucks.

REFERENTIN: Elisabeth Oberhammer u. a.

ZEIT/ORT: Di 3. – Do 5. Jänner, Do 2. – Fr 3. März 2006; Lichtenstern, Haus der Familie Di 25. – Mi 26. April 2006; Nals, Bildungshaus Lichtenburg Mo 22. – Di 23. Mai 2006; Lichtenstern, Haus der Familie Do 24. – Sa 26. August 2006; Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Rita Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Die Anmeldung ist erst nach Aussendung des Lehrgangskonzepts möglich. Es wird an die Kindergartendirektionen verschickt.

K12.SK Entwicklung der Sprache und Kommunikation – Sprachliche Förderung im Kindergarten

Fortführung (Teil 2) des Lehrganges für 25 Kindergärtnerinnen

- SCHWERPUNKTE: Der Lehrgang ist darauf ausgerichtet, die theoretische Fundierung und die praktische Bedeutung der Sprachförderung zu erweitern. Welches sind die neuen Erkenntnisse bezüglich der Sprachentwicklung des Kindes, kann die sprachliche Entwicklung eines Kindes professionell eingeschätzt werden, was beinhaltet eine ganzheitliche Sprachförderung, welche Grundprinzipien und Förderungsbereiche der Sprache sind von Bedeutung?
- REFERENTEN: Beate Andres (Berlin), Axel Holz (Ulm), Marlene Jäger (Konstanz), Hans-Joachim Laewen (Berlin), Toni Mayr (München), Margit Oberhammer, Michaela Ulich (München)
- ZEIT: Di 2. – Do 4. August, Do 17. – Sa 19. November 2005, Mi 1. – Fr 3. März, Do 27. April 2006 und Folgenachmittage
- ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum
- KURSLEITUNG: Christa Messner
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine weiteren Meldungen entgegengenommen.

Siehe auch:

- 12.04 Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben
- 12.06 Begabungen gerecht werden
- 12.ML Montessori-Pädagogik
- 12.MT Montessori-Pädagogik
- 12.RE Religion mit allen Sinnen erfassen
- 12.SP Sexualpädagogik

K20 Soziale und emotionale Erziehung

K20.01 Bewegte Stille – Stille in der Bewegung

Kursfolge für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

- SCHWERPUNKTE: Diese Kursfolge bietet die Möglichkeit, zunächst bei sich und in der Gruppe wieder Ruhe und Stille zu erleben, um diese dann praktisch umsetzen zu können. Stille als innere und äußere Bewegung (nicht nur „Stil-Sitzen“ oder „Stil-Liegen“) kann in vielfältiger Weise zu verschiedenen Themen ganzheitlich erlebbar werden.
- REFERENTIN: Sabine Jobst (Moosburg)
- ZEIT: Fr 25. – Sa 26. November 2005, Fr 17. – Sa 18. März 2006
- ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
- KURSLEITUNG: Gerlinde Taschler
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K21 Spracherziehung

K21.01 Eine neue Sprache – gewaltfreie Kommunikation

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

- SCHWERPUNKTE: Wir wollen auf unseren sprachlichen Ausdruck und auf unsere Art zuzuhören aufmerksam werden. Dabei lernen wir, was uns hilft, über Empathie anstatt über Angst und Schuldgefühle zu motivieren. Wir üben, wie unnötige – weil hausgemachte – Konflikte vermieden bzw. bereits bestehende Konflikte in konstruktive Gespräche übergeleitet werden können, in denen die Bedürfnisse aller Beteiligten gehört werden.
- REFERENTIN: Christine Gollatz (Wien)
- ZEIT: Do 2. – Fr 3. März 2006
- ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- KURSLEITUNG: Christine Pranter
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K21.02 Die Sprache als Tor zur Seele und zur Welt (nach Maria Montessori)

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

- SCHWERPUNKTE: Die Entwicklung der Sprache der Menschheit, die Sprachentwicklung beim Kind, Sprache als Element des respektvollen Umgangs, Grundelemente für gesprochene und geschriebene Sprache, Sprachmaterialien für den vorschriftlichen Bereich und die Wortschatzerweiterung, Erforschung von geschriebener und zu lesender Sprache
- REFERENTIN: Ilse Neunteufel (Michelsdorf)
- ZEIT: Fr 31. März – Sa 1. April 2006
- ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg
- KURSLEITUNG: Evi Bort
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 10.19 Sprachen sind das Tor zur Welt – Gehirnforschung und frühe Sprachförderung
- 10.28 Kinder kommen zu Wort

K31 Mathematische Frühförderung

K31.01 Mathematische Frühförderung im Kindergarten mit Hilfe von Montessori-Material

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

- SCHWERPUNKTE: Wie können wir die mathematische Frühförderung im Kindergarten bewusster unterstützen? Welche Materialien können dabei hilfreich sein? Wie gestalten wir gezielte Angebote? Auseinandersetzung mit Montessori-Material; Erfahrungsaustausch aus der Kindergartenpraxis
- REFERENTINNEN: Elisabeth Rüdisser (Graz), Andrea Weiß (Graz)
- ZEIT: Do 21. – Fr 22. Juli 2005
- ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
- KURSLEITUNG: Verena Hanni
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K31.02 Kinder brauchen Zahlen – mathematische Frühförderung im Kindergarten

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

- SCHWERPUNKTE: Kinder sind neugierig. Sie entdecken Zahlen, Formen und Muster und brauchen diese täglich, nicht erst im Kindergarten, in der Schule oder im „späteren Leben“, sondern schon viel früher. Im Seminar werden wir der Frage nachgehen, wie sich diese Neugierde erhalten und pflegen lässt, wie mathematisches Lernen im Kindergarten integriert und organisiert werden kann.
- REFERENTIN: Margret Schmassmann (Zürich)
- ZEIT: Di 22. – Mi 23. November 2005
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Christine Gamper
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K33 Naturwissenschaftliche Bildung und Naturbegegnung

K33.01 Naturwissenschaftliches Lernen und Forschen

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

- SCHWERPUNKTE: In dieser Veranstaltung geht es darum, Antworten auf naturwissenschaftliche Fragen von Kindern zu finden. Das Seminar setzt sich aus Theorie und praktischen Übungen zusammen. Einfache Experimente, die für den Kindergarten geeignet sind, werden durchgeführt.
- REFERENTIN: Gisela Lück (Bielefeld)
- ZEIT: Sa 8. Oktober 2005
- ORT: Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

- KURSLEITUNG: Rita Hofer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K33.02 Die kosmische Erziehung nach Maria Montessori

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

- SCHWERPUNKTE: Die Welt: Sinneserfahrungen und praktische Übungen; Lebewesen: Menschen, Pflanzen und Tiere erforschen und kennen lernen; die Zeit: konkrete Erfahrungen abstrakter Themen; einfache naturwissenschaftliche Versuche und Experimente; die Schöpfungsgeschichte nach Maria Montessori
- REFERENTIN: Ilse Neunteufel (Michelsdorf)
- ZEIT: Fr 27. – Sa 28. Jänner 2006
- ORT: Toblach, Kulturzentrum „Grand Hotel“
- KURSLEITUNG: Gerlinde Taschler
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K33.03 Auf den Anfang kommt es an – naturwissenschaftliche Bildung in Kinderschuhen

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

- SCHWERPUNKTE: Neben praktischen Inhalten (Experimente und deren kindgerechte Deutung) werden lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen für das Naturwissenschaftsverständnis und die Bedeutung der Sprache im Vermittlungsprozess thematisiert.
- REFERENTIN: Sonja Krahn (Bielefeld)
- ZEIT: Fr 3. – Sa 4. Februar 2006
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Christiane Ruepp
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K33.04 Gemeinsam unsere Umwelt entdecken

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

- SCHWERPUNKTE: Über das genaue Beobachten von Veränderungen, das bewusste Wahrnehmen und durch einfache Experimente für drinnen und draußen kann der Schlüssel zum Verständnis der Lebensweise von Tieren und Pflanzen des Waldes gefunden werden. Geschichten und Märchen der Waldbewohner sind Bestandteil der Fortbildung.
- REFERENTIN: Franziska Werth
- ZEIT: Do 20. – Fr 21. April 2006

ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

33.13 Einheimische Bäume und Sträucher erkennen

K41 Formen des Ausdrucks

K41.01 Märchen erleben mit Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Erleben der „Jeux Dramatiques – des Ausdrucksspiels aus dem inneren Erleben“ über das Märchen: Märchen erzählen, Märchen spielen, Einstiegs-spiele, Vertiefung der Symbolik des Märchens durch das eigene Erleben, Auswahl von Märchen

REFERENTINNEN: Myrta Frei (Winterthur), Heidi Frei (Eglisau/CH)

ZEIT: Mo 1. – Mi 3. August 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Gerlinde Taschler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K41.02 Atelierarbeit und Bildungsprozesse im Kindergarten

Kursfolge für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Lernen als ästhetisches Experiment, Kunst und Lernen, Kreativität und Bildungsprozesse, praktische Grundlagen der Projektarbeit, praktische Beispiele für die Atelierarbeit, Dokumentationstechniken und -formen, Erprobung eines Projektes im Kindergarten, Auswertung und Vorstellung von Projektbeispielen der Teilnehmerinnen, Möglichkeiten und Techniken der Präsentation, Chancen der Atelierarbeit als Bestandteil der Bildungsarbeit

REFERENT: Udo Lange (Freiburg)

ZEIT: Do 17. – Sa 19. November 2005, Fr 7. – Sa 8. April 2006

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Gabi Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

41.13 Kinderzeichnungen neu betrachten und verstehen – der Weg zur natürlichen Spur und zu einem urteilsfreien Umgang

61.01 Jeux Dramatiques – Sich mit den Sinnen ins Leben spielen ...

K43 Musikerziehung

K43.01 Ich singe – klinge ... Lust auf Lieder!

Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Jedes Kind ist musikalisch und neugierig auf alles, was tönt. Diese unbekümmerte Spielfreude ist die Voraussetzung dafür, Musik als Ausdrucksmittel für Gefühle, aber auch als Möglichkeit zur Kommunikation erfahrbar zu machen. Diese Liederspielwerkstatt soll Mut machen, sich horchend, singend, spielend und tanzend dieser elementaren musikalischen „Sprache“ zu nähern.

REFERENTIN: Dorothee Kreuzsch-Jacob (München)

ZEIT: Do 4. – Fr 5. August 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christine Pranter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K43.02 Ganzheitliches Erleben von Bewegung, Musik, Sprache und Materialien

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Darstellung sprachlicher Äußerungen in Bewegung; Improvisation mit verschiedenen Materialien als Bewegungsauslöser; Gestaltung von kleinen Musikstücken mit Materialien. Bewegung und Materialien werden unter dem Aspekt musikalischer Formenelemente wie Motiv, Wiederholung, Refrain ... gesehen.

REFERENTIN: Claudia Schmidpeter (München)

ZEIT: Fr 17. – Sa 18. Februar 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Evi Bort

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

43.04 Die Freude am Singen entdecken und pflegen

K44 Bewegungserziehung

K44.01 Ansätze der Psychomotorik

Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Die Psychomotorik weist auf den engen Zusammenhang zwischen Wahrnehmen, Bewegen, Erleben und Handeln hin. Im Seminar werden die Grundlagen einer Entwicklungsförderung über Wahrnehmung und Bewegung vorgestellt. An praktischen Beispielen wird die Umsetzung für die pädagogische Arbeit mit Kindern aufgezeigt.

REFERENTIN: Renate Zimmer (Osnabrück)

ZEIT: Fr 3. – Sa 4. März 2006 (12.30 Uhr)

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Veronika Hafner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K45 Religion

K45.01 Die religiöse Dimension im Weltbild des Kindes

Seminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Die Fragen der Kinder machen vor der spirituellen Dimension des Lebens nicht Halt. Kinder und Pädagoginnen haben Gottesbilder. Im Seminar werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie an diesen Ressourcen angeknüpft und religiöse Erziehung entwickelt werden kann.

REFERENT: Albert Biesinger (Tübingen)

ZEIT: Mo 7. November 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Veronika Hafner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

45.09 Gemeinsamkeiten verschiedener Religionen entdecken

K62 Medienerziehung

K62.01 Reflektierter Einsatz der neuen Medien im Kleinkindalter

Seminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Wie können neue Medien im Kindergarten sinnvoll eingesetzt werden? Welche Möglichkeiten bieten sie? Wo gibt es Grenzen? Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Grundhaltung zum Thema; Kennenlernen und Erproben von geeigneten Programmen

REFERENT: Christian Laner

ZEIT: Mo 16. – Di 17. Jänner 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Veronika Hafner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K62.02 Aktive pädagogische Medienarbeit in Verbindung mit „Literacy“

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Lernchancen rund um Medien-, Buch- und Schriftkultur regen das Interesse von Kindern für Sprache und Literatur an. „Literacy-Erziehung“ ist zentraler Bestandteil reflektierter Medien- und Spracherziehung und ermöglicht Kindern all die Erfahrungen, die für die Entwicklung von Sprache sowie die spätere Lese- und Medienkompetenz (und für weitere Bildungschancen) entscheidend sind.

REFERENTIN: Sylvia Näger (Freiburg)

ZEIT: Mo 8. – Mi 10. Mai 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Veronika Hafner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K64 Umwelterziehung

Siehe auch:

64.02 Spielerisch Natur erleben

64.03 Vogelkundliche Beobachtungen: Vogelzug und Vogelstimmen

64.04 Kultur- und Naturlandschaft: Lebensräume im Vinschgau

64.10 Kreative Gartenarbeit

64.13 Basteln mit Naturmaterialien

K66 Gesundheitsförderung

K66.01 Rückenschonende Arbeitsweise

- SCHWERPUNKTE:** Nachmittagsveranstaltungen für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
Erzieherinnen im Kindergarten üben eine rückenstrapazierende Tätigkeit aus.
Wir erfahren Tipps und Hilfen zum Vorbeugen von Folgeschäden, um die Bewegung der Wirbelsäule zu schonen und die dazugehörenden Muskeln zu kräftigen.
- REFERENTIN:** Johanna Tschurtschenthaler
- ZEIT:** Jänner 2006
- ORT:** Vahrn, Meran, Bozen
- KURSLEITUNG:** Iris Lesina Debiasi, Anna Maria Fink, Waltraud Heidenberger
- VERANSTALTER:** Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

Siehe auch:

- 66.01 Gewaltprävention, um Täter- und Opferkarrieren zu verhindern
- 66.03 Zwischen Anpassung und Zivilcourage
Sich gewaltfrei auseinander setzen
- 66.04 Gesundheitserziehung lebendig, zielorientiert und praktisch anpacken – Entwicklungsprozesse begleiten
- 66.06 Im Gespräch bleiben – Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der schulischen Gesundheitsförderung
- 66.07 Stärken nützen – Schwächen stützen; von der Notwendigkeit, sichere Grenzen zu finden
- 66.14 Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- 66.16 Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule
- 66.17 „Und wenn es trotzdem passiert ...“ Sekundärprävention im pädagogischen und sozialen Umfeld
- 66.18 Psychologische und gesetzliche Aspekte im Umgang mit sexueller Gewalt in Kindergarten und Schule
- 66.22 Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, Kindergarten und Schule
- 66.23 Gewaltprävention II
- 66.28 Bewegung, Ernährung, Entspannung – Wege zu neuer Vitalität
- 66.29 Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen
- 66.31 Lebenslust – Lebensfrust: Suizidprävention durch Stärkung der Lebenskompetenzen
- 66.32 Gesund oder krank – wo liegt die Grenze?

K69 Interkulturelles Lernen

K69.01 Interkulturelle Bildung – interkulturelles Lernen

- SCHWERPUNKTE:** Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen
Soll interkulturelle Bildung nur in multikulturellen Gruppen stattfinden? Wie kommt es zur Identitätsfindung bei Kindern, wie bedeutsam ist eine Migrationserfahrung? Welche Auswirkungen haben verschiedene Alltagssituationen im Kindergarten auf die Entwicklung der kindlichen Identität? Mit viel Praxisbezug werden auch Möglichkeiten der „kreativen Sprachförderung“ aufgezeigt.
- REFERENTEN:** Otto Filzinger (Mainz) und Mitarbeiterinnen
- ZEIT:** Mo 25. – Mi 27. Juli 2005
- ORT:** Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- KURSLEITUNG:** Rita Hofer
- VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

K69.02 Vorurteilsbewusste Erziehung

- SCHWERPUNKTE:** Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten
Bereits Vorschulkinder äußern Vorurteile. Wie können Erzieherinnen damit umgehen? Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Sensibilisierung für Diskriminierung und Ausgrenzung sowie Veränderungen der pädagogischen Praxis – von der respektvollen Zusammenarbeit mit den Eltern über konstruktive Gesprächsformen mit Kindern (z. B. mit Stabpuppen „Persona Dolls“).
- REFERENTINNEN:** Stefani Hahn (Berlin) und Mitarbeiterin
- ZEIT:** Di 8. – Mi 9. November 2005
- ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG:** Rita Hofer
- VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

K69.03 Anfertigen von Stabpuppen (Persona Dolls) für die Arbeit in multikulturellen Gruppen

- SCHWERPUNKTE:** Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten
Die Arbeit mit „Persona Dolls“ ist eine Möglichkeit, in Kindergruppen über Vielfalt zu sprechen. „Persona Dolls“ sind Puppen mit dem Aussehen und der Biografie von Kindern aus anderen Kulturkreisen, welche die Gruppe besuchen und Geschichten von sich erzählen. Auf diese Weise können Kinder Empathie entwickeln und sie werden zum Nachdenken über Problemlösungen ermutigt.
- REFERENT:** Gernot Nagelschmied
- ZEIT:** Fr 2. – Sa 3. Dezember 2005 (12.30 Uhr)
- ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Rita Hofer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 45.09 Gemeinsamkeiten verschiedener Religionen entdecken
- 69.01 Kulturen kennen lernen: Pakistan
- 69.03 Kulturen kennen lernen: nordafrikanischer Sprachraum
- 69.05 Kulturen kennen lernen: ex-jugoslawische Länder
- 69.07 Kulturen kennen lernen: Albanien
- 69.08 Tanzend, singend und trommelnd durch die Welt

K70 Geschlechterspezifische Erziehung

K70.01 Geschlechtsspezifische Bedürfnisse von Buben in den ersten Lebensjahren

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Verbirgt sich hinter starken Gesten der kleinen Buben etwa Angst und Unsicherheit? Wie kann auf die besonderen Bedürfnisse der Buben im Kindergartenalter eingegangen werden? Wie können insbesondere Frauen den Bedürfnissen kleiner Buben gerecht werden?

REFERENT: Lu Decurtins (Zürich)

ZEIT: Fr 13. – Sa 14. Jänner 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christine Gamper

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10 Unterricht und Erziehung allgemein

10.01 Gruppen spielend bewegen

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Gut ausgewählte Spiele sind aus einer lebendigen, kreativen Arbeit mit Kindern in der Schule nicht mehr wegzudenken. Im Spiel nehmen sich Kinder von einer anderen Seite wahr und begegnen sich im ganzheitlichen Sinne. Zudem schaffen Spiele eine ideale Lernatmosphäre, sichern die Aufmerksamkeit in Gruppen und verdeutlichen eine bestimmte Thematik. Die im Seminar vorgestellten „Spielerischen Übungen“ brauchen wenig Material und Vorbereitung, aber eine kompetente Moderation.

REFERENT: Alois Hechenberger (Innsbruck)

ZEIT: Mo 11. – Di 12. Juli 2005

ORT: Kortsch, Grundschule

KURSLEITUNG: Marianne Kienzl Pircher

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

10.02 Leistung – Lust und Last

Erziehen in einer Wettbewerbsgesellschaft

54. Pädagogische Werktagung in Salzburg

SCHWERPUNKTE: Die Pädagogische Werktagung stellt sich in Vorträgen und Werkkreisen der diesjährigen Thematik. In den Werkkreisen am Nachmittag werden die Inhalte der jeweiligen Hauptreferate des Vormittags unter der Leitung namhafter Fachreferenten vertieft.

REFERENTEN: Friedhelm Hengsbach (Frankfurt), Roland Reichenbach (Fribourg/CH), Olaf Köller (Erlangen) u. a.

ZEIT: Mo 11. Juli (19.00 Uhr) – Fr 15. Juli 2005

ORT: Salzburg, Große Aula der Universität

KURSLEITUNG: Markus Kofler

VERANSTALTER: Katholisches Bildungswerk Salzburg; Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

10.03 Wir sind Lernbegleiter/innen

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Lehrpersonen als Lernbegleiter/innen möchten Schülerinnen und Schüler sich selbst entwickeln lassen. Sie gehen dabei nebenher, in gefährlichen Situationen einen Schritt voraus und manchmal sogar ein Stück hinterher. Im Seminar werden grundlegende, praxisorientierte Theorien und Konzepte vorgestellt, die in praktischen Übungen erprobt werden. Gerade durch Portfolio gewinnen Lernziel- und Beratungsgespräche an Bedeutung.

REFERENTEN: Hermann Major, Georg Örley (Innsbruck)

ZEIT: Fr 19. – Sa 20. August 2005 (12.00 Uhr)
 ORT: Tisens, Fachschule für Hauswirtschaft Frankenberg
 KURSLEITUNG: Brigitte Kaserer Hellweger
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

10.04 **Begabungen fördern**

SCHWERPUNKTE: Zwei Seminare für Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
 Das Seminar führt in die Thematik der Begabten- und Begabungsförderung ein und stellt einige spezielle Programme zur Förderung von besonders talentierten Kindern und Jugendlichen (Pullout-Programme, Enrichment-Modell „KLICK“) vor.
 REFERENTIN: Verena Chlumetzky-Schmid (Dornbirn)
 ZEIT/ORT: Mo 22. – Di 23. August 2005; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
 Mi 24. – Do 25. August 2005; Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Ulrike Hohr, Claudia Bazzoli
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.05 **Soziales Lernen – Spiele für Klassen und Gruppen mit verhaltensauffälligen Kindern**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 30 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 Im Seminar werden Spiele vorgestellt, die das soziale Lernen fördern. Sie ermöglichen den Kindern mit Verhaltensproblemen eine bessere Integration in der Klasse. Den anderen geben sie das Rüstzeug für ein besseres Verständnis sowie ein erweitertes Verhaltensrepertoire gegenüber ihren verhaltensauffälligen Mitschülerinnen und Mitschülern.
 REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)
 ZEIT: Mo 22. – Di 23. August 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Bettina Scisci
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.06 **Schulreformen im europäischen Kontext**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen
 Wenn Lehrpersonen über den „eigenen Tellerrand“ schauen, können sie Veränderungen und Reformen besser einordnen. Die Europäische Union versucht, den europäischen Bildungsstandard langsam anzuheben und an neue Herausforderungen anzupassen. Erwähnt seien Interkulturalität, e-Learning, lebenslanges Lernen und Mobilität. Zwischen den Staaten gibt es jedoch erhebliche Unterschiede, insbesondere unterschiedliche Schularten und Ausbildungsstandards.
 REFERENT: Otto Filtzinger (Mainz)

ZEIT: Di 23. – Mi 24. August 2005
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg
 KURSLEITUNG: Maria Vötter
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

10.07 **Fit in das neue Schuljahr: Beobachten – Fördern – Bewerten**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 60 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 In jeder Klasse befinden sich Kinder mit einem breit gestreuten Leistungsvermögen. Während manche Kinder bereits bei einfachen Fragestellungen Schwierigkeiten haben, lösen andere auch anspruchsvollere Aufgaben relativ problemlos. In diesem Seminar werden Möglichkeiten zur Beobachtung des Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens als Grundlage sowohl für eine differenzierte Förderung als auch für die Bewertung von Schülerleistungen vermittelt.
 REFERENTEN: Peter Hell (Donauwörth) u. a.
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Neumarkt, Haus Unterland
 KURSLEITUNG: Luis Thomas Prader
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut

10.08 **Mit Eltern in Dialog treten**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 Gespräche und Diskussionen gelingen, wenn die Gesprächspartner sich genau zuhören. Es ist der erste Schritt, Konflikten vorzubeugen und auftretende Konflikte in den Griff zu bekommen. Im Seminar geht es um die Verbindung von Theorie und Praxis, z. B. um Voraussetzungen für einen guten Dialog, Frage- und Zuhörtechniken, die Gesprächsführung bei Sprechtagen und bei individuellen Elternsprechstunden.
 REFERENTEN: Hermann Major, Gregor Örley (Innsbruck)
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“
 KURSLEITUNG: Maria Vötter
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

10.09* **Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 24 Lehrer/innen aller Schulstufen, Klassenteams werden bevorzugt.
 Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen (EVA) ist die Basis bei der Förderung von Lernkompetenz. Die Teilnehmer/innen lernen die Systematik der Unterrichtsentwicklung nach H. Klippert kennen und erhalten für die Umsetzung von EVA-Arrangements vielfältige praktische Tipps und Anregungen.

REFERENTEN: Renate Erlach (Graz); Thomas Mair (Innsbruck), Michael Schober (Innsbruck)
 ZEIT/ORT: Do 25. – Fr 26. August 2005; Brixen, Cusanus Akademie
 Mo 29. – Di 30. August 2005; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Elisabeth Mairhofer; Christine Zingerle
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.10 **Viktor Frankls Logotherapie und Existenzanalyse in ihrer Bedeutung für Lehrer/innen und Schüler/innen**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
 Die Schule und die schulische Bildung haben gute Chancen, dem Heranwachsenden Werte und Sinnkonzepte zu vermitteln, die für das Gelingen des Lebens notwendig sind. Lehrerpersönlichkeiten, die täglich mit der Jugend zusammen sind, sollten, so Viktor Frankl (Begründer der Logotherapie), zur Hellhörigkeit gegenüber den Sinnanrufen des Alltags erziehen. Dabei spielen Emotionen, Beeinflussbarkeit und vorbildhafte Gestalten (Vorbilder!) eine wichtige Rolle.

REFERENT: Otto Zsok (München)
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Meran, Fachoberschule für Soziales
 KURSLEITUNG: Josef Prantl
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

10.11 **Lebendige Elternabende**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule
 Für das Gelingen einer lebendigen Elternarbeit ist es entscheidend, dass Lehrpersonen die Eltern ernst nehmen, und dass die Eltern ihrerseits die Lehrpersonen als kompetente Fachleute in Fragen des Unterrichts und der Erziehung erleben und anerkennen. Wie kann eine konstruktive Gesprächsbasis geschaffen werden, in der das Kind im Mittelpunkt steht?

REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)
 ZEIT: Fr 26. August 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
 KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.12* **Offenes Lernen**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule
 Wie beginne ich mit der Wochenplanarbeit? Wie schaffe ich den Übergang von Planarbeit zu Freiarbeit? Wie bewahre ich die nötige Übersicht und wie arbeite ich mit den Kindern an Lernzielen? Welche Einrichtung und welche Materialien brauche ich? Wie erkläre ich den Eltern das offene Lernen? Diesen Fragen und noch vielen weiteren wird im Seminar nachgegangen.

REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)
 ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
 KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.13 **Über Absicht und Erfolg der Erziehung: der Beitrag der Lehrerpersönlichkeit am Gelingen schulischer Erziehung**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
 Der Referent wird mit neuen Forschungsergebnissen dokumentieren, welche Erziehungsformen sich im schulischen Kontext als erfolgreich erwiesen haben. Er wird den Zusammenhang zwischen Lehrerpersönlichkeit und Wirkung von Erziehungsmitteln aufzeigen sowie die Planung sozialer Lernprozesse und ihre Nachhaltigkeit thematisieren.

REFERENT: Karl Klement (Baden bei Wien)
 ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005
 ORT: Meran, Fachoberschule für Soziales
 KURSLEITUNG: Martina Adami
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

10.14 **Pädagogische Großtagung – Wa(h)re Bildung**

SCHWERPUNKTE: Tagung für Lehrer/innen aller Schulstufen
 Die Frage, woran sich Bildung auszurichten hat, ist für Menschen, die in der Schule und für die Schule arbeiten, eine sehr wesentliche. Die neue Schulreform in Italien folgt auch wirtschaftlichen Kriterien. Welche Sichtweisen hat die Schule, welche haben wir als Lehrerinnen und Lehrer entgegenzusetzen? Es geht letztendlich auch um die Wertefrage und um eine Standortbestimmung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von schulischer Bildung insgesamt.

REFERENT: Jürgen Oelkers (Zürich)
 ZEIT: Fr 2. September 2005 (9.00 – 12.00 Uhr)
 ORT: Bozen, Neues Stadttheater
 KURSLEITUNG: Paul Peter Niederwolfsgruber, Martina Adami
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund und Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

10.15**Sokrates/Comenius: auf dem Weg nach Europa**

Nachmittagsveranstaltung für Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Direktorinnen und Direktoren

SCHWERPUNKTE: Kurze Einführung in das EU-Bildungsprogramm Sokrates/Comenius, Kennenlernen der verschiedenen Möglichkeiten zur Durchführung von Ländern übergreifenden Schulprojekten, Schulentwicklungsprojekten und Fremdsprachenprojekten. Weiters werden Informationen zur Figur der Fremdsprachenassistenten sowie zu EU-finanzierten Fortbildungsveranstaltungen im Ausland erteilt.

REFERENTEN: Ulrike Huber, Herbert Taschler

ZEIT/ORT: Mi 5. Oktober 2005; Bozen, Schulamt

Do 6. Oktober 2005; Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“

KURSLEITUNG: Josef Duregger

VERANSTALTER: Schulamt, EU-Servicestelle

10.16**Erfolgreich lernen – Voraussetzungen, unter denen Lernen gelingen kann**

Nachmittagsveranstaltungen für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Wenn man weiß, wie und mit welchen Hilfsmitteln Schüler/innen am besten lernen, kann die natürliche Lernfreude erhalten oder wieder zurückgewonnen werden. Das Seminar gliedert sich in drei Einheiten: Emotionen stehen im Zentrum von Unterrichtsmethoden; Lerntypen – die persönlichen Wahrnehmungsebenen; wie Lernen möglich ist.

REFERENTIN: Martha Profanter Pramsohler

ZEIT: Fr 7., Fr 14. und Fr 21. Oktober 2005

ORT: St. Pauls/Eppan, Grundschule

KURSLEITUNG: Wilhelma Meraner Malojer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

10.17***Lernen und bewerten mit dem Portfolio**

Seminarfolge für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Im Portfolio sammeln Lernende ausgewählte Arbeiten ihrer Lernprozesse und halten Entwicklungen zu den Lernschritten fest. Sie kommentieren ihre Arbeiten so, dass die persönliche Leistung und der Lernfortschritt erkennbar werden. Im Seminar wird aufgezeigt, wie Portfolioarbeit aufgebaut und begleitet werden kann. Das Angebot umfasst theoretische und praktische Grundlagen zur:

- Organisation von eigenständigem Lernen
- Gestaltung und Förderung von Lernreflexionen
- Selbst- und Fremdbeobachtung in Lernprozessen
- Führung von Portfolio-Gesprächen
- Kommunikation der Portfolioarbeit nach außen

REFERENT: Felix Graser (Teufenthal)

ZEIT/ORT: 1. Baustein: Mo 10. – Di 11. Oktober 2005; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

2. Baustein: Do 2. – Fr 3. März 2006; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Helga Pircher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.18**Bildung von morgen**

Tagung 2005

SCHWERPUNKTE: Im Kongress sollen Visionen für die Bildung von morgen, Entwicklungslinien für Kindergarten und Schule sichtbar gemacht werden. Referate führen in die Thematik ein, in Workshops am Nachmittag werden einzelne Aspekte vertieft.

mehrere

REFERENTEN: Mi 12. – Do 13. Oktober 2005

ORT: Bozen, Europäische Akademie

KURSLEITUNG: Rudolf Meraner, Eva Lanthaler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

10.19***Sprachen sind das Tor zur Welt – Gehirnforschung und frühe Sprachförderung**

Seminar für 30 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Kinder schaffen sich mit der Sprache ihre Welt. Das Lernen einer Sprache dient im übertragenen Sinne als Sprungbrett für weiteres Sprachenlernen. Lebenslange Sprachstrategien werden in der frühen Kindheit angelegt.

REFERENT: Willi Stadelmann (Luzern)

ZEIT: Mo 17. Oktober 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.20**Jenaplan – ein Konzept für die Entwicklung des Schulprogramms**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Jahrgangübergreifende Klassen und die vier Bildungsgrundformen (Gespräch, Arbeit, Spiel, Feier) sind Kennzeichen der Jenaplanschule. Das Konzept eignet sich auch für die Entwicklung von Schulprogrammen.

REFERENT: Oskar Seitz (Erlangen)

ZEIT: Mi 19. – Do 20. Oktober 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Harald Angerer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 10.21** **Bildungsqualität im Kindergarten und in der Grundschule: Anregungen für eine andere Gestaltung von Übergängen**
Abendveranstaltung für Eltern, Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Die laufende Debatte um Bildungsqualität führt zu einer Neubewertung des Stellenwerts vorschulischer Bildung und verlangt ein konsistentes Bildungskonzept (zumindest) für den Elementar- und Primarbereich. Es geht um Veränderungen in den Bildungsinhalten und der Art deren Vermittlung. Diese Entwicklung findet ihren Niederschlag in neueren Bildungsplänen und in einem veränderten Verständnis von Evaluation. Eine Neukonzeptualisierung von „schulischen“ Übergängen rundet die Thematik ab.
- REFERENT: Wassilios Fthenakis
- ZEIT/ORT: Mo 14. November 2005 (19.00–21.00 Uhr); Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
Mo 28. November 2005 (19.00–21.00 Uhr); Meran, Mittelschule „Josef Wenter“
- KURSLEITUNG: Roland Thaler; Helmut Kiern
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 10.22*** **Lernkompetenz in der Schulbibliothek fördern**
Seminar für 24 Lehrer/innen sowie Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Im Bausteinkonzept soll Lernkompetenz von Schülerinnen und Schülern systematisch gefördert werden. Dabei werden die Schulbibliothek, die Neuen Medien und Methodentraining miteinander vernetzt. Aus sechs Bausteinen (z. B. Recherchieren, Präsentieren) werden den Teilnehmenden vielfältige praktische Tipps und Anregungen gegeben.
- REFERENTEN: Markus Fritz, Elisabeth Mairhofer, Michael Patreider
- ZEIT: Mi 16. November (15.00 Uhr) – Do 17. November 2005
- ORT: Bozen, Gewerbeoberschule
- KURSLEITUNG: Markus Fritz
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

- 10.23*** **Lern- und Verhaltensschwierigkeiten im offenen Unterricht anders betrachtet und gemeinsam bewältigt**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule, die offenen Unterricht praktizieren
- SCHWERPUNKTE: Wir lernen unsere bevorzugten Wahrnehmungskanäle kennen und entwickeln mehr Verständnis für Schüler/innen mit Besonderheiten und Schwierigkeiten, zu denen auch Legasthenie und ADS gehören können. Es werden neue lerntherapeutisch erprobte Methoden und Hilfen vorgestellt: Multisensorisches Lernen, Knetarbeit nach Ron Davis und Neuroimaginatives Gestalten (malend

- Ziel und Ressourcen finden und ankern). Wir besprechen, welche (Montessori-) Materialien, zusätzliche Angebote und organisatorische Notwendigkeiten in den offenen Unterrichtsphasen sinnvoll zu integrieren wären. Einiges werden wir an diesen Tagen selbst erproben.
- REFERENTIN: Christiane M. Wagner (München)
- ZEIT: Sa 19. – So 20. November 2005
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Elfi Fritsche
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 10.24** **Was Lehrer/innen im Umgang mit Tod und Trauer wissen müssen und tun können**
Zwei Nachmittagsveranstaltungen für 20 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Wie sollen Lehrpersonen auf Krisensituationen ihrer Schülerinnen und Schüler reagieren? Wie erkennt man überhaupt Kinder in Not? Gegenseitiger Erfahrungsaustausch zum Einstieg in das Thema; Darstellungsmöglichkeiten der eigenen Krisen – Bildbetrachtung – Interpretation. Im Kurs lernt man, sich mit Kindern den Themen Verlust, Krankheit, Trauer zu stellen und daraus auch eine Chance für das Leben zu entwickeln.
- REFERENTIN: Dorothea Tappeiner Weißkopf
- ZEIT: Mo 21. und Mo 28. November 2005
- ORT: Laas, Mittelschule
- KURSLEITUNG: Sonja Reinstadler Rossi
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 10.25** **Neue Lernlandschaften erkunden**
Hospitationen für 20 Lehrer/innen der Grund-, Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Der Blick über den didaktischen Tellerrand regt an, neue Lernlandschaften zu erkunden und sich das Mögliche als das Realisierbare vorzustellen. Geplant sind Hospitationen am Elsa-Brandström-Gymnasium, an der Laborschule Bielefeld, der Helene-Lange-Schule und an der Grundschule Harmonie.
- ZEIT: Zeitraum: Mo 21. – Mi 23. November 2005 oder Mi 1. – Fr 3. März 2006
Informationsnachmittag in Bozen, Oktober 2005
- ORT: Bielefeld, Wiesbaden, Eitorf, Oberhausen
- KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch, Martina Adami, Paul Niederwolfgruber
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen, Katholischer Südtiroler Lehrerbund
- Eine Kostenbeteiligung durch die Teilnehmer/innen ist vorgesehen.*

10.26**Schülerinnen und Schüler machen es uns nicht leicht**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Soziale Probleme von Schülerinnen und Schülern erschweren das Unterrichten. Im Seminar wird auf Ursachen störenden Verhaltens eingegangen und Handwerkszeug für den Umgang damit vermittelt.

REFERENT: Hannes Goditsch (Salzburg)

ZEIT: Mo 28. – Di 29. November 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Ruth Schönweger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.27***Lernspiralen nach dem Konzept des Eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens (EVA)**

Workshop für Lehrer/innen-Teams aus früheren und derzeitigen Modellschulen für „Systematische Unterrichtsentwicklung“ nach H. Klippert

SCHWERPUNKTE: Ausarbeitung von fachbezogenen Lernspiralen zur Erstellung eines Materialpools sowie Förderung des kooperativen Arbeitens

REFERENTINNEN: Hedwig Wieczorek, Elisabeth Kienzl

ZEIT: Mi 8. März (15.00 Uhr) – Do 9. März 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Hedwig Wieczorek

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.28**Kinder kommen zu Wort**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule und für Kindergärtnerinnen

SCHWERPUNKTE: Gespräche mit Kindern offenbaren viel von dem, was die Kinder selbst bewegt. Sie lassen uns Erwachsene erahnen, wie sie sich die Welt aneignen, welche Theorien sie vom Leben haben und an welchen Fragen sie zurzeit interessiert sind. In der Kinderkonferenz erleben und erlernen Kinder Mitverantwortung und Mitbestimmung.

REFERENTIN: Marlene Jäger (Konstanz)

ZEIT: Do 9. – Fr 10. März 2006

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.29**Interaktionsspiele im Unterricht Sachthemen bewegt und spielerisch einüben**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE:

Interaktionsspiele beziehen alle Schüler/innen mit ein, verbessern das Klassenklima und unterstützen einen dynamisch-ganzheitlichen Lernprozess. Es gelingt uns, auf spielerische Art und Weise die Sprachfähigkeit der Schüler/innen zu fördern und unterschiedliche Sachthemen und Inhalte zu vermitteln. Der Unterricht wird lebendiger, abwechslungsreicher und kreativer.

REFERENT: Alois Hechenberger (Innsbruck)

ZEIT: Mo 13. und Mo 20. März 2006

ORT: Brixen, Grundschule „Vinzenz Goller“

KURSLEITUNG: Paula Bacher Marcenich

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

10.30***Montessori-Workshop: Kosmos, Mensch, Kultur – Teil II**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule, die das Seminar Kosmische Erziehung Teil I absolviert haben

SCHWERPUNKTE: In diesem Workshop werden die Materialien (Kunstleiste), die im August 2004 vorgestellt wurden, hergestellt. Zudem wird ein literaturdidaktisches Konzept auf den Prinzipien der Montessori-Pädagogik erstellt. Dabei werden die Literaturgattungen Märchen, Sagen, Fabeln, Gedichte, Geschichten und Balladen thematisiert.

REFERENT: Axel Holtz (Ulm)

ZEIT: Fr 24. – Sa 25. März 2006

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Hanna Watschinger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.31***Kinder und Lehrer/innen stark machen für die Freiarbeit**

Einführung in die Freiarbeit nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Nach einer grundlegenden Einführung in die Schwerpunkte der Montessori-Pädagogik kann im Rahmen einer „Freiarbeit für Lehrer/innen“ das Einlassen auf einen Lernweg mit vielfältigen Materialien geübt werden. Es wird erfahren, wie es Kindern und Lehrpersonen dabei geht und geklärt, was bei der Organisation von Freiarbeitsphasen beachtet werden muss. Gibt es genügend Materialien? Wie beginne ich, den Unterricht zu öffnen? Wie verändert sich meine Rolle als Lehrerin? Wie behalte ich den Überblick?

REFERENTIN: Karin Dorner

ZEIT: Fr 31. März (16.00 Uhr, mit Abendeinheit) – Sa 1. April 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Maria Martin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.32**C. Freinet und die Neuen Medien**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Neuen Medien als Herausforderung an die Schule. Mögliche Antworten, die von C. Freinet in seinem Konzept entwickelt wurden und die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die technischen Entwicklungen als Herausforderung für jeden Einzelnen von uns. Wie sieht die konkrete Umsetzung im Unterricht aus? Diese Frage wird gemeinsam mit dem Referenten erörtert.

REFERENT: John Bronkhorst (Hengelo/NL)

ZEIT: Mi 17. – Do 18. Mai 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christian Laner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.33**Personenbezogene Lehr- und Lernpläne am Beispiel des Daltonplans**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Assignments, also individualisierte Lehr- und Lernpläne, sind ein wesentlicher Aspekt des Daltonplans. Wie erstelle ich solche Assignments, worauf muss ich achten und wie kann ich sie konkret im Unterricht einsetzen? Diesen und anderen Fragen wird in diesem Seminar nachgegangen.

REFERENT: Harald Eichelberger (Wien)

ZEIT: Mi 17. – Do 18. Mai 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christoph Thaler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.34**Lehrerbetriebspraktikum**

Betriebspraktikum für Lehrpersonen aller Schulstufen und Fächer mit einem Folgenachmittag zur Auswertung

SCHWERPUNKTE: Begegnung unterschiedlicher Arbeits- und Lebenswelten, Erweiterung und Vertiefung der Kontakte zwischen Schule und Wirtschaft, Einblick in die Aufgaben eines gewählten Arbeitsbereiches, Erfahrungsaustausch aller Teilnehmer/innen an einem Folgenachmittag

REFERENT: Tutorin oder Tutor des jeweiligen Betriebs

ZEIT: eine Woche in den Sommerferien

ORT: Betriebe in Südtirol

KURSLEITUNG: Erica Fassa

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen

*Im Vorfeld Informationen bei Barbara Moroder, Tel. 0471-945716, einholen!***10.50****Fragen der allgemeinen Didaktik und der Fachdidaktik**

Verschiedene Veranstaltungen

SCHWERPUNKTE: Behandlung pädagogischer, didaktischer und methodischer Fragen, Auseinandersetzung mit der Schulreform, Vorstellung von Arbeitsergebnissen

REFERENTEN: Experten

ZEIT: September 2005 – Mai 2006

KURSLEITUNG: Pädagogische Mitarbeiter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

10.60**Aktuelle Fragen der Schulpädagogik und Schulorganisation**

Verschiedene Veranstaltungen

SCHWERPUNKTE: Studien-, Forschungs- und Planungsarbeiten zu relevanten Schulthemen

REFERENTEN: Experten

ZEIT: September 2005 – Mai 2006

KURSLEITUNG: Inspektoren

VERANSTALTER: Schulamt

Siehe auch:

21.17 Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Deutsch?

31.15 Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Mathematik?

63 Schulbibliothek

11 Vielfalt in Lernen und Verhalten**11.01****Dialog der Betreuer/innen mit Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten sowie mit Lehrerinnen und Lehrern – Gespräche auf angemessene Art und effizient führen**

Seminar für 20 Behindertenbetreuer/innen aus Kindergarten und Schule

SCHWERPUNKTE: Kommunikation schwieriger-kritischer Inhalte in positiver Form, Gespräche mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung und über sie, Diskretion, Vertraulichkeit, die richtige Umgebung und der richtige Umgang; zielgruppenorientiertes Sprechen, unterschiedliche Argumentationsformen

REFERENT: Harald Stauder

ZEIT: Mi 24. – Do 25. August 2005

ORT: St. Pauls/Eppan, Grundschule

KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 11.02 Mathematikunterricht nach Maria Montessori in integrierenden Klassen**
Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule, die in Integrationsklassen arbeiten
- SCHWERPUNKTE: Theorie: Grundzüge der Montessori-Pädagogik; der mathematische Geist; verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung; Modell eines Elternabends zur Leistungsbeurteilung
Praktische Arbeit: Arbeit im Zahlenraum von 100 bis zur Million; Rechnen mit Brüchen, Kinder erfahren und begreifen Geometrie, Dreiecke, Vierecke, Flächenberechnung, Herstellung verschiedener Materialien
- REFERENTEN: Waltraud Croce (Neustift/A), Werner Gratl (Heiterwang)
ZEIT: Mi 24. – Fr 26. August 2005
ORT: Reischach, Vereinshaus
KURSLEITUNG: Wolfgang Grüner
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 11.03 Hinschauen und zuhören**
Seminar für 40 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule (vorrangig)
- SCHWERPUNKTE: Lern- und Arbeitsverhalten von Kindern differenziert beobachten, deren vielfältige Kompetenzen erkennen und interpretieren; geeignete Maßnahmen planen; Förderdiagnostik in Theorie und Praxis
- REFERENTEN: Bernd Havemann, Dagmar Kallien (Bad Bevensen)
ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005
ORT: St. Pauls/Eppan, Grundschule
KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 11.04 Pflege von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung**
Aufbauseminar für 20 Behindertenbetreuer/innen (Vorrang haben jene, die den Grundkurs absolviert haben.)
- SCHWERPUNKTE: Die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun; Menschen einfacher bewegen und sie dadurch in ihrer Gesamtentwicklung unterstützen; die persönliche Bewegungs- und Haltungsfähigkeit verbessern, um dadurch das Risiko von Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.
- REFERENTIN: Doris Ilgg (Konstanz)
ZEIT: Di 30. – Mi 31. August 2005; Mo 10. – Di 11. Oktober 2005
ORT: St. Pauls/Eppan, Grundschule und Pflegeheim
KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 11.05 Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung**
Drei Einführungsnachmittage und zwei Folgenachmittage für 40 Kindergärtnerinnen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Betreuer/innen hörgeschädigter Kinder aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Die besonderen Bedürfnisse des hörgeschädigten Kindes, Auswirkungen einer Hörstörung auf das Lernen; kommunikative/didaktische Prinzipien im Sprachunterricht mit Kindern, Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigung sowie mit Problemen bei Sprachwahrnehmung und -verarbeitung
- REFERENTINNEN: Monika Spinell, Annemarie Ardemagni
ZEIT: Einführungsnachmittage: Mi 21., Do 22. und Fr 23. September 2005
zwei Folgenachmittage
ORT: Bozen, Kolpinghaus
KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 11.06 Unterricht mit sehbehinderten Schülerinnen und Schülern**
Fortbildung für 8 Lehrer/innen, die im laufenden Schuljahr sehbehinderte Schüler unterrichten
- SCHWERPUNKTE: Ziel der Veranstaltung ist es, Lehrer/innen in ihrer methodisch-didaktischen Kompetenz zu stärken und grundlegende Prinzipien für den Unterricht mit sehbehinderten Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten. Praxisbezug, persönliche Selbsterfahrung und Überprüfung der Anwendbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen stehen im Vordergrund.
- REFERENTEN: Dino Capovilla u. a.
ZEIT: Fr 30. September (14.00 Uhr) – Sa 1. Oktober 2005;
Fr 21. Oktober (14.00 Uhr) – Sa 22. Oktober 2005 (9.00 Uhr – 17.00 Uhr)
ORT: Bozen, Blindenzentrum St. Raphael, Schießstandweg 36
KURSLEITUNG: Elisabeth Gitzl, Anna Vicinanza
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 11.07 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen in Kindergarten und Schule**
Nachmittagsveranstaltungen für Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Planen und Gestalten der Bildungsarbeit im Kindergarten und in Integrationsklassen; Arbeitsformen, individuelle Erziehungsmaßnahmen, differenzierte Bildungspläne, Fallbesprechungen, Erfahrungsaustausch, Themen der Teilnehmer/innen
- REFERENTEN: mehrere
ZEIT: September 2005 – Mai 2006
ORT: Bozen, Brixen, Bruneck, Meran, Schlanders

KURSLEITUNG: Direktorinnen/Direktoren, Koordinatorinnen/Koordinatoren
 VERANSTALTER: Schulumt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

11.08 Inklusiver Unterricht und Möglichkeiten des Umgangs mit schweren Sprech-, Kommunikations- und Interaktionsbeeinträchtigungen; Unterstützte Kommunikation (AAC)

Eineinhalbtägiges Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Behindertenbetreuer/innen in Kindergarten und Schule, die mit einem Kind, einem Schüler/einer Schülerin mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen arbeiten

SCHWERPUNKTE: Kinder und Jugendliche, die sich ohne Lautsprache, also überwiegend mit Mimik und Gestik oder mit einzelnen Worten oder Lauten mitteilen, bleiben oft unverstanden. Mit Hilfe von „Unterstützter Kommunikation“ werden mit den Kindern/Jugendlichen und ihrem Umfeld individuelle Strategien zur besseren Verständigung entwickelt.

REFERENTINNEN: Nina Hömberg (Berlin), Margot Pohl
 ZEIT: Do 6. Oktober (15.00 Uhr) – Fr 7. Oktober 2005
 ORT: Meran, Esplanade (Mediensaal)
 KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger
 VERANSTALTER: Schulumt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

11.09 Förderung von Kindern, Schülerinnen und Schülern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Kinderneuropsychiatrie des Sanitätsbetriebes Bozen

Eintägiges Seminar mit einem Folgenachmittag sowie 3–4 fallspezifischen Supervisionsterminen für 25 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Behindertenbetreuer/innen in Kindergarten und Schule, die mit einem Kind, einem Schüler/einer Schülerin mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen arbeiten

SCHWERPUNKTE: Alternative Kommunikationsmöglichkeiten und -techniken für die Arbeit mit Kindern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsproblemen; Kooperationsprojekt zwischen Kindergarten/Schule und dem Dienst für Kinderneuropsychiatrie des Sanitätsbetriebes Bozen

REFERENTEN: Felicita Scolati, Helmut Niederhofer, Christine Gröber, Nazzaria Cappa
 ZEIT: Mo 17. Oktober 2005 (ganztags); Mo 24. Oktober 2005 (15.00 Uhr) (nachfolgend 3–4 Fallbesprechungen im Laufe des Schuljahres)
 ORT: Bozen, Landhaus 1
 KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger, Luciana Tomasi
 VERANSTALTER: Schulumt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung; Servizio di consulenza scolastica ed integrazione della sovrintendenza scolastica italiana

11.10 Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung

Teile 3 und 4 eines mehrteiligen Seminars für 40 Kindergärtnerinnen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Betreuer/innen hörgeschädigter Kinder aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Seminar befasst sich mit den besonderen Bedürfnissen des hörgeschädigten Kindes und mit den Auswirkungen einer Hörstörung auf das Lernen. Dabei werden kommunikative/didaktische Prinzipien im Sprachunterricht mit Kindern, Schülerinnen/Schülern mit Hörschädigung sowie mit Problemen bei Sprachwahrnehmung und -verarbeitung behandelt.

REFERENTEN: Monika Spinell, Max Verdoes (Udenhout)
 ZEIT: Mo 17. Oktober (15.00 Uhr) – Mi 19. Oktober 2005 (Teil 3)
 Di 2. Mai – Do 4. Mai 2006 (Teil 4)
 ORT: Bozen, Kolpinghaus
 KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger
 VERANSTALTER: Schulumt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

11.11 Lese-Rechtschreibstörung – Prävention und Diagnostik

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Hilfreiche präventive Maßnahmen um Lese-Rechtschreibstörungen zu vermeiden bzw. die Auswirkungen zu minimieren. Was gehört zu einer umfassenden Diagnostik? Welche (Förder-)Maßnahmen sollten getroffen werden?

REFERENTIN: Ellen Plume (Würzburg)
 ZEIT: Mo 17. – Di 18. Oktober 2005
 ORT: Bozen, Kolpinghaus
 KURSLEITUNG: Johanna Markart, Elfriede Peer Dellavaja
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

11.12* Hilfe bei mathematischen Lernschwierigkeiten durch aktiv-entdeckendes Lernen

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Wesentliche Ziele dieser Fortbildungsveranstaltung sind: den aktiv-entdeckenden Mathematikunterricht für alle in die Praxis umsetzen; die Förderung insbesondere bei Lernschwierigkeiten planen und durchführen; gute Aufgaben und Lernumgebungen gestalten. Die Teilnehmer/innen werden er sucht, Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mitzubringen.

REFERENTIN: Margret Schmassmann (Zürich)
 ZEIT: Do 17. – Fr 18. November 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Johanna Markart, Elfriede Peer Dellavaja
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

11.13 Persönliche Zukunftsplanung im Rahmen individueller Unterstützernetze

Seminar für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen, Lehrer/innen der Grund-, Mittel- und Oberschule sowie für Eltern

SCHWERPUNKTE: Die persönliche Zukunftsplanung ist ein Planungsinstrument, bei dem man sich auf die Fähigkeiten und Stärken einer Person mit Behinderung konzentriert, um Ziele gemeinsam mit der betroffenen Person zu erreichen.

REFERENT: Sascha Plangger

ZEIT: Fr 18. November 2005

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Wolfgang Grüner

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

11.14 Kinder und Jugendliche mit Schwerstbehinderung im Schulalltag

Seminar für max. 20 Lehrer/innen und Behindertenbetreuer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden Möglichkeiten zur individuellen Kommunikations- und Wahrnehmungsförderung auf der Basis des Konzepts „Basale Stimulation“ von Andreas Fröhlich vorgestellt und praktisch eingeübt.

REFERENTIN: Doris Leusch-Moraga (Wiesbaden)

ZEIT: Mo 21. November 2005 und ein Folgetreffen im Frühjahr 2006

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Renate Heissl Deporta

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

11.15 Lese-Rechtschreibstörung: Ursachen – Folgen – Akzeptanz

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Lese-Rechtschreibschwäche ist eine der häufigsten Störungen im Kindes- und Jugendalter. Die vertiefte Kenntnis der Ursachen und möglichen Folgen sollte zu einer besseren Akzeptanz im (Schul-)Alltag führen und alle Betroffenen, deren Eltern und Lehrpersonen ermutigen, erfolgreiche Wege zu gehen.

REFERENT: Tiemo Grimm (Würzburg)

ZEIT: Mo 20. – Di 21. Februar 2006

ORT: St. Pauls/Eppan, Grundschule

KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

11.16 Diversitygerechte Didaktik und Methodik im Unterricht – unterschiedliche Begabungen, ein Reichtum für Kindergarten und Schule

Seminar für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen und Behindertenbetreuer/innen

SCHWERPUNKTE: Konzepte und Strategien zur Umsetzung von Diversity-Konzepten in Lehr- und Lernprozessen mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Wie gelingt es, die Vielfalt der Kinder und Schüler/innen wahrzunehmen und die Verschiedenheit als Chance und Reichtum zu erkennen?

REFERENTINNEN: Gabriele Bargeher, Claudia Schneider (Wien)

ZEIT: Mo 27. – Di 28. Februar 2006

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

11.17 Lese-Rechtschreibschwierigkeiten bei Jugendlichen

Seminar für 35 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Schriftspracherwerb, Struktur der deutschen Schriftsprache, Schwierigkeiten, Störungen im schriftsprachlichen Bereich, Auswirkungen der Störung auf unterschiedlichen Ebenen, Maßnahmen im Unterricht

REFERENT: Sven Nickel (Bremen)

ZEIT: Mo 6. – Di 7. März 2006

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination**12.01 Den Prozess der Schul-, Berufs- und Studienwahl begleiten**

Kursfolge für 30 Lehrer/innen, die im Bereich Orientierung tätig sind

SCHWERPUNKTE: Vorbereitung auf die Berufs-, Schul- oder Studienwahl, Kommunikation und Beratung an der Schule, mit Hilfsmitteln Interessen und Kompetenzen erfassen (Kompetenzpass und Hilfsmittel der Berufsberatung), mehrjährige Orientierungsarbeit, Zusammenarbeit mit Beratungs- und Informationsdiensten

REFERENTEN: Klaus Mathis (Dornbirn), Elisabeth Brandhofer (Wildermieming), Eva Brunnbauer, Rolanda Tschugguel u. a.

ZEIT: August 2005 – August 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Eva Brunnbauer, Rolanda Tschugguel

VERANSTALTER: Deutsches Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Pädagogisches Institut; Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Die Anmeldung erfolgt aufgrund einer eigenen Ausschreibung.

12.02 Entdecken, was mir möglich ist

Praxisbegleitung für 22 Absolventinnen und Absolventen der Montessori-Lehrgänge 012.MP, 012.MM und des Ergänzungslehrganges 2000

SCHWERPUNKTE: Dieses Reflexionsseminar bietet den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Begleitung und Unterstützung zu Fragen wie: Wo stehe ich jetzt? Was habe ich umsetzen können? Welche Einsichten habe ich gewonnen? Oder ist vieles angesichts der weit gestreuten Anforderungen des pädagogischen Alltags in Ansätzen stecken geblieben? Ausgangspunkt der Arbeit im Seminar sind die konkreten Rahmenbedingungen der einzelnen Teilnehmenden. Diese haben Zeit zur Reflexion im geschützten Rahmen und erstellen, ausgehend von der jeweiligen Standortbestimmung, ein konkretes Handlungskonzept für die eigene berufliche Zukunft.

REFERENTEN: Hannelore Kaserer, Wilhelm Weinhäupl (Salzburg)

ZEIT: Fr 30. September – So 2. Oktober 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Maria Martin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

12.03 Ausbildung für die Tätigkeit als Betreuungslehrer/in innerhalb der Schulpraktika für die Südtiroler Lehramtsstudentinnen und -studenten an der Universität Innsbruck

Seminarfolge mit dazwischen zwei Folgenachmittagen für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule, die noch keine Ausbildung absolviert haben

SCHWERPUNKTE: Neben der Information über Studienaufbau und Praktikumskonzepten werden folgende Schwerpunkte gesetzt: die fünf Dimensionen des Lernens und Leistens, Unterrichtsbeobachtung, Portfolioarbeit, Kommunikationstheorie, Interventionsstrategien, Spannungsfelder der Leistungsbeurteilung, Schulentwicklung u. a.; Kompetenzerweiterung in verschiedenen Schwerpunktbereichen der Betreuungslehrertätigkeit: Leitung von Hospitationsnachbesprechungen, Coaching bei Unterrichtsplanung und Durchführung, Reflexion und Feedback zu studentischem Unterricht, Schaffung von verbindlichen Rahmenbedingungen, Umgang mit Konflikten, Leistungskontrolle und Dokumentation

REFERENT: Bernhard Weiser (Schwaz)

ZEIT: Di 4. – Mi 5. Oktober 2005, zwei Folgenachmittage, Mo 6. – Di 7. Februar 2006

ORT: Mühlbach, Kandlburg

KURSLEITUNG: Sonja Hartner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

12.04 Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben

Abendveranstaltungen (Werkstattarbeit) für 18 Absolventinnen des Lehrganges 12.JD, Teilnehmer/innen der Einführungsseminare, Eltern, Erzieherinnen im Kindergarten, Lehrer/innen und Betreuer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Dem natürlichen Spielbedürfnis Raum geben, Spielfreude wecken; die Grundprinzipien der Jeux Dramatiques; Impulse zum Spiel durch Geschichten, Texte, Bilder, Musik; Ausdrucksspiele durch Bewegung, Gebärde, Gestik, Mimik und Stimme; Verbindung mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten; Erfahrungsaustausch zur Praxis in Kindergarten und Schule; Reflexion der methodischen Gestaltung und der theoretischen Grundlagen

REFERENTINNEN: Concetta Gulino (Oktober und April), Gerda Niederfriniger (November), Erika Seehauser (Dezember), Christiane Ruepp oder Marion Vedovelli (März)

ZEIT: Fr 28. Oktober, Fr 2. Dezember 2005, Fr 27. Jänner, Fr 3. März, Fr 7. April 2006 (jeweils 19.00 Uhr – 22.00 Uhr)

ORT: Bozen, Seminarhotel „Eberle“

KURSLEITUNG: Gabi Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

12.05 Tagung für Koordinatorinnen und Koordinatoren der Verkehrs- und Mobilitätserziehung

Seminar für Koordinatorinnen und Koordinatoren der Verkehrserziehung an Ober-, Berufs- und Fachschulen für Land-, Forst- und Hauswirtschaft

SCHWERPUNKTE: Stellenwert der Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Schulreform, Beispiele für die praktische Umsetzung in der Schule, Präsentation von gelungenen Projekten und Unterrichtsmaterialien, Tipps für den Einsatz von Medien mehrere

REFERENTEN:

ZEIT: Fr 11. November 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Paul Morandi

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund und Sekundarschulen; deutsche und ladinische Berufsbildung; Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

12.06 Begabungen gerecht werden

Seminar für Absolventen/Absolventinnen des Lehrganges 12.BF Begabungen erkennen und fördern sowie für interessierte Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Begabungsförderung bedeutet kreativen Umgang mit der Heterogenität. Das Differenzieren und Individualisieren ist dabei die Kernherausforderung. Der Kurs vermittelt, ausgehend von der Theorie des schulischen Enrichment Modelles SEM, viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten für alle Stufen. Kurze Impulse wechseln sich ab mit kollegialem Austausch und Zeit für die persönliche Umsetzung.

REFERENTIN: Urs Eisenbart (St. Gallen)
 ZEIT: Mo 6. Februar (15.00 Uhr) – Mi 8. Februar 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Lea Stampfl
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

12.07 **Mediation an Schulen**

Seminar für 10 Absolventinnen und Absolventen des Lehrganges
 12.MD Mediation an Schulen

SCHWERPUNKTE: Das pädagogische Hexagon nach Kurt Faller zur Entwicklung eines Konfliktmanagementsystems an der Schule; Vertiefung und Erweiterung der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Meditation; Erfahrungsaustausch zur konkreten Arbeit im schulischen Alltag

REFERENTIN: Marion Perlich (Halle)
 ZEIT: Mi 8. Februar – Fr 10. Februar 2006
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Evelyn Matscher
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

12.AS **Stimmbildung und Atemtraining**

Fortführung des Lehrganges für Musik-, Instrumental- und Gesangslehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Basistraining: Erarbeitung des atem- und körperfunktionellen Grundwissens; Aufbau- und Fortbildungstraining mit fachspezifischer Themenorientierung, mit eigenständigem Erarbeiten von mindestens zwei Bereichen und deren Präsentation in Theorie und Praxis; erfahrungsorientierte Integration des Atemtrainings in den Unterricht; Begleitung, Supervision; Erfahrungsaustausch

REFERENTEN: aus dem Team der Klara-Wolf-Schule u. a.
 ZEIT: Mi 3. – Mo 8. August 2005; weitere Termine bis August 2006
 Ort: Völs am Schlern; Sarns, Bildungshaus St. Georg u. a.
 KURSLEITUNG: Monika Zimmerhofer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Institut für Musikerziehung
Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.AU **Ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht**

Fortführung des Lehrganges für 25 Lehrer/innen, die neue Formen des Lernens und Lehrens im Anfangsunterricht initiieren und begleiten

SCHWERPUNKTE: Ziel des Lehrganges ist, Lehrer/innen in ihrer fachlichen und methodisch-didaktischen Kompetenz zu stärken, um ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht zu initiieren und zu begleiten. In den einzelnen Modulen setzen sich die Teilnehmer/innen mit neuen Konzepten zum Lesen- und Schreibenlernen in der Mathematik und in Heimat- und Umweltkunde auseinander.

REFERENTEN: Erika Brinkmann (Siegen), Elmar Hengartner (Zofingen), Edwin Achermann (Stans) u. a.

ZEIT: Mo 27. – Mi 29. Juni, Mo 3. Oktober (15.00 Uhr) – Mi 5. Oktober 2005, Mo 6. Februar – Mi 8. Februar 2006 (Abschluss)

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Helga Pircher
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.BI **Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik**

Teil I des Lehrganges für Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Bibliotheksdidaktik, Einbindung der Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess, Einsatz der Neuen Medien in der Schulbibliothek, offene Lernformen, Leseförderung, Bau und Einrichtung, Führung und Organisation

REFERENTEN: Fachreferenten aus dem In- und Ausland
 ZEIT: Mo 27. März (15.00 Uhr) – Mi 29. März 2006
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen
Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

12.BW **Bewegung und Sport**

Lehrgang für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Lehrgangsteilnehmenden sollen Grundlagen und unterrichtsrelevante Probleme der Sportpädagogik und sportanthropologische Merkmale im Kindesalter kennen lernen und sich in der Praxis damit auseinander setzen. In allen Lernbereichen des Teilbereichs Bewegung und Sport erhalten die Teilnehmer/innen eine fachspezifische didaktische und methodische Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf praktisch-methodischen Übungen. Die Umsetzung der theoretischen und praktischen Inhalte im Unterricht und die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse an andere Lehrpersonen weiterzugeben sind wichtige Ziele des Lehrganges. Kindgerechte Haltungsschulung und praktische Kenntnisse in erster Hilfe runden den Lehrgang ab.

REFERENTEN: Elmar Kornexl, Experten der Universität Innsbruck, Sportlehrer
 ZEIT/ORT: Mi 24. – Fr 26. August; Sterzing, Dreifachturnhalle
 Mo 28. – Di 29. November 2005; Mi 4. – Do 5. Jänner, Fr 10. Februar;
 Do 2. – Fr 3. März; Di 9. – Mi 10. Mai, Mi 28. – Fr 30. Juni,
 Mo 31. Juli – Di 1. August; Fr 18. – Sa 19. August 2006; Tramin, Raiffeisen-
 sporthalle und Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
 KURSLEITUNG: Edi von Grebner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

12.DS **Lehrgang für 25 didaktische Systembetreuer/innen aller Schulstufen** Fortführung des Lehrganges

SCHWERPUNKTE: Der Lehrgang bietet den als Berater/innen und Ansprechpartner/innen
 für informationstechnologische Bildung tätigen Lehrkräften (didaktische
 Systembetreuer/innen) eine fundierte und systematische Aus- und Weiterbil-
 dung. Die einzelnen Module umfassen: Methoden und Strategien (Lernmodelle,
 Planung, Organisation und Begleitung von Projekten und Unterrichtsgestaltung
 mit Neuen Medien); Anwendersoftware, PC als Werkzeug und Lernmittel im
 Unterricht; Technische Grundlagen von PC und Netzwerken.

REFERENTEN: mehrere
 ZEIT: Frühjahr 2005 – Dezember 2006
 ORT: verschiedene Austragungsorte
 KURSLEITUNG: Armin Haller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.ED **Progettare e sostenere l'insegnamento della L2**

SCHWERPUNKTE: Corso di formazione per 45 insegnanti dei tre ordini di scuola
 Il percorso formativo è finalizzato alla formazione di consulenti didattici in
 grado di attivare nelle scuole gruppi di lavoro per l'analisi, l'adattamento, la
 progettazione, la realizzazione e l'utilizzo di materiali didattici di supporto e di
 sviluppo, ricoprire incarichi di funzione obiettivo, orientarsi nella gestione di
 una biblioteca scolastica nell'ambito della L2 e promuovere la lettura, creare
 ed utilizzare materiali didattici multimediali, accogliere gli insegnanti di nuova
 nomina per orientarli nelle diverse richieste della scuola e per offrire loro
 sostegno nell'attività didattica, offrire sostegno pedagogico-didattico agli
 insegnanti nella quotidianità scolastica.
 REFERENTEN: Daniela Bertocchi, Mario Becciu, Carolina Albretti e Daniela Zorzi,
 Pinuccia Samek e altri da definire
 ZEIT: ottobre 2005 – luglio 2008 (240 ore)

KURSLEITUNG: Fabio Casati, Elisabetta Leonardi, Marcella Perisutti
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

12.EM **Elementare Musikpädagogik**

SCHWERPUNKTE: Fortführung des Lehrganges für 25 Lehrer/innen der Grundschule
 Die Lehrgangsteilnehmer/innen sollen so ausgebildet werden, dass es ihnen
 gelingt, die grundlegenden musikalischen Kenntnisse zu vertiefen und die
 Freude zur Musik an Kinder und Lehrpersonen weiterzugeben. Inhalte der
 Module sind: allgemeine Didaktik, Fachdidaktik, Musik – Emotion, musikalisches
 Denken, Hörerziehung, Kreativität – Improvisation, Umgang mit Instrumenten,
 Stimme – Gesang, Lieder gestalten, neue Technologien, Bewegung und Tanz,
 Musik schreiben und lesen ...

REFERENTEN: mehrere Referenten der Universität Graz und der Universität Bozen
 ZEIT/ORT: Herbst 2004 – Juni 2006; Brixen, Bildungswissenschaftliche Fakultät
 KURSLEITUNG: Pepi Fauster
 VERANSTALTER: Universität Bozen, Bildungswissenschaftliche Fakultät Brixen in Zusammen-
 arbeit mit der Universität Graz und dem Pädagogischen Institut
Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.ML **Montessori-Pädagogik**

SCHWERPUNKTE: Abschluss des Lehrganges für 30 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen,
 Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 Der Lehrgang ist inhaltlich und methodisch so gestaltet, dass sich die
 Teilnehmer/innen auf zwei Ebenen qualifizieren können. Primär geht es um
 den Aufbau grundlegender Kompetenzen in der pädagogischen Theorie, der
 Didaktik und Methode Maria Montessoris. Ist auf dieser Ebene eine sichere
 Basis entwickelt, kann an der Frage der praktischen Nutzung und Anwendung
 im persönlichen Berufsfeld gearbeitet werden.

REFERENTEN: Wilhelm Weinhäupl (Salzburg), Hannelore Kaserer, Anneliese Schernhammer,
 Frauke Müller, Helmuth Roth, Markus Schwarz (Salzburg), Franz Hammerer,
 Jutta Prommegger (Wien)
 ZEIT: Do 10. – Sa 12. November 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
 KURSLEITUNG: Maria Martin, Elfi Fritsche
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

12.MI**Fare scuola, fare a scuola**

Terzo anno del corso di formazione per 28 insegnanti di L2 di Scuola Elementare e Media

SCHWERPUNKTE: Il terzo anno di formazione sarà dedicato all'esame delle parti del discorso (funzione delle parole, simboli montessoriani, scatole grammaticali, verbo, cartelloni, quaderno di morfologia) e all'analisi logica. Ampio spazio verrà riservato all'osservazione, al lavoro libero, alla produzione e alla sperimentazione di materiali didattici, anche in prospettiva della realizzazione di un album contenente attività e riflessioni, da presentare al momento del colloquio conclusivo.

REFERENTINNEN: Carolina Albretti (Milano), Jolanda Caon, Elisabeth Flöss, Rita Gelmi

ZEIT/ORT: lu 29 – ma 30 agosto 2005; Bressanone, Cusanus Akademie
 lu 17 – ma 18 ottobre 2005; Nalles, Bildungshaus Lichtenburg
 lu 28 – ma 29 novembre 2005; Bressanone, Bildungshaus Kloster Neustift
 lu 16 – ma 17 gennaio 2006; Nalles, Bildungshaus Lichtenburg
 lu 13 – ma 14 marzo 2006; Renon, Haus der Familie Lichtenstern
 lu 15 – ma 16 maggio 2006; Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Alba Di Maggio, Daniela Valgoi

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.MT**Montessori-Pädagogik**

SCHWERPUNKTE: Lehrgang für 30 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 Das Menschenbild von Maria Montessori und ihre Theorie bilden einen Bezugsrahmen für die pädagogische Praxis. In einer klaren Systematik wird der Lernweg des Kindes vom Kindergarten bis hin zur Mittelstufe in vielen methodischen und didaktischen Schritten vermittelt. Durch vielfältige Übungsangebote und intensiven Praxisbezug werden die Teilnehmenden befähigt, das Gelernte im Arbeitsfeld zu praktizieren und die eigene Haltung zum Kind zu reflektieren. Schwerpunktbildungen in den Bereichen Kindergarten, Volksschule und Mittelschule ermöglichen das Eingehen auf unterschiedliche Teilnehmerbedürfnisse.

REFERENTEN: Wilhelm Weinhäupl, Gerrit Kapferer, Elisabeth Seelmann (Salzburg), Franz Hammerer (Wien) u. a.

ZEIT: Do 22. – Sa 24. September, Fr 4. – So 6. November 2005, Sa 21. – Mo 23. Jänner, Sa 18. – So 19. Februar, Sa 25. – Mo 27. März, Sa 6. – So 7. Mai 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Annalisa Cimino, Maria Martin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung im Mai möglich.

12.PP**Professionelle EDV-Praxis (EU-Projekt)**

Dreijähriger Lehrgang für EDV-Praxis-Lehrer/innen sowie für Lehrer/innen mit Europäischem Computerführerschein

SCHWERPUNKTE: Der Lehrgang vertieft Schwerpunkte in Zusammenhang mit verschiedenen Programmen, befasst sich mit Multimedia, MP3, DV und DVD, stellt neue Unterrichtsmethoden vor (Möglichkeiten wie Online-Skript, Onlinelearning) und gibt Unterstützung im Erarbeiten von Stoffverteilungsplänen für die Biennien und die Triennien.

Formen des Kommunikationsdesigns im Multimediazeitalter werden ebenso besprochen wie der Umgang mit der Digitalkamera und die nachfolgende Optimierung der Bilder am PC, die Weiterverarbeitung für Print und Screen. Frontpage und PHP werden behandelt. Es erfolgt eine Einführung in die PHP-Programmierung. Der Besuch der SYSTEMS-International Fachmesse für Computer, Informationstechnik, Telekommunikation und Neue Medien rundet das Angebot ab.

REFERENTEN: Fachreferenten aus dem In- und Ausland

ZEIT: insgesamt 81 Stunden bis August 2005

ORT: Bozen, Meran, Bruneck

KURSLEITUNG: Richard Kammerer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.RE**Religion mit allen Sinnen erfassen**

Fortführung des Lehrganges für 5 Kindergärtnerinnen und 25 Religionslehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: In diesem Lehrgang geht es um die religionspädagogische, theologische und didaktische Aufbereitung von biblischen Unterrichtseinheiten. Nach einer theoretischen, wissenschaftlichen Einführung werden die jeweiligen Einheiten praktisch erarbeitet und anschließend gemeinsam reflektiert. Zugleich sind ein Praktikum mit Hospitation und die schriftliche Abschlussarbeit mit dem Abschlusskolloquium vorgesehen.

REFERENTEN: Franz Kett und Mitarbeiter/in (Gröbenzell)

ZEIT/ORT: Mi 22. – Sa 25. Juni, Mo 22. – Fr 26. August 2005, Mo 2. – Mi 4. Jänner 2006; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

Mo 25. – Mi 27. April, Mo 28. – Mi 30. November 2005, Fr 24. – Mo 27. Februar 2006; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Gerda Graiss Flöss

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.RP Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis

Fortführung des Lehrganges für 20 Lehrer/innen sowie 16 Teilnehmer/innen aus verschiedenen Partnerinstitutionen im Ausland

SCHWERPUNKTE: Die noch aktuellen Grundprinzipien der Reformpädagogik und die didaktischen Grundprinzipien des Lernens sind Basis für die Phasen des eLearnings und der Präsenzphasen. Module VI, VII, IX und X erfolgen in Form des Online-Lernens mit der neuen Lernplattform des Pädagogischen Instituts, die Module VIII und XI erfolgen in Präsenzphase.

REFERENTEN: Harald Eichelberger, Dieter Kohlberg, Marianne Wilhelm (Wien) u. a.

ZEIT: Do 17. – Sa 19. November 2005, Do 11. – So 14. Mai 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christian Laner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.SB Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik

Abschlusskolloquien und Verleihung der Zertifikate

REFERENT: Werner Schöggel (Wien)

ZEIT: Oktober und November 2005

KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

12.SF Sprache ist das Tor zur Welt

Sprachförderung in Grund- und Mittelschule

Lehrgang für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Kinder schaffen sich mit der Sprache ihre Welt. Sprache ermöglicht das Fassen der Wahrnehmungen in Begriffe, macht damit die Welt zugänglich und ermöglicht differenzierte Kommunikation mit anderen Menschen, was wiederum zur Interpretation der Welt beiträgt. Schwerpunkte des Lehrganges sind: Die Sprachentwicklung beim Kind, Gespräche führen mit Kindern, Erzähl-, Lese- und Schriftkultur, Portfolio und die Dokumentation des Entwicklungs- und Lernprozesses, Entwicklungsdiagnostik, Sprachförderung bei Kindern, die eine andere Sprache als die Erstsprache sprechen, Zusammenarbeit mit Eltern, Beratungskompetenz in der Arbeit mit Kolleginnen und Eltern, Reflexion des eigenen Lernens.

REFERENTEN: Gisela Szagun (Oldenburg), Claus Claussen (Hofheim), Kaspar H. Spinner (Augsburg) u. a.

ZEIT: Beginn November 2005

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

12.SP Sexualpädagogik für Kindergarten und Schule

Zweijähriger Lehrgang für 9 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen und Lehrer/innen aller Schulstufen sowie 9 Teilnehmer/innen aus dem Arbeitsbereich der Jugendarbeit, des Sanitäts- und Sozialwesens sowie Interessierte aus anderen Berufsfeldern

SCHWERPUNKTE: Erwerben einer professionellen sexualpädagogischen Handlungskompetenz für den beruflichen Kontext; Aneignung von themenbezogenen Schlüsselqualifikationen in den Bereichen der Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz, die zur identitätsstärkenden und emanzipatorischen Begleitung der psychosexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen befähigen.

REFERENTEN: Referenten/Referentinnen des Instituts für Sexualpädagogik (Dortmund)

ZEIT: Block I: Mo 22. – Do 25. August 2005

Block II: Di 25. – Do 27. Oktober 2005

Block III: Mi 4. – Fr 6. Jänner 2006

Block IV: Mi 5. – Fr 7. April 2006

ORT: Lichtenstern, Haus der Familie

KURSLEITUNG: Martin Holzner

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung; Haus der Familie

Siehe auch:

- 31.01* Mit Kindern unterwegs zur Geometrie
- 66.29 Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen
- 59.21 Mein beruflicher Werdegang – deine berufliche Zukunft
- 59.25 Studien- und Berufsorientierung im Unterricht

13 Schulentwicklung und Schulleitbild**13.01 Lehrer/innen erforschen ihren Unterricht**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die systematische und professionelle Erforschung des eigenen Unterrichts führt zu Erkenntnissen über die Abläufe in der Klasse, die sowohl zur eigenen als auch zur kollegialen Weiterentwicklung beitragen können. Strategien für forschendes Lernen werden gemeinsam entwickelt.

REFERENTEN: Christa Bauer (Graz), Ferdinand Patscheider

ZEIT: Mo 22. – Di 23. August 2005; evtl. ein Folgetag im November/Dezember

ORT: Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“

KURSLEITUNG: Ferdinand Patscheider

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

13.02 Qualitätsevaluation an Schulen

Kursfolge in fünf Modulen zur Ausbildung von Expertinnen/Experten in allen Schulstufen für den Bereich Qualitätsevaluation

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen werden in der Kursfolge befähigt, Evaluationsvorhaben an den Schulen in den verschiedenen Qualitätsbereichen zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Auf die Verknüpfung zwischen interner und externer Evaluation wird dabei besonderer Wert gelegt.

REFERENTEN: Christian Schmid-Waldmann (Wien), Ferdinand Patscheider, Mitglieder der Dienststelle für Evaluation u. a.

ZEIT/ORT: Modul 2: Mo 29. – Mi 31. August 2005; Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“
Modul 3: Mo 21. November (14.00 Uhr) – Mi 23. November 2005
Modul 4: Do 27. – Sa 29. April 2006 (12.30 Uhr)
Modul 5: Mi 23. – Fr 25. August 2006; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Ferdinand Patscheider

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

13.03 Mitverantworten – mitgestalten

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Wie bauen wir organisatorische Infrastrukturen für die Schulentwicklung auf (Steuergruppen), mit welchen Instrumenten und Vorgehensweisen unterstützen und fördern wir den Schulentwicklungsprozess an der eigenen Schule?

REFERENT: Guy Kempfert (Liestal)

ZEIT: Mo 19. – Di 20. September 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Vera Zwirger Bonell

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

13.04 SEQuALS-Werkstatt zur Selbstevaluation

Halbtagsveranstaltungen für Teams (jeweils Direktor/in und 2–4 Lehrer/innen) aller Schulstufen und der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Nach dem Motto „Voneinander und Miteinander“ werden in den Werkstätten geplante oder bereits durchgeführte Evaluationsvorhaben der einzelnen Schulen besprochen. Dabei werden verschiedene Methoden und Instrumente der Selbstevaluation von Schulen vorgestellt. Auch die Vorbereitung der Schulen auf die externe Evaluation wird thematisiert.

REFERENTEN: Teilnehmer/innen

ZEIT: ein Halbtag pro Monat zwischen Oktober 2005 und Mai 2006

ORT: Bozen, Brixen, Bruneck, Meran

KURSLEITUNG: Marta Auer Ellecosta, Sonja Hartner, Ulrike Hohn, Ferdinand Patscheider, Ledi Turra Rebuzzi, Vera Zwirger Bonell

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

13.05 Rollenklärung und Teamentwicklung

Seminar für Schuldirektorinnen und -direktoren und deren Stellvertreter/innen, Schulstellenleiter/innen, Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Steuergruppenmitglieder aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Durch die Entwicklung der autonomen Schulen haben sich neue Rollen und Verantwortungsbereiche in der Schule ergeben. Die Teilnehmer/innen lernen, ihre Rolle im jeweiligen System zu definieren, sie setzen sich mit Erfolgsfaktoren und Ablauf der Teamarbeit auseinander und lernen Techniken effektiver Teamarbeit kennen.

REFERENTIN: Bianca Ender (Innsbruck)

ZEIT: Mo 14. November (10.00 Uhr) – Di 15. November 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Vera Zwirger Bonell

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

13.06 Umgang mit Daten: Verfahren durchgeführt – was nun?

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar geht es um Methoden und Vorgehensweisen bei der Analyse und Interpretation von Daten aus der Selbstevaluation. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit Rückmeldungen aus gesamtstaatlichen und internationalen Leistungserhebungen (externe Evaluation) und deren Nutzung für die jeweilige Schule.

REFERENTEN: Martin Creutzburg (Weimar), Franz Hilpold

ZEIT: Mi 29. – Do 30. März 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Vera Zwirger Bonell

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut und Dienststelle für Evaluation

- 13.07 Rechtenthaler Gespräche zur Schulentwicklung in Europa**
Seminar mit Workshops
- SCHWERPUNKTE: Ein aktuelles bildungspolitisches Thema wird anhand von sechs Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol analysiert und diskutiert. Der internationale Austausch soll der Weiterentwicklung der Schulsysteme dienen.
- ZEIT: Mo 22. – Mi 24. Mai 2006
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Rudolf Meraner
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

14 Eltern – Partner des Kindergartens und der Schule

- 14.01 Elternwerkstatt**
Seminar für 20 Eltern
- SCHWERPUNKTE: Das Kind und seine Entwicklung, Verhaltensauffälligkeiten; Umgang mit Schulstress; Grundlagen der Kommunikation, Umgang mit Konflikten; das Kind/der Jugendliche und sein Umfeld; öffentliche unterstützende Einrichtungen; Sucht und Gewalt: Wie schütze ich mein/e Kind/er?
- REFERENTEN: Christa Asam, Wolfgang Hainz, Evelyn Matscher, Eva Pircher
- ZEIT: Do 3. – Sa 5. November 2005 (12.30 Uhr)
- ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
- KURSLEITUNG: Evelyn Matscher
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- 14.02 Die Kunst der Gesprächsführung 1**
Kommunikationsgrundseminar an vier Abenden für 20 Elternvertreter/innen des Kindergartens und aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Formen der Kommunikation: verbale und nonverbale Kommunikation, bewusste und unbewusste Kommunikation; Theorie der Kommunikation: das Sender-Empfänger-Modell, Informationsverluste; die vier Seiten einer Nachricht, Kommunikationsstörungen
- REFERENTEN: Elke Albertini, Ulrike Mazza, Olivia Oeschger, Theodor Seeber, Pia Zitturi
- ZEIT: Oktober – Dezember 2005
- ORT: in verschiedenen Bezirken
- KURSLEITUNG: Ansprechpartner vor Ort
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 14.03 Die Kunst der Gesprächsführung 2**
Kommunikationsaufbauseminar an vier Abenden für 20 Elternvertreter/innen des Kindergartens und aller Schulstufen, die das Kommunikationsgrundseminar besucht haben
- SCHWERPUNKTE: Die im Kommunikationsgrundseminar erarbeiteten Schwerpunkte (siehe „Die Kunst der Gesprächsführung 1“) werden vertieft.
- REFERENTEN: Elke Albertini, Ulrike Mazza, Olivia Oeschger, Theodor Seeber, Pia Zitturi
- ZEIT: November 2005 – Jänner 2006
- ORT: in verschiedenen Bezirken
- KURSLEITUNG: Ansprechpartner vor Ort
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 14.04 Moderationsseminar**
Moderationsseminar an vier Abenden für 20 Elternvertreter/innen der Kindergärten und aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar ist zur Unterstützung der Vorsitzenden des Eltern- und Schulkonrates sowie auch für alle Elternvertreter/innen gedacht, denen es ein Anliegen ist, Gespräche unter Eltern anzubahnen, Gruppen kompetent zu leiten und Sitzungen fruchtbringend zu gestalten.
- REFERENTEN: Elke Albertini, Ulrike Mazza, Olivia Oeschger, Theodor Seeber, Pia Zitturi
- ZEIT: Jänner – April 2006
- ORT: in verschiedenen Bezirken
- KURSLEITUNG: Ansprechpartner vor Ort
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

Siehe auch:

- K10.04 Faktor Wissen
- 10.21 Bildungsqualität im Kindergarten und in der Grundschule: Anregungen für eine andere Gestaltung von Übergängen
- 11.13 Persönliche Zukunftsplanung im Rahmen individueller Unterstützernetze
- 12.04 Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben
- 66.22 Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, Kindergarten und Schule
- 66.23 Gewaltprävention II

15 Persönlichkeitsbildung und Selbsterfahrung

- 15.01 Lebensraum Schule – Lehren heißt nicht einen Becher füllen, sondern ein Feuer entfachen (Heraklit)**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Durch Wahrnehmungsübungen die eigene Erfahrungswelt vertiefen und die Fantasie anregen; das Gespür für das Eigene vertiefen und ausdrücken; durch kreatives Tun in entspannter Atmosphäre Wohlbefinden, Lebendigkeit und Freude erfahren; Auseinandersetzung und Umgang mit unterschiedlichen Gefühlen; durch Übungen und Achtsamkeit empathische Fähigkeiten entfalten; aus der Stille und Entspannung innere Kraft tanken
- REFERENTIN: Margitta Bukovski (Scheffen)
ZEIT: Di 5. – Do 7. Juli 2005
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
KURSLEITUNG: Tamani Marsoner
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund
- 15.02 AkzeptANZ – Die Lust am Eigenen und am Fremden**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
- SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar greift die Spannung zwischen dem Reiz und dem Be-Fremdlichen des Fremden auf. Im Sinne einer „Didaktik des Fremden“ (Fritsch) können sich Begrenzungen öffnen, erweitern und differenzieren. Im gemeinsamen Bewegen wächst die Bereitschaft, sich vom Eigenen und vom Fremden berühren zu lassen und öffnet sich der Raum für AkzeptANZ – für Achtsamkeit, Mut, Spontaneität und das eigene schöpferische Potenzial. Möglichkeiten der Übertragbarkeit in den schulischen Alltag werden erprobt und im Kontext von Bildungsarbeit reflektiert.
- REFERENTIN: Brigitte Heusinger von Waldegge (Frankfurt)
ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Helga Karner
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen
- 15.03 Mehr Lebensfreude und Leichtigkeit durch einen Intensivkurs in Alexander-Technik**
Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
- SCHWERPUNKTE: Oft wird uns erst durch chronische Schmerzen bewusst, dass wir unseren Körper falsch gebrauchen. Die Alexander-Technik bietet die Möglichkeit, falsche Bewegungsabläufe zu erkennen und lehrt, den Körper auf eine effizientere Art

und Weise zu gebrauchen und als sensibles Instrument wahrzunehmen. Die Teilnehmenden erfahren eine neue Bewegungsqualität und stehen auch ihren Schülern gegenüber sicherer da. Im Kurs wird Raum geboten, die innere Ruhe wieder zu erlangen und den Körper spielerisch neu kennen zu lernen.

REFERENTIN: Dalit Bloch-Buser (Arlesheim)
ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005
ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
KURSLEITUNG: Edith Ferstl
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

- 15.04 Verstehen und verstanden werden**
Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
- SCHWERPUNKTE: Ziel des Seminars: klarer und selbstsicherer kommunizieren und die eigene Konfliktfähigkeit erweitern; praktische Umsetzbarkeit in die Alltagsarbeit; meine Wahrnehmung – meine „Landkarte“; Kommunikation als Schlüssel zur Welt des Anderen – und zu mir selbst; „Spielregeln“ für erfolgreiche Gespräche; die vier Ebenen der Kommunikation – Ausgangspunkt vieler Missverständnisse; Konflikte: wann und wie sie entstehen, wie sie in angemessener Art verbalisiert und in konstruktiver Weise gelöst werden können; meine Stärken und meine „Fallen“, mein persönlicher Stil zu kommunizieren und dessen Wirkung auf andere
- REFERENTEN: Albert und Monika Feldkircher (Egg)
ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg
KURSLEITUNG: Annamaria Zelger
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

- 15.05 Disziplin in der Schule**
Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
- SCHWERPUNKTE: Freiheit und Disziplin gemeinsam im Klassenzimmer, ist dies möglich? Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen profitieren von Abmachungen und Regeln in einer guten, menschlichen Atmosphäre. Welche Möglichkeiten und Wege gibt es, beides zusammen im Klassenzimmer und im Schulhaus zu verwirklichen? Spezifische Inhalte sind: Analyse des Phänomens „Disziplin“, Merkmale, Präventivmöglichkeiten, Unterrichtsorganisation, Umgang mit Konflikten und Disziplinschwierigkeiten.
- REFERENT: Jürg Rüedi (Zürich)
ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
ORT: Brixen, Berufsschule für Gast- und Nahrungsmittelgewerbe
KURSLEITUNG: Erika Kofler Brugger
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.06 Kleine Spiele im Unterricht

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Methoden und Spiele aus dem Schauspiel und der Theaterpädagogik, einsetzbar in verschiedensten Situationen des Unterrichtsalltags: zum Kennenlernen am Anfang eines neuen Schuljahres, für eine gute Atmosphäre und Kommunikation in der Klasse und den Teamgeist, um Körper und Geist in Schwung und in Bewegung zu bringen, wenn die Konzentration nachlässt; bei Konflikten und Aggressionen; Spiele, die stark machen und selbstbewusst; bei Bedarf auch für den Fremdsprachenunterricht

REFERENTIN: Katja Lechthaler

ZEIT: Do 25. – Sa 27. August 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Rosa Monika Laimer

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.07 Transkulturelles Lernen im schulischen Alltag – die eigene kulturelle Identität finden

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Wir sind in unserer Lebenswelt mit einer ungeheuren Vielfalt, Komplexität und Durchmischung konfrontiert. Transkulturelles Lernen bedeutet eine Beschäftigung mit der eigenen und der fremden kulturellen Identität. Es fordert immer wieder die Bereitschaft, die eigenen kulturellen Orientierungen zu erkunden, zu hinterfragen und zu verändern. Das Seminar wird mit vielen Übungen, die auch im Bereich der Schule anwendbar sind, diese Offenheit für die eigene und die fremde kulturelle Identität verstärken.

REFERENT: Karl-Heinz Bittl (Oberasbach)

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Tisens, Fachschule für Hauswirtschaft Frankenberg

KURSLEITUNG: Marianne Mur

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.08 Entspannung und Atem im Lehrer- und Schüleralltag

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Besserer Umgang mit den eigenen Ressourcen, Yoga- und Atemübungen als Hilfe zur Stressbewältigung. Wie kann ich auch Schülerinnen und Schülern helfen, eine angenehme Körperspannung zu finden und so ihre Aufnahmebereitschaft steigern (Tonusregulierung)?

REFERENTIN: Marika Branner (Salzburg)

ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Edith Ferstl

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.09 Mit meinen Kräften haushalten

Zwei Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die eigenen Kräfte und die eigenen Grenzen in Bewegung wahrnehmen und erleben, Variationen erkennen und Alternativen ausprobieren; Kraftquellen aufsuchen und ausschöpfen; sich durch kräftige Bewegung für den Alltag stärken; einen guten Stand finden im Spannungsfeld von Nähe und Distanz in Beziehungen, Dauer und Wechsel in Aktivitäten.

REFERENTIN: Karin Pernstich

ZEIT: Mi 12. und Mi 26. Oktober 2005

ORT: Meran/Untermals, Grundschule „Karl Erckert“

KURSLEITUNG: Brigitte Kaserer Hellweger

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

15.10 Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln

Nachmittagsveranstaltung für 14 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Qi-Gong-Übungen zur Pflege unseres gesamten Energiesystems. Sanfte Körperübungen, kombiniert mit Atemtechniken und meditativen Visualisierungsübungen helfen, Energie im Körper aufzubauen und Energieblockaden zu lösen. Über den gesundheitlichen Nutzen hinaus können wir einen Zuwachs an innerer Ruhe und Gelassenheit spüren.

REFERENTIN: Uta Platter Fritz

ZEIT: Fr 14., Fr 21., Fr 28. Oktober, Fr 11. und Fr 25. November 2005 (jeweils 16.00 – 19.00 Uhr)

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Edith Ferstl

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.11 Gruppensupervision

Seminar für je 15 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Ausgangspunkt der Supervision ist die Bearbeitung aktueller Themen aus dem Berufsfeld der Teilnehmer/innen. Sie bietet die Möglichkeit, die persönliche Kompetenz zu stärken, Ressourcen in sich zu entdecken, schulische Probleme in der Gruppe zu betrachten, gemeinsam neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

REFERENTIN: Barbara Ebetsberger, Christa Ratschiller

ZEIT: ein Nachmittag pro Monat, Beginn Oktober 2005

ORT: Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“
Meran, Mittelschule „Josef Wenter“

KURSLEITUNG: Erika Kofler, Monika Fiechter Rossi

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.12 Halt durch Bewegung

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Sitzen belastet die Wirbelsäule und beeinträchtigt das Wohlbefinden. Das Seminar richtet sich an Personen, die Anregungen und Hilfestellungen suchen, um die Gesundheit zu verbessern und zu erhalten. In theoretischen und praktischen Übungen werden Ansätze der Feldenkrais-Methode vermittelt, Problemen des Bewegungsapparates vorgebeugt.

REFERENT: Reinhard Tutzer

ZEIT: Sa 12. November (15.00 Uhr) – So 13. November 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Marianne Mur

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.13 Meine Kraftquelle: die Musik

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Mit Hilfe von Körper-, Atem- und Konzentrationsübungen sowie durch Tipps aus der Naturheilkunde können wir erfahren, wie wir negativen Stress vermeiden bzw. leichter wieder abbauen können. Eine Hauptrolle wird dabei die Musik spielen. Sie wirkt durch Rhythmus, Klang, Melodie und die Vielfalt der Instrumente gleichermaßen auf Seele und Körper.

REFERENTIN: Anna Elisabeth Röcker (München)

ZEIT: Sa 12. November (15.00 Uhr) – So 13. November 2005

ORT: Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Edith Ferstl

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.14 Kreativ-Atelier: schmückende Elemente aus Ton

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Mit verschiedenfarbigen Tönen werden von Hand im Einbrandverfahren Schmuckelemente (Wandfliesen, Mobile, Schmuck u. a.) gefertigt. In einem zweiten Moment werden die Teile mit Naturalien (Äste, Steine, Schnüre, Bast usw.) kombiniert.

REFERENTIN: Ingrid Mair Zischg

ZEIT: Mi 15., Do 16. Februar und Do 16. März 2006 (jeweils 15.00–18.00 Uhr)

ORT: Meran, Mittelschule „Josef Wenter“

KURSLEITUNG: Monika Fiechter Rossi

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.15 Body-Mind-Centering (BMC)

Seminar für 18 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Diese Technik ermöglicht es, Bewegungs- und Entwicklungsschwierigkeiten zu erkennen, Lücken im Bewegungsprozess zu schließen und mit ihren Auswirkungen durch gezielte Übungen umzugehen. BMC ist eine relativ junge Lernmethode, die über den Körper an der Ganzheit des Menschen arbeitet und durch Bewegung und Hineinhorchen in sich selbst Verwandlungsprozesse in Gang setzt.

REFERENT: Konstantinou Lambrini (Berlin)

ZEIT: Do 2. – Sa 4. März 2006

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Martina Adami

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

15.16 Durch bewegte Meditation zur inneren Ausgeglichenheit

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: T'ai Chi Ch'uan, ursprünglich eine Form der Selbstverteidigung, führt als bewegte Meditation zur inneren Ausgeglichenheit. Körperliche und seelische Blockaden werden durch die Weichheit und Langsamkeit der Bewegungen aufgebrochen und gelöst, Körperbewusstsein entsteht. So hilft es dem Übenden, den Alltag gelassener zu bewältigen und damit gesund zu bleiben.

REFERENT: Carsten Koßwig

ZEIT: Sa 11. März (15.00 Uhr) – So 12. März 2006 (12.00 Uhr)

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Iris Tatz

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

16 Sprechschulung und Kommunikation**16.01 Geschulte Sprechstimme**

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen der eigenen Stimme, Atemtechnik, Stimmlage, Mimik und Gestik, Verbesserung der Sprechstimme

REFERENTIN: Mara Janisch (Wien)

ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005

ORT: Meran, Schloss Pienzenau

KURSLEITUNG: Iris Tatz

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

16.02 Körpersprache vor der Klasse

Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: In jeder Sekunde signalisiert der Körper irgendetwas, je nach Gedanken und Empfindungen. Vieles davon geschieht unbewusst und kann nicht trainiert werden. Aufgabe des Seminars ist es, die Teile des Lehrerverhaltens hervorzuheben, die zur Verbesserung professioneller Fertigkeiten im Lehrberuf trainierbar sind. In anschaulicher und unterhaltsamer Form werden diese Teile zunächst dargestellt. Dann aber soll für die Gruppe auch die Möglichkeit bestehen, die neuen Fertigkeiten im Umgang mit der Videokamera zu üben.

REFERENT: Rudolf Heidemann (Stuttgart)

ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Evelyn Thomaser

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

16.03 Rhetorik – sicher auftreten und frei sprechen

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Abbau von Redehemmungen und Lampenfieber; Auftreten und Sprechen vor der Gruppe; Wirkungsvielfalt und gezielter Einsatz der Körpersprache, Gesprächsverhalten, Sprechdenken; Meinungsrede (Stellungnahme/Standpunktformulierung); informative Kurzrede, Stegreifrede (Begrüßung ...), praktische Übungen auch unter Einsatz des Videorecorders

REFERENTIN: Elsa Vigl Maier

ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Martina Adami

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

16.04 Die Stimme, der Atem, die Person

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der Körper ist der Klangkörper unserer Stimme. Durch bewusste Haltung, Entspannung, Ausatmung und Körperspannung wird das Sprechen ohne Druck und Anstrengung, mit Ausdruckskraft und Präsenz in der Stimme erlernt.

REFERENTIN: Susanne Barknowitz (Innsbruck)

ZEIT: Do 25. – Sa 27. August 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Theolinde Völser

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

16.05 Die Stimme, der Atem, die Person – AufbauSeminar

Seminar für 16 Lehrer/innen, die ein Grundseminar besucht haben

SCHWERPUNKTE: Die Inhalte des Grundkurses werden vertieft und darauf aufbauend die persönliche Gestaltungskraft der Stimme entwickelt und zum Ausdruck gebracht.

REFERENTIN: Susanne Barknowitz (Innsbruck)

ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Rosa Monika Laimer

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

16.06 Handlungs-Spiel-Räume

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Mit den Methoden der Schauspielausbildung wird versucht, die Rolle der Lehrer/innen neu zu erleben, ihr Potential zu erkennen und sie gezielt zu fördern, um die vielfältigen Anforderungen im Schulalltag zu meistern. Im Seminar werden Entspannungsmethoden, Angstabbau, Rollenspiel, Selbstbewusstseinstaining und andere Arbeitsweisen aus der Schauspielausbildung angeboten und eingeübt.

REFERENTIN: Brigitta Prochazka (Wien)

ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Reinhold Janek

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

18 Berufsbildungsjahr**18.01 Berufsbildungsjahr 2005/2006 für alle Schulstufen**

Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Grundsätzliche Überlegungen zu Erziehung und Unterricht, Erweiterung der methodisch-didaktischen und kommunikativen Kompetenzen, psychopädagogische Kenntnisse, Zusammenarbeit Elternhaus-Schule, rechtliche und pädagogische Aspekte der Schülerbewertung, Umsetzung von Reformen

REFERENTEN: mehrere

ZEIT: September 2005 – Mai 2006

ORT: Bozen

KURSLEITUNG: Inspektorinnen und Inspektoren

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund und Sekundarschulen

19 Anfangsunterricht

19.01 Lesen und schreiben lernen auf individuellen Wegen

Seminar für 35 Lehrer/innen der Grundschule, die eine 1. Klasse übernehmen
 SCHWERPUNKTE: Schriftspracherwerb ist Denkentwicklung, die Kinder in unterschiedlicher Weise durchlaufen: Einige beginnen schon lange vor dem Schulanfang damit, andere haben noch Mühe, sich in den ersten Schulmonaten auf die Schrift einzulassen und ihren Aufbau zu verstehen; bei einigen Kindern verläuft dieser Entwicklungsprozess relativ rasch, andere brauchen viel Zeit dafür. In diesem Kurs geht es darum zu verstehen, wie dieser Prozess bei den Kindern verläuft, wie man die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen erheben, die individuellen Entwicklungen beobachten und die nächsten Lernfortschritte gezielt herausfordern kann.

REFERENTEN: Hans Brügelmann, Erika Brinkmann (Siegen)
 ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005 (12.30 Uhr)
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Helga Pircher
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
 Anmeldeschluss: 30. Juni 2005

19.02 Gemeinsames Lernverständnis im Kindergarten und im Anfangsunterricht

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Übergänge sind sowohl mit Vorfreude als auch mit Unsicherheit und Angst vor Ungewissem verbunden. Damit Kinder den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erfolgreich bewältigen, hilft ihnen eine möglichst große Kontinuität. Ziel dieses Seminars ist es durch Hospitationen, Austausch und Referaten das Leben und Lernen im Kindergarten und im Anfangsunterricht besser kennen zu lernen und Beispiele zur verstärkten Zusammenarbeit zu diskutieren.

REFERENTINNEN: Kindergärtnerinnen, Fachberaterinnen im Anfangsunterricht
 ZEIT: Do 9. – Fr 10. Februar 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Christine Gamper, Helga Pircher
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamts, Kindergarteninspektorat

21 Deutsch

21.01 Der Blick über den didaktischen Tellerrand

Hospitation für 15 Fachberater/innen der Kerngruppe Deutsch

SCHWERPUNKTE: Der Blick über den didaktischen Tellerrand regt an, neue Lernlandschaften zu erkunden und sich das Mögliche als das Realisierbare vorzustellen. Hospitationen an Schweizer Schulen mit den Schwerpunkten Erweiterte Lernformen und Sprachförderung regen Gespräche und Reflexionsphasen mit den Lehrpersonen vor Ort an und ermöglichen situatives Lernen.

REFERENTEN: verschiedene Schweizer Schulen
 ZEIT: Mi 22. – Fr 24. Juni 2005
 ORT: Schweiz
 KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.02* Wege zum Gedicht

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Von den Wiegenliedern aus „Des Knaben Wunderhorn“ über die Naturgedichte von Eichendorff, Mörike und Claudius, die Nonsens-Verse von Morgenstern und Ringelnatz bis hin zu den ABC-darien, Rätseln und Ich-Gedichten der Kinder soll der historische Exkurs zum Kindergedicht geführt werden. Das Seminar will die Angst vor dem schwierigen Genre nehmen, indem es konkrete Erfahrungen mit Gedichten vermittelt und durch eigenes Ausprobieren kleiner lyrischer Baumuster Lust auf poetischen Unterricht macht.

REFERENTIN: Eva Maria Kohl (Halle)
 ZEIT: Mo 18. – Di 19. Juli 2005
 ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum
 KURSLEITUNG: Paula Bacher Marcenich
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

21.03 Die Tür zur Geschichte – Spielräume zum Erzählen und Geschichtenerfinden mit Kindern

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Am Anfang steht ein Wörterspaziergang: der Geschmack und Geruch, die Farben und Klänge der Wörter werden erkundet, Spielräume für die eigene sprachliche Fantasie und Fabulierlust eröffnet. So werden im Seminar Buchformen wie Hinstellbücher, Leporellos, Streichholzschachtelbücher und Wickelbücher vorgestellt sowie Projektmaterialien literarischer Werkstätten und Geschichtenhäuser und das Erzählspiel „Vor und hinter der Tür“ erprobt.

REFERENTIN: Eva Maria Kohl (Halle)
 ZEIT: Do 21. – Fr 22 Juli 2005
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Klara Altstätter Mair
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

21.04* **Erarbeiten von Ganzschriften für den Unterricht**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Klassen 5–7

SCHWERPUNKTE: Der Schwerpunkt liegt auf der Auswahl und Anwendung von Textbearbeitungsmethoden, der Realisierung von Lernprozessen, der Leistungsdokumentation und Bewertung. Der Anspruch an eine bestimmte, vergleichbare Qualität von Unterricht erfordert vom Lehrenden zudem einen systematischen Aufbau und die Weiterentwicklung von Sachkompetenzen bei den Schülern und Schülerinnen im Zusammenhang mit der Auswahl und Anwendung von Textbearbeitungsmethoden, der Realisierung von Lernprozessen, der Leistungsdokumentation und Bewertung.

REFERENTIN: Marlies Koenen (Potsdam)

ZEIT: Mo 22. – Di 23. August 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Monika Oberhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.05 **Filmanalyse**

Seminar für Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen lernen technische Aspekte einer Filmproduktion kennen (Schnitt, Einstellungen, Musik ...) und sind in der Lage, die Wirkung auf den Zuseher zu beschreiben. Gleichzeitig überlegen sie, wie Filmanalyse im Unterricht eingesetzt werden kann.

REFERENT: Wolfram Weiße

ZEIT: Mo 22. – Di 23. August 2005

ORT: Tisens, Fachschule für Hauswirtschaft Frankenberg

KURSLEITUNG: Bernhard Hölzl

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.06 **Kreativschreibspäbstunden**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Kreativschreibspäbstunden sind Stunden mit Spaß für Schülerinnen und Schülern in einer Schule, wo Schreiben kreativ sein darf/kann/soll. Mit bunten Wörtern, blauen Träumen und einem Teetopf voll Zeit beginnt die Schreib-Reise im Kopf.

REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)

ZEIT: Mi 24. – Do 25. August 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.07* **Literaturunterricht in Werkstattform**

Seminar für Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen wenden offene Unterrichtsformen wie Werkstattunterricht, Arbeitspläne, Arbeit an Stationen ... im Literaturunterricht an und lernen Beispiele aus dem Unterricht kennen.

REFERENTEN: Leni Dorner u. a.

ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005

ORT: Bruneck, Realgymnasium

KURSLEITUNG: Sonja Hartner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.08* **Kinder lernen schreiben – richtig und freudvoll**

Rechtschreibung, Grammatik und Aufsatzlehre in der Montessori-Pädagogik
Seminar für 30 Lehrer/innen, die an einer Montessori-Mittelpunktschule unterrichten

SCHWERPUNKTE: Wie können wir Kinder in ihrer Rechtschreibentwicklung unterstützen? Wie wird die Wort- und Satzgrammatik begreifbar? Was ist für das freie Schreiben hilfreich – auch für Kinder, denen es nicht so leicht aus der Feder fließt? Die Montessori-Pädagogik bietet uns Anregungen und methodische Möglichkeiten zu Fragen, die uns in der täglichen Arbeit mit den Kindern beschäftigen. Informationen zum theoretischen Hintergrund, Arbeiten mit konkreten Materialien und Freiräume für Fragen aus der Unterrichtspraxis wechseln sich an diesen beiden Tagen ab.

REFERENTIN: Saskia Haspel

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005 (12.00 Uhr)

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Maria Martin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.09 **Sprechen, lesen, spielen**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Sprechansätze geschaffen und genutzt werden können, um sicheres Auftreten und klare Kommunikation zu trainieren und darüber hinaus kreative Darstellungsformen auszuprobieren. Schwerpunkt dabei ist der Umgang mit der Hochsprache.

REFERENTIN: Christl Widmann

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURSLEITUNG: Elfi Fritsche

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.10***Wie erstelle ich meinen Jahresplan?**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen auf Bezirksebene für Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Wie erstelle ich ein Jahresprogramm, das die verschiedenen Bereiche des Lehrplans sowie das Schulprogramm berücksichtigt? Die Teilnehmer/innen erhalten Anregungen für dessen Erstellung (Ausgewogenheit der Bereiche, Ziele, Anknüpfung an das Schulprogramm ...).

REFERENTIN: Ledi Turra Rebuzzi

ZEIT/ORT: Mo 26. September 2005; Meran, Fachoberschule für Soziales
Do 6. Oktober 2005; Bruneck, Realgymnasium

KURSLEITUNG: Elisabeth Mairhofer; Sonja Hartner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.11***Grammatikunterricht**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Methoden vorgestellt werden, mit denen die grammatischen Kategorien so eingeführt werden, dass sie die Schüler/innen durch Experimente begrifflich verstehen können. Es soll gezeigt werden, wie die Lernenden das erworbene Wissen beim Schreiben und Überarbeiten eigener Texte und beim Rechtschreiben anwenden können. Im Mittelpunkt stehen Beispiele aus den Bereichen der Wortarten, Zeitformen, Konjunktive und Satzglieder. Einige der Beispiele sollen im Seminar selbst erprobt werden.

REFERENT: Wolfgang Menzel (Wedemark)

ZEIT: Mo 17. – Di 18. Oktober 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Peter Strobl

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.12***Texte schreiben**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: In dieser Veranstaltung werden Beispiele dafür gegeben, wie Schreiben von Texten im Unterricht lehr- und lernbar ist: Beispiele für das Schreiben nach Texten, das gemeinsame Schreiben mit Anregungen anderer Schüler, das Schreiben nach Bildern und das Schreiben nach „Spielregeln“ und literarischen sowie informativen Vorlagen. Dabei soll der Weg vom Entwurf, über die Würdigung und Kritik in Schreibkonferenzen, bis hin zur Überarbeitung und Präsentation eine besondere Rolle spielen. Einige dieser Beispiele sollen in der Veranstaltung selbst erprobt werden.

REFERENT: Wolfgang Menzel (Wedemark)

ZEIT: Mi 19. – Do 20. Oktober 2005

ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Hubert Felderer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.13***Lernen nach Kompetenzfeldern und persönliche Bestleistung**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Um mit den Schülerinnen und Schülern über die Qualität ihrer Arbeit zu sprechen, brauchen sie Lernziele und eine Reihe von Bewertungskriterien für ihr Lernprodukt. Das Seminar befasst sich mit Portfolios als Hilfe zu selbst gesteuertem Lernen und als Instrument der Leistungserhebung in ausgewählten Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts.

REFERENTIN: Ilse Brunner (München)

ZEIT: Mo 24. – Di 25. Oktober 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Monika Oberhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.14**Gegenwartsliteratur aus arabischen Ländern**

Seminar für Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Im Sinne einer interkulturellen Erziehung erhalten die Teilnehmer/innen anhand von Beispielen aus der Gegenwartsliteratur arabischer Länder Einblick in die islamische Kultur.

REFERENT: Roland Benedikter

ZEIT: Fr 10. Februar 2006

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Leni Dorner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.15***Sprech- und Redeschulung für den Unterricht**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Im vorgesehenen Kurs werden Methoden der Sprech- und Redeschulung, die im Unterricht eingesetzt werden können, vorgestellt; es handelt sich dabei vor allem um Übungen zu Atem- und Stimmübung, zu Körperhaltung, Blickverhalten und Gestik, zum Sprechdenken und zur Argumentation. Theoretische Erläuterung und Erprobung einzelner Verfahren zur Demonstration werden im Kurs miteinander verbunden.

REFERENT: Kaspar H. Spinner (Augsburg)

ZEIT: Mo 27. März (15.00 Uhr) – Di 28. März 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Monika Oberhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.16***Kreativer Deutschunterricht**

Seminar für 25 Fachberater/innen

SCHWERPUNKTE: Wie sieht ein Unterricht aus, der das selbstständige Denken, die Vorstellungskraft und den Einfallsreichtum der Kinder fördert und der auch für die Lehrenden ein Ort didaktischer Kreativität ist? Wie können die Arbeit an der eigenen Subjektivität, Fremdverstehen und ästhetische Wahrnehmungsfähigkeit miteinander verbunden und altersgemäß entwickelt werden?

REFERENT: Kaspar H. Spinner (Augsburg)

ZEIT: Mi 29. März 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21.17***Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Deutsch?**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit dem pädagogischen Konzept Maria Montessoris und dessen theoretischen Grundlagen auseinander, lernen bewährte Materialien für die Sprachbetrachtung, Rechtschreibung und Texterstellung für die freie Arbeit kennen und lernen freie Arbeitsphasen in ihrem Unterricht zu organisieren.

REFERENTIN: Anneliese Schernhammer (Salzburg)

ZEIT: Mo 10. – Di 11. April 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Michaela Kofler Pichler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 10 Unterricht und Erziehung allgemein
- 59.26 Vom Büchermachen – ein Blick hinter die Kulissen
- 61.03 Schule erlebt Theater
- 61.04 Verspieltes – Theater, das überrascht
- 61.05* Geschichten erfinden, schreiben, spielen
- 63.02 Neue Wege der Leseförderung
- 63.03 Lesen und Lernen in der Schulbibliothek

22 Italienisch**22.01****E-learning e apprendimento, ovvero come integrare la classe virtuale**

Seminar per 25 insegnanti di L2 di Scuola Superiore

SCHWERPUNKTE: Il seminario prende avvio dalla constatazione, che oggi diversi strumenti di

interazione online, dai più semplici (forum, chat, weblog) ai più sofisticati (piattaforme e-learning) sono largamente disponibili e facilmente accessibili. Il corso ha come obiettivi la produzione di materiale didattico per Internet e la gestione della classe on-line.

REFERENTEN: Roberto Didoni, Maura Geri

ZEIT: lu 29 – ma 30 agosto 2005

ORT: Bolzano, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus

KURSLEITUNG: Marcella Perisutti

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.02***“Apprendere le lingue: un viaggio fra le culture. Individualizzazione dell'apprendimento linguistico nell'Europa d'oggi”****Learning Languages: an Intercultural Journey**

Convegno pedagogico per insegnanti di L2 e di lingua straniera

SCHWERPUNKTE: La lingua veicola cultura e rappresenta uno strumento indispensabile per la comunicazione e l'interazione. A tal fine le istituzioni europee sostengono con sempre maggior determinazione l'importanza del plurilinguismo. Per raggiungere questo obiettivo e favorire al meglio le singole attitudini di ogni apprendente è necessario attivare un percorso individualizzato e motivante. English – the modern lingua franca?

The English language as a means of communication and a vehicle of intercultural exchange and interaction. Recent trends in the development of language learning.

REFERENTEN: Rita Franceschini, (e relatori vari per i laboratori)

Jim Wingate, (& others for workshops)

ZEIT: me 31 agosto 2005

ORT: Centro Congressi presso la “Fiera di Bolzano” (sala Elena Walch)

KURSLEITUNG: Tiziana Raffaelli, coadiuvata da due insegnanti per ordine di scuola

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.03***La lettura permanente**

Seminario per 25 docenti di L2 di Scuola Superiore

SCHWERPUNKTE: Il corso fornisce ai docenti informazioni teoriche, possibili percorsi didattici e suggerimenti pratici per promuovere la lettura in classe. La finalità è quella di offrire ai partecipanti gli strumenti per elaborare e condividere un progetto di lettura.

REFERENTIN: Paola Zannoner

ZEIT: ma 25 – me 26 ottobre 2005

ORT: Nalles, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Marcella Perisutti

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.04* **L'apprendimento linguistico precoce con riferimenti alla psicolinguistica**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare

SCHWERPUNKTE: Il corso si propone di verificare, se il fenomeno della precocità vada inteso come condizione favorevole all'insegnamento delle lingue straniere, quando sostenuto da un adeguato approccio didattico. Si indicheranno procedure finalizzate alla riattivazione delle stesse situazioni di apprendimento proprie della lingua madre, mediate dal contributo della psicolinguistica applicata, che enfatizza la funzione comunicativa della lingua.

REFERENTIN: Carla Bertacchini
 ZEIT: ma 8 – me 9 novembre 2005
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Luciana Coletti
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.05* **Programmare una lezione equilibrata**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare e Media

SCHWERPUNKTE: Il corso ha lo scopo di trasmettere sicurezza ai docenti nella gestione delle varie fasi della lezione (attivazione, motivazione, input, attività, autovalutazione e feedback). Il seminario ha inoltre l'obiettivo di approfondire le strategie per lo sviluppo e l'esecuzione di compiti motivanti ed efficaci, di delineare i diversi raggruppamenti di allievi e i tipi di setting. Il corso si svilupperà attraverso comunicazioni e attività mirate. I partecipanti potranno sperimentare direttamente varie strategie.

REFERENTIN: Daniela Bertocchi
 ZEIT: lu 14 – ma 15 novembre 2005
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Chiara Codato
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.06* **Dal Quadro di Riferimento delle Lingue all'uso di "Spazio lingua" in classe**

Seminario per 25 docenti di L2 di Scuola Superiore

SCHWERPUNKTE: Il seminario ha lo scopo di orientare l'insegnante all'uso di Spazio lingua, mettendo in rilievo alcuni suoi aspetti predominanti e i principi teorici sottesi: l'approccio comunicativo orientato all'azione, l'idea di lingua come azione sociale, la visione di apprendimento come processo attivo e costruttivo, la centralità dell'apprendente e la valorizzazione del suo bagaglio conoscitivo, la centralità del compito e delle strategie necessarie per agire linguisticamente in modo appropriato nonché il coinvolgimento dell'alunno. I diversi punti verranno illustrati in attività di laboratorio.

REFERENTINNEN: Graziella Pozzo, Daniela Zorzi
 ZEIT: gio 17 – ve 18 novembre 2005

ORT: Bressanone, Cusanus Akademie
 KURSLEITUNG: Cinzia Zadra
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.07* **L'attenzione e la concentrazione come condizioni per l'apprendimento**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare, Media e Superiore
 Partendo dal presupposto che gran parte degli alunni si accosta alla vita scolastica con una sufficiente motivazione, che va poi attenuandosi, il corso propone alcune strategie per arrestare questo processo e favorire il mantenimento del desiderio di apprendere nel bambino. Durante il seminario si effettueranno esercitazioni pratiche sugli stili di apprendimento.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT: Mario Di Pietro
 ZEIT: lu 12 – ma 13 dicembre 2005
 ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
 KURSLEITUNG: Silvia Cravedi, Marco Piaia
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.08* **La comunicazione interpersonale: come gestire le dinamiche relazionali con colleghi, dirigenti, alunni e genitori**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare e Media
 Il filo rosso del seminario sarà la cura della dimensione relazionale in ambito scolastico: dal comportamento "spontaneo" alla comunicazione di qualità tra colleghi, con la dirigenza, con gli allievi, con i genitori. Si analizzeranno le criticità relazionali nella prassi professionale, le competenze comunicative nei diversi contesti scolastici.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT: Mario Becciu
 ZEIT: lu 16 – ma 17 gennaio 2006 (Scuola Elementare e Media)
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Fabio Casati
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.09* **La comunicazione interpersonale: come gestire le dinamiche relazionali con colleghi, dirigenti, alunni e genitori**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Superiore
 Il filo rosso del seminario sarà la cura della dimensione relazionale in ambito scolastico: dal comportamento "spontaneo" alla comunicazione di qualità tra colleghi, con la dirigenza, con gli allievi, con i genitori. Si analizzeranno le criticità relazionali nella prassi professionale, le competenze comunicative nei diversi contesti scolastici.

REFERENT: Mario Becciu

ZEIT: me 18 – gio 19 gennaio 2006 (Scuola Superiore)
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Barbara Della Croce
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.10* **La gestione del parlato in classe**

SCHWERPUNKTE: Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare, Media e Superiore
 Nelle due giornate di seminario verranno illustrate le principali caratteristiche dell'interazione parlata, nonché alcune considerazioni relative al progetto promosso dall'Istituto Pedagogico. Si metteranno in rilievo aspetti formali e procedurali, saranno analizzate attività per stimolare il parlato in classe e tecniche di auto-osservazione relative alla capacità espressiva orale degli studenti.
 REFERENTEN: Laura Gavioli e insegnanti dei tre ordini di scuola partecipanti al progetto sul parlato
 ZEIT: gio 16 – ve 17 febbraio 2006
 ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Werther Ceccon
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.11* **Il "format narrativo" per l'insegnamento di una lingua**

SCHWERPUNKTE: Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare
 Il "format narrativo" rispecchia il processo di acquisizione del linguaggio da parte dei bambini e, con le strategie messe in atto dall'insegnante, può favorire l'apprendimento. Durante il seminario sarà spiegato l'uso dei materiali relativi al modello del "format narrativo".
 REFERENTIN: Traute Täschner
 ZEIT: lu 6 – ma 7 marzo 2006
 ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Rita Cangiano
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.12* **"Narratio brevis": forme, temi e tipi dalla novella al racconto**

SCHWERPUNKTE: Aggiornamento pomeridiano per insegnanti di Scuola Superiore
 Il corso proporrà la lettura e lo studio di testi appartenenti alla narrativa breve, redatti in Italia dalle origini al '900, privilegiando l'analisi del loro significato storico – letterario, degli elementi strutturali e tematici, nonché la delineazione degli aspetti connessi con la didattica e l'utilizzo "in aula".
 REFERENTIN: Monica Cristina Storini
 ZEIT: gio 9 – ve 10 marzo, gio 23 – ve 24 marzo 2006 (ore 15.00–18.00)

ORT: Bolzano, Oberschule für Geometer
 KURSLEITUNG: Alessandra Spada
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.13* **La narrazione come veicolo di conoscenza, cultura, strumento di comunicazione**

SCHWERPUNKTE: Seminario per 25 insegnanti di L2 di Scuola Elementare e Media
 Attraverso specifiche attività operative (giochi, animazioni, letture) si affronterà il tema proposto, approfondendo sia gli aspetti teorici che organizzativi legati alla lettura e al racconto. L'analisi di libri di narrativa e di divulgazione per bambini e ragazzi ha lo scopo di far acquisire conoscenze e informazioni sul settore, mentre la metodologia attiva consentirà ai docenti di sviluppare competenze trasferibili in classe.
 REFERENT: Manfredo Tortoreto
 ZEIT: lu 13 – ma 14 marzo 2006
 ORT: Nalles, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Enzo Nicolodi
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22.14* **Il coordinatore di materia come attivatore di processi**

SCHWERPUNKTE: Seminario per 25 coordinatori di materia di Scuola Elementare, Media e Superiore
 Il coordinatore di materia ha un ruolo interno alla scuola: promuove e coordina processi di innovazione a livello didattico e metodologico, processi che vanno anche valutati nella loro portata. Potrebbe assumere inoltre un ruolo esterno alla scuola, facendosi portavoce dei bisogni dei colleghi per trasmetterli nelle sedi istituzionali adeguate.
 REFERENTINNEN: Jolanda Caon, Rita Gelmi
 ZEIT: gio 20 – ve 21 aprile 2006
 ORT: Novacella, Bildungshaus Kloster Neustift
 KURSLEITUNG: Pamela Marcaccio, Carmen Mascino
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

23 Latein und Griechisch

23.01* **Römische Lyrik im Kontext**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 30 Lateinlehrer/innen
 Das Seminar befasst sich mit den römischen Lyrikern Catull, Horaz und Martial, wobei an ausgewählten Texten die vielfältigen intertextuellen Bezüge

der jeweils Späteren, aber auch die zeitgenössische Bilderwelt bei Horaz und der geschichtliche Hintergrund sowie literarische und bildhafte Rezeptionsdokumente zu den drei Autoren thematisiert werden.

REFERENT: Michael Lobe (Nürnberg)
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Maria Ausserhofer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

23.02* Der Elektra-Stoff in dreifacher Brechung

Seminar für Griechischlehrer/innen und andere interessierte Lehrer/innen
 An den Bearbeitungen des Elektra-Stoffes durch Aischylos, Sophokles und Euripides werden verschiedene Ebenen von Konflikten, Darstellungsweisen des Tragischen und spezifische Deutungsprobleme aufgezeigt sowie die Struktur eines offenen Kunstwerks nachgezeichnet.

REFERENT: Martin Hose (München)
 ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
 KURSLEITUNG: Irene Terzer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

23.03* Unterrichtsmodelle für Latein

Zwei Nachmittagsveranstaltungen
 An Beispielen römischer Liebeslegien sowie am Motiv der „Pythagoreischen Bürgerschaft“ von der Antike bis zu Schiller werden Wege für eine handlungsorientiert-kreative und rezeptionsgeschichtliche Auseinandersetzung mit lateinischen Texten aufgezeigt. In einer weiteren Unterrichtseinheit wird anhand des lateinischen Prosatextes von Lucas Geizkofler „De miseriis studiosorum“ das Gelehrtenleben im 16. Jahrhundert mit der heutigen Situation verglichen.

REFERENTEN: Wolfgang Strobl, Lukas Oberrauch
 ZEIT: Mo 7. November 2005
 Mo 13. Februar 2006
 ORT: Bozen, Kolpinghaus
 KURSLEITUNG: Martina Adami, Reinhard Pichler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

59.29 Auf dem Weg nach Sebatum

24 Moderne Fremdsprachen

24.01* Coursebook and European Language Portfolio. How does it work?

Seminar für Englischlehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 The course will show the concept of different coursebooks and consider possible links with the ELP. The course will also show how to use the books in a communicative classroom. Examples of good practice in the four skills, in building grammar and how teachers can help learners develop their language competences.

REFERENTIN: Rosi Öhler (St. Leonhard)
 ZEIT: Fr. 26. – Sa 27. August 2005
 ORT: St. Leonhard, Grundschule
 KURSLEITUNG: Evi Sulzenbacher
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Aus organisatorischen Gründen fällt dieses Seminar aus!

24.02* Story telling

Seminar für Englischlehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 Some appealing stories, creating stories in a group, fairy tales for young learners, finger plays and puppets, dramatising stories, creating ones own story booklet

REFERENTIN: Sally Kowanda (Salzburg)
 ZEIT: Fr 26. – Sa 27. August 2005
 ORT: Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“
 KURSLEITUNG: Evi Sulzenbacher
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

24.03* The Dark Side of the American Dream

Seminar für 30 Englischlehrer/innen der Oberschule
 Anhand von literarischen und landeskundlichen Texten werden wir zunächst den Begriff „American Dream“ erarbeiten und anschließend mit Beispielen aus Literatur, Film und Sachtexten auf die dunklen Seiten des „American Dream“ eingehen. Zudem werden Unterrichtsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand verschiedener Materialien und Unterlagen in Werkstätten Unterrichtsvorschläge erarbeitet.

REFERENT: Gerhard Finster (Dillingen)
 ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Martin Trafoier
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

24.04**Any News?**

Nachmittagsveranstaltung für Englischlehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 SCHWERPUNKTE: Neues im Englischunterricht (Englisch ab der ersten Klasse, Umsetzung der Reform, Sprachenportfolio, Englisch an der Grundschule ...)

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe

ZEIT: Fr 7. Oktober 2005

ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus

KURSLEITUNG: Alessia Attinà

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

24.05***Pour une approche plus efficace de nos leçons de grammaire**

Seminar für 16 Französischlehrer/innen aus Südtirol sowie vier Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundesland Tirol

SCHWERPUNKTE: Pendant 2 demi-journées, l'intervenant se propose de nous présenter des résultats concrets d'études sur la didactique de la grammaire permettant de reconsidérer nos cours dans le sens d'une plus grande efficacité dans l'apprentissage du FLE. La 3e demi-journée sera consacrée à différentes activités permettant de progresser dans la maîtrise de l'expression

REFERENT: Raymond Gevaert (Louvain/B)

ZEIT: Do 17. November (15.00 Uhr) – Fr 18. November 2005

ORT: Meran, Humanistisches Gymnasium

KURSLEITUNG: Josette Lhomel Brunner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

24.06***Social Studies Australia**

Seminar für 25 Englischlehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Social and cultural studies; Aborigines; geography; current events

REFERENTIN: Judith Baker (Canterbury)

ZEIT: Mo 21. – Di 22. November 2005

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Frick Rosmarie

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

24.07***Comment lire des textes littéraires en classe de FLE?**

Seminar für 16 Französischlehrer/innen aus Südtirol sowie vier Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundesland Tirol

SCHWERPUNKTE: Souvent, pour s'amuser, les profs de français prennent de la littérature, vastes textes difficiles. Les élèves suivent, indolents compagnons de voyage, le professeur expliquant ses interprétations étrangères. – C'est ainsi que les élèves doivent ressentir la chose. Cette formation propose des approches

méthodologiques aussi bien analytiques que 'créatives' pour la lecture de textes littéraires. Quels genres de texte littéraires risquent d'intéresser les apprenants? Comment les motiver à lire des textes plus longs? Quels sont les médias (chansons, films, BD) dont on peut se servir pour accompagner la lecture d'un texte?

REFERENT: Andreas Nieweler (Detmold/D)

ZEIT: Do 9. Februar (15.00 Uhr) – Fr 10. Februar 2006

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Erika Hesse Fischer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

24.08***Ten Habits of Highly Effective Communicators**

Seminar für Englischlehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Is this scenario familiar? – You've taught a lesson really well. You've done exactly what you planned. Yet not long afterwards, many of the students have already forgotten much of it, since learning and memorising are not the same thing. This workshop explores techniques that excellent communicators use to ensure that their messages are understood, absorbed and remembered.

REFERENT: Nick Owen (England)

ZEIT: Di 21. – Mi 22. Februar 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Elisabeth Franceschini

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

25 Gemeinsame Sprachendidaktik**25.01*****Das Europäische Sprachenportfolio – Wie man das Südtiroler Modell einführt****Il Portfolio europeo delle lingue – Come introdurre il modello alto-atesino**

Nachmittagsveranstaltung mit vier Treffen für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

Tre incontri pomeridiani per insegnanti delle Scuole Elementari e Medie

SCHWERPUNKTE: Das Seminar befasst sich mit den Grundlagen und Referenzdokumenten des Europäischen Sprachenportfolios, im Besonderen mit dem Südtiroler Modell. Es gibt didaktische Hinweise zur Arbeit mit dem Sprachenportfolio. Das Seminar ist verpflichtend für die Lehrpersonen, die das Südtiroler Modell in der Grund- und Mittelschule einführen möchten.

Il Portfolio europeo delle lingue: principi e documenti di riferimento. I modelli altoatesini. Come lavorare al PEL: indicazioni operative. Il seminario è obbligatorio per i docenti che volessero introdurre i modelli altoatesini (elementari e medie) del PEL.

REFERENTEN: Mitglieder der Projektgruppe; membri del gruppo di progetto
 ZEIT/ORT: Mo 10. Oktober 2005; Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus, Roenstr. 12, weitere drei Treffen auf Bezirksebene
 lu 10 ottobre 2005; Bolzano, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus, Via Roen 12, e tre incontri zonal in sedi da definire
 KURSLEITUNG: Carmen Siviero, Klaus Civegna, Gretl Senoner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Istituto Pedagogico, Istitut Pedagogich Ladin

25.02* Gehirngerechter kommunikativer Sprachunterricht

Seminar für 25 Fremd- und Zeitsprachenlehrer/innen der Mittel- und Oberschule
 SCHWERPUNKTE: Wie lernt und lehrt man effizient Hörverständnis und Sprechen? Gezielte Übungen, Techniken des lerntypgerechten Unterrichtens und Übungen zur Überwindung von Sprechhemmungen werden eingesetzt. Techniken zur Erzeugung von Balance zwischen Aktivierung und Entspannung werden vermittelt. Am ersten Halbtage wird eine Demonstration mit einem Englischexperten gezeigt – Übungen, die auch in andere Sprachen übertragen werden können.

REFERENTEN: Bernhard Noriller (Innsbruck), Donald Elson (Innsbruck, 1 Halbtage)
 ZEIT: Mi 26. – Do. 27. Oktober 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Ferdinand Patscheider
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

25.03* Die sprachlichen Fertigkeiten: Hören und Sprechen

Lerntagebuch oder Portfolio zur Selbstevaluation der Leistungen in diesen Bereichen der gemeinsamen Spracherziehung

Le abilità linguistiche dell'ascolto e del parlato:

diario dell'apprendimento o portfolio per l'autovalutazione delle prestazioni in questi ambiti della didattica linguistica coordinata
 Vier anderthalbtägige Seminare für Sprachlehrer/innen (Muttersprache, Zweitsprache, Fremdsprache) der Mittel- und Oberschule
 Quattro seminari di un giorno e mezzo per docenti di lingua L1, L2, L3 della Scuola Media e Scuola Superiore

SCHWERPUNKTE: Miteinander reden, situations- und sachbezogenes Sprechen, Vortragen und Rezitieren, spielerisch-kreatives Hantieren mit Sprache sind wichtige Bereiche im Sprachunterricht. Ausgehend von den gemeinsamen und spezifischen Zielsetzungen im Bereich Hören und Sprechen in der Mutter-, Zweit- und in den Fremdsprachen werden zu ausgewählten Themen und Textsorten Vorlagen

für Portfolios, Lerntagebücher sowie Selbstevaluationsinstrumente entwickelt, die im Unterricht dann weiter entwickelt und adaptiert werden können. Der Thematik entsprechend wird mit verschiedenen Medien z. B. auch Tonband, Hörbuch gearbeitet.

Interagiere parlando, parlare in modo adeguato alla situazione e all'argomento, far una relazione e recitare, operare con la lingua in modo ludico-creativo sono ambiti importanti della didattica linguistica. Partendo da obiettivi comuni e specifici nell'ambito dell'ascolto-parlato in L1, in L2, nelle L3 vengono sviluppati materiali impostati per temi e per generi testuali da utilizzare nel portfolio, nel diario di apprendimento. Vengono inoltre creati strumenti di autovalutazione da utilizzare e adattare all'attività didattica. Data la tematica trattata si ricorrerà a diversi media, per esempio al registratore, al libro su CD.

REFERENTEN: Rita Gelmi, Franz Lanthaler, Annemarie Saxalber
 ZEIT/ORT/ KURSLEITUNG: Do 10. November (15.00 Uhr) – Fr 11. November 2005
 Bozen, Humanistisches Gymnasium (Annemarie Saxalber, Maria Außerhofer);
 Do 17. November (15.00 Uhr) – Fr 18. November 2005
 Bruneck, Mittelschule „Dr. Josef Röd“ (Carmen Mascino);
 Do 24. November (15.00 Uhr) – Fr 25. November 2005
 Brixen, Realgymnasium (Cinzia Zadra);
 Do 1. Dezember (15.00 Uhr) – Fr 2. Dezember 2005
 Meran, Mittelschule „Josef Wenter“ (Marco Piaia)
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

25.04* Das Europäische Sprachenportfolio II Portfolio europeo delle lingue

Nachmittagsveranstaltung mit einem Folgetreffen für Lehrer/innen der Oberschule
 SCHWERPUNKTE: Das Europäische Sprachenportfolio (Ziele, Rolle, Struktur); der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen als Referenzdokument des ESP; Bildungschancen des ESP und die didaktische Praxis

Il Portfolio Europeo delle lingue (finalità, funzioni, struttura); il Quadro comune europeo di riferimento come documento di riferimento del Portfolio europeo delle lingue, le valenze formative del PEL e le implicazioni del suo uso nella pratica didattica

REFERENTEN: Mitglieder der Projektgruppe für das Südtiroler Modell; membri del gruppo di progetto del modello altoatesino
 ZEIT/ORT: Fr 11. November und Fr 2. Dezember 2005; Bozen, Realgymnasium
 ve 11 novembre e ve 2 dicembre 2005; Bolzano, Realgymnasium
 KURSLEITUNG: Carmen Siviero, Klaus Civegna, Gretl Senoner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Istituto pedagogico, Istitut Pedagogich Ladin

25.05*

Hören und Sprechen

Lerntagebuch oder Portfolio zur Selbstevaluation der Leistungen in diesen Bereichen der gemeinsamen Spracherziehung

L'ascolto e il parlato

diario dell'apprendimento o portfolio per l'autovalutazione delle prestazioni in questi ambiti della didattica linguistica coordinata
Anderthalbtägiges Seminar für Sprachlehrer/innen (Mutter- und Zweitsprache) der Grundschule

Seminario di un giorno e mezzo per docenti di lingua L1, L2 della scuola elementare

SCHWERPUNKTE:

Miteinander reden, situations- und sachbezogenes Sprechen, Vortragen und Rezitieren, spielerisch-kreatives Hantieren mit Sprache sind wichtige Bereiche im Sprachunterricht. Ausgehend von den gemeinsamen und spezifischen Zielsetzungen im Bereich Hören und Sprechen in der Mutter- und Zweitsprache sowie in den Fremdsprachen werden zu ausgewählten Themen Vorlagen für Portfolios, Lerntagebücher und weitere Selbstevaluationsinstrumente erarbeitet, die im Unterricht dann weiter entwickelt werden können. Der Thematik entsprechend wird mit verschiedenen Medien, z. B. auch Tonband, Hörbuch, gearbeitet. Interagire parlando, parlare in modo adeguato alla situazione e all'argomento, far una relazione e recitare, operare con la lingua in modo ludico-creativo sono ambiti importanti della didattica linguistica. Partendo da obiettivi comuni e specifici nell'ambito dell'ascolto-parlato in L1, in L2 vengono sviluppati materiali impostati per temi da utilizzare nel portfolio, nel diario di apprendimento. Vengono inoltre creati strumenti di autovalutazione da utilizzare nell'attività didattica. Data la tematica trattata si ricorrerà a diversi media, per esempio al registratore, a testi registrati.

REFERENTEN:

Rita Gelmi, Birgit Eriksson (CH), Kurt Egger, Annemarie Saxalber

ZEIT:

Do 16. Februar (15.00 Uhr) – Fr 17. Februar 2006

ORT:

Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG:

Annemarie Saxalber, Enzo Nicolodi

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

31 Mathematik und Physik

31.01*

Mit Kindern unterwegs zur Geometrie

Seminar für 30 Absolventinnen und Absolventen des Lehrganges Mathe 2000 und für interessierte Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE:

Im Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Möglichkeiten kennen, mit Holzwürfeln, Geobrett, den Spielen „Digit“, „Cubus“, „Spiegeln mit dem Spiegel“, „Spiegeltangram“ und „Potz Klotz“ eine Entdeckungsreise in die Welt der Geometrie für Kinder zu organisieren und eigene Ideen zu entwickeln. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Formen, Symmetrie und Raumgeometrie.

REFERENT:

Hartmut Spiegel (Paderborn)

ZEIT:

Mi 20. – Fr 22. Juli 2005

ORT:

Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG:

Norbert Leimgruber

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

31.02*

Aktiv-entdeckender Mathematikunterricht in der Grundschule

Kursfolge, bestehend aus sechs Modulen, für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE:

Die Kursfolge richtet sich an Lehrpersonen, die sich über einen längeren Zeitraum mit den einzelnen Aspekten des Mathematikunterrichts in der Grundschule, nach dem Konzept des aktiv-entdeckenden ganzheitlichen Lernens, befassen wollen. Die Teilbereiche Arithmetik, Sachrechnen, Geometrie, Stochastik und Neue Medien werden in den einzelnen Modulen gezielt behandelt. Gerhard Müller, Renate Rasch, Günter Krauthausen, Bernd Wollring, Gregor Wieland
1. Modul: Mi 27. – Fr 29. Juli 2005; Sarns, Bildungshaus St. Georg
2. Modul: Do 20. – Fr 21. Oktober 2005; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal
3. Modul: Do 16. – Fr 17. März 2006; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
4. Modul: Sommer 2006
5. Modul: Mo 13. – Mi 15. November 2006
6. Modul: Februar 2007

REFERENTEN:

ZEIT/ORT:

KURSLEITUNG:

Verena Stragenegg

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

Anmeldungen sind nach erfolgter Ausschreibung im Frühjahr 2005 möglich.

31.03*

Aktiv-entdeckend und ganzheitlich Mathematik lernen vom 1. bis 3. Schuljahr

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE:

Im Seminar befassen sich die Teilnehmer/innen mit Lernumgebungen zu den zentralen Themen der Mathematik, die den unterschiedlichen Leistungsniveaus gerecht werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind: das kleine Einspluseins, Zahlraumerweiterung bis 100 und bis 1000, halbschriftliche Strategien beim Addieren und Subtrahieren, ganzheitliche Zugänge zum Einmaleins, Lernumgebungen zum Sachrechnen und zur Geometrie.

REFERENT:

Elmar Hengartner (Zofingen)

ZEIT:

Mo 8. – Di 9. August 2005

ORT:

Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG:

Martina Rainer

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

- 31.04*** **Individuelle und gemeinsame Lernwege im Mathematikunterricht ab der 4. Klasse**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen lernen Übungsformen und -formate kennen, die den Schülern und Schülerinnen aller Stufen ein hohes Maß an Autonomie ermöglichen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sowohl Muster als auch Gesetzmäßigkeiten von Zahlen und geometrischen Formen und Körpern wahrgenommen und veranschaulicht werden können. Beispiele sinnvoller Sachaufgaben werden anstelle des Abarbeitens von Textaufgaben behandelt.
- REFERENT: Gregor Wieland (Wünnwil)
ZEIT: Mo 8. – Di 9. August 2005
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Verena Stragenegg
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 31.05*** **Einsatz von Derive im Unterricht**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit ausgearbeiteten Beispielen für den Einsatz von Derive auseinander und erhalten die Gelegenheit, unter Anleitung auch eigene Ideen umzusetzen. Inhaltliche Schwerpunkte werden lineare Optimierung und Datenanalyse sein.
- REFERENT: Josef Böhm (Wien)
ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
ORT: Bruneck, Gewerbeoberschule
KURSLEITUNG: Wolfgang Jud, Ursula Obwegs
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 31.06*** **Selbsttätiges, handlungsorientiertes und entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule und des Bienniums der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Es werden Unterlagen und Materialien zum selbsttätigen, handlungsorientierten und entdeckenden Lernen erstellt. Dabei arbeiten die Teilnehmer/innen in Gruppen zu klassen- und themenspezifischen Inhalten. Die erstellten Materialien können in Lernstationen, Lernzirkeln und in anderen erweiterten Lernformen eingesetzt werden.
- REFERENTEN: Christa Kretschmer-Juen (Innsbruck), Heiner Juen (Innsbruck)
ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
KURSLEITUNG: Maria Braunhofer
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- Mit der Seminarzusage werden über einen Fragebogen Schulstufe und vorrangig gewünschte Themen erhoben. Die mehrfach genannten Themen werden in der Detailplanung berücksichtigt.*

- 31.07** **Einführung in die Arbeit mit der Mathematik-Wanderkiste**
Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Die Mathematik-Wanderkiste besteht aus einzelnen Lernumgebungen und Aufgabensammlungen zu den Bereichen Geometrie, Arithmetik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit. Diese sind so konzipiert, dass sie für mehrere Jahrgangsstufen verwendet werden können. Während der Veranstaltung werden die didaktischen Unterlagen und die Arbeitsmaterialien vorgestellt und ausprobiert. Die Ausleihmodalitäten werden besprochen.
- REFERENTEN: Mitglieder der Projektgruppe Mathematik-Wanderkiste
ZEIT/ORT: Mi 28. September 2005; Brixen, Grundschule „Vinzenc Goller“, Dantestraße
Fr 30. September 2005; Naturns, Grundschule und Bruneck, Grundschule „Josef Bachlechner“
Mi 5. Oktober 2005; Mals, Mittelschule; Sterzing, Grundschule Sternbach (Neustadt); Meran/Obermais, Grundschule, Brunnenplatz 24A; Welsberg, Grundschule
Fr 7. Oktober 2005 Bozen; Grundschule „Antonio Rosmini“
- KURSLEITUNG: Verena Stragenegg
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 31.08*** **Denk- und Sachaufgaben: Wie Kinder mathematische Probleme lösen**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar zeigt auf, wie sich Problemlösefähigkeiten bei der Bearbeitung von Denk- und Sachaufgaben bzw. problemhaltigen Textaufgaben entwickeln lassen. Das entdeckende Lernen in kooperativen Arbeitsformen sowie die Wertung und Bewertung der Lösungswege und Lösungen werden angesprochen.
- REFERENTIN: Renate Rasch (Erfurt)
ZEIT: Mo 17. Oktober (15.00 Uhr) – Mi 19. Oktober 2005
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
KURSLEITUNG: Verena Stragenegg
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 31.09*** **Ausgewählte Schülerversuche im Physikunterricht**
Seminar für 16 Lehrer/innen für Physik und Labor
- SCHWERPUNKTE: Schülerexperimente im Biennium und Triennium
- REFERENT: Wolfgang Griebmair
ZEIT: Do 10. November 2005
ORT: Bruneck, Realgymnasium
KURSLEITUNG: Johann Baldauf
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.10* **Forschen – probieren – experimentieren**
Seminar für 16 Lehrer/innen für Physik und Labor

SCHWERPUNKTE: Ein Konzept und Beispiele für forschendes Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht, Zusatzangebote für Physik innerhalb und außerhalb des Schulunterrichts

REFERENT: Engelbert Stütz (Linz)
ZEIT: Fr 9. Dezember 2005
ORT: Meran, Realgymnasium
KURSLEITUNG: Klaus Überbacher
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.11 **Lehrplan und Schulbücher**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Schwierigkeit, das geeignete Schulbuch zu finden oder die Schwierigkeit, die Inhalte umzustrukturieren? Die Kursteilnehmer/innen analysieren, angeleitet von Experten, die Problematik, tauschen Erfahrungen aus, bringen Ideen ein und erarbeiten Vorschläge; dabei erhalten sie einen Einblick in die Entwicklung der Schulbücher für Südtirol (und je nach Referent evtl. auch Einblick in die Entwicklung in der Schweiz).

REFERENTEN: Marta Herbst u. a.
ZEIT: Mo 12. – Di 13. Dezember 2005
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Obwegs Ursula, Jud Wolfgang
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.12* **„Young mathematicians at work“ – Wie Kinder Mathematik betreiben**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Lernende als „Wissenskonstrukteure“ und „Mathematiktreibende“ ernst zu nehmen, bedeutet, sich auf ihre Denkweisen einzulassen. Und es bedeutet Fördern durch Fordern im Rahmen fachlich substanzieller Lernumgebungen. Im Seminar werden Argumentationsmuster von Schülerinnen und Schülern analysiert, mit eigenen Denkgewohnheiten verglichen und so das Verständnis geschult.

REFERENT: Günter Krauthausen (Hamburg)
ZEIT: Mo 13. März (15.00 Uhr) – Mi 15. März 2006
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
KURSLEITUNG: Verena Stragenegg
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.13* **Statistik**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Statistik in einem Software unterstützten Mathematikunterricht: Problematik der Datenerhebung und beschreibende Statistik, Ausblick zur schließenden Statistik

REFERENTEN: Edith Schneider, Werner Peschek (Klagenfurt)
ZEIT: Mo 20. März (15.00 Uhr) – Di 21. März 2006
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Wolfgang Jud
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.14* **Zentrale Versuche der Physik**
Seminar für 16 Lehrer/innen für Physik im Triennium der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Vorstellung einiger interessanter Versuche (Gravitationskonstante, Lichtgeschwindigkeit, Rastertunnelmikroskop ...), Messungen durch die Teilnehmer/innen

REFERENTEN: Dieter Seiwald, Johann Baldauf, Klaus Überbacher
ZEIT: Mi 29. März 2006
ORT: Meran, Realgymnasium
KURSLEITUNG: Klaus Überbacher
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.15* **Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Mathematik?**
Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit dem pädagogischen Konzept Maria Montessoris und seinen theoretischen Grundlagen auseinander, lernen bewährte Materialien aus Geometrie und Arithmetik für die freie Arbeit kennen und freie Arbeitsphasen in ihrem Unterricht zu organisieren.

REFERENTIN: Hannelore Kaserer (Salzburg)
ZEIT: Mo 10. – Di 11. April 2006
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Christoph Thaler
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

31.16**Mathematik – Lernen im Aufbruch**

Module I, II und III der Kursfolge laut Ausschreibung (Anfang Mai 2005)

- SCHWERPUNKTE: Professionalisierung im Bereich Fachdidaktik; Schwerpunkte der einzelnen Module wurden in der Ausschreibung mitgeteilt
- REFERENTEN: Gerd Kadunz, Bernhard Kröpfl, Werner Peschek, Edith Schneider (Kagenfurt) u. a.
- KURSLEITUNG: Marta Herbst
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung im Frühjahr 2005 möglich.*

Siehe auch:

- 10 Unterricht und Erziehung allgemein
- 11.02 Mathematikunterricht nach Maria Montessori in integrierenden Klassen

33 Naturwissenschaftlicher Bereich**33.01****Gewässer im Nationalpark Hohe Tauern – ein spannendes Gebiet der Forschung**

Seminar für 10 Lehrer/innen aller Schulstufen aus Südtirol und Lehrer/innen aus Österreich

- SCHWERPUNKTE: Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit einer Fläche von 1800 km² der größte Nationalpark Mitteleuropas. Knapp 10% des Gebietes sind mit Eis bedeckt. Insgesamt 279 Bäche prägen die Landschaft des Nationalparks. Ihre unterschiedlichen Strukturen bieten zahlreichen wirbellosen Tieren einen wertvollen Lebensraum. In den Forschungsprojekten „Gewässermonitoring“ und „Gewässer der Hohen Tauern“ wurde der Zustand dieser Gewässer untersucht. Im Seminar stellen Experten die Ergebnisse ihrer Forschungsprojekte vor und lassen sich im Gelände „über die Schultern schauen“. Außerdem erhalten Lehrer/innen viele Tipps für die praktische Umsetzung dieser Themen im Unterricht.
- REFERENTEN: Leopold Füreder (Innsbruck), Nikolaus Medgyesy (Innsbruck), Reinhard Lackner (Innsbruck) u. a.
- ZEIT: Mi 6. Juli (14.00 Uhr) – Fr 8. Juli 2005
- ORT: St. Jakob i. Defreggental, Haus des Wassers
- KURSLEITUNG: Lydia Bongartz
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Nationalparkakademie

33.02**Die Vielfalt der heimischen Insekten**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

- SCHWERPUNKTE: Am Vormittag wird die Vielfalt der heimischen Gliedertiere vorgestellt und die Teilnehmer/innen erhalten Tipps für den Fang und die Präparation von Gliedertieren für die Schulsammlung. Am Nachmittag findet eine Exkursion in der näheren Umgebung statt, wo die Teilnehmer/innen das Gelernte umsetzen können.
- REFERENTIN: Petra Kranebitter
- ZEIT: Fr 26. August 2005
- ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol und nähere Umgebung von Bozen
- KURSLEITUNG: Nicoletta Spitaler
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

33.03***Gentechnische Methoden im Biologieunterricht**

Seminar für 10 Biologielehrer/innen der Oberschule (Triennium)

- SCHWERPUNKTE: Seit einigen Jahren spielen gentechnische Untersuchungsmethoden auch in der Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Die Analyse der DNS wird heute in vielen Labors durchgeführt, um wichtige Erkenntnisse über Sorten und landwirtschaftliche Produkte zu gewinnen. Es wird eine einfache Methode gezeigt, wie diese modernen Analyseverfahren im Biologieunterricht durchgeführt werden können.
- REFERENTIN: Sanja Baric
- ZEIT: Sa 27. August 2005
- ORT: Pfatten, Laimburg
- KURSLEITUNG: Johann Eichbichler
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

33.04***Quantitative Bestimmung bekannter Substanzen in Alltagschemikalien und Synthese bzw. Analyse von Aspirin**

Seminar mit Experimenten für 20 Chemie- und Naturkundelehrer/innen der Oberschule (Oberstufe)

- SCHWERPUNKTE: Nach einer kurzen Einführung in die volumetrische Messmethode wird mit einfachen Mitteln die Menge einiger bekannter Stoffe in Alltagschemikalien bestimmt wie z. B. die Essigsäure in Essig, die Wasserhärte des Trinkwassers, Bleichmittel in Waschmitteln, Vitamin C in Tabletten. Zudem wird Aspirin synthetisiert und auf seine Reinheit überprüft.
- REFERENTEN: Heiner Zechmann (Klagenfurt), Manfred Kerschbaumer (Wien)
- ZEIT: Mo 29. August 2005
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Johann Eichbichler
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

33.05***Naturkunde-Unterricht einmal anders!**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Fächerübergreifende und vielfältige Projekte und Unterrichtssequenzen werden vorgestellt und sollen Anregungen zur Entwicklung von mehrtägigen Projekten und offenen Unterrichtsangeboten sein. Aus dem Inhalt: „Wasserschule“ des Nationalparks Hohe Tauern/Osttirol, ein Projekt zur Umwelt- und Gesundheitserziehung in Castelfeder (Erlebnispädagogik), Werkstatt „Wirbellose“, Tierspuren im Unterricht u. a.

REFERENTEN: Martin Sitzmann, Rosmarie Pamer, Uli Schweigl
 ZEIT: Di 30. – Mi 31. August 2005 (12.30 Uhr)
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Martin Sitzmann
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

33.06**Vulkanismus vor Ort: Rundgang auf der Guntschnapromenade**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Rundgang auf der Guntschnapromenade; Beobachten der vorkommenden Gesteine und ihre genetische Deutung nach den modernen vulkanologischen Vorstellungen mit Interpretationen zur Entstehung der Bozner Porphyryplatte

REFERENT: Benno Baumgarten
 ZEIT: Do 6. Oktober 2005, Treffpunkt: 15.00 Uhr, Wandelhalle Guntschnapromenade
 ORT: Bozen, Gries/Guntschnapromenade
 KURSLEITUNG: Benno Baumgarten
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

33.07***Solartechnik**

Seminar für 20 Physik- und Naturkundelehrer/innen der Oberschule sowie Techniklehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Solarenergie als moderne Alternative? Ein einfaches Solarauto wird nachgebaut und auf den Einsatz im Unterricht getestet.

REFERENT: Volker Torgau (Graz)
 ZEIT: Mo 17. – Di 18. Oktober 2005
 ORT: Brixen, Realgymnasium
 KURSLEITUNG: Johann Baldauf
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

33.08***Das brauche ich in meinem Naturkunde-Raum**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Fachgruppenleiter/innen und interessierte Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Im Zuge der Schulreform wird offener Unterricht auch in Naturkunde immer wichtiger. Offene Lernformen setzen aber eine bestimmte Ausstattung des Naturkunde-Raumes voraus. Im Seminar wird konkret aufgezeigt, was die Grundausstattung eines Naturkunde-/Physik-/Chemie-Raumes in der Mittelschule beinhaltet, und die notwendigen Sicherheitsbestimmungen werden besprochen. Darüber hinaus wird anhand von erprobten Unterrichtssequenzen beispielhaft gezeigt, wie Material und Räumlichkeiten sinnvoll genutzt werden können. Begleitend findet am Freitag und Samstag (bis 12.30 Uhr) die Lehrmittelmesse des Bezirkes Burggrafenamt statt. Sie soll den Teilnehmenden einen Überblick über bewährte Unterrichtshilfen und Anregungen zu gezielten Neuankäufen und zur eigenen Herstellung von Lernmaterial bieten.

REFERENTIN: Rosmarie Pamer
 ZEIT: Fr 21. Oktober 2005
 ORT: St. Martin in Passeier, Mittelschule
 KURSLEITUNG: Martin Sitzmann
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

33.09***Milch und Milchprodukte im Chemieunterricht**

Seminar für insgesamt 25 Chemielehrer/innen aus Südtirol und aus dem Bundesland Tirol

SCHWERPUNKTE: Milch und Milchprodukte spielen in der Ernährung des Menschen eine wichtige Rolle. Im Seminar wird aufgezeigt, wie diese Nahrungsmittel chemisch und mikrobiologisch analysiert bzw. verarbeitet werden. Dabei werden auch für den Unterricht geeignete Versuche durchgeführt. Bei Betriebsbesichtigungen werden großtechnische Verfahren kennen gelernt.

REFERENTEN: Emil Fili, Edeltraud Rabensteiner, Helmuth Wachtler (Innsbruck) u. a.
 ZEIT: Mo 7. November (10.00 Uhr) – Mi 9. November 2005 (16.00 Uhr)
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Erwin Fischer, Peter A. Pfeifer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Pädagogisches Institut des Landes Tirol

33.10**Mit Kindern den Weltraum erforschen**

Abendveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Orientierung am Himmel, Mythologie der Sternbilder, Beobachtung der Planeten, der Mensch im Kosmos, Vorschläge zur Behandlung der Astronomie im Unterricht

REFERENTEN: Katja Unterhofer, Dieter Seiwald
 ZEIT: Mi 9. November 2005 (19.30–22.30 Uhr)
 ORT: Gummer, Sternwarte „Max Valier“
 KURSLEITUNG: Johann Rottensteiner
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 33.11 Praktisches Arbeiten im Physik/Chemie-Labor**
Seminar mit Experimenten für 25 Naturkunde- und Physiklehrer/innen der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Elektrizitätslehre und Elektrochemie sind Bereiche, die im täglichen Leben viele Anwendungen finden. Im Laufe des Seminars sollen die Zusammenhänge zwischen Elektrizität und Stoffumwandlungen aufgezeigt und praktische Anwendungsmöglichkeiten besprochen werden.
- REFERENTEN: Johann Eichbichler, Johann Baldauf
ZEIT: Mi 8. Februar 2006
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
KURSLEITUNG: Johann Eichbichler
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.12* Chemie in Modulen: Organische Sauerstoffverbindungen in Theorie und Praxis**
Seminar mit Experimenten für 20 Chemie- und Naturkundelehrer/innen der Oberschule (Oberstufe)
- SCHWERPUNKTE: Die Vielfalt der organisch chemischen Verbindungen soll am Beispiel der organischen Sauerstoffverbindungen aufgezeigt werden. Da sie eine große Rolle im Alltag spielen, sind sie für die Behandlung im Unterricht besonders geeignet. Durch gezielte chemische Reaktionen können sie ineinander umgewandelt werden. Ihre Analyse ist teilweise mit einfachen Mitteln möglich. Eine fachübergreifende Behandlung mit Biologie bietet sich an.
- REFERENTEN: Roswitha Maurer, Johann Eichbichler
ZEIT: Mi 29. März 2006
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
KURSLEITUNG: Johann Eichbichler
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.13 Einheimische Bäume und Sträucher erkennen**
Nachmittagsveranstaltung für Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: In der Umgebung von Bozen (auf Wunsch auch in einer anderen Gegend) werden Laub- und Nadelgehölze und wichtige Sträucher vorgestellt sowie ihre bestimmungsrelevanten Eigenschaften erläutert.
- REFERENTIN: Petra Mair
ZEIT: Do 27. April 2006
ORT: Bozen, Umgebung
KURSLEITUNG: Petra Mair
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

- 33.14 Natur erleben in der „Prader Sand“**
Seminar mit Naturbeobachtungen für 20 Naturkundelehrer/innen
- SCHWERPUNKTE: Das Gebiet „Prader Sand“ ist wegen der artenreichen Flora und Fauna ein wichtiges schützenswertes Biotop des oberen Vinschgaus. Nach einer Einführung in die ökologischen Zusammenhänge und Kreisläufe des Ökosystems werden vor Ort naturkundliche Beobachtungen in der „Prader Sand“ durchgeführt.
- REFERENT: Udo Thoma
ZEIT: Di 9. Mai 2006
ORT: Prad am Stilfserjoch, Nationalparkhaus „aquaprad“
KURSLEITUNG: Helmuth Moser
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 36.18 Geo-Reise im Naturmuseum
59.15 Geo-Reise live

35 Geschichte, Erdkunde, Politische Bildung

- 35.01 Landeskundliche Woche: Die Geschichte der Eisacktaler Städte**
Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Die Städte entlang der historischen Brennerachse sind seit ihrer Entstehung von großer Bedeutung für unser Land. Die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, aber auch die sozialen Impulse, die von ihnen ausgingen, hatten erhebliche Auswirkungen auf die Geschichte und Entwicklung des gesamten Landes. Das Seminar möchte den Lehrerinnen und Lehrern Einblicke in diese geschichtlichen Zusammenhänge geben.
- REFERENTEN: Leo Andergassen (Kunst), Hans Heiss (Geschichte), Josef Gelmi (Religion), Rudolf Tasser (Bergwerk)
ZEIT: Mi 13. Juli – Fr 15. Juli 2005
ORT: Brixen, Cusanus Akademie
KURSLEITUNG: Paul Peter Niederwolfsgruber
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut
- 35.02 2000 Jahre Geschichte im Dreiländereck**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Der obere Vinschgau rund um den Reschenpass ist reich an historischen Zeugen. In geführten Exkursionen im Dreiländereck wird die wechselvolle Geschichte lebendig. Am ersten Tag wandern die Teilnehmenden nach Alt-Finstermünz, sie besichtigen unter anderem das Schloss in Nauders und einen

Bunker in Reschen. Am zweiten Tag ist eine Wanderung über die Reschner Alm zum Dreiländerstein, von dort zum Grün- und Schwarzsee nach Nauders und die Rückkehr nach Reschen geplant.

REFERENTEN: Hermann Klapeer, Ludwig Thoma
ZEIT: Mi 20. – Do 21. Juli 2005
ORT: Reschen
KURSLEITUNG: Ludwig Schöpf
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

35.03* **Alpiner Lebensraum – aktuelle Entwicklungen und Kenntnisse**

Seminar für 20–25 Lehrer/innen der Mittelschule
In Exkursionen und ergänzenden Vorträgen wird der alpine Lebensraum vorgestellt, in seiner historischen Dimension beleuchtet, seine Entwicklung als Naturraum nachvollzogen sowie das Zusammenspiel von Gletscher und Klima untersucht bzw. ergründet. Die Exkursion wird, falls es das Wetter erlaubt, zum Langtauferer Ferner in die Nähe der Weißkugelhütte führen. Ein Alternativprogramm wird erstellt.

REFERENTEN: Gernot Patzelt (Innsbruck) u. a.
ZEIT: Do 18. August (10.00 Uhr) – Sa 20. August 2005 (14.00 Uhr)
ORT: Langtaufers, Grub
KURSLEITUNG: Wolfgang Thöni
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.04* **Geografieunterricht mit Modellen, Experimenten, Lernen an Stationen/Lernzirkeln und Exkursionen/Arbeiten im Gelände**

Zwei Seminare für Lehrer/innen der Mittelschule
In der Veranstaltung werden handlungsorientierte Unterrichtsformen anhand klassischer Themen des Geographieunterrichts vorgestellt und getestet. Thematische Schwerpunkte: Klima- und Vegetationszonen, Wetter und Klima, Alpen, Europa, Welt, Naturkatastrophen (Vulkanismus, Erdbeben) Verwitterung, Erosion, Gletscher, Europa und Welt. Daneben behandelt die Fortbildung den Schwerpunkt Kartenarbeit und Exkursionsgestaltung: Kartenlesen/Interpretation von Karten, Orientierung im Gelände, Himmelsrichtungen, Kompass und GPS.

REFERENTIN: Yvonne Schleicher (Weingarten)
ZEIT/ORT: Mo 22. – Di 23. August 2005; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mi 24. – Do 25. August 2005; Vintl, Mittelschule
KURSLEITUNG: Hubert Felderer; Lois Bachmann
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.05* **Erster Weltkrieg in Nord-Südtirol**

Seminar mit Exkursion für je 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
Die Heimatfront und das Leben im Krieg stehen im Zentrum der Ausführungen. Kritisch reflektiert werden Mythenbildungen und die Rezeption in der Tiroler Literatur. Fachdidaktische Erörterungen und eine Exkursion zum Kleinen Lagazuoi ergänzen das Programm.

REFERENTEN: Oswald Überegger (Innsbruck), Christoph Hartung von Hartungen, Josef Feichtinger u. a.

ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005

ORT: Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Ernst Delmonego, Bernhard Windischer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Landesarchiv

35.06* **Quer denken – Tirol im 20. Jahrhundert**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
Im November 2004 wurde der Band „Quer Denken – Tirol im 20. Jahrhundert. Materialien und Anregungen für den Geschichtsunterricht“ herausgegeben, ein gemeinsames Produkt von Nord- und Südtiroler Lehrpersonen. Das Seminar soll mit dem Werk vertraut machen und legt sein Hauptaugenmerk auf die Umsetzung im Geschichtsunterricht.

REFERENTEN: Waltraud Schreiber (Eichstätt), Franz Melichar (Innsbruck)

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Daniel Karl Mascher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.07* **Der tertiäre Sektor als Wachstumsbranche**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Oberschule
Seit Jahren ist in allen modernen Volkswirtschaften der tertiäre Sektor der einzige mit klaren Wachstumstendenzen. Er wächst im Gegensatz zum primären und sekundären Sektor hinsichtlich der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung, der Beschäftigung und der Inanspruchnahme von Flächen. Die wirtschaftsgeografischen Aspekte dieses Wandels sollen in Theorie und Praxis an regionalen, nationalen und globalen Beispielen aufgezeigt und durch eine ganztägige Exkursion ins BIC-Südtirol in Bozen und zur Agenzia per lo Sviluppo in Rovereto veranschaulicht werden.

REFERENTEN: Reinhard Paesler (München), Christian Höller (Bozen), Stefano Battisti, Larentis Manfredi (Rovereto)

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus

KURSLEITUNG: Heinrich Irschara

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.08**Tirol-Atlas: Das Atlas-Informationssystem für Nord-, Süd- und Osttirol**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Der Tirol Atlas ist ein Interreg III A Projekt, das vom Institut für Geografie an der Universität Innsbruck durchgeführt und von den Ländern Tirol und Südtirol sowie der EU finanziert wird. Das Arbeitsgebiet umfasst Nord-, Süd- und Osttirol sowie eine Grenzsaum von ca. 20 km, der auch Vergleiche über die Landesgrenzen hinweg erlaubt und Verflechtungen mit dem Umland verdeutlicht. Weitere Programmpunkte sind in Planung.

REFERENTINNEN: Marion Rabl, Herlinde Menardi (Innsbruck)

ZEIT: Mi 31. August 2005

ORT: Innsbruck, Institut für Geographie

KURSLEITUNG: Monika Oberhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.09***Materialien für den offenen Unterricht in Geografie**

Zweiteilige Nachmittagsveranstaltung für 18 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Vorstellen des Unterrichtsmodells „Montessori an der Mittelschule“ mit Schwerpunkt auf der materialgebundenen Freiarbeit im Fach Erdkunde. Präsentation der Materialien und Arbeitspläne mit anschließender Ausarbeitung. Die Kosten für Farbkopien und Folientaschen tragen die Teilnehmer/innen.

REFERENTIN: Hildegard Schenk Oberhuber

ZEIT: Mo 7. und Fr 11. November 2005

ORT: Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“

KURSLEITUNG: Hildegard Schenk Oberhuber

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 36.08 Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff
- 36.10 Ganglegg und Vintschger Museum
- 36.18 Geo-Reise im Naturmuseum
- 37.01 Medienphilosophie
- 59.15 Geo-Reise live

36 Museumspädagogik

36.01**Zeitreise – zurück in die Steinzeit**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Steinzeitliche Erlebnistage im Archeopark: Die Funde lassen in eine Welt schauen, in der unsere Wurzeln liegen. Wir üben steinzeitliche Fertigkeiten wie Feuer schlagen, Kochen auf dem Feuer, Bogen schießen und bewegen uns

weiter in eine geistige Welt, wobei wir Geschichten, Mythen und Bilder der Alten und Bewohner jenseits unserer modernen Welt zu Hilfe nehmen. Übernachtet wir ganz stielich in den steinzeitlichen Hütten mit Lehmbooden. Bei schöner Witterung Exkursion zur Schnecke ins Tisental.

REFERENTEN: Franz Tapfer und Mitarbeiter des Archeoparc

ZEIT: Mo 11. – Mi 13. Juli 2005

ORT: Unser Frau in Schnals, Archeoparc Schnals

KURSLEITUNG: Franz Tapfer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

36.02**Das „Museum de Gherdëina“**

Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Geschichte des Kunstgewerbes in Gröden: Erläuterungen anhand der Skulpturensammlung zur sakralen und profanen Kunst, der Holzspielzeugsammlung und der Abteilung Grödner Altarbaukunst; Führung durch die Ausstellung zum neu errichteten Luis-Trenker-Archiv; Vorstellung der museumspädagogischen Materialien und Aktionen für Schulklassen zur Geologie und Archäologie

REFERENTINNEN: Barbara Gabrielli, Paulina Moroder

ZEIT: Sa 23. Juli 2005

ORT: St. Ulrich, Museum de Gherdëina

KURSLEITUNG: Irene Costa

VERANSTALTER: Istitut Pedagogich Ladin

36.03**Das Museum im Unterricht: Steinbearbeitungstechniken**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Werkzeuge aus Stein gelten in unseren Augen als primitiv, doch bei ihrer Herstellung muss äußerst geschickt vorgegangen werden. Die genaue Kenntnis der bruchmechanischen Eigenschaften ist Voraussetzung. Die praktische Vorführung, der Informationsteil und die Originale im Museum könnten den Lehrpersonen einen weitgehenden Überblick über die archäologische Erforschung von Steingeräten, Bearbeitungs- und Nutzungsmöglichkeiten geben.

REFERENT: Wulf Hein (Frankfurt)

ZEIT: Di 26. Juli 2005

ORT: Bozen, Archäologiemuseum Südtirol

KURSLEITUNG: Margit Tumler

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

36.04 Bergwerk-Exkursion in Ridnaun

Seminar mit Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Geschichte des Bergwerkes Schneeberg und Bedeutung des Bergbaus im Sterzinger Raum; Exkursion durch das Bergwerksgelände über und unter Tage; die wichtigsten Informationen zur Geologie, zur Erzlagerstätte und Mineralogie des Schneeberges verbunden mit Erz- und Mineraliensuche; Vorstellung vor allem jener Führungen, die für Schüler/innen ausgearbeitet wurden und dadurch eine ideale Ergänzung zum Unterricht bilden.

REFERENT: Hermann Schölzhorn

ZEIT: Fr 5. August 2005

ORT: Ridnaun, Schneeberg

KURSLEITUNG: Roland Thaler

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

Selbstverpflegung

36.05 Bergwerk-Exkursion in Prettau

Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen der Geschichte des Bergwerkes Prettau und der Arbeit der Knappen, Besichtigung des Bergbaumuseums „Kornkasten“ in Steinhaus, Fahrt mit der Grubenbahn in den St. Ignaz Erbstollen mit Führung und Rundgang, Besichtigung und kurzer Aufenthalt im Heilklimastollen

REFERENTEN: Hans Leiter, Albin Voppichler

ZEIT: Fr 12. August 2005

ORT: Steinhaus, Bergbaumuseum Kornkasten

KURSLEITUNG: Roland Thaler

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

Selbstverpflegung

36.06 Einführung in die Museumspädagogik

Seminar für Kunsterzieher/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Anhand von konkreten Beispielen werden Vorschläge für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Museum unterbreitet. Der Zugang zum Kunstwerk wird durch Analyse vor allem mit praktischen Aktivitäten erleichtert. Im Kurs werden gleichzeitig Unterlagen für die Arbeit im Museum erarbeitet.

REFERENTIN: Maria Theresia Fiorillo

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Maria Schmid

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

36.07 Vermittlungsangebote im Naturmuseum Südtirol

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: In den Räumen des Naturmuseums Südtirol gibt es viele Themen, die auch in den jeweiligen Schulprogrammen vorgesehen sind. Lehrkräfte können sich Tipps holen, wie sie durch die neuen didaktischen Vermittlungsangebote des Naturmuseums mit der Klasse bestimmte Themen einmal anders, und vielleicht auch interessanter, bearbeiten können.

REFERENTIN: Silvia Hoffer

ZEIT: Mo 3. Oktober 2005

ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol

KURSLEITUNG: Herlinde Reitsamer Lorenzini

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol

36.08 Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff

Nachmittagsveranstaltungen für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Es werden die didaktischen Materialien zum Südtiroler Tourismusmuseum präsentiert; einige Themen daraus werden in Werkstattarbeit praktisch ausprobiert. Anschließend laden Mitarbeiter/innen des Museums zu einer Führung durch die erstaunlichen Inszenierungen des Museums ein.

REFERENTEN: Elfi Fritsche, Paul Rösch, Gudrun Sulzenbacher

ZEIT: Mi 5. Oktober 2005; Wiederholung: Do 27. April 2006

ORT: Meran, Touriseum Schloss Trauttmansdorff

KURSLEITUNG: Elfi Fritsche

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Touriseum

36.09 Mit der Klasse im MUSEION

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Didaktische Führung durch die verschiedenen Ausstellungen, die das Museum für Moderne Kunst im Schuljahr 2005/2006 bietet. Ziel ist es, Lehrer/innen zu befähigen, Inhalte und Formen der Ausstellungen im MUSEION mit Schülerinnen/Schülern und für Schüler/innen zu erschließen.

REFERENTEN: Andreas Hapkemeyer, Michael Giacomozzi

ZEIT: Fr 7. Oktober 2005, zwei weitere Termine 2005/2006 (16.00 Uhr)

ORT: Bozen, Museum für Moderne Kunst

KURSLEITUNG: Maria Schmid

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

36.10**Ganglegg und Vintschger Museum**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
 Wir besuchen die archäologische Grabung am Ganglegg oberhalb von Schulderns. Bronze- und eisenzeitliche Siedlungsstrukturen, die Topographie und ein Opferplatz werden genauer betrachtet. Anschließend sehen wir uns die Kleinfunde im Vintschger Museum in Schluderns an und besuchen die Sonderausstellung „Entwicklung der Almwirtschaft im Vinschgau“.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT: Markus Mahlknecht
 ZEIT: Mi 12. Oktober 2005 (14.00 Uhr)
 ORT: Schluderns, Vintschger Museum
 KURSLEITUNG: Anton Rabensteiner
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

36.11**Zeitgenössische Kunst im Kunsthaus Meran**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen
 Führung durch die Ausstellungen, welche im Kunsthaus Meran im Schuljahr 2005/2006 stattfinden. Didaktische Anregungen für den Ausstellungsbesuch mit Schülerinnen und Schülern.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENTIN: Ursula Schnitzer
 ZEIT: Mi 12. Oktober 2005 (15.30 Uhr), zwei weitere Termine 2005/2006
 ORT: Meran, haus der Sparkasse – kunst Meran
 KURSLEITUNG: Monika Fiechter Rossi
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

36.12**Erinnerungen an Tirol im 20. Jahrhundert**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
 Führung durch den Bergfried von Schloss Tirol, in dem die Geschichte Südtirols von 1898 bis 1992 thematisiert ist.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT: Hans Heiss
 ZEIT: Fr 21. Oktober 2005
 ORT: Dorf Tirol, Schloss Tirol
 KURSLEITUNG: Paula Mair
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol

36.13**Gegenwartskunst im MART**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen
 Einführung in die didaktischen Räume des MART für den Besuch mit Schülerklassen zur Vermittlung der Gegenwartskunst, Besuch der aktuellen Ausstellungen

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT: Carlo Tamanini
 ZEIT: Mi 26. Oktober 2005, Mi 15. Februar 2006
 ORT: Rovereto, MART (Bus ab Bruneck)
 KURSLEITUNG: Maria Schmid
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

36.14**Lebenswelt Südtirol**

Nachmittagsveranstaltung für 18 Lehrer/innen aller Schulstufen
 Verschiedene Ausstellungseinheiten und interaktive Elemente zeigen die Entstehung, Veränderung und Nutzung von Hoch- und Mittelgebirge, Nadelmischwald und Talboden. Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Botanik, Zoologie und Ökologie werden erläutert, und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Themen in den Unterricht eingebaut werden können.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENTIN: Regine Zebe
 ZEIT: Mi 26. Oktober 2005; Wiederholung: Do 24. November 2005
 ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol
 KURSLEITUNG: Regine Zebe
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

36.15**Führung durch das Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen
 Die Kuratoren der Ausstellung präsentieren folgende Bereiche: Baugeschichte, Burg und Land im Mittelalter, die mittelalterliche Gesellschaft, die Kapelle, Rechtsgeschichte Tirols, Schloss und Land im 19. Jahrhundert, Alltag im Mittelalter auf Schloss Tirol.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENTIN: Julia Hörmann (Innsbruck)
 ZEIT: Fr 28. Oktober 2005
 ORT: Dorf Tirol, Schloss Tirol
 KURSLEITUNG: Paula Mair
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol

36.16**Steinwelt Südtirol**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen
Südtirols Landschaften haben eine lange Geschichte hinter sich. Aus dem kleinräumig gegliederten Gebiet werden vier Landschaftstypen ausgewählt und ihre Entstehung erläutert. Dies geschieht in Form einer ausführlichen Führung durch den geologischen Teil der Dauerausstellung. Kurze Hinweise für die Verwendung von Lerninhalten in der Schule werden erteilt.

REFERENT: Benno Baumgarten
ZEIT: Mi 9. November 2005
ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol
KURSLEITUNG: Benno Baumgarten
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

36.17**Das Museum im Unterricht: Kleidung und Mode**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
Anhand einer Diaschau werden der historische Hintergrund und der soziale Stellenwert der römischen Kleidung erläutert. Es werden Themen wie Stoffe, textile Materialien, Farben, Funktion von Kleidungszubehör angesprochen und in einer kleinen „römischen Modeschau“ veranschaulicht. Es werden zum Kleidungszubehör gehörende Fibeln besichtigt. Unter Anleitung der Expertin können die Teilnehmenden selbst eine Tunica schneiden.

REFERENTIN: Gudrun Schnekenburger (Konstanz)
ZEIT: Sa 12. November (15.00 Uhr) – bis So 13. November 2005 (17.00 Uhr)
ORT: Bozen, Archäologiemuseum Südtirol
KURSLEITUNG: Klara Altstätter Mair
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum

36.18**Geo-Reise im Naturmuseum**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen
Mit den Unterrichtsmaterialien „Geo-Reise in die Alpen“ treten wir gemeinsam eine spannende Reise in die Erdgeschichte an. Ergänzt und abgerundet wird diese Werkstattarbeit mit einem Museumsrundgang.

REFERENTINNEN: Elfi Fritsche, Gudrun Sulzenbacher
ZEIT: Mi 30. November 2005
ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol
KURSLEITUNG: Elfi Fritsche
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

36.19**Gesteine erkennen und bestimmen**

Nachmittagsveranstaltung für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
Der Kurs bietet eine Einführung in die Entstehung von Gesteinen und erläutert die Merkmale für ihre praktische Bestimmung. Das Erkennen von Gesteinen ist für weitere Beschäftigungen mit Themen aus der Geologie Voraussetzung. Für den Bestimmungskurs werden Gesteinshandstücke des Museums verwendet. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

REFERENT: Benno Baumgarten
ZEIT: Do 9. Februar 2006
ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol
KURSLEITUNG: Benno Baumgarten
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

36.20**Bienen ganz aus der Nähe**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
Kurze Einführung in Bienenkunde und Imkerei; Vorstellung einer didaktischen Einheit, die sich in der Klasse umsetzen, aber auch bei einem Museumsbesuch vor Ort abwickeln lässt; Kennenlernen von ausgewählten Unterrichtsmaterialien; Führung durch das Museum und Begehung des neuen Lehrpfades

REFERENT: Harald Niederseer
ZEIT: Fr 31. März 2006
ORT: Ritten, Bienenmuseum
KURSLEITUNG: Harald Niederseer
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

36.21**Das Pfunderer Bergwerk bei Klausen**

Nachmittagsveranstaltung/Exkursion für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen
Das Silberbergwerk im Thinnetal, auch Pfunderer Bergwerk genannt, ist urkundlich das älteste Bergbauggebiet Tirols. Wegen seiner abgeschiedenen Lage ist es heute bei weitem nicht so bekannt und im musealen Sinne zugänglich wie Prettau oder der Schneeberg. Ein Besuch ist jedoch sehr empfehlenswert, nicht nur aus mineralogisch/geologischer, sondern auch aus historischer Sicht. Schließlich waren die Erträge des Bergwerkes Zankapfel zwischen Kardinal Cusanus und Sigmund dem Münzreichen.

REFERENTEN: vor Ort
ZEIT: Sa 13. Mai 2006 (14.00–18.00 Uhr)
ORT: Villanders
KURSLEITUNG: Sepp Krismer
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

36.22

SS-Geiseln in der Alpenfestung

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Prominente KZ-Häftlinge aus 17 Ländern Europas wurden in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges nach Südtirol verschleppt, sie sollten der SS für Verhandlungen mit den Amerikanern zur Verfügung stehen. Anschließend: Führung durch die Ausstellung im Mushauskeller von Schloss Tirol

REFERENT: Hans-Günther Richardi (Dachau)

ZEIT: zwischen März und Mai 2006

ORT: Dorf Tirol, Schloss Tirol

KURSLEITUNG: Paula Mair

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol

Siehe auch:

41.09 Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“

37 Philosophie

37.01 *

Medienphilosophie

Seminar für 30 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Diese Fortbildung hat das Ziel, ein Philosophieren um die Themenbereiche Neue Medien, Theoretiker der Neuen Medien usw. sowie über Wirklichkeit-Virtualität in Gang zu bringen, und zwar durch Impulsreferate, Diskussionen und evtl. Übungen des Referenten zu ausgewählten Thematiken (Einführung in die neue Disziplin Medienphilosophie sowie Medienbegriff, Durchgang durch wichtige medienphilosophische Positionen wie Flusser, Mac Luhan usw., psychische und soziale Konsequenzen der Medialisierung, Konsequenzen für Bildung und Erziehung, Analyse von Wirklichkeits- und Wahrheitssuggestionen und -begriffen in verschiedenen Medien). Eine Umsetzung der Ergebnisse in eigene Reflexion und didaktische Aktion soll ermöglicht werden.

REFERENT: Frank Hartmann (Wien)

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Josef Reier

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

37.02

Philosophische Werkstatt – Vorstellung des „Phil. Textorganon“

Seminar für 30 Philosophielehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Philosophische Werkstatt“ stellen die inzwischen fertig gestellte neue Handreichung „Phil. Textorganon“ vor, referieren über deren didaktische Akzentsetzungen, zeigen verschiedene Einsatzsituationen auf und bieten dazu Übungsmöglichkeiten an. Ausschließlich die Anwesenden erhalten eine CD-ROM-Kopie des Textorganons.

REFERENTEN: Philosophielehrer/innen aus der Arbeitsgruppe „Philosophische Werkstatt“

ZEIT: Mi 15. März 2006

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg bzw. PC-Raum einer Oberschule

KURSLEITUNG: Josef Reier

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

40 Technische Erziehung in der Mittelschule

40.01 *

Transport und Verkehr

Seminar für 20 Lehrer/innen der Technischen Erziehung der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen gewinnen einen Einblick in die verschiedenen Transportmöglichkeiten zu Lande, zu Wasser und in der Luft und auf deren Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensräume. Durch das Bauen eines Fahrzeuges werden Grundlagen der Mechanik und der Produktion aufbereitet, vertieft und gefestigt.

REFERENTEN: Vinzenz Matzneller, Willi Plunger

ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005

ORT: Kastelruth, Mittelschule

KURSLEITUNG: Willi Plunger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

40.02

Keramische Wege zur Formfindung und Oberflächengestaltung

Seminar für 20 Lehrer/innen der Technischen Erziehung und der Kunsterziehung der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Inspiriert vom Formenreichtum der Natur und den unscheinbaren Gegenständen des Alltags werden in dieser Fortbildung Wege aufgezeigt, Plastiken nach eigenen Gestaltungsideen zu entwickeln und zu realisieren. Weiters besteht die Möglichkeit, historische und experimentelle Techniken der Oberflächengestaltung (u. a. afrikanischer Räucherbrand) kennen zu lernen.

REFERENTIN: Rita Maria Mayer (Walkertshofen)

ZEIT: Do 25. – Sa 27. August 2005

ORT: Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“

KURSLEITUNG: Vinzenz Matzneller

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

40.03***Brettchenweben**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Das Brettchenweben ist eine Jahrtausende alte Textiltechnik zum Herstellen von kunstvoll gemusterten Bändern. Man benötigt nur wenige technische Hilfsmittel, daher lässt es sich gut in der Schule umsetzen. Der Kurs gibt Einblick in die Vorgänge des Webens. Es wird nach bewährten und selbst entworfenen Mustern gearbeitet. Zusätzlich wird ein Computerprogramm vorgestellt, mit dem sich eigene Patronen entwickeln lassen.

REFERENTIN: Luzia Fleisch
 ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005
 ORT: Olang, Mittelschule
 KURSLEITUNG: Karin Niederwolfsgruber
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

40.04**Wald – Sägewerk – Holzverarbeitungsbetrieb**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Technischen Erziehung

SCHWERPUNKTE: Fachleute der Forststation legen Grundlegendes über Aufgaben, Funktion und die Bewirtschaftung des Waldes dar. Im Sägewerk erfahren die Teilnehmenden, wie einheimisches Nutzholz zu Schnittwaren verarbeitet wird. Die einzelnen Arbeitsgänge können mitverfolgt werden, einschließlich der fachgerechten Lagerung. Ein moderner Holzverarbeitungsbetrieb gewährt Einblick in die vielseitigen Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten des wertvollen Werkstoffes Holz.

REFERENTEN: Fachleute der Forstbehörde, Betriebsleiter
 ZEIT: Mi 31. August 2005
 ORT: Welschnofen, Deutschnofen
 KURSLEITUNG: Vinzenz Matzneller
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

40.05***Kompetent durch Technikunterricht – Bildungsstandards für Technische Bildung**

Seminar für Lehrer/innen der Technischen Erziehung

SCHWERPUNKTE: Ist Technikunterricht als Beitrag zur Allgemeinbildung noch zeitgemäß? Durch den frühen Kontakt der Jugendlichen mit Technik können Fähig-, Fertigkeiten und Neigungen entdeckt und die Weiterentwicklung unterstützt werden. Internationale Bildungsstandards belegen die Notwendigkeit des Technikunterrichts im Pflichtschulbereich für eine zeitgerechte Vorbereitung auf die Bildungsorientierung.

REFERENT: Wilfried Schlagenhaut
 ZEIT: Fr 7. April 2006
 ORT: Bozen, Kolpinghaus
 KURSLEITUNG: Vinzenz Matzneller
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

41 Bildnerisches Gestalten und Kunsterziehung**41.01****Wildes Töpfern**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen lernen die Philosophie des wilden Töpfern kennen und stellen auf eine alternative Art und Weise kleine Gebrauchsgegenstände oder Schmuck her. Das Wesentliche am didaktischen Projekt des wilden Töpfern ist die Abkehr vom Konsumdenken. Töpfern bedeutet auch beobachten lernen, d. h. sich in ein harmonisches Umfeld einbeziehen. Es kann therapeutisch und erzieherisch wirken.

REFERENTINNEN: Renate Rechenmacher, Barbara Tanchis
 ZEIT: Di 26. – Do 28. Juli 2005
 ORT: Laas, Rimpföhle
 KURSLEITUNG: Helga Pircher
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.02**Kreationen aus Filz**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Der Kurs bietet eine Einführung in das Filzhandwerk. Am ersten Tag werden beim Herstellen von Schmuck oder Schlüsselanhängern zwei Haupttechniken des Filzens erlernt. Am zweiten Tag wird eine Sitzunterlage gefilzt. Es werden Muster und Zeichnungen auf eine Fläche gelegt, welche anschließend verfilzt werden. Im Seminar lernen die Teilnehmenden Anwendungsmöglichkeiten auch für die Umsetzung im Unterricht kennen.

REFERENTIN: Marianne Gostner
 ZEIT: Mo 8. – Di 9. August 2005
 ORT: Kurtatsch, Geschützte Werkstätte
 KURSLEITUNG: Anny Puntscher
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.03**Kunstbiennale in Venedig**

Seminar für 25 Kunsterzieher/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Die Kunsterzieher/innen können sich vor Ort mit Werken und Tendenzen der internationalen zeitgenössischen Kunst auseinandersetzen und Vermittlungsmodelle für den Unterricht ausarbeiten.

REFERENT: Dario Pinton
 ZEIT: Do 18. – Fr 19. August 2005
 ORT: Venedig, Bus ab Bruneck
 KURSLEITUNG: Maria Schmid
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen
Es ist eine Kostenbeteiligung vorgesehen!

41.04* **Ästhetik – und wie sie sich verändert**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Mit zunehmender Gewichtung des Visuellen steigt auch die Wichtigkeit, sich damit zu befassen, um nicht als Spielball der Medienindustrie zu enden. Das Seminar soll am eigenen ästhetischen Bewusstsein anknüpfen und die Bedeutung der Auseinandersetzung mit Bildern unterschiedlicher Herkunft, Techniken, Medien unterstreichen. Beispiele sollen verdeutlichen, wie sich Ästhetik entwickelt und wie Ästhetikerziehung greifen kann.

REFERENT: Franz Josef Hofer

ZEIT: Fr 26. – Sa 27. August 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Christine Tengler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.05* **Maler- und Künstlerbücher**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Es werden farbige Papiere experimentell hergestellt und Künstlerbücher mit allen möglichen Papieren zusammengestellt.

REFERENT: Josef Walch

ZEIT: Fr 26. – Sa 27. August 2005

ORT: Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“

KURSLEITUNG: Gabi Frontull

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.06 **Wortloser Dialog: Kunstschaffen mit Kindern**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Der Künstler vermittelt Lehrerinnen und Lehrern, wie sie bei Kindern Vertrauen in das eigene Können und Begeisterung wecken sowie Freude an Farben und Formen und an Experimenten steigern können. Interaktive Kunst mit Kindern, Lernen mit Kunst und Kunst im Unterricht und entsprechende didaktische Anregungen stehen im Mittelpunkt des Seminars.

REFERENT: Wieslaw Karolak (Lodz)

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Maria Vötter

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.07* **Arbeiten und Gestalten mit Paperclay**

Workshop für 15 Lehrer/innen der Kunsterziehung und der Technischen Erziehung

SCHWERPUNKTE: Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Realisierung eines Objektes mit Paperclay, wobei die spezifischen Eigenschaften dieses Materials (hauchdünn und doch stabile Formmasse) als wesentliche Elemente der Gestaltung eingesetzt werden.

REFERENTIN: Rita Maria Mayer

ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005

ORT: Meran, Mittelschule „Josef Wenter“

KURSLEITUNG: Luis Oberschmied

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.08 **Text und Bild kreativ kombinieren**

Nachmittagsveranstaltung mit drei Treffen für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Gruppenarbeiten, Vorträge oder Arbeitsblätter durch die Kombination von Text und Bild ansprechend gestalten und zum Drucken vorbereiten; Bilder, Schriften und Schaubilder im Word bearbeiten und als Formular an die Schüler weitergeben.

REFERENT: Simon Ablter

ZEIT: Mo 10., Mo 17. und Mo 24. Oktober 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Albert Wieland

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.09 **Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“**

Kursfolge in fünf Modulen für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen erhalten in Blockveranstaltungen eine Einführung in das Bildnerische Gestalten und werden in der Umsetzung eines „größeren“ Projektes an der eigenen Schule begleitet. Die Projekte werden dokumentiert und nach Möglichkeit auch anderen Schulen zugänglich gemacht.

REFERENTEN: Udo Lange u. a. (Pädagogische Ideenwerkstatt Bagage)

ZEIT/ORT: Mi 19. – Fr 21. Oktober 2005; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

Mi 1. – Sa 4. März 2006; Freiburg

Di 16. – Do 18. Mai 2006; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

Di 25. – Fr 28. Juli 2006; Freiburg

Mi 21. – Fr 23. Februar 2007; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Christine Tengler, Evi Mitterer, Renate Kirchlner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

41.10**Kreatives Malen**

Nachmittagsveranstaltung mit zwei Treffen für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Herstellen von Farben aus Naturmaterialien; Malen mit den vorbereiteten Farben

REFERENTIN: Claudia Tilik

ZEIT: Mo 7. und Mo 14. November 2005

ORT: Brixen, Grundschule „Vinzenz Goller“

KURSLEITUNG: Paula Bacher Marcenich

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.11***Photoshop – Bildbearbeitung**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Kunsterziehung der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Ebenentechniken und Kanaltechniken; Bildkorrekturen; Bildeffekte, Schrifteffekte; Masken; Freistelltechniken; Automatisierungen; Zusammenhänge von Auflösung und Dateigröße; Hinweise zum Scannen und Aufnehmen mit Digitalkamera; Vorbereitung der Fotos für die Weiterverarbeitung mit anderen Programmen

REFERENT: Richard Kammerer

ZEIT: Do 10., Do 17. und Do 24. November 2005 (jeweils von 14.30–17.30 Uhr)

ORT: Bruneck, pc.base, Europastraße 18

KURSLEITUNG: Luzia Renzler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.12***Kunstlaboratorium – Sehen ist etwas, was man lernen kann**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Beim Gestaltungsprozess ist es gut, alle Technik zu vergessen und sich einfach dem künstlerischen Schaffen hinzugeben. Wenn man bei der Arbeit aber ins Stocken gerät, ist es günstig auf grundlegende Techniken zurückgreifen zu können. In diesem Sinne versuchen wir herauszufinden, welche Absicht ein Künstler verfolgt hat, mit welchen Materialien er versucht hat seine Idee umzusetzen und welche Arbeitsschritte er beim Gestaltungsprozess wohl gemacht haben könnte. Wir nehmen sozusagen seine Arbeit auseinander (in technischer Hinsicht) und setzen sie dann wieder zusammen.

REFERENTIN: Christine Tengler

ZEIT: Mo 16. Jänner (15.00 Uhr) – Di 17. Jänner 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Ludwig Schöpf

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.13***Kinderzeichnungen neu betrachten und verstehen – der Weg zur natürlichen Spur und zu einem urteilsfreien Umgang**

Seminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen im Kindergarten und Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Am Beispiel des Ausdrucksmalens nach Arno Stein soll in Verbindung mit konkretem Bildmaterial ein ganzheitliches Verständnis bildlichen Ausdrucks vom Kleinkind- bis ins Jugendalter entstehen. Die dahinführenden Schritte sind: die Betrachtung der dabei entstehenden Urformen und einer universellen Zeichensprache; die Verbindung von Urformen und Entwicklungsphasen; Meditation und Stille für die Malenden und die Erzieherinnen; der bewertungsfreie Umgang mit Kinderbildern; das Malen im Atelier.

REFERENTIN: Sabine Jobst (Moosburg)

ZEIT: Fr 20. – Sa 21. Jänner 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Annelies Schwabl

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.14***Bildnerisches Gestalten im Lichte neuropsychologischer Erkenntnisse**

Seminar für Lehrer/innen der Kunsterziehung der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Der Referent vermittelt wissenschaftliche Grundlagen zum Thema. Erkenntnisse zum Lernen und der frühen Förderung von Kindern und die Auswirkung auf Lernverhalten werden erläutert, wobei das bildnerische Gestalten mit Beispielen im Vordergrund steht. Daraus ergeben sich Folgerungen für Schule und Unterricht, auf die eingegangen wird.

REFERENT: Willi Stadelmann (Luzern)

ZEIT: Do 9. März 2006

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Maria Schmid

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

41.15***Premiere – Videoschnitt**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Kunsterziehung der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Import von Rohmaterial (Foto, Video, Ton, Animation); Quellen für Rohmaterial; Techniken zum Filmen; Drehbuch, Location, Licht, Akteure; Videoschnitt; Videoeffekte, Übergangseffekte; Vertonung, Originalton, andere Tonquellen; Export von digitalen Videos auf Band, CD, DVD; Vorbereitung von Videos zur Weiterverarbeitung z. B. Powerpoint, Internet

REFERENT: Richard Kammerer

ZEIT: Do 9., Do 16., Do 23. und Do 30. März 2006 (jeweils von 14.30–17.30 Uhr)

ORT: Bruneck, pc.base, Europastraße 18
 KURSLEITUNG: Luzia Renzler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.16 **Kreatives Gestalten mit Ton (1. Kurs)**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung mit drei Treffen für 15 Lehrer/innen der Grundschule. Die Teilnehmer/innen arbeiten mit einem Tonkünstler im Atelier. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, töpfern einfache Gegenstände wie Daumenschale, Okarina und machen erste Erfahrungen mit Glasuren, Raku, Räuchern und Engobe.
 REFERENT: Christian Falk
 ZEIT: Mi 12., Mi 19. und Mi 26. April 2006
 ORT: Sarns, Atelier
 KURSLEITUNG: Siegfried Winkler
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.17 **Kreatives Gestalten mit Ton (2. Kurs)**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung mit drei Treffen für 15 Lehrer/innen der Grundschule. Die Teilnehmer/innen arbeiten mit einem Tonkünstler im Atelier. Sie lernen verschiedene Arbeitstechniken mit Ton kennen und töpfern einfache Gegenstände. Verzierung durch Gestaltung, Glasieren und Brennen (Tipps, Fehler, Hilfsmaßnahmen).
 REFERENT: Christian Falk
 ZEIT: Fr 14., Fr 21. und Fr 28. April 2006
 ORT: Sarns, Atelier
 KURSLEITUNG: Siegfried Winkler
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

41.18* **Ästhetische Projekte mit Kindern**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule. Im Seminar werden Ansätze vorgestellt, wie mit Kindern und Jugendlichen ästhetische Projekte durchgeführt werden können. Gearbeitet wird nach dem Prinzip Werkstatt. Dem spielerischen Lernen und der experimentellen Erkundung fallen dabei besondere Rollen zu. Aus dem Spiel entwickelt sich die ernsthafte Arbeit und umgekehrt. Die Lehrenden sind in diesen Projekten Beratende, die erst dann aktiv werden, wenn die Kinder es wünschen.
 REFERENT: Wieslaw Karolak (Lodz)
 ZEIT: Di 2. Mai (15.00 Uhr) – Do 4. Mai 2006
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Josef Watschinger
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

41.19 **Nutzen ziehen aus Erfahrungen der Bildnerischen Erziehung in Nord- und Südtirol**

SCHWERPUNKTE: Seminar mit einer kunsthistorischen Exkursion für Mitglieder der Kerngruppen für Bildnerisches Gestalten und Kunsterziehung der Grund- und Mittelschulen Südtirols sowie des Bundeslandes Tirol. Durch Erfahrungsaustausch, Einblicke in die Lehrpläne, Stundenbilder, didaktische Modelle und Verfahren und durch Aufzeigen besonderer Projekte sollen Impulse vermittelt werden für die eigene, aber auch die allgemeine Entwicklung des Unterrichts im bildnerischen Bereich. Perspektiven für das Fach Kunsterziehung durch die neue Schulreform.
 REFERENTEN: Mitglieder der Kerngruppen aus Süd- und Nordtirol
 ZEIT: Do 4. – Fr 5. Mai 2006
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Lois Bachmann
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

36 Museumspädagogik
 45.05 Moderne Kunst und Religion

43 Musikerziehung

43.01* **Musik in der Montessori-Pädagogik**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule mit Grundkenntnissen der Montessori-Pädagogik. Das Seminar lädt die Teilnehmer/innen ein, verschiedene Themenbereiche und Materialien im Rahmen der musikalischen Erziehung nach Maria Montessori kennen zu lernen. Nach einer theoretischen Ausführung zur Musikdidaktik werden Übungen zur Gehörsensibilisierung, zur Einführung der Notenwerte, Gehen auf der Linie mit rhythmischen Übungen, Übungen mit dem Glocken- und Tonprismenmaterial, Übungen zum Aufschreiben von Musik, Klangexperimente und Einführung in die Instrumentenkunde angeboten.
 REFERENTINNEN: Anke Spitzbarth, Claudia Schlüter
 ZEIT: Fr 29. – Sa 30. Juli 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Claudia Pinggera
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 43.02*** **Mit Liedern und Klängen in die Stille – Lieder, die zum Entspannen und Träumen einladen, Fantasiereisen in Tönen und Klängen**
Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Stille ist eine besondere und wichtige Erfahrung. Auch für Kinder ist sie heute längst nicht mehr selbstverständlich. Diese Fortbildung will die faszinierende Welt zwischen Klang und Stille erlebbar machen, Chancen aufgreifen, aus sich heraus oder nach innen zu gehen. Anregungen für eine Praxis, die „Inseln der Ruhe“ in die tägliche Arbeit mit Kindern einschließt. Lieder und musikalische Meditationen werden hierbei ergänzt durch Übungen aus dem Autogenen Training, Eutonie, Atemarbeit und Yoga.
- REFERENTIN: Dorothee Kreuzsch Jacob (München)
ZEIT: Di 2. – Mi 3. August 2005
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
KURSLEITUNG: Helga Pircher
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 43.03** **Tanz als Lebenseinstellung**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Die Freude an der Musik und am Tanz stehen im Vordergrund dieses Kurses, durchflutet mit Gedanken und Lebenszugängen zu einem lustvollen (Schul-)Alltag. Tänze für den Unterricht und für Feiern werden durchmischt mit Lebenserkenntnissen für einen freudvollen und tänzerischen Alltag.
- REFERENT: Roland Feichter
ZEIT: Do 4. – Fr 5. August 2005
ORT: Bozen, Kolpinghaus
KURSLEITUNG: Sonja Reinstadler Rossi
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 43.04*** **Die Freude am Singen entdecken und pflegen**
Seminar für 30 Kindergärtnerinnen, Leiter/innen von Kindersinggruppen im Vorschulalter und Lehrer/innen der 1. Klasse Grundschule
- SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar geht es vorwiegend um die Vermittlung der Freude am Singen: Singen im Vorschulalter (Rufe, Reime, Lieder, Songs), Gehör und Stimme, der Körper – ein klingendes Instrument, Singen mit Instrumentalbegleitung, Singen und Bewegung (klingende Bewegungsspiele).
- REFERENT: Bernhard Hassler (Trossingen)
ZEIT: Mo 8. – Di 9. August 2005
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
KURSLEITUNG: Christine Gamper
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Sängerbund

- 43.05*** **Mit allen Sinnen – Singen, Spielen, Tanzen in der Grundschule**
Seminar für 40 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Liedbegleitung und Tipps zum neuen Liederbuch; Techniken des Figuren-, Puppen- und Schattentheaters zum neuen Liederbuch; Kindertänze; Gitarrenbegleitung.
- REFERENTEN: Otto Dellago, Luisa Jäger, Roman Moser, Ernst Thoma
ZEIT: Di 16. – Do 18. August 2005
ORT: Tisens, Fachschule für Hauswirtschaft Frankenberg
KURSLEITUNG: Ernst Thoma
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Volksmusikkreis

- 43.06*** **Praxisorientierte, elementare Musikerziehung in der Grundschule**
Seminar für 30–35 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Singen und Liedgestaltung, elementare Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten, differenzierte und handlungsorientierte Hörerziehung, Bewegungsgestaltungen, kreatives Gestalten (Zeichnen, Malen ...)
- REFERENTEN: Hanno Deluggi, Veronika Strobl, Emil Vescoli, Josef Elzenbaumer
ZEIT: Do 18. – Fr 19. August 2005
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
KURSLEITUNG: Josef Elzenbaumer
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 43.07*** **Musikgeschichte**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Didaktische Vermittlung von musikgeschichtlichen Inhalten im 21. Jahrhundert; Musiklandschaften, Längsschnitte, Interpretationsvergleiche; Anregungen, Erfahrungen und Vorschläge für alle Alterstufen
- REFERENTEN: Wolf und Gabi Peschel (Wien)
ZEIT: Mo 22. – Mi 23. August 2005
ORT: Brixen, Cusanus Akademie
KURSLEITUNG: Greti Seebacher
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 43.08*** **Einsatz des Computers im Musikunterricht**
Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Schulung in den Programmen Sibelius bzw. Finale, bei Bedarf auch an Cubase bzw. Band in a Box
- REFERENT: Manfred Rechberger (Graz)
ZEIT: Mo 7. – Di 8. November 2005

ORT: Bozen, Humanistisches Gymnasium
 KURSLEITUNG: Brigitte Gang
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

43.09* Einführung in die Stimmbildung mit Kindern

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund-, Mittel- und Oberschule
 SCHWERPUNKTE: Physiologie und Funktion der Kinderstimme, gesunde/gestörte Entwicklung des kindlichen Tonumfangs, Besonderheiten in der Registerstruktur; Gesellschaftliche Einflüsse auf das Singen von Kindern, Fähigkeiten und Defizite der Kinderstimme; Mutation, Brummerbehandlung. Praktische Übungen mit den Teilnehmenden: technische und verpackte Übungen, das Stimmbildungslied, der Kanon in der Kinderstimmgebung
 REFERENT: Andreas Mohr (Osnabrück)
 ZEIT: Fr 24. – Sa 25. Februar 2006
 ORT: Brixen, Cusanus Akademie
 KURSLEITUNG: Monika Zimmerhofer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

43.10 Neue Lieder für die Schule

Seminar für Musikerzieher/innen der Mittel- und Oberschule
 SCHWERPUNKTE: Neues Liedgut für die Mittel- und Oberschule
 REFERENT: Uli Führe (Buchenbach)
 ZEIT: Mi 19. April 2006
 ORT: Bozen, Kolpinghaus
 KURSLEITUNG: Ulrike Malsiner
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

43.11 Von Stimmakrobaten und singenden Trollen

Seminar für 20 Fachberater/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Lieder sind Inseln im Alltag. Es gilt, diese Inseln zu entdecken und deren Reichtum zu pflegen. Der Kurs zeigt Wege, wie man auf spielerische Weise mit der Stimme und Liedern in der Schule umgeht. Das beginnt in der Grundschule mit Spiel- und Gestenliedern und führt weiter bis zu den höheren Klassen mit mehrstimmiger Popliteratur.
 REFERENT: Uli Führe (Buchenbach)
 ZEIT: Do 20. – Fr 21. April 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
 KURSLEITUNG: Pepi Fauster
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

59.16 Vocal Percussion
 59.27 Tanzend durch das Schuljahr

44 Leibeserziehung

44.01*

Spielen mit Grundschulkindern – Spiele für Grundschulkindern
 Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Vielfältige Spiele für Kinder der Grundschule
 REFERENTEN: Fritz Kirchler, Maria Engl
 ZEIT: Do 18. – Fr 19. August 2005
 ORT: Brixen, Dreifachturnhalle im Fischzuchtweg
 KURSLEITUNG: Fritz Kirchler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.02*

Spielen mit Grundschulkindern – Spiele für Grundschulkindern
 Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Vielfältige Spiele für Kinder der Grundschule
 REFERENTINNEN: Antonia Ganthaler, Johanna Mitterhofer
 ZEIT: Do 18. – Fr 19. August 2005
 ORT: Latsch, Sporthalle; Unterkunft: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Alfred Hanifle
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.03

Karlsruher Rückenschule
 Seminar für 20 Leibeserzieher/innen der Mittel- und Oberschule
 SCHWERPUNKTE: Einführung in das Rückentraining – mehr als ein Training des Rückens; Einsatz des Thera-Bandes/Tubes im Rücken- und Körpertraining; Rückentraining mit Kleinhanteln und Fitness-Ball; Trainingszirkel in der Turnhalle. Koordination – eine wieder entdeckte motorische Eigenschaft in der Praxis. Ist das Dehnen passé? Die Bedeutung der Beweglichkeit im Rücken- und Körpertraining
 REFERENT: Hans-Dieter Kempf (Karlsruhe)
 ZEIT: Fr 26. – Sa 27. August 2005
 ORT: Bozen, Realgymnasium
 KURSLEITUNG: Monika Prossliner
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

44.04**Schulsport baut Brücken in Europa**

Internationales Seminar für je 20 Leibeserzieher/innen aus Tirol und Bayern und 120 Südtiroler Leibeserzieher/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsschule

- SCHWERPUNKTE: Leichtathletik: Wurfdisziplinen (Diskus, Speer, Kugel, Vortex); kurze Tanzchoreographien für den Unterricht und für Schulfeste und -feiern (max. 8 Sequenzen); Kampfsportart Yoseikan Budo; neue Trends in der Gymnastik: Pilates; Teamsport: Sport gemeinsam erleben; Sportphysiologie; Abendprogramm: Gesellschaftstänze Fox und Walzer
- REFERENTEN: Monika Ludescher, Birgit Brenn, Jasmin Albertini (Innsbruck), Markus Streicher (München), Pasquale Bellotti (Rom)
- ZEIT: Mo 29. August (8.30 Uhr) – Mi 31. August 2005
- ORT: Bruneck, Schulzentrum
- KURSLEITUNG: Karin Amort, Monika Ebner, Monika Prossliner, Barbara Zwirger
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.05**Erlebnispädagogik für Schulprojekte**

Seminar für 30 Leibeserzieher/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Erlebniswanderung in der Fanesschlucht am Freitagnachmittag. Am Samstag erleben wir dann einen Aktionstag mit Floßbau und Überqueren des Prager Wildsees, Klettergarten und Seilbahnbau mit anschließendem Abseilen in Stationsform. Ein Beispiel für ein professionelles Schulprojekt, wobei vor allem Teamgeist, Fairness, Vertrauen zu den Partnern und Naturerleben gefördert werden sollen. Ideal auch für „Problemgruppen“ aller Altersstufen

- REFERENTEN: Erwin Steiner (Bergführer), zwei Assistenten
- ZEIT: Fr 23. September (15.00 Uhr) – Sa 24. September 2005
- ORT: Prags, „Tuscherhof“
- KURSLEITUNG: Barbara Zwirger
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.06**Trendsport Nordic Walking**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Leibeserzieher/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Einführung in das Nordic Walking, Einblicke in diese naturnahe Disziplin in einem Nordic Walking Park. Nordic Walking kann auch im Schulbereich sehr gut eingesetzt werden: im Unterricht, bei Projekten, Lehrausflügen und Wandertagen.

- REFERENTIN: Rosita Pirhofer
- ZEIT: Do 13. Oktober 2005
- ORT: Schenna, Nordic Walking Parcours
- KURSLEITUNG: Karin Amort
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.07***Haltung und Bewegung im Unterricht**

Nachmittagsveranstaltung mit Folgenachmittag für 15 Lehrer/innen der Grundschule

- SCHWERPUNKTE: Entwicklung von wirbelsäulen- und gelenksgerechten Bewegungsmustern; Erarbeiten und Einüben des aufrecht-dynamischen Sitzens und Stehens. Die Teilnehmer/innen erfahren die positive Wirkung von Bewegung, Körperspannung und Entspannung, sie erhalten praktische Tipps zur ergonomischen Gestaltung ihres Arbeitsplatzes.
- REFERENTIN: Monika Hofer
- ZEIT: Mi 12. und Mi 19. Oktober 2005
- ORT: Marling, Grundschule
- KURSLEITUNG: Johanna Mitterhofer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.08**Leichtathletik mit Grundschulkindern**

Seminar für Fachberater/innen und Lehrer/innen der Grundschule

- SCHWERPUNKTE: Methodische Übungsreihen für das vielfältige Laufen, Springen, Werfen ...
- REFERENT: Hans Katzenbögener (Freising)
- ZEIT: Do 3. – Fr 4. November 2005; Di 7. Februar 2006
- ORT: Tramin, Raiffeisensporthalle und Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal; Jenesien, „Tschöggbergerhof“
- KURSLEITUNG: Luis Teutsch, Hedwig Gamper
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.09**Volleyball Technikschiulung**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Leibeserzieher/innen der Mittel- und Oberschule

- SCHWERPUNKTE: Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, die eigene Technik zu verfeinern. Durch gezieltes Beobachten sollen die Fehleranalyse bei den Schülern und Schülerinnen erleichtert und geeignete Methoden zur Technikverbesserung im Schul- und Sportgruppenbereich geboten werden.
- REFERENT: Robert Spath
- ZEIT: Mi 9. November 2005
- ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus
- KURSLEITUNG: Barbara Zwirger
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.10 Praxisbezogener Erfahrungsaustausch zum Thema „Kleine Spiele“
Nachmittagsveranstaltung für 25 Leibeserzieher/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die einzelnen Teilnehmer/innen stellen der Gruppe Spiele vor, mit denen sie gute Erfahrungen gemacht haben, erläutern methodische Hinweise und Variationsmöglichkeiten. Anschließend wird das Spiel mit der Gruppe ausprobiert.

ZEIT: Sa 19. November 2005

ORT: Brixen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus

KURSLEITUNG: Daniela Ianesi

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

44.11 Rhythmische Gymnastik in der Schule

Seminar für 20 Leibeserzieher/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Aufbauend wird an den Geräten Band, Reifen, Keulen und Ball gearbeitet. Die Koordination mit Kleingeräten wird geschult, einfache Choreographien alleine und in der Gruppe, ohne und mit Musik werden erarbeitet.

REFERENTIN: Federica Lumine

ZEIT: Do 1. Dezember 2005

ORT: Meran

KURSLEITUNG: Karin Amort

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.12 Einführung ins Schneeschuhwandern

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Schneeschuhwandern mit Schülerinnen und Schülern, Kennenlernen des Gerätes, Alpinkunde, Schneebeschaffenheit, Auswahl eines geeigneten Geländes

REFERENTEN: Bergführer der Alpenschule Globalpin

ZEIT: Sa 21. Jänner (15.00 Uhr) – So 22. Jänner 2006

ORT: Rodeneck, Rodenecker Alm

KURSLEITUNG: Monika Prossliner

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

44.13 Aerobic nur für Herren

Nachmittagsveranstaltung für 30 Leibeserzieher (nur Männer) der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Aerobic und anderes mehr mit Musik. Der Kurs bietet die Möglichkeit, gezielt auf die Bedürfnisse der Kollegen einzugehen. Einfache Choreographien sollen jedermann im Bereich Bewegung mit Musik „sattelfest“ für den Unterricht machen.

REFERENT: Günther Meraner

ZEIT: Mi 8. Februar 2006

ORT: Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“ (Coni-Halle)

KURSLEITUNG: Monika Ebner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.14 Gesunde Kinder und Jugendliche durch Bewegungsförderung

Seminar für Lehrer/innen für Leibeserziehung und für Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Impulsreferat, Gedankenaustausch und Workshops zum Thema

REFERENT: Klaus Bös (Karlsruhe)

ZEIT: Mi 22. Februar 2006

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Monika Prossliner

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

44.15 Fußball-Technik nur für Damen

Nachmittagsveranstaltung für 30 Leibeserzieherinnen (nur Frauen) der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Der Kurs bietet die Möglichkeit, gezielt auf die Bedürfnisse der Kolleginnen einzugehen. Praxiseinheit mit den Schwerpunkten: Dribbeln und Passen, Passen und Schießen, An- und Mitnehmen, Köpfeln, Täuschen, Erwerben und Verbessern in der Reihenfolge, Anwenden mit Gegner, Anwenden im Spiel. Die Teilnehmerinnen gewinnen an Sicherheit, um dann auch im Bereich Fußball „sattelfest“ im Unterricht zu sein.

REFERENT: Bernhard Stein

ZEIT: Mo 20. März 2006

ORT: Eppan, Raiffeisenhalle

KURSLEITUNG: Karin Amort

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44.16 Tennis für die Oberschule

Nachmittagsveranstaltung für 20 Leibeserzieher/innen der Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Unterrichtsbeispiele zur Verbesserung der Grundtechniken auf dem Tennisplatz, verschiedene Turnierformen, durchführbar im Rahmen der schulergänzenden Tätigkeit

REFERENT: Roland Melis

ZEIT: Mi 5. April 2006

ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus (Freiplätze)

KURSLEITUNG: Monika Prossliner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

45 Religion

- 45.01 Dasein im inneren Raum**
Achtsamkeit und Innerlichkeit als pädagogische Qualitäten
 Seminar für 18 Religionslehrer/innen und interessierte Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Wie können Lehrer/innen und Erzieher/innen im Berufsalltag Gleichgewicht, Gelassenheit und Zentrierung herstellen und erhalten? Theoretische Hinführung und Diskussion der Themen; Einübung von Stille- und Entspannungsübungen für Kinder und Jugendliche
- REFERENTEN: Martina Gallmetzer, Georg Reider
 ZEIT: Mi 17. August (16.00 Uhr) – Sa 20. August 2005 (12.00 Uhr)
 ORT: Kaltern, Projekt Tau, Rottenburgerplatz 3
 KURSLEITUNG: Georg Reider
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 45.02* Das Religionsbuch 3 – Mit dir auf dem Weg**
 Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Gemeinsamer theologisch und religionspädagogischer Gang durch das Buch; Platz für Zeiten in unseren eigenen kreativen Innenräumen; didaktische Impulse; Sprachreisen quer durch das Buch
- REFERENTINNEN: Andrea Scheer (Graz), Elisabeth Reiss (Graz)
 ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005 (12.30 Uhr)
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Margareth Kofler Terzer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 45.03* Religionsunterricht im Rahmen der Montessori-Pädagogik**
 Kursfolge für 25 Lehrer/innen der Grundschule, die bereits einen Montessori-Kurs besucht haben
- SCHWERPUNKTE: Die Kursfolge will in Theorie und Praxis eine Religionspädagogik nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik einführen. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit die eigene Unterrichtssituation auf dem Hintergrund dieses reformpädagogischen Ansatzes zu reflektieren und bekommen konkrete Hilfen zur Umsetzung im Unterrichtsalltag.
- REFERENTIN: Gerlinde Praher (Graz)
 ZEIT: Do 25. – Sa 27. August 2005 (12.30 Uhr); Mi 28. – Fr 30. Dezember 2005 (12.30 Uhr); Do 2. – Sa 4. März 2006 (12.30 Uhr)
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Martina Leitner Troger
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 45.04* Einführung in das Religionsbuch „Lebensträume“ der 3. Klasse Mittelschule**
 Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Kennenlernen des Gesamtkonzeptes und aktuelle Informationen (Jahresplanung, Lieder, Materialien ...); Überblick über die Inhalte, Vorstellen verschiedener methodischer Schwerpunktsetzungen; praktisches Erarbeiten von Unterrichtsbausteinen mit offenen Lernformen zu einzelnen Kapiteln
- REFERENTEN: Monika Prettenthaler (Graz), Walter Prügger (Frohnleiten)
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Walter Gafriller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 45.05* Moderne Kunst und Religion**
 Seminar für 25 Lehrer/innen der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Die bildende Kunst ist elementare Ausdrucksform jeder Religion. Im Seminar sollen aus fächerübergreifender Perspektive Werke der modernen Kunst (auch aus dem Raum Südtirol) in ihrem Bezug zu Grundfragen von Religion und heutiger Weltanschauung betrachtet werden, um sie für die Unterrichtspraxis zu erschließen.
- REFERENTEN: Gustav Schörghofer (Wien), Karl Gruber (Abendvortrag)
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Mühlbach, Ansitz Kandlbürg
 KURSLEITUNG: Josef Torggler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 45.06* Die dunkle Zeit – Ein Projekt zum Thema Holocaust in der Grund- und Mittelschule**
 Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Behutsam, ehrlich und informativ wird in die historische Zeit des Holocausts eingeführt, um den Schülerinnen und Schülern einerseits die Thematik der Ausgrenzung von Personen, die steigende Gewaltbereitschaft und die Übergriffe der Neonazis zu vermitteln und andererseits Friedenserziehung und Mut zur Zivilcourage zu fördern.
- REFERENTIN: Lene Pockrandt (Frankfurt)
 ZEIT: Do 25. – Sa 27. August 2005
 ORT: Brixen, Philosophisch-Theologische Hochschule
 KURSLEITUNG: Elisabeth Reich Fiechter
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 45.07** **40 Jahre II. Vatikanisches Konzil: Einblicke und Ausblicke
A 40 anni dal Concilio Vaticano Secondo.**
Seelsorgetagung
- SCHWERPUNKTE: Für die Katholische Kirche, aber auch ganz allgemein für die Christenheit, bedeutet die vierjährige große Kirchenversammlung anfangs der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts einen großen Einschnitt. Es war ein einmaliger Aufbruch der Erneuerung, aber auch des ökumenischen Zusammenwachsens. Viele Hoffnungen waren daran geknüpft. Im Nachhinein gab es manche Ernüchterung. Heute kommt es darauf an, die Dokumente wieder in ihrer ganzen Breite wahrzunehmen, herauszufinden was umgesetzt, was hingegen vergessen wurde, um davon ausgehend, neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Dieser Aufgabe will sich die Tagung mit Hilfe von Zeitzeugen wie auch prominenten und ausgewiesenen Fachleuten stellen.
- REFERENTEN: Wilhelm Egger, Peter Hünermann, Giuseppe Alberigo u. a.
ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005 (12.00 Uhr)
ORT: Brixen, Cusanus Akademie
KURSLEITUNG: Bernhard Holzer
VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

- 45.08** **Einführung in die Praxis des Religionsunterrichts für Lehrer/innen
in den ersten Dienstjahren**
Zweiteilige Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen
Diese Veranstaltung wird mit der Praxisbegleitung für Religionslehrer/innen fortgesetzt, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.
- SCHWERPUNKTE: Meine konkrete Schulsituation, Schulorganisation (Schulstellen, Sitzungen, Register ...), Jahresplanung/Lehrplan/Schulbücher, Heftführung, Hinweise zur Literaturfindung
- REFERENTINNEN: Doris Thurnher, Brigitte Gurndin
ZEIT: Do 22. und Do 29. September 2005
ORT: Bozen, Pastoralzentrum
KURSLEITUNG: Doris Thurnher, Brigitte Gurndin
VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

- 45.09** **Gemeinsamkeiten verschiedener Religionen entdecken**
Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten, Lehrer/innen der ersten drei Grundschuljahre
- SCHWERPUNKTE: Im Kontakt mit anderen erleben Kinder oft zum ersten Mal, dass nicht alle denselben Glauben haben. Neugierig stellen sie dazu Fragen und werfen ein Thema auf, dem wir uns selbst oft nicht gewachsen fühlen. Es werden Informationen über große Weltreligionen und praktische Anregungen zur interreligiösen Erziehung vermittelt.

- REFERENT: Frieder Harz (Nürnberg)
ZEIT: Mo 17. – Di 18. Oktober 2005
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Rita Hofer
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 45.10*** **Das Gespräch mit Gott ist ein Gespräch in Bildern**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Das Sprechen über Gott und religiöse Inhalte ist ein Sprechen in Bildern. Um sich diese Fähigkeit anzueignen werden biblische Texte hinterfragt, der eigenen Spiritualität nachgespürt und überprüft, was und wie dies an Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden kann.
- REFERENTINNEN: Andrea Scheer (Graz), Andrea Pfandl Waidgasser (Graz)
ZEIT: Mi 26. Oktober (15.00 Uhr) – Do 27. Oktober 2005
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Gerda Graiss Flöss
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 45.11** **Praxisbegleitung im Religionsunterricht für Lehrer/innen
ab dem 3. Dienstjahr: Bibel**
Zwei Seminare für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen, die unabhängig voneinander besucht werden können
- SCHWERPUNKTE: Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Bibeltexte gelesen und sich angeeignet, sodass ein Dialog zwischen Bibeltext und Lernenden ermöglicht wird. Diese Umgangsweise mit den Texten soll zu kompetenter und lebensrelevanter Bibelarbeit in der Schule befähigen.
- REFERENT: Arnold Stiglmaier
ZEIT: Sa 5. November 2005; Wiederholung: Sa 25. März 2006
ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
KURSLEITUNG: Arnold Stiglmaier
VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

- 45.12** **Mensch sein – Mensch werden**
Nachmittagsveranstaltung für Religionslehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Vom christlichen Menschenbild ausgehend soll überlegt werden, welche Bedeutung die Botschaft der Menschwerdung Gottes für das eigene Leben hat bzw. haben kann. Zusätzlich wird das Kloster als Ziel eines Lehrausganges vorgestellt.
- REFERENTIN: Johanna Siller
ZEIT: Mi 16. November 2005

ORT: Meran, Kloster der Salvatorianerinnen
 KURSLEITUNG: Markus Felderer
 VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.13 **Praxisbegleitung im Religionsunterricht für Lehrer/innen (nicht nur im 1. und 2. Dienstjahr)**

Mehrtägige Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen. Die Blöcke können einzeln oder zusammen besucht werden.

SCHWERPUNKTE: 1. Block: Advent und Weihnachten: theologische Inputs, methodische Möglichkeiten, Auseinandersetzungen mit Inhalten für den konkreten Unterricht, Anregungen zu adventlichen Feiern
 2. Block: Fastenzeit und Ostern: theologische Inputs, methodische Möglichkeiten, Symbol- und Bildersprache im Religionsunterricht, Auseinandersetzung mit Inhalten für den konkreten Unterricht

REFERENTINNEIN: Doris Thurnher, Brigitte Gurndin
 ZEIT/ORT: 1. Block: Do 17. und Do 24. November 2005; Brixen, Philosophisch-Theologische Hochschule

2. Block: Do 9. und Do 16. März 2006; Bozen, Pastoralzentrum
 KURSLEITUNG: Doris Thurnher, Brigitte Gurndin
 VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

45.14 **Geist schafft Formen – Moderner Kirchenbau**

Nachmittagsveranstaltung für Religionslehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen werden in die neue Pfarrkirche eingeführt. Weiters werden die Kirchenpatrone und die Kirche als Ziel für einen Lehrausgang vorgestellt.

REFERENT: Hermann Senoner
 ZEIT: Mo 21. November 2005
 ORT: Leifers, Pfarrkirche und Pfarrwidum
 KURSLEITUNG: Markus Felderer
 VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.15* **Das helfende Gespräch**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Als Lehrperson geraten wir immer wieder in Gesprächssituationen, die ausweglos erscheinen und in denen alle uns bekannten Mittel versagen. Das Seminar möchte praktische Hilfen aufzeigen, wie mit diesem Scheitern in der Kommunikation und Begegnung umgegangen werden kann, wie Wege aktiven Zuhörens vermittelt und dialogische Zugänge aufgezeigt werden können, die ein Gespräch wieder in Gang bringen und zu einer Lösung beitragen können.

In dieser Haltung werden wir auch zu einem Modell für Schüler/innen, die auf diese Weise lernen, mit Problemsituationen anders umzugehen.

REFERENT: Wolfgang Schüers (Graz)
 ZEIT: Mi 23. – Do 24. November 2005
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Hansjörg Condin
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

45.16* **Freie Stillarbeit – offene Lernformen**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Begriffliche Klärung und Aufzeigen der pädagogischen Hintergründe; Erstellung der Kriterien für Arbeitsmaterialien. In verschiedenen Arbeitsweisen werden praktische Freiarbeitsformen für eine Klasse erprobt.

REFERENT: Josef Rupprechter (Salzburg)
 ZEIT: Do 9. – Fr 10. Februar 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Sieglinde Innerhofer Thuille
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

45.17 **Gemeinsames Fundament – wo gibt es Unterschiede? Protestantische und katholische Kirche in Südtirol**

Nachmittagsveranstaltung für Religionslehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich persönlich mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten beider Kirchen auseinander und stellen in einem zweiten Schritt Bezüge zum Unterricht her.

REFERENT: Sebastian Zebe
 ZEIT: Mo 13. Februar 2006
 ORT: Bozen, Evangelische Pfarrgemeinde
 KURSLEITUNG: Markus Felderer
 VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.18 **Was suchst du? Mach dich auf, steh auf und geh!**

Nachmittagsveranstaltung für Religionslehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Metapher des Lebensweges ist allen Menschen aus verschiedenen Zusammenhängen bekannt. Dies bietet die Chance zur Selbstreflexion. Anhand einiger Hinweise werden die Teilnehmer/innen eingeladen den eigenen Lebensweg, die eigenen Lebensziele zu überdenken und zu überlegen, welche Rolle der Glaube dabei spielt. Zugleich wird das Haus als mögliches Ziel für einen Lehrausgang vorgestellt.

REFERENT: Josef Knapp

ZEIT: Fr 17. Februar 2006
 ORT: Brixen, Vinzentinum
 KURSLEITUNG: Markus Felderer
 VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.19 **Jesus ging nach Hollywood. Jesus in Literatur und Film der Gegenwart**

Donnerstagstagung

SCHWERPUNKTE: Menschen machen sich ein Bild von Jesus. Unzählige Bilder werden jährlich publiziert, und das in kirchlicher oder aber auch in gegen- und nichtkirchlicher Tradition. Manche Publikationen erklimmen die Bestsellerlisten, manche werden viel verkauft, werden in diesen Listen jedoch nie erwähnt. Bei dieser Tagung sollen einige dieser Bücher bzw. Filme näher unter die Lupe genommen werden: Was vertreten sie – aus historisch-kritischer Sicht betrachtet – zu Recht, was ist bloßer Phantasie entsprungen, was der Freude daran, neue „Tatsachen“ in die Welt zu setzen? Dadurch nähert man sich sowohl Fragen unserer Zeit als auch dem, was vom historischen Jesus zu sagen ist.

REFERENTEN: angefragte Referenten
 ZEIT: Do 2. März 2006, 9.00 bis 16.00 Uhr
 ORT: Brixen, Cusanus Akademie
 KURSLEITUNG: Ulrich Fistill
 VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

45.20* **Spiritualität mit Leib und Seele – Übungen der Stille und der Bewegung**

Seminar für 20 Religionslehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Der Leib, die Körperwahrnehmung, der Atem und die Übung der Stille werden in allen Religionen in ihrer fundamentalen Bedeutung für die Hinführung zur Wesens- und Gottese Erfahrung benannt. Im Seminar werden praktische Methoden des mystagogischen Weges vorgestellt und geübt, wie zum Beispiel Urgebärden des Körpergebotes, kontemplatives Gehen und Tanzen sowie Stilleübungen.

REFERENTIN: Gabriela Piber (Ravensburg)
 ZEIT: Do 23. März (15.00 Uhr) – Fr 24. März 2006
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Peter Prinoth
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

45.21* **Portfolio im Religionsunterricht**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Aufbauend auf die allgemeine Einführung in die Handhabung des Portfolios im Unterricht wird an konkreten Beispielen die Umsetzung für den Religionsunterricht aufgezeigt.

REFERENTIN: Ilse Brunner (München)
 ZEIT: Do 23. – Fr 24. März 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Walter Gafriller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

51 Rechtskunde und Volkswirtschaftslehre

51.01 **Schülerinnen und Schüler erstellen eigene Lernsoftware für den Fachunterricht**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Rechts- und Wirtschaftsfächer

SCHWERPUNKTE: Mind Mapping, Gruppenpuzzle, Lernen mit Zeit- und Arbeitsplänen für Rechts- und Wirtschaftsfächer
 REFERENTIN: Astrid Freienstein Torggler
 ZEIT: Fr 21. Oktober 2005
 ORT: Bozen, Handelsoberschule
 KURSLEITUNG: Astrid Freienstein Torggler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

51.02 **Zukunftstrends 2006**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Wirtschaftsfächer und andere interessierte Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Welche Trends zeichnen sich in Zukunft ab und wie werden diese unsere Gesellschaft und Wirtschaft von morgen prägen?
 Das Seminar schildert Schlüsseltrends in den verschiedenen Bereichen wie Bevölkerung, Konsum, Bildung, Wirtschaft, Politik und deren Auswirkungen auf die lokalen Unternehmen ... Solche Trends stellen ein wichtiges Instrument für die strategische Planung der Unternehmen dar und liefern äußerst interessante Anregungen für den (Wirtschafts-)Unterricht.
 REFERENTEN: Oswald Lechner, Barbara Moroder
 ZEIT: Mo 14. November 2005
 ORT: Bozen, Sitzungssaal der Handelskammer
 KURSLEITUNG: Eva Brunnbauer
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; WIFO (Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen)

51.03**Neuerungen im Steuerrecht**

Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Neuerungen im Bereich der direkten und indirekten Steuern, praktische Beispiele für den Unterricht

REFERENT: Wirtschafts- und Steuerberater

ZEIT: März 2006

ORT: Bozen, Handelsoberschule; Bruneck, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Gerti Schwienbacher; Friedrich Nöckler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

52 Betriebswirtschaftslehre**52.01 *****Didaktik des „Einstiegs in die Betriebswirtschaftslehre“**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Anregungen, Impulse und Unterrichtseinheiten für eine interessante und spannende Einführung des Faches

REFERENTEN: Manfred Hämmerle (Dornbirn), Gottfried Kögler (Wien)

ZEIT: Mo 17. Oktober (15.00 Uhr) – Di 18. Oktober 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Uta Tribus

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

52.02 ***Entrepreneurship in der ÜFA**

Seminar für 25 Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Einführung in die Entrepreneurship-Education und praktische Umsetzung in der Übungsfirma

REFERENTIN: Beate Tötterström (Wien)

ZEIT: Do 10. November (15.00 Uhr) – Fr 11. November 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Uta Tribus

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

52.03**Professional Planner**

Nachmittagsveranstaltung mit vier Treffen für 25 Lehrer/innen mit Grundkenntnissen in RADIX

SCHWERPUNKTE: Übung zum Finanzcontrolling und der Kostenrechnung mit geeigneter Software

REFERENT: Harald Egger

ZEIT: Mo 6., Mi 8., Mo 20. und Mi 22. März 2006

ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus

KURSLEITUNG: Sabine Zelger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

53 EDV-Anwendung in der Oberschule

Siehe auch: 12.PP Professionelle EDV-Praxis

54 Technische Fächer in der Oberschule**54.01 *****Programmieren in VHDL**

Seminar für Lehrer/innen der Elektronik und Informatik

SCHWERPUNKTE: Der Kurs will eine Einführung in die Hardwaremodellierung mit VHDL geben. Anhand konkreter Schaltungen werden jeweils die digitaltechnische Problembeschreibung und deren Beschreibung in VHDL vorgenommen. Mit Hilfe eines Simulators (ModelSim-XE Mentor Graphics) wird der Code geprüft und simuliert. Abschließend wird die Schaltung auf einem FPGA-Baustein (der Fa. Xilinx) implementiert und getestet.

REFERENT: Rupert Ploner

ZEIT: Mo 14. – Di 15. November 2005

ORT: Brixen, Realgymnasium/Gewerbeoberschule

KURSLEITUNG: Johann Rubatscher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

59 Fächerübergreifende Angebote**59.01****Landesausstellung 2005 – „Die Zukunft der Natur“ in Tirol**

Seminar mit Exkursion für 40 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: In Begleitung von speziell geschulten Museumspädagogen und Outdoor-Betreuern erhalten die Teilnehmenden detaillierten Einblick in die Ausstellung „Die Mauer“, können sich mit dem Vermittlungsprogramm für Schulklassen vertraut machen und erfahren, wie Schüler/innen eigene Strategien entwickeln können, um „Die Zukunft der Natur“ mitzubestimmen. Die Wahrnehmung von Natur und das Naturerlebnis stehen im Vordergrund.

REFERENT: Führung vor Ort

ZEIT: Fr 22. Juli 2005

ORT: Galtür, Alpinarium

KURSLEITUNG: Paul Peter Niederwolfsgruber

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

59.02**Geologische Wanderung auf Puez**

Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Auf der geologischen Wanderung erhalten wir einen Einblick in den geologischen Aufbau der Dolomiten. Wir sammeln und bestimmen Gesteine und Fossilien und lernen so ihre Bedeutung als Dokumente der Erdgeschichte kennen.

REFERENT: Christian Aspmair

ZEIT: Fr 29. Juli 2005

ORT: Wolkenstein, Puez

KURSLEITUNG: Luis Mahlknecht

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

Selbstverpflegung

59.03**Museo nelle nuvole monterite, in vetta al Rite**

Seminar mit Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Auf Monte Rite liegt eine alte Festung aus dem Ersten Weltkrieg. Dort befindet sich das höchste Museum Europas, das Internationale Bergmuseum nach einer Idee von Reinhold Messner. In den Ausstellungsräumen befinden sich Funde, Fotos, Kunstwerke, Forschungsmaterialien rund um das Thema Berge.

REFERENTEN: vor Ort

ZEIT: Mo 1. August 2005

ORT: Cibiana di Cadore, Monte Rite

KURSLEITUNG: Herlinde Reitsamer Lorenzini

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

59.04**Geologisch-vorgeschichtliche Exkursion im Gebiet der Geisler-Seceda-Brogles**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Der Schwerpunkt der dreitägigen Exkursion liegt in der geologischen Erschließung des Gebietes der Geislergruppe und deren Neben- bzw. Vorgruppen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Endpermzeit und die Trias gelegt. In archäologischer Hinsicht bieten die weiten Almgebiete besonders für die Periode des Mesolithikums weitläufige Möglichkeiten, die Lebensgewohnheiten und die Eigenheiten des Lebensraumes vor Ort aus nächster Nähe zu erkunden.

REFERENT: Daniel Lorenz

ZEIT: Do 18. – Sa 20. August 2005

ORT: Geislergebiet

KURSLEITUNG: Willi Plunger

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

59.05**Tiroler Landesausstellung in Galtür**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Die Tiroler Landesausstellung 2005 ist dem Thema „Die Zukunft der Natur“ gewidmet. In Begleitung von speziell geschulten Museumspädagoginnen und -pädagogen und Outdoor-Betreuer/innen erhalten die Teilnehmenden einen detaillierten Einblick in die Ausstellung in Galtür, welche von der dortigen Lawenschutzmauer ausgeht und Lebens- und Überlebensstrategien im Hochgebirge untersucht. Weiters können sie sich mit dem Vermittlungsprogramm für Schulklassen vertraut machen.

REFERENTEN: vor Ort

ZEIT: Fr 19. – Sa 20. August 2005

ORT: Galtür, Bus ab Bruneck

KURSLEITUNG: Johann Clementi

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

59.06**Stilfserjoch-Nationalpark**

Seminar mit Exkursion für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Sonnenprogramm: Wanderung mit naturkundlichen und heimatkundlichen Vertiefungen: Furkelhütte – Tschawalatsch. Regenprogramm: vormittags Besichtigung im Nationalparkhaus „aquaprad“; nachmittags Besichtigung des Nationalparkhauses „naturatrafoi“

REFERENTEN: Kurt Schöpf, Karin Reinalter

ZEIT: Mo 22. August 2005

ORT: Trafoi, Stilfs, Suldens

KURSLEITUNG: Sonja Reinstadler Rossi

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

Selbstverpflegung

59.07**Historische Entwicklung der Almwirtschaft im Vergleich**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Einen wesentlichen Anteil des Lebensunterhaltes von Bergvölkern lieferte seit jeher die Almwirtschaft. Ihre historische Entwicklung im Alpenbogen soll Gegenstand des Seminars sein. Zusätzlich werden Wald und Tierwelt des durchwanderten Gebietes von einem Förster erklärt. Ausgehend von Schlingig erfolgt der Anstieg zur Sesvennahütte und evtl. zum Sesvennagletscher; Durchwanderung der Uinaschlucht ins Unterengadin.

REFERENTEN: Christoph Hartung von Hartungen, Albert Prizzi

ZEIT: Mo 22. – Di 23. August 2005

ORT: Bus ab Bozen

KURSLEITUNG: Christoph Hartung von Hartungen

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

59.08**Valcamonica – 10.000 Jahre Geschichte in Felsbildern**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: In der Valcamonica wurden mehr als 350.000 in den Felsen geritzte Zeichnungen entdeckt. Sie gehören zu den rätselhaftesten Denkmälern in Europa aus einer noch schriftlosen Zeit. Bei der Exkursion werden die Forschungsgeschichte, die Techniken der Felsbilder, die Forschungsmethode, die Bilder und ihr Kontext besprochen. Abgerundet wird die Exkursion durch einen Besuch im Archeopark von Boario Terme.

REFERENT: Renato Fasolo
 ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005
 ORT: Valcamonica, Bus ab Bruneck
 KURSLEITUNG: Margit Tumler
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum

59.09**KunstErtArte – Kunsttage 2005**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen entscheiden sich für einen der drei Workshops
 A: Plastisches Gestalten als Struktur-, Denk- und Handlungsprinzip
 B: Kunstmanagement – eine/meine Ausstellung
 C: Videowerkstatt

REFERENTEN: Hakon Rupprecht (Bamberg), Ingeborg Lüscher (Tegna/CH), eine Expertin oder ein Experte für Video
 ZEIT: Mo 22. – Do 25. August 2005
 ORT: St. Ulrich, Kunstschule
 KURSLEITUNG: Theodor Rifesser
 VERANSTALTER: Istitut Pedagogich Ladin, Pädagogisches Institut, Istituto Pedagogico
Es wird ein Selbstkostenbeitrag von ca. 35,00 € eingehoben.

59.10**Erlebnisschule Langtaufers**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen der Erlebnisschule, Kulturgeografie des Langtaufers Tales und deren didaktische Aufbereitung, erlebnispädagogische Impulse

REFERENTEN: mehrere
 ZEIT: Do 25. – Fr 26. August 2005
 ORT: Grub in Langtaufers
 KURSLEITUNG: Wolfgang Thöni
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

59.11**„aquaprad“ und „Prader Sand“**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Besuch des Nationalparkhauses „aquaprad“, Vorstellung der heimischen und eingebürgerten Fischarten mit Bezugnahme auf Biologie, Lebensraum, Lebensweise und mögliche Gefährdung; kurze Vorstellung der aquatischen Lebensräume. Besuch der „Prader Sand“, Führung durch das Gebiet, das letzte noch erhaltene Flussdelta Südtirols mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Es wird auf die botanischen und zoologischen Besonderheiten eingegangen und es werden verschiedene Lebensräume durchwandert, Historisches und Aktuelles wird diskutiert.

REFERENT: Udo Thoma
 ZEIT: Sa 27. August 2005
 ORT: Prad am Stilfserjoch, Nationalparkhaus „aquaprad“
 KURSLEITUNG: Johann Clementi
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

59.12**Archeo-Geoexkursion zur Seceda**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Wanderung durch die Raschötzalm zum Rand von Cuccenes, einem Canyon, wo der Grödner Sandstein gut sichtbar ist. Erläuterung der Secedawand, eine der wichtigsten geologischen Aufschlüsse der Welt, dann Aufstieg über die Panascharte. Auf diesem Wegstück werden die Geologie und der ladinische Vulkanismus ausführlich erklärt.

REFERENT: Herwig Prinoth
 ZEIT: Sa 27. August 2005
 ORT: St. Ulrich, Treffpunkt beim Raschötzlift um 8.30 Uhr
 KURSLEITUNG: Irene Costa
 VERANSTALTER: Istitut Pedagogich Ladin

59.13**Archäologische Wanderung im Spronsertal**

Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Auf der Rundwanderung befassen wir uns mit den archäologischen Fundplätzen und Funden dieses abgelegenen Hochgebirgstales. Dabei kommen wir am sagenumwitterten Mutkopf vorbei, besuchen die Felszeichnungen am Pfitscher Jöchel, besichtigen die mittelsteinzeitlichen Jägerstättchen am Kasersee und kommen auf die Hochweidennutzung der vorgeschichtlichen und geschichtlichen Bevölkerung zu sprechen.

REFERENT: Günther Kaufmann
 ZEIT: Sa 27. August 2005
 ORT: Dorf Tirol
 KURSLEITUNG: Luis Mahlknecht
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund
Selbstverpflegung

59.14**Tridentum – die Stadt in der Römerzeit und im Mittelalter**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
 SCHWERPUNKTE: Führung zu bedeutenden mittelalterlichen und romanischen Kunst- und Kulturwerken in Trient (Porta Veronensis, Palazzo Trentini, Tridentum sotteranea, Palazzo Lodron, Museo Diocesano, Dom) mit dem Ziel, diese auch bei Lehrausgängen mit Schulklassen gezielt einzubauen.

REFERENTIN: Antonina Filosa
 ZEIT: Sa 27. August 2005
 ORT: Trient, Bus ab Bruneck
 KURSLEITUNG: Marianne Mur
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

59.15**Geo-Reise live**

Seminar mit geführter Exkursion für 25 Lehrer/innen der Grund-, Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Auf einer geologischen Wanderung in den Dolomiten lernen wir die Unterrichtsmaterialien „Geo-Reise in die Alpen“ näher kennen und mit „greifbaren“ Phänomenen aus der Natur vergleichen: Wir suchen und sammeln Gesteine, betrachten und vergleichen Landschaftsformen und verstehen „Schritt für Schritt“, wie die Alpen entstanden sind.

REFERENTEN: Benno Baumgarten, Elfi Fritsche, Gudrun Sulzenbacher
 ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005
 ORT: Kastelruth, Schlern
 KURSLEITUNG: Elfi Fritsche
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

59.16**Vocal Percussion**

Seminar für 30 Musikerzieher/innen und interessierte Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule

SCHWERPUNKTE: Mit Stimme und Sprache sehr pfiffig und intelligent rhythmisch musizieren: Vokalisierung von Percussion-Klängen, vokale Songbegleitung von Rock über Latin bis Techno

REFERENT: Richard Filz (Wiener Neustadt)
 ZEIT: Di 30. – Mi 31. August 2005
 ORT: Brixen, Berufsschule für Gast- und Nahrungsmittelgewerbe
 KURSLEITUNG: Heidi Rieder
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

59.17**Informationen aufbereiten, strukturieren und anbieten**

Seminar für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: Immer mehr Informationen der Schule müssen gezielt weitergeleitet werden. Dabei ist es wichtig, wie man diese Informationen aufbereitet und strukturiert. Gleichzeitig trägt ein professionell gestalteter Informationsfluss auch zur Imagepflege der Schule bei. Der Kurs vermittelt Grundlagen, wie man Briefe, Berichte und Präsentationen ziel- und empfangenorientiert schreibt, denn für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

REFERENTIN: Annemarie Huber
 ZEIT: Mi 31. August 2005
 ORT: Bozen, Waltherhaus
 KURSLEITUNG: Sonia Klotz Spornberger
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

59.18**Wirtschaftskooperationen im EURES-Raum**

Seminar für Lehrer/innen der Wirtschaftsfächer und der Wirtschaftsgeografie
 SCHWERPUNKTE: Förderungsmodell der Europäischen Union, EURES, Möglichkeiten an Kooperationen, praktische Beispiele

REFERENTEN: verschiedene Referenten aus Tirol und Südtirol
 ZEIT: Do 13. Oktober (14.00 Uhr) – Fr 14. Oktober 2005 (14.00 Uhr)
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
 KURSLEITUNG: Sabine Hechenbichler (Innsbruck)
 VERANSTALTER: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Tirol, ARGE Geografie und Wirtschaftskunde; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

59.19**Archäologische Spuren am Mitterberg**

Nachmittagsveranstaltung – Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: Exkursion zum archäologischen Fundort am Jobenbühel am Süden des großen Montiggler Sees. Wir besichtigen die Überreste der großen befestigten Anlage aus dem 1. Jahrtausend v. Chr., eines unter italisch-mediterranem Einfluss entstandenen monumentalen Befestigungs- und Repräsentationsbaus mit gangartiger Toranlage, der bisher in ganz Südtirol einzigartig ist.

REFERENT: Günther Kaufmann
 ZEIT: Sa 15. Oktober 2005 (14.00–18.00 Uhr)
 ORT: Eppan, Montigg
 KURSLEITUNG: Sonia Klotz Spornberger
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

59.20**Wie lese ich eine Wirtschaftszeitung?**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Fächer der Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Einführung in wirtschaftliche Themen und Schwerpunkte, praktische Beispiele für den Unterricht, Besuch im Handelsraum einer Bank

REFERENT: Alexander Brenner-Knoll

ZEIT: Ende Oktober 2005

ORT: Bozen

KURSLEITUNG: Erica Fassa

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

59.21**Mein beruflicher Werdegang – deine berufliche Zukunft**

Nachmittagsveranstaltung mit drei Treffen für 15 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Rückblick auf die eigene Schul- und Berufswahl und Reflexion derselben: Was hat sich für die Schüler/innen heute verändert? Anregungen zur Gestaltung der Berufswahlvorbereitung in der Mittelschule, Einführung in die Hilfsmittel der Berufsberatung

REFERENTEN: Ernst Egger, Reinhold Pattis

ZEIT: Mo 7., Mo 14. und Mo 21. November 2005 (drei Nachmittage)

ORT: Bozen, Landhaus 7

KURSLEITUNG: Rolanda Tschugguel

VERANSTALTER: Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

59.22**Der Südtiroler Landtag**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Am Vormittag einführendes Gespräch mit dem Generalsekretär des Südtiroler Landtages zum Thema „Der Landtag: politische Institution und Betrieb“, anschließend Vorführung eines Videofilms und Teilnahme an einer Landtags-sitzung sowie Referat zu den Themen „Der Landtag aus der Sicht von Presse und Fernsehen“; am Nachmittag Gesprächsrunde mit Abgeordneten und Diskussion mit der Landtagspräsidentin

REFERENTEN: mehrere

ZEIT: Mi 9. November 2005

ORT: Bozen, Südtiroler Landtag

KURSLEITUNG: Karl Wolf

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Landtag

59.23**Clever mit Geld umgehen, Reden über Geld**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Geld- und Schuldenprobleme, deren Folgen und mögliche Lösungen; Umgang mit Geld- und Haushaltsplanung, Umgang mit dem Thema in Schulen im Sinne der Prävention. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Materialien für die Auseinandersetzung mit dem Thema in der Klasse.

REFERENTEN: Mitarbeiter/innen der Caritas

ZEIT: Fr 11. November 2005

ORT: Bozen, Gewerbeoberschule

KURSLEITUNG: Petra Priller

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Caritas

59.24**ELDIT – Elektronisches Lernerwörterbuch Deutsch-Italienisch**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: In dieser Veranstaltung wird die Plattform ELDIT vorgestellt: ELDIT enthält ein zweisprachiges Lernerwörterbuch für Deutsch und Italienisch (Grundwortschatz mit Definitionen, vielen Beispielen, Redewendungen, Konjugationstabellen usw.) sowie die Texte der Zweisprachigkeitsprüfung, mit denen es direkt verlinkt ist. Die Teilnehmer/innen lernen das Programm mit den einzelnen Modulen und Funktionalitäten sowie den Umgang damit kennen. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Grundbegriffe der Lexikografie. ELDIT ist im Internet kostenlos zugänglich unter: <http://www.eurac.edu/eldit>

REFERENTIN: Andrea Abel

ZEIT: Fr 11. November 2005 (15.00–17.00 Uhr)

ORT: Bozen, Europäische Akademie

KURSLEITER: Ferdinand Patscheider, Andrea Abel

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Europäische Akademie

59.25**Studien- und Berufsorientierung im Unterricht**

Nachmittagsveranstaltung mit zwei Treffen für 15 Lehrer/innen der Oberschule (Triennium)

SCHWERPUNKTE: Anregungen zur Gestaltung der Studien- und Berufsorientierung für Schüler/innen der 4. und 5. Klassen

REFERENTEN: Berufsberater/innen für Oberschüler/innen (Triennium)

ZEIT: Mi 16. und Mi 30. November 2005

ORT: Bozen, Landhaus 7

KURSLEITUNG: Rolanda Tschugguel

VERANSTALTER: Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

59.26**Vom Büchermachen – ein Blick hinter die Kulissen**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen
 Sachbücher für Kinder und Jugendliche sind meist locker und gefällig gestaltet. Was einfach aussieht, ist in Wirklichkeit raffiniert aufgebaut und mit großem technischen Aufwand hergestellt. Interessantes dazu erfahren wir anhand von Dias und einer kleinen Werkstatt „Rund ums Buch“.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENTIN:
 ZEIT:
 ORT:
 KURSLEITUNG:
 VERANSTALTER:

Gudrun Sulzenbacher
 Do 1. Dezember 2005
 Bozen, Bibliothek Haslach
 Elfi Fritsche
 Pädagogisches Institut

59.27**Tanzend durch das Schuljahr**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
 Kinder bewegen sich gerne mit Musik. Ihrem natürlichen Bewegungsdrang kommen verschiedene Feste und andere Anlässe im Laufe des Schuljahres entgegen, wofür verschiedene Gruppentänze und Reigen, Bewegungs- und Tanzspiele eingeübt werden.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENTINNEN:
 ZEIT:
 ORT:
 KURSLEITUNG:
 VERANSTALTER:

Melitta Irschara Feichter, Helene Schwingshackl
 Sa 14. Jänner (16.00 Uhr) – So 15. Jänner 2006 (17.00 Uhr)
 Brixen, Jugendhaus Kassianeum
 Sonja Reinstadler Rossi
 Katholischer Südtiroler Lehrerbund

59.28**Physikalische Weltmodelle von der Antike bis heute**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Fächer Physik, Philosophie und Geschichte
 Die Entwicklung physikalischer Weltmodelle von der Antike bis heute und ihre Wirkung auf das Selbstverständnis des Menschen. Der Schwerpunkt soll auf dem historischen Aspekt liegen und auch außereuropäische Kulturen einbeziehen im Sinne eines interkulturellen Ansatzes.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT:
 ZEIT:
 ORT:
 KURSLEITUNG:
 VERANSTALTER:

Richard Fichtner (Dillingen)
 Mo 20. Februar 2006
 Brixen, Cusanus Akademie
 Johann Baldauf
 Pädagogisches Institut

59.29**Auf dem Weg nach Sebatum**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
 Der Straßenbau nimmt in der Römerzeit eine herausragende Stellung ein, denn nur mittels eines gründlich durchdachten Wegenetzes konnte ein Weltreich dieser Größenordnung zusammengehalten werden. Das gut ausgebaute Straßennetz, das die Römer zunächst in Italien, dann in sämtlichen Provinzen errichteten, diente vorwiegend militärischen Zwecken. Bald gewinnt der Ausbau des Straßennetzes auch für die Verwaltung und den Handel an Bedeutung. Auf eine Einführung in das römische Straßensystem im Südtiroler Raum folgt die Besichtigung der römischen Straßenstation von Sebatum.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENTEN:
 ZEIT:
 ORT:
 KURSLEITUNG:
 VERANSTALTER:

Reimo Lunz, Veronika Tauber
 Mi 5. April 2006
 St. Lorenzen, Bus ab Meran
 Margit Tumler
 Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum

59.30**Die Saurierfährten von Lavini di Marco**

Nachmittagsveranstaltung – Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen
 Die erst 1990 entdeckten Saurierspuren finden sich in Gesteinsschichten aus dem unteren Jura. Sie erlauben zahlreiche Rückschlüsse auf die Verursacher selbst, aber auch auf die Paläogeographie jener Zeit.

SCHWERPUNKTE:
 REFERENT:
 ZEIT:
 ORT:
 KURSLEITUNG:
 VERANSTALTER:

Christian Aspmail
 Sa 6. Mai 2006 (14.00–18.00 Uhr)
 Rovereto
 Sonia Klotz Spornberger
 Katholischer Südtiroler Lehrerbund

Siehe auch:

- 12.01 Den Prozess der Schul-, Berufs- und Studienwahl begleiten
- 37.01 Medienphilosophie
- 45.05 Moderne Kunst und Religion
- 51.02 Zukunftstrends 2006

61 Schulspiel und Schultheater

- 61.01 Jeux Dramatiques – Sich mit den Sinnen ins Leben spielen ...**
 Aufbau-seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen und Grundschullehrer/innen, die bereits ein Einführungsseminar zu Jeux Dramatiques besucht haben
- SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar geht es darum, die den Jeux Dramatiques zu Grunde liegenden Möglichkeiten und Ressourcen zu erfahren, zu vertiefen und bewusst zu machen. Über die Sinne in guten Kontakt mit sich kommen und spielen: Was ist, was brauche ich, was mag ich nicht? Daraus Ausdrucksimpulse aufnehmen und ins Spiel gehen. Erst das Selbsterfahren und Selbstreflektierte lässt sich situations- und bedürfnisorientiert mit den Kindern anwenden.
- REFERENTINNEN: Elisabeth Rüdiger (Graz), Andrea Weiß (Graz)
 ZEIT: Mo 18. – Mi 20. Juli 2005
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
 KURSLEITUNG: Christine Pranter
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 61.02 Sommerakademie – Theaterpädagogik**
 Open Spielzaal (Offener Spielsaal)
 Aufbau-seminar für 18 Absolventinnen und Absolventen der Lehrgänge „Angewandte Theaterpädagogik“
- SCHWERPUNKTE: Ausgehend von persönlichen Lebenserfahrungen werden eigene Geschichten mit der Methode „open Spielzaal“ aus dem Privaten weiter entwickelt und in eine für Zuschauer genießbare (Kunst-)Form gebracht.
- REFERENT: Erich Hufschmid (Zürich)
 ZEIT: So 7. – Mi 10. August 2005
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
 KURSLEITUNG: Christl Widmann
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Theaterverband
Es wird ein Kursbeitrag eingehoben.
- 61.03 Schule erlebt Theater**
 Nachmittagsveranstaltung für 50 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Konzept und Inhalt der einzelnen Inszenierungen des Spielplanes 2005/2006 der Vereinigten Bühnen Bozen werden vorgestellt. Ziel ist es zu hinterfragen, welche Produktion für welche Altersgruppe geeignet ist sowie Möglichkeiten darzustellen, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Theater zu erleichtern, durch Themen- und Literaturvorschläge und didaktischen Unterrichtsmaterialien. Besuch einer Probe

REFERENTEN: Thomas Seeber, Nicola Schrom, Regisseur und Schauspieler
 ZEIT: Mi 28. September 2005 (18.00 Uhr)
 ORT: Bozen, Neues Stadttheater
 KURSLEITUNG: Martina Adami
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen

- 61.04 Verspieltes – Theater, das überrascht**
 Die Theater-gastspiele des Südtiroler Kulturinstituts
 Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: In der Spielzeit 2005/2006 werden wieder die renommiertesten Bühnen des deutschsprachigen Kulturraumes der Einladung des Kulturinstituts nach Südtirol folgen und sich mit ausgewählten Inszenierungen vorstellen. So wird ein Querschnitt durch das zeitgenössische Bühnenschaffen geboten. Program-matisches, Inhaltliches und Organisatorisches sollen im Überblick vermittelt werden. Eine kurzweilige Reise durch die aktuelle deutschsprachige Theater-landschaft
- REFERENTEN: Peter Silbernagl, Robert Adami
 ZEIT: Mi 12. Oktober 2005
 ORT: Bozen, Waltherhaus
 KURSLEITUNG: Martina Adami
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut
- 61.05* Geschichten erfinden, schreiben, spielen**
 Seminar für 15 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Theaterspielen mit Kindern bedarf nicht zwingend einer dramatischen Vorlage. Oft reicht die Phantasie der Kinder oder ein kleiner literarischer Text als Ausgangspunkt, um Ideen in spielbare Geschichten umzusetzen. Mit Techniken der szenischen Improvisation und des kreativen Schreibens gehen wir auf Ent-deckungsreise: Das Spielen beflügelt das Schreiben, das Schreiben bereichert das Spielen.
- REFERENTIN: Birgit Häußler (Tutzing)
 ZEIT: Do 20. – Fr 21. Oktober 2005
 ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum
 KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Theaterverband

62 Medienerziehung

Die Anmeldung zu den Seminaren des Amtes für audiovisuelle Medien ist jederzeit möglich!

62.01 Einführung in die Welt des Internets

Seminare für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Einführung in Aufbau, Funktionsweise und Benutzung des Internets mit praktischen Übungen sowie Hinweisen auf die Einsatzmöglichkeiten in der Schule

REFERENT: Herbert Kaserer

ZEIT: Di 16. August 2005; 1 Treffen (Seminar A)

Do 18. August 2005; 1 Treffen (Seminar B)

Mi 25. und Do 26. Jänner 2006; 2 Treffen am Nachmittag (Seminar C)

Di 31. Jänner und Mi 1. Februar 2006; 2 Treffen (Seminar D)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.02 Kreuzworträtsel, Quizfragen, Lückentexte – leicht gemacht!

Seminare für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: „Hot Potatoes“ ist eine Autorensoftware für webbasierte, interaktive Übungen und umfasst 6 Module: Multiple Choice, Freie Texteingabe, Schüttelsatz/-wort, Kreuzworträtsel, Zu- bzw. Anordnung und Lückentext. Der besondere „Mehrwert“ liegt darin, dass eigenverantwortliche Schülerarbeit gefördert wird, die Förderung leistungsstarker Schüler/innen ermöglicht wird und die Produktion von Lernmaterialien erleichtert werden kann.

REFERENT: Werner Altstätter

ZEIT: Mi 17. August 2005; 1 Treffen (Seminar A)

Di 23. August 2005; 1 Treffen (Seminar B)

Fr 3. März 2006; 1 Treffen (Seminar C)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.03 Vom Video zum Multimedia-Computer

Seminare für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Anhand kleiner Projekte wird gezeigt, welche neuen Möglichkeiten sich durch die Verbindung des Mediums Video mit dem Computer ergeben und wie sie in der Schule und Non-Profit-Organisationen eingesetzt werden können.

REFERENTEN: Armin Haller, Konrad Faltner; Christoph Mumelter

ZEIT: Mi 17. – Fr 19. August 2005; 3 Treffen (Seminar A)

Mi 1., Do 2. und Fr 3. März 2006; 3 Treffen am Nachmittag (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.04 Arbeitsblätter, schnell und gut!

Seminare für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Bequem und schnell: Übungen, Arbeitsblätter und Tests für den Unterricht oder für das eigene Lernen und Üben. Auch für Schüler/innen, Eltern, Studentinnen/Studenten und erwachsene Lerner/innen geeignet. ZARB ist ein erschwingliches Zusatzprogramm für MS Word.

REFERENT: Werner Altstätter

ZEIT: Fr 19. August 2005; 1 Treffen (Seminar A)

Mo 22. August 2005; 2 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.05 Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC erstellen

Seminare für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der Computer ist mehr als eine Schreibmaschine. Im Seminar soll vermittelt werden, wie man mit den Computerprogrammen MS Word und Publisher Arbeitsblätter, Flugblätter und einfache Broschüren gestalten kann.

REFERENT: Heinrich Zoderer

ZEIT: Fr 26. – Sa 27. August 2005; 2 Treffen (Seminar A)

Mo 29. – Di 30. August 2005; 2 Treffen (Seminar B)

Mi 1. März – Do 2. März 2006; 2 Treffen (Seminar C)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.06 Trickfilm

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Alle Schritte von der Idee zum fertigen Film werden anhand praktischer Beispiele vorgeführt, ebenso verschiedene Wege in der Trickfilmproduktion, wie Real-Trick, Zeichen-Trick, Mal-Trick, Plastilin-Trick und Lego-Trick. Mehrere separat betreute Arbeitsstationen stellen viel Übungspraxis sicher.

REFERENTEN: Hans Marizzi, Konrad Faltner, Alexander Werth

ZEIT: Mo 22. – Di 23. August 2005; 2 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.07 Schülerradio – von der Idee zur fertigen Sendung

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Konkrete Beispiele aus der Praxis: CD-Präsentationen, Projektpräsentationen, Radioworkshop. Mehrere separat betreute Arbeitsstationen stellen viel Übungspraxis sicher.

REFERENTEN: Hans Marizzi, Konrad Faltner, Alexander Werth

ZEIT: Mi 24. – Do 25. August 2005; 2 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.08 Lomographie – neue fotografische Perspektiven

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Lomographie ist nicht nur eine neue fotografische Idee, sondern eine neue Art der Kommunikation mit Bildern und über Bilder. Lomographie ist die Befreiung von allen Regeln der Fotografie und fördert die Kreativität und Experimentierfreudigkeit.

REFERENT: Hans Marizzi

ZEIT: Fr 26. – Sa. 27. August 2005; 2 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.09 Internet Aufbau-Seminar

Seminar für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Grund-Seminars; effiziente Nutzung des Internets für Vorbereitung und Unterricht

REFERENT: Herbert Kaserer

ZEIT: Mi 31. August 2005; 1 Treffen (Seminar A)

Mi 8. Februar und Do 9. Februar 2006; 2 Treffen am Nachmittag (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.10 Bildgestaltung und Bildbearbeitung

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Eine Einführung in das Softwareprogramm Photoshop: Erläutert und ausprobiert werden dessen Werkzeuge und Gestaltungsmöglichkeiten und die Bildbearbeitung im Hinblick auf die Publikationen im Internet.

REFERENTEN: Helmut Gasser; Christian Platzer

ZEIT: Mo 3. Oktober – Mi 19. Oktober 2005; 6 Treffen (Seminar A)

Mi 9. November – Do 24. November 2005; 6 Treffen (Seminar B)

Mi 8. März – Do 23. März 2006; 6 Treffen (Seminar C)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.11 Selbst eine DVD herstellen

Nachmittagsveranstaltung für 12 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Medium DVD bietet viel Speicherplatz und erlaubt eine gute Organisation von voluminösen und verschiedenartigen Dokumenten, z. B. der Projektergebnisse eines Schuljahres. Theoretische Einführung und praktische Übungen

REFERENTEN: Konrad Faltner; Alexander Werth

ZEIT: Mi 5. und Fr 7. Oktober 2005; 2 Treffen (Seminar A)

Mi 15. und Fr 17. Februar 2006; 2 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.12 Grundlagen des Fotografierens

Nachmittagsveranstaltung für 8 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Schritt für Schritt zum gelungenen Foto; die Grundfunktionen des Fotoapparates; Erläuterungen von Grundbegriffen der Fotografie und Bildgestaltung; viele nützliche Tipps und Praxisbeispiele

REFERENT: Gideon de Vries

ZEIT: Do 13. und Do 20. Oktober 2005; 2 Treffen

Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.13**Das neue Medium DVD wirkungsvoll einsetzen**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Lehrer/innen stöhnen auf. Schon wieder etwas Neues? Schulen ans Netz, CD-ROM, Computerecken in Klassenzimmern. Und jetzt die DVD! Es gibt unterschiedliche Anbieter von DVDs, die eine didaktische Struktur aufweisen. Was bedeutet das für unsere Unterrichtsvorbereitung? Was bringt die Offenheit des Mediums gegenüber der bisherigen Eindimensionalität und Geschlossenheit von VHS und 16-mm-Film? Welche Chancen birgt die Verknüpfung von Internet und DVD?

REFERENTIN: Annette Eberle
 ZEIT: Fr 14. Oktober 2005; 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.14**Maulkorb oder Wilder Westen? Zur Frage der Pressefreiheit in Südtirol**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Auf der einen Seite wird eine Bedrohung der Pressefreiheit oder sogar eine Monopolsituation beklagt, auf der anderen Seite wird den Journalisten nicht selten Narrenfreiheit vorgeworfen. Diese gegenseitigen Vorwürfe sind der Ausgangspunkt zu einer Einführung und Diskussion zum Thema „Pressefreiheit in Südtirol“. Der Referent leitete insgesamt 17 Jahre lang die Hörfunk- und Fernsehredaktion des Senders Bozen und erarbeitete sich dadurch einen umfassenden Einblick in die Medienlandschaft Südtirols. In dem Seminar werden auch die verfassungsrechtlich garantierten Grundätze der Meinungsfreiheit, die dafür bestehenden gesetzlichen Grundlagen sowie der Ehrenkodex der Journalisten erläutert.

REFERENT: Hansjörg Kucera
 ZEIT: Fr 21. Oktober 2005; 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.15**Der didaktische Einsatz des Computers im Unterricht**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Mediendidaktik untersucht die unterschiedlichen Formen, in denen Bildungsmedien zum Einsatz kommen. Am Beispiel Computer werden wichtige Überlegungen für den Einsatz im Unterricht aufgezeigt und in die Praxis umgesetzt.

REFERENT: Alexander Chiusole
 ZEIT: Mo 24. und Mo 31. Oktober 2005; 2 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.16**Der PC als nützliches Organisationsinstrument und Kommunikationsmittel**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Anhand praktischer Übungen wird der effiziente Umgang mit E-Mail, Aufgabenorganisation, Planung von Terminen usw. vermittelt.

REFERENT: Ernst Müller
 ZEIT: Mi 26. und Do 27. Oktober 2005; 2 Treffen (Seminar A)
 Mi 29. und Do 30. März 2006; 2 Treffen (Seminar B)
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.17**Mit Spiel und Spass Fernsehen bewältigen**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Nach wie vor ist das Fernsehen das Medium, das unsere Kinder am stärksten beeinflusst. Wie wirken Fernsehen und Video auf die geistige, seelische, soziale, schulische und körperliche Entwicklung unserer Schulkinder? Anschließender Workshop mit konkreten, lustbetonten Unterrichtsmethoden zur Aufarbeitung von TV-Eindrücken

REFERENT: Helmar Oberlechner (Innsbruck)
 ZEIT: Fr 4. November 2005; 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.18**Vortrag: Kinder, Fernseher und Computerspiel**

Abendveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Bedeutung von Fernsehen und Computerspiel als Miterzieher; wie und wodurch wirken Fernsehen und Computerspiele? Arten von Computerspielen; Fernseher und Computer: Vorbilder für unsere Kinder? Was tun? Anschließend Diskussionsmöglichkeit

REFERENT: Helmar Oberlechner (Innsbruck)
 ZEIT: Fr 4. November 2005 (Beginn: 20.00 Uhr); 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.19**Einfaches Gestalten von WEB-Sites**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Layout-Grundlagen, technische Voraussetzungen, Bildbearbeitung, Navigationsstruktur, Gestaltung, Publizieren auf WEB-Server

REFERENTEN: Michael Patreider; Alexander Chiusole

ZEIT: Mo 7., Mo 14. und Mo 21. November 2005; 3 Treffen (Seminar A)
Mo 6., Mo 13. und Mo 20. März 2006; 3 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.20**Dia-Show digital**

Nachmittagsveranstaltung für 10 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Wir lernen, unsere digital erstellten Fotos zu einer interessanten Dia-Show zusammenzustellen. Wir beschäftigen uns mit Fotoauswahl, Überblendungen und weiteren Spezialeffekten sowie das Unterlegen der Show mit Musik und Ton. Bitte bringen Sie eigene digital erstellte Foto-Serien mit.

REFERENT: Konrad Faltner

ZEIT: Mi 9. November 2005; 1 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.21**Alles über den guten Sound**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Welche Soundformate gibt es (wav, Mp3 ...)? Wie kann ich Sounddateien auf den PC übertragen, von Audiokassetten, CDs, Videos usw. Welche Voraussetzungen muss mein PC haben? Wie kann ich bei den Sounddateien die Lautstärke, die Geschwindigkeit, den pitch (Tonhöhe) usw. kontrollieren? Wie kann ich einzelne Segmente ausschneiden? Wie kann ich selbst Sounddaten erzeugen (mit Mikrophon)? Das Brennen von Audio-CDs. Wie mache ich eine Audiomontage? Wie erstelle ich eine Audio-CD? Gearbeitet wird mit der Audio-Software Wave-Lab.

REFERENT: Alexander Werth

ZEIT: Fr 11. November 2005; 1 Treffen (Seminar A)
Mo 14. November 2005; 1 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.22**Öffentlicher und privater Rundfunk: Aufgaben und Organisation**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Am Beispiel der Medienlandschaft in Südtirol erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in institutionelle, ökonomische und gesellschaftliche Bedingungen der Medienorganisation, Medienproduktion und Programmgestaltung. Im Rahmen der Veranstaltung ist auch die Besichtigung einer Rundfunkanstalt vorgesehen.

REFERENT: Hansjörg Kucera

ZEIT: Mi 16. und Do 17. November 2005; 2 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.23**Aufbau und Pflege einer Foto- oder Diasammlung**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Eine Einführung mit vielen nützlichen Tipps: Wie lege ich eine Fotosammlung an? Wie baue ich ein übersichtliches Bildarchiv auf? Wie konserviere ich ein Foto? Ab wann lohnt sich der Einsatz entsprechender Verwaltungssoftware? Inhalte: a) Konservierung: Auswahl der Räume, klimatische Idealbedingungen, Auswahl der wichtigen Materialien; b) Archivierung: Gliederung des Materials, Inventarisierung, Beschriftung und Numerierung, Reinigung und Verpackung; c) Erschließung: Analytische Beschreibung, Auswahl einer Systematik, EDV-Programm mit Digitalisierung

REFERENT: Alexander Piccolruaz

ZEIT: Do 24. November und Do 1. Dezember 2005; 2 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.24**NINE ELEVEN. Wie wirken Terror- und Katastrophenberichte auf unsere Kinder?**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Referat und Workshop befassen sich mit Formen und möglichen Einflüssen von Gewalt und Angst machenden TV- und Computerspielinhalten auf Kinder und Jugendliche und mit leicht umsetzbaren, lebendigen Unterrichtsmethoden zum Aufarbeiten. Vortrag und Workshop sind methodisch-didaktisch strukturiert, d. h. die Lehrpersonen können in ähnlicher Weise in der Klasse arbeiten.

REFERENT: Helmar Oberlechner (Innsbruck)

ZEIT: Fr 25. November 2005; 1 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.25**Einführung in die digitale Fotografie**

Nachmittagsveranstaltung für 10 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die digitale Fotografie eröffnet viele Möglichkeiten für Dokumentationen und Projektarbeit. Geboten werden eine Einführung in das Arbeiten mit einer digitalen Fotokamera, Nachbereitung mit entsprechender Software (z. B. Fehlerkorrektur, Bildmanipulation) und Beispiele für den Einsatz in der Schulpraxis mit vielen nützlichen Tipps.

REFERENTEN: Wolfgang Thöni; Ernst Müller

ZEIT: Mo 28. und Mi 30. November 2005; 2 Treffen (Seminar A)

Fr 2. und Fr 9. Dezember 2005; 2 Treffen (Seminar B)

Mi 11. und Do 12. Jänner 2006; 2 Treffen (Seminar C)

Mi 18. und Do 19. Jänner 2006; 2 Treffen (Seminar D)

Mo 27. und Di 28. März 2006; 2 Treffen (Seminar E)

Mi 5. und Do 6. April 2006; 2 Treffen (Seminar F)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.26**Wirkungsvolles Präsentieren**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Gestalten einer lebendigen Präsentation mit dem Programm PowerPoint, mit dem sich Botschaften gut vermitteln lassen.

REFERENT: Wolfgang Thöni

ZEIT: Mo 5., Di 6. und Mi 7. Dezember 2005; 3 Treffen (Seminar A)

Mo 12., Di 13. und Mi 14. Dezember 2005; 3 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.27**Spieletipps für Kids**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Preisgekrönte PC-Spiele werden vorgestellt und auf deren Brauchbarkeit hin untersucht. Neben den herkömmlichen PC-Spielen soll auch ein Einblick in die Welt der Internetspiele geboten werden. Die Teilnehmer/innen erhalten zudem kritische Tipps bezüglich PC-Spiele. In einem Exkurs soll es dabei auch um das Downloaden von Spielen und anderen dubiosen Dateien und deren rechtliche Folgen gehen.

REFERENT: Michael Patreider

ZEIT: Fr 16. Dezember 2005; 1 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.28**Präsentieren mit Neuen Medien**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der Kurs soll den Umgang mit PowerPoint vermitteln, von der Erstellung einer Präsentation über deren Einsatz als Overheadfolie bzw. in Zusammenhang mit einem Beamer. Sinn und Zweck von Präsentationen sowie deren Bedeutung für Arbeit und Unterricht sollen zudem besprochen werden.

REFERENT: Michael Patreider

ZEIT: Di 10. und Di 24. Jänner 2006; 2 Treffen (Seminar A)

Di 7. und Di 21. Februar 2006; 2 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.29**Interessante WEB-Ressourcen für Lehrpersonen**

Nachmittagsveranstaltungen für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Interessante WEB-Adressen und Portale für Lehrpersonen, Unterrichtsmaterialien, Lernhilfen, Newsgroups

REFERENT: Herbert Kaserer

ZEIT: Fr 20. Jänner 2006; 1 Treffen (Seminar A)

Do 16. Februar 2006; 1 Treffen (Seminar B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.30**Kinder, Jugendliche und Internet: Gefahren und Probleme**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen bekommen einen Überblick über die von den Kids gerne besuchten Seiten. Dabei werden die rechtlichen Aspekte beim Herunterladen von Plagiaten, MP3-Dateien und von Crack-Programmen behandelt.

REFERENT: Michael Patreider

ZEIT: Fr 3. Februar 2006; 1 Treffen

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.31**Filme sehen und verstehen: Methoden der Filmanalyse**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: Gerade in einer zunehmend multimedialen Welt sind Pädagogen und Pädagoginnen vermehrt dahin gehend gefordert, nicht nur Medien einzusetzen, sondern auch den kritischen Umgang mit ihnen zu schulen. Ein wichtiger Bestandteil von Medienkompetenz ist das Wissen um die Sprache und Wirkungsweisen der bewegten Bilder. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in die Gestaltungs- und Wirkungsmittel des Medium Films, stellt methodische Beispiele der Filmanalyse vor und setzt diese in den multimedialen Kontext.

REFERENTIN: Annette Eberle
 ZEIT: Fr 10. Februar 2006; 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.32**Fototechnik im Labor**

Nachmittagsveranstaltung für 4 Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: Einführung in die Schwarz-Weiß-Fototechnik; Möglichkeiten fotografischen Arbeitens im Labor; Entwicklung, Vergrößerung, Vermittlung fotochemischer Prozesse

REFERENT: Gideon de Vries
 ZEIT: Do 9. März – Mo 20. März 2006; 4 Treffen (Seminar A)
 Do 9. März – Di 21. März 2006; 4 Treffen (Seminar B)
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.33**Wie Comics auf unsere Kinder wirken**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
 SCHWERPUNKTE: Yu-Gi-Oh @ Co, Comics und Mangas machen den Hauptbestandteil des kindlichen Medienkonsums aus: Von der Wandtapete des Kinderzimmers grinsen Micky-Maus und Donald, Pokemons und Digimons bevölkern das Fernsehprogramm, Zeichentrickfilme begleiten Schulkinder beim Frühstück, das Federpennal trägt Tele-Tubbies, Pausen werden mit Yu-Gi-Oh-Spiel verbracht. Anhand konkreter Beispiele werden diese Ausdrucksformen kritisch hinterfragt und es wird überlegt, wie ihnen pädagogisch begegnet werden kann.

REFERENT: Helmar Oberlechner (Innsbruck)
 ZEIT: Fr 24. März 2006; 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.34**Effektvolles Gestalten von WEB-Sites**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: Layout-Grundlagen, technische Voraussetzungen, Bildbearbeitung, Navigationsstruktur, Gestaltung, Publizieren auf WEB-Server

REFERENT: Michael Patreider
 ZEIT: Di 28. März, Di 4. und Di 11. April 2006; 3 Treffen
 ORT: Meran, Fachoberschule für Soziales
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.35**Fotografie-Workshop für Anfänger**

Nachmittagsveranstaltung für 14 Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: 1. Treffen: Einstellungen an Kamera und Optik; Blende, Zeit und Auswirkungen; Schärfentiefe und Bewegung (Beispiel: Dia); Motivauswahl; Umsetzen des Gelernten in die Praxis
 2. Treffen: Filmempfindlichkeit und Perspektive, Umsetzen in die Praxis
 3. Treffen: Bildaufbau und Präsentation, Fragen der Teilnehmer/innen
 Beim 2. und 3. Treffen Besprechung der Fotoarbeiten der vorhergehenden Treffen

REFERENT: Josef Gander
 ZEIT: Mi 29. März, Mi 5. und Mi 12. April 2006; 3 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.36**Kopieren erlaubt? Urheberrechtliche Aspekte in der Informationsgesellschaft**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen
 SCHWERPUNKTE: Es handelt sich um eine Einführung in das sehr aktuelle Thema Urheberrecht und Schutz des eigenen Bildes, empfohlen für alle, welche Fotos oder andere Werke veröffentlichen, sei es in gedruckter, audiovisueller oder multimedialer Form. Darf ich jedes Foto einfach veröffentlichen und in digitalisierter Form z. B. ins Internet stellen? Welche Möglichkeiten der freien Nutzung bietet das Urheberrecht?

REFERENT: Martin Sölva
 ZEIT: Do 30. März 2006; 1 Treffen
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.37 Schattenspiel mit Overhead

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
Overhead – einmal anders! Zu einem kurzen dramatisierbaren Text (Märchen, Sketch ...) werden Kulissenfolien gezeichnet und Spielfiguren aus Folie oder Karton hergestellt. Diese Spielfiguren agieren zum selbst gesprochenen Text auf den Kulissenfolien. Mit Hilfe des Overheadprojektors kann so der Text vielen Zuschauern als Schattenspiel (=Bild-Text-Ton-Medium) vorgeführt werden. Kinder lernen am eigenen Tun die kombinierbare Wirkung von Bildern, Sprache, Musik und Geräuschen abzuschätzen und bewusst einzusetzen. Im Rahmen dieses „Schattenspiels“ lernen Kinder nicht nur Landschaften malen, Silhouettenfiguren herzustellen, sondern lernen (gerne) Texte auswendig, üben artikulierte Sprechen und Betonen von Buchstaben, Worten und Sätzen, Auftreten und Teamarbeit ... Ein ideales und ergiebige Thema für fächerübergreifendes Lernen!

REFERENT: Helmar Oberlechner
ZEIT: Fr 31. März 2006; 1 Treffen
ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

62.38 Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen
GIMP ist ein freies Grafikbearbeitungsprogramm, das kostenlos erhältlich ist. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer/innen die Grundlagen von Gimp, die Werkzeuge und die Möglichkeiten, mit Gimp Bilder für Internet und Präsentationen aufzubereiten. Gimp läuft auf Microsoft Windows, Linux und Mac OS X.

REFERENT: Christian Platzer
ZEIT: Di 18. April – Mi 26. April 2006; 4 Treffen
ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

Siehe auch:

- 37.01 Medienphilosophie
- 67 Kommunikations- und informationstechnologische Bildung

63 Schulbibliothek**63.01 OLGA**

Online-Lehrgang für 50 Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken mit abgeschlossener Ausbildung (Grundausbildung oder Ergänzungslehrgang)

SCHWERPUNKTE: Recherchieren, Evaluieren und Publizieren im Internet, speziell für Schulbibliothekare und Schulbibliothekarinnen. Informationen unter:
<http://www.e-lisa.at/olga/index.asp>

REFERENT: Werner Schögggl (Wien)
ZEIT: November 2004 – Februar 2006
KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen
Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

63.02 Neue Wege der Leseförderung

Seminar für 25 Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken der Oberschule sowie interessierte Deutschlehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die pädagogische Leiterin der „Helene-Lange-Schule“ in Wiesbaden zeigt auf, wie in Reformschulen – ausgehend vom Schulkonzept des „anderen Lernens“ – Leseförderung betrieben wird. Sie wird anhand von praktischen Beispielen zeigen, wie Lesekompetenz gezielt entwickelt werden kann.

REFERENTIN: Ingrid Kaiser (Wiesbaden)
ZEIT: Mi 30. November (15.00 Uhr) – Do 1. Dezember 2005
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

63.03 Lesen und Lernen in der Schulbibliothek

Seminar für jeweils 25 Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken der Grund- und Mittelschule sowie interessierte Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Wege zum Lesen: Einführung von Schüler/innen in die Schulbibliothek, Buch- und Bibliotheksspiele, Aufbau einer Buchkultur; Aktuelle Literatur – Buchtipps, Buchkoffer, Medienpakete
Lern- und Arbeitstechniken: Arbeit mit dem Alphabet – Systematik, Kataloge, Lexikonarbeit, Arbeit mit dem Sachbuch, Sachtextarbeit, vernetztes Arbeiten, Internetreisen

REFERENTEN: Barbara Pitzer, Hermann Pitzer (Wels)
ZEIT: Mo 20. – Di 21. Februar 2006
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

63.04 Buch- und Medieninformation

Nachmittagsveranstaltungen für Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken, Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie interessierte Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Vorstellung von Neuerscheinungen aus Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachliteratur, Non-books-Medien, CD-ROMs

REFERENTEN: Fachreferenten aus dem In- und Ausland

ZEIT: Mi 17. – Fr 19. Mai 2006

ORT: Bozen, Pastoralzentrum

KURSLEITUNG: Sabrina Frick

VERANSTALTER: Amt für Bibliothekswesen

Siehe auch:

10.22* Lernkompetenz in der Schulbibliothek fördern

64 Umwelterziehung**64.01 Lernmöglichkeiten im Nationalparkhaus „aquaprad“**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Einführung in die unterschiedlichen Konzepte für Schutzgebiete (Nationalpark, Naturpark) und Möglichkeiten der Nutzung des Naturparkhauses für den Unterricht

REFERENTEN: Mitarbeiter/innen des Nationalparkhauses „aquaprad“

ZEIT: Fr 1. Juli 2005

ORT: Prad am Stilfserjoch, Nationalparkhaus „aquaprad“

KURSLEITUNG: Udo Thoma

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Naturparke

64.02 Spielerisch Natur erleben

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Naturvermittlung mit Methoden aus der Spielpädagogik und durch Entdeckungsreisen in der Natur. Ziel ist es, Erfahrungen zu sammeln und Zusammenhänge in der Natur zu erkennen; weiters sollen Planungshilfen für Lehrausgänge in die Natur geboten werden.

REFERENTIN: Veronika Krapf

ZEIT: Fr 1. Juli 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Rita Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.03 Vogelkundliche Beobachtungen: Vogelzug und Vogelstimmen

Vormittagsveranstaltung für 25 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Vögel als Künder der Jahreszeiten und als Bioindikatoren; Wissenswertes über Vogelzug, Beringungsmethoden sowie über Geheimnisse und Gefahren, denen Zugvögel entgegenfliegen; Freilandbeobachtungen und bewusstes Wahrnehmen von Vogelstimmen sollen die Beziehungen zur Vogelwelt vertiefen.

REFERENT: Oskar Niederfringer

ZEIT: Sa 2. Juli 2005

ORT: Kalterer See, Parkplatz Süd-Ost

KURSLEITUNG: Franziska Winkler-Werth

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.04 Kultur- und Naturlandschaft: Lebensräume im Vinschgau

Seminar für 30 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Erkundung besonderer Lebensräume und Naturelemente im mittleren und oberen Vinschgau, wobei geologische, botanische und kulturhistorische Gegebenheiten besondere Berücksichtigung finden. Schwerpunkte der Veranstaltung sind Exkursionen, praktische Übungen und Kurzreferate mit dem Ziel, Lehrausgänge mit Schülerinnen und Schülern erlebnisorientiert zu planen und Fächer übergreifende Umwelterziehung zu fördern.

REFERENTEN: Christian Kölleman, Oskar Niederfringer u. a.

ZEIT: So 3. – Do 7. Juli 2005

ORT: Mals, Hotel „Panorama“

KURSLEITUNG: Christian Kölleman

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.05 Spurensuche: Wer war der Täter?

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Zeichen und Spuren, die Tiere hinterlassen, verraten eine Menge über deren Anwesenheit und deren Verhalten. Das Seminar gibt Anregungen, Tierspuren zu finden, sie zu beobachten und zu deuten. Praktische Übungen und Gestaltungsmöglichkeiten für Lehrausgänge mit Schulklassen sollen die Zugänge zu dieser Thematik erleichtern.

REFERENTINNEN: Silvia Hirsch, Eva Oberauer (Innsbruck)

ZEIT: Do 7. Juli 2005

ORT: Salern, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

KURSLEITUNG: Erwin Fischer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.06**Faszinierend und geheimnisvoll: Libellen**

SCHWERPUNKTE: Vormittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
Libellen, ihre Lebensräume und ihre Entwicklung, ihr Verhalten und Räuber-Beute-Beziehungen; Libellen als Bioindikatoren und im Konfliktfeld von Nutzungs- und Schutzinteressen; Bestimmen vor Ort, Methoden des Exuvien-sammelns und Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht

REFERENTEN: Reinhold Haller, Franziska Winkler-Werth und Mitglieder der Libellengruppe

ZEIT: Fr 8. Juli 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Franziska Winkler-Werth

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.07**Naturpädagogik im Umfeld des Schweizerischen Nationalparks**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
Lehrpersonen wird die Möglichkeit geboten, den Nationalpark und seine pädagogischen Möglichkeiten kennen zu lernen; über wald- und erlebnispädagogische Elemente (suchen, beobachten, vergleichen, über alle Sinne wahrnehmen) und Experimentieren in der Natur werden Lebensräume erkundet und für den Unterricht erschlossen.

REFERENTEN: Hans Lozza, Stefan Triebs (Zernez im Engadin)

ZEIT: Mo 11. – Di 12. Juli 2005

ORT: Zernez, Nationalparkhaus Zernez

KURSLEITUNG: Hans Guggenberger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.08**Mit Kindern die Natur erfahren und mit allen Sinnen erleben**

SCHWERPUNKTE: Seminar für Lehrer/innen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 4 Jahren
Gemeinsam mit den eigenen Kindern können Lehrerinnen und Lehrer den Wald riechen, tasten, spüren, hören. Sie erleben die Stille des Waldes, gehen auf Spurensuche von Mensch, Tier, Wind, Sonne, Vergangenheit, erleben einen kreativen Umgang mit Naturdingen im Wald, den Wald in der Nacht. Die Kursfahrt mit den eigenen Kindern ist im Unterricht verwertbar.

REFERENTIN: Verena Preyer

ZEIT: Do 28. – So 31. Juli 2005

ORT: St. Felix am Nonsberg, Pension „Greti“

KURSLEITUNG: Sonia Klotz Spornberger

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

64.09**Expedition Aue**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen
Ökologie von Fluss- und Aulandschaften; Wasser als fächer- und klassenübergreifendes Unterrichtsthema im Allgemeinen und die Aue als Lebensraum im Besonderen; Auegebiete im Spannungsfeld zwischen Nutzungsdruck und Erhaltung der Ursprünglichkeit

REFERENT: Urs Kuhn (Aarau)

ZEIT: Di 23. – Mi 24. August 2005

ORT: Bruneck, Mittelschule „Dr. Josef Röd“

KURSLEITUNG: Hans Guggenberger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.10**Kreative Gartenarbeit**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 25 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
Freilandarbeit als Möglichkeit der handgreiflichen Auseinandersetzung mit Lerngegenständen: Errichten und Bepflanzen eines Hügelbeetes, Kennenlernen verschiedener Kartoffelsorten, Basteln mit Kürbissen, Kreatives Gestalten mit Flusssteinen ...

REFERENT: Walter Margesin

ZEIT: Mi 24. August 2005

ORT: Marling, „Paulwirtherhof“

KURSLEITUNG: Margreth Demetz-Larcher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

64.11**Mit der systemischen Erlebnispädagogik der beruflichen Biografie auf der Spur**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
Ziel des Seminars ist es, aus dem Erfahrungs- und Handlungsfeld Natur zu schöpfen und die berufliche Biografie als Methode der systemischen Erlebnispädagogik kennen zu lernen. Dabei geht es u. a. um eine Standortbestimmung mit der Herausarbeitung und Reflexion der persönlichen Stärken und Fähigkeiten.

REFERENTINNEN: Claudia Mayer (Leoben), Veronika Krapf

ZEIT: Fr 26. – Sa 27. August 2005

ORT: Salern, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

KURSLEITUNG: Hans Guggenberger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 64.12 Perspektive 21: Verbraucherbildung macht mündig**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Konsumgewohnheiten und Erfahrungen Jugendlicher zu Fragen der Alltagsgestaltung; Umgang mit Geld und Infos zu „Trendartikeln“ (Sportbekleidung, Handys ...); Einfluss der Werbung auf die Gesellschaft und das eigene Leben; methodische Hinweise, wie Themen der Verbraucherbildung im Unterricht umgesetzt werden können.
- REFERENT: Bruno Bachmann (Worb/CH)
ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005
ORT: Bozen, Handelsoberschule
KURSLEITUNG: Hans Guggenberger
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 64.13 Basteln mit Naturmaterialien**
Seminar für 25 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Ob als Tischschmuck oder als Spielzeug – Basteln mit Naturmaterialien fördert nicht nur motorische Fertigkeiten und Kreativität, sondern weckt auch das Interesse an der Natur. Die Art des Sammelns, Hinweise zu den Materialien und Ausprobieren verschiedener Verarbeitungsmethoden (z. B. das Rauchbrennen) stehen im Vordergrund.
- REFERENTIN: Anna Oberschmied
ZEIT: Mi 31. August 2005
ORT: Reischach, „Haus am Anger“
KURSLEITUNG: Christine Kiebacher
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 64.14 Honigkoffer**
Nachmittagsveranstaltungen für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Vorstellung des Honigkoffers
REFERENTEN: Mitarbeiter/innen der Arbeitsgruppe
ZEIT/ORT: Fr 7. Oktober 2005, Mo 8. Mai 2006 (Folgetreffen); Dietsheim, Fachschule für Hauswirtschaft
Mo 17. Oktober 2005, Fr 5. Mai 2006 (Folgetreffen); Pfatten, Laimburg
KURSLEITUNG: Mitglieder der Arbeitsgruppe
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 64.15 Bioindikatoren: Flechten**
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Flechten reagieren empfindlich auf Luftverschmutzung; ihr Vorkommen weist daher auch immer auf bestimmte Umweltbedingungen hin. Ziel des Seminars ist es, Flechten bewusst wahrzunehmen, deren Bedeutung als Bioindikatoren zu erkennen und Methoden der Flechtenkartierung als handlungsorientierten Unterricht auszuprobieren.
- REFERENT: Michael Dietrich (Kriens/CH)
ZEIT: Fr 18. – Sa 19. November 2005
ORT: Bozen, Kohlern
KURSLEITUNG: Erna Flöss
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

65 Unterricht im Krankenhaus

- 65.01 Kompetente Öffentlichkeitsarbeit**
Seminar für Lehrer/innen im Krankenhaus
- SCHWERPUNKTE: Journalistische Werkstatt
REFERENTIN: Margit Oberhammer
ZEIT: Mi 21. September 2005
ORT: Bozen, Schulamt
KURSLEITUNG: Erica Pompermaier
VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
- 65.02 Erfahrungen von italienischen Schulen im Krankenhaus**
Seminar für Lehrer/innen im Krankenhaus
- SCHWERPUNKTE: Bericht mit Videoaufzeichnungen zum Unterricht in verschiedenen italienischen Krankenhäusern
REFERENTINNEN: Erica Pompermaier, Laura Fusmini Ducato
ZEIT: Mi 14. Dezember 2005
ORT: Bozen, Krankenhaus (Abteilung Pädiatrie)
KURSLEITUNG: Erica Pompermaier
VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

65.03**Interkulturelle Erziehung**

Seminar für Lehrer/innen im Krankenhaus

SCHWERPUNKTE: Vor dem Hintergrund von verschiedenen Konzepten von Interkulturalität wird auf die Haltung von Lehrenden in diesem Zusammenhang eingegangen. Es werden praktische Tipps für die Arbeit im Krankenhaus mit Kindern aus andern Ländern gegeben.

REFERENTIN: Herta Goller

ZEIT: Do 9. Februar 2006

ORT: Bozen, Krankenhaus (Abteilung Pädiatrie)

KURSLEITUNG: Erica Pompermaier

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

65.04**Supervision und Erfahrungsaustausch**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen im Krankenhaus

SCHWERPUNKTE: Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit; anhand von Fallbeispielen sollen Möglichkeiten der Problemlösung erarbeitet werden.

REFERENTIN: Klara Messner

ZEIT: Mai 2006

ORT: Bozen, Krankenhaus (Abteilung Pädiatrie)

KURSLEITUNG: Erica Pompermaier

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

66 Gesundheitsförderung**66.01****Gewaltprävention, um Täter- und Opferkarrieren zu verhindern**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Wer zu oft als Problemkind angesprochen wird, beginnt Teile seiner Persönlichkeit verhungern zu lassen und allzu oft auch aggressive Risikopfade zu beschreiten. Das Seminar zeigt, wie die Suche nach vorhandenen Potenzialen sowie das Erleben der eigenen nicht-problematischen Wirksamkeit helfen, Sackgassenreaktionen zu vermeiden.

REFERENTIN: Gabriele Haug-Schnabel (Kandern-Wollbach)

ZEIT: Mo 4. – Mi 6. Juli 2005

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.02**Schlichter-Schulung und Programm zur Stärkung des eigenverantwortlichen Denkens nach Edward Ford**

Seminar für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Schlichter-Programm geht davon aus, dass Schüler/innen nach entsprechender Schulung dazu fähig sind, viele ihrer Streitigkeiten selbst zu schlichten. Das Ford-Programm, ein Interventionsprogramm bei Störungen im Unterricht, hat zum Ziel, dass Schüler/innen Verantwortung für ihr Tun und Handeln übernehmen. Beide Programme werden vorgestellt und erprobt.

REFERENTIN: Heidrun Bründel (Gütersloh)

ZEIT: Mi 6. – Fr 8. Juli 2005

ORT: Meran, Liebeswerk

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention

66.03**Zwischen Anpassung und Zivilcourage – sich gewaltfrei auseinander setzen**

Seminar für 16 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Sich couragiert für Menschen einzusetzen erfordert Widerspruch und Kraft, sich nicht durch Anpassung hinter der Fassade der Loyalität verstecken zu wollen. Wir suchen gemeinsam nach der Balance zwischen schützender und lähmender Anpassung sowie stärkender und gefährdender Zivilcourage.

REFERENTINNEN: Christine Gräff (München), Ulrike Kühnel (Prien)

ZEIT: Mo 11. – Do 14. Juli 2005

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.04**Gesundheitserziehung lebendig, zielorientiert und praktisch anpacken – Entwicklungsprozesse begleiten**

4. Teil der Seminarfolge für 12 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Grundlagen für lebendiges und zielorientiertes Arbeiten; Wertorientierung und Methoden der Organisationsentwicklung; Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion als Methode, Gruppen zu leiten; Umgang mit Störungen; Funktionsbereiche, Tätigkeiten und Rollen im Arbeitsalltag; Projektmanagement

REFERENTIN: Marianne Schaper (Hamburg)

ZEIT: Mo 25. – Mi 27. Juli 2005

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Theodor Seeber

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

- 66.05** **Wir werden eine gesundheitsfördernde Schule!**
Seminar und drei Praxisbegleitungstage für Projektteams aus Schulen/Schulsprengeln, die am Pilotprojekt „Gesundheitsfördernde Schule 2005–2007“ teilnehmen
- SCHWERPUNKTE: Ausgehend von der Auseinandersetzung mit dem Konzept der Gesundheitsfördernden Schule der WHO und einer Standortbestimmung entwickeln die Pilotschulen einen bedürfnisorientierten Projektplan und planen konkrete Schritte für die Umsetzung.
- REFERENT: Silvio Sgier (Chur)
ZEIT: Di 16. – Do 18. August 2005
ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
KURSLEITUNG: Martin Holzner
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.06** **Im Gespräch bleiben – Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der schulischen Gesundheitsförderung**
Seminarfolge für 12 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen; Zulassung nach Vorgespräch
- SCHWERPUNKTE: Erweiterung der im Erziehungsprozess täglich erforderlichen Beratungskompetenzen für Gruppen- und Einzelgespräche; Reflexion der persönlichen Reaktionsweisen und Erprobung neuen methodischen Handwerkszeugs; kollegiale Beratung
- REFERENTIN: Marianne Schaper (Hamburg)
ZEIT/ORT: Mo 22. – Mi 24. August 2005; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
Mo 12. – Di 13. Dezember 2005; Sarns, Bildungshaus St. Georg
Mo 27. – Di 28. Februar 2006; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
drei Tage im Juli 2006; Abendeinheiten sind vorgesehen
- KURSLEITUNG: Theodor Seeber
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.07** **Stärken nützen – Schwächen stützen; von der Notwendigkeit, sichere Grenzen zu finden**
Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Professionelle Beziehungskompetenz wird gestützt, wenn Stärken und Schwächen der Lehrperson und der Kindergärtnerin mit den Stärken und Schwächen der Schüler- oder Kindergruppe in Kontakt kommen dürfen und aufeinander abgestimmt werden. In der Wahrnehmung dessen, was ist, also der eigenen Ressourcen und Begrenztheiten, können Grenzen sinnvoll gesetzt oder Möglichkeiten kreativ erweitert werden.

- REFERENTINNEN: Brigitte Eulenpesch (Ulm), Karin Pernstich
ZEIT: Mo 22. – Mi 24. August 2005
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Karin Pernstich
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.08** **Eigenständig werden 5–6**
Seminar für 20 Lehrer/innen der 5. Klasse Grundschule und 1. Klasse Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit theoretischen Hintergründen und Grundsätzen der pädagogischen Arbeit in der Suchtprävention und die Möglichkeit, das Unterrichtsprogramm „Eigenständig werden 5–6“ kennen zu lernen sowie Methoden zu erproben und einzuüben.
- REFERENTEN: Eva Burchardt (Kiel), Hinnerk Frahm (Kiel)
ZEIT: Di 23. – Fr 26. August 2005
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer, Theodor Seeber
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.09** **Lebenskompetenzen stärken und Suizidprävention**
Teile 1 und 2 der Kursfolge für 14 Multiplikatoren/Multiplikatorinnen; Zulassung nach Vorgespräch
- SCHWERPUNKTE: Krisenprävention und Intervention in Theorie und Praxis: eigenes Krisenverständnis reflektieren; Krisentheorien; Ansätze in Prävention und in Intervention; Handbuch „Flügge werden“ kennen lernen, Planung der Einheiten für Lehrpersonen zur Vorstellung der Handreichung. Vorkenntnisse zu Gesundheitsförderung und Entwicklungspsychologie sind Voraussetzung.
- REFERENTEN: Jodok Moosbrugger (Innsbruck), Pia Zitturi
ZEIT: Do 25. – Sa 27. August 2005; Abendeinheiten sind vorgesehen
Mi 11. – Fr 13. Jänner 2006
ORT: Mühlbach, Kandlbürg
KURSLEITUNG: Theodor Seeber
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.10**Soziales Lernen**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Wie kann ich soziale Lernprozesse gezielt anleiten? Wie kann ich die Atmosphäre in einer Lerngruppe und die Integration einzelner Schüler/innen fördern und dadurch zu Gewaltprävention beitragen? Welche Modelle und Konzepte können mich bei der gezielten Auswahl von Methoden unterstützen?

REFERENTIN: Christine Tschötschel-Gänger

ZEIT: Do 25. August (14.00 Uhr) – Sa 27. August 2005 (13.00 Uhr)
Abendeinheiten sind vorgesehen, aber nicht verpflichtend

ORT: Lichtenstern, Haus der Familie

KURSLEITUNG: Waltraud Windisch

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.11**Durchatmen und Kraft schöpfen**

Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das persönliche richtige Maß an beruflicher Herausforderung zwischen Idealismus und Burnout ist immer wieder neu zu realisieren. Neben Informationen über Symptome und Entstehung von Burnout sollen praktische Anregungen gegeben werden, um eine gute Balance zu finden.

REFERENTIN: Christine Tschötschel-Gänger

ZEIT: Mo 29. – Di 30. August 2005 (16.00 Uhr)

ORT: Lichtenstern, Haus der Familie

KURSLEITUNG: Waltraud Windisch

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.12**Soziales Lernen fördert Disziplin im Unterricht**

Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Lehrerinnen und Lehrer klagen vermehrt über Unterrichtsstörungen und schwierige Gruppendynamiken in Klassen. Durch die Reflexion eigener Strategien im Umgang mit belastenden Unterrichtssituationen und die Aktivierung innerer Kräfte und Ressourcen wird gemeinsam nach Entwicklungsstrategien gesucht.

REFERENTIN: Renate Utsavo Wiesmann (Utting)

ZEIT: Mo 29. – Mi 31. August 2005

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Martin Holzner

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.13**Flüge werden – Lebenskompetenzen stärken und Umgang mit Krisen**

SCHWERPUNKTE: Zwei Seminare mit Folgenachmittagen für 18 Lehrer/innen aller Schulstufen Gesundheitsförderung als Grundlage für Prävention; Aufgaben der Lehrpersonen in der Krisen-Prävention; Krise als Gefahr und Chance; mögliche Krisenmomente im Laufe der Entwicklung; Resilienz stärken; Krisenerkennung und Erstintervention

REFERENTEN: Edmund Senoner, Pia Zitturi, Gaby Maneschg, Verena Niederwieser, Gertrude Waibl und Pia Zitturi

ZEIT/ORT: Mi 12. Oktober (Ganztage), Mi 19. und Mi 26. Oktober 2005; Bruneck Do 13. Oktober (Ganztage), Do 20. und Do 27. Oktober 2005; Bozen

KURSLEITUNG: Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.14**Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen Geschichtlicher Abriss zur Gewalt; sexueller Missbrauch als ein Gewaltphänomen; das Opfer, psychische und physische Indikatoren, Möglichkeiten und Aufgabe des Kindergartens und der Schule bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Schülerinnen und Schülern; juristische Aspekte

REFERENTINNEN: Giuliana Franchini, Marcella Pirrone u. a.

ZEIT: Mi 12. – Do 13. Oktober 2005

ORT: Bozen, Verein „Il germoglio“, Dantestr. 12

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.15**Kommunikation mit Eltern**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltungen für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen Psychologie der Wahrnehmung, Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun, Grundhaltungen im Elterngespräch, Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen mit Eltern im Rahmen der Einzelsprechstunden und an Elternsprechtagen

REFERENTIN: Christine Gasser

ZEIT: Do 20. und Do 27. Oktober 2005

ORT: Algund, Mittelschule

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.16 Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule**
Nachmittagsveranstaltungen für 18 Kindergärtnerinnen und Lehr/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Aufzeigen neuer Tendenzen im Bereich Gesundheitserziehung in unterschiedlichen Bereichen; Besprechen, Planen und Gestalten von konkreten Unterrichtseinheiten und anderen Initiativen im Bereich Gesundheitsförderung; Erfahrungsaustausch
- REFERENTEN: mehrere
- ZEIT: Oktober 2005 – Mai 2006
- ORT: Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
- KURSLEITUNG: Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.17 „Und wenn es trotzdem passiert ...“ Sekundärprävention im pädagogischen und sozialen Umfeld**
Tagung für Direktorinnen/Direktoren, Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen, Mitarbeiter/innen der Sozial- und Gesundheitsdienste, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit
- SCHWERPUNKTE: Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen, die Auffälligkeiten zeigen; Vorstellung von Modellen der Sekundärprävention (Step by step), diskutieren und überlegen, wie sie für die eigene Situation genutzt werden können; Umgang mit Risikogruppen
- REFERENTEN: in- und ausländische Referenten
- ZEIT: Mi 9. November 2005
- ORT: Bruneck
- KURSLEITUNG: Theodor Seeber u. a.
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung u. a.

Die Ausschreibung der Tagung erfolgt mit eigenem Faltblatt.

- 66.18 Psychologische und gesetzliche Aspekte im Umgang mit sexueller Gewalt in Kindergarten und Schule**
Nachmittagsveranstaltungen für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Geschichtlicher Abriss zur Gewalt, sexueller Missbrauch als ein Gewaltphänomen; das Opfer, psychische und physische Indikatoren, Möglichkeiten und Aufgabe des Kindergartens und der Schule bei Verdacht auf sexuelle Gewalt; juristische Aspekte
- REFERENTINNEN: Giuliana Franchini, Marcella Pirrone u. a.
- ZEIT: Do 10., Do 17., Do 24. November und Do 1. Dezember 2005

- ORT: Meran, Pädagogisches Gymnasium
- KURSLEITUNG: Evelyn Matscher
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.19 Den Schultag gemeinsam reflektieren**
Regionale Gruppensupervision
Nachmittagsveranstaltungen für 12 Lehrer/innen aller Schulstufen, der Berufsbildung und Behindertenbetreuer/innen
- SCHWERPUNKTE: Reflexion des Unterrichtsgeschehens, der Interaktion mit Schülerinnen und Schülern, der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, mit den Eltern und der Schulleitung; Umgang mit den beruflichen Anforderungen und Nutzung der eigenen Ressourcen
- REFERENTIN: Klara Oberhollenzer
- ZEIT: Mo 14. November 2005 und weitere drei Termine
- ORT: Bruneck, Mittelschule „Dr. Josef Röd“
- KURSLEITUNG: Hans Schwingshackl
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.20 Den Schultag gemeinsam reflektieren**
Regionale Gruppensupervision
Nachmittagsveranstaltungen für max. 12 Lehrer/innen aller Schulstufen, der Berufsschule und Behindertenbetreuer/innen
- SCHWERPUNKTE: Reflexion des Unterrichtsgeschehens, der Interaktion mit Schülerinnen und Schülern, der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, mit den Eltern und der Schulleitung; Umgang mit den beruflichen Anforderungen und Nutzung der eigenen Ressourcen
- REFERENTIN: Karin Tschurtschenthaler
- ZEIT: Mo 14. November 2005 und weitere drei Termine
- ORT: Bozen, Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“
- KURSLEITUNG: Christine Gasser
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.21 Gesundheitsförderung durch Schulentwicklung!**
Neue Aufgaben und Rollen für Koordinatorinnen und Koordinatoren in der Gesundheitserziehung
Seminar für 40 Koordinatoren und Koordinatorinnen in der Gesundheitserziehung
- SCHWERPUNKTE: Gesundheitsförderung bedeutet eine Abkehr von einem Arbeitsansatz, in dem Schule „Gesundheit lehrt“, hin zu einem Ansatz, in dem „gesund lernen“ zur Zielperspektive und Schule selbst zum gesundheitsfördernden Projekt wird.

Diese Tendenz stellt Koordinatoren und Koordinatorinnen in der Gesundheits-
erziehung vor neue Aufgaben und ordnet ihnen eine veränderte Rolle zu. In
der Veranstaltung werden Erfahrungen ausgetauscht und zukunftsweisende
Arbeitsweisen thematisiert.

REFERENT: Siegfried Seeger
ZEIT: Mi 16. November 2005
ORT: Bozen, Pastoralzentrum
KURSLEITUNG: Martin Holzner, Evelyn Matscher
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.22 **Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, Kindergarten und Schule**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie
Lehrer/innen aller Schulstufen und Eltern

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden verschiedene Kommunikationsstile und deren Zu-
sammenhang mit der Entwicklung des Selbstwertgefühls der Kinder und der
Jugendlichen aufgezeigt. Themen wie emotionaler Missbrauch, Schutz und
Förderung in der Selbstachtung usw. werden aufgegriffen.

REFERENTIN: Renate Regelsberger (Vomp)
ZEIT: Fr 18. – Sa 19. November 2005
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Evelyn Matscher
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.23 **Gewaltprävention II**

Seminar für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie der
Berufsbildung, Eltern, Mitarbeiter/innen der Sozial-, Gesundheits- und Jugend-
dienste im Bezirk Meran

SCHWERPUNKTE: Erklärungsansätze für Gewalt und Aggression, die Bedeutung von Werten und
Normen für die Gewaltprävention, Möglichkeiten und Ansätze in der Präventi-
onsarbeit

REFERENTIN: Gabriele Haug-Schnabel (Kandern-Wollbach)
ZEIT: Mi 23. November 2005
ORT: Meran, Fachoberschule für Soziales
KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.24 **Schülerinnen und Schüler salutogenetisch und ressourcenorientiert beraten**

Seminar für 20 Mitarbeiter/innen im Zentrum für Information und Beratung
(ZIB), für Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
Kinder und Jugendliche verfügen über viele Ressourcen und können auch in
schwierigen Situationen in ihrer Resilienz gefördert werden. Hinter Problemen
gilt es, positive Anteile wahrzunehmen und zu fördern, um aufgetretene Pro-
bleme frühzeitig zu entschärfen und damit den Bedarf nach weiterer „Behand-
lung“ zu verringern.

SCHWERPUNKTE:
REFERENTIN: Gisela Perren Klingler (Visp)
ZEIT: Di 29. November (15.00 Uhr) – Do 1. Dezember 2005
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
KURSLEITUNG: Martin Holzner
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.25 **Step by Step – Theorie und Praxis schulischer Suchtprävention**

Nachmittagsveranstaltungen für 18 Lehr/innen der Mittel- und Oberschule
Einführung in das Computerprogramm „Step by Step“ zur sekundären
Suchtprävention, Grundlagen der Sekundärprävention, Grundhaltungen der
Gesprächsführung, Theoretischer Hintergrund zu „Krisen“ und Kriseninterventi-
on, Arbeit an Fallbeispielen

SCHWERPUNKTE:
REFERENTEN: Wolfgang Hainz, Karin Pernstich, Hans Schwingshackl, Theodor Seeber
ZEIT: Mi 30. November, Mi 7. und Mi 14. Dezember 2005
ORT: Meran, Fachoberschule für Soziales
KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.26 **Den Schultag gemeinsam reflektieren – Gruppensupervision**

Nachmittagsveranstaltungen für 12 Lehrer/innen aller Schulstufen,
der Berufsbildung und Behindertenbetreuer/innen
Reflexion des Unterrichtsgeschehens, der Interaktion mit Schülerinnen und
Schülern, der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, mit den Eltern
und der Schulleitung; Umgang mit den beruflichen Anforderungen und Nutzung
der eigenen Ressourcen

SCHWERPUNKTE:
REFERENT: Wolfgang Grüner
ZEIT: November 2005 und drei weitere Termine
ORT: Schlanders, Schlandersburg
KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung;
deutsche und ladinische Berufsbildung

66.27

Sexualerziehung in der schulischen Praxis

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Sexualität gehört zum Menschsein und daher ist die Sexualpädagogik ein wesentlicher Inhalt ganzheitlicher Erziehung. Mit dieser Fortbildung wird die Möglichkeit geboten, sich mit Zielen, Inhalten und Methoden auseinander zu setzen und sie in den pädagogischen Alltag zu integrieren sowie die Einsatzmöglichkeiten der neu aufgelegten „Handreichung zur Sexualerziehung“ in der Schule gemeinsam zu diskutieren.

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe „Lebenskunde-Sexualerziehung“

ZEIT: Mo 16. Jänner 2006

ORT: Bozen, Brixen, Meran

KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.28

Bewegung, Ernährung, Entspannung – Wege zu neuer Vitalität

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen und mittels praktischer Übungen wird den Fragen nachgegangen, was Gesundheit ist, wie der Körper zum Partner werden kann und welche Auswirkungen die persönliche Gesundheit bzw. das persönliche Gesundheitsbewusstsein auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern haben.

REFERENTIN: Monika Leitner (Graz)

ZEIT: Do 16. – Sa 18. Februar 2006

ORT: Nals, Hotel „Wilma“

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.29

Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen sowie Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Im Seminar werden Kenntnisse und Fähigkeiten erarbeitet, um mit Kindern und Jugendlichen lebensrettende Sofortmaßnahmen in altersgerechter und handlungsorientierter Weise thematisieren zu können. Denn auch Kinder und Jugendliche vermögen in Notfallsituationen kompetent zu handeln!

REFERENT: Reinhard Mahlknecht

ZEIT: Mo 6. – Di 7. März 2006

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Martin Holzner

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.30

Sexualpädagogik

Seminar für 17 Moderatorinnen und Moderatoren des Modells „Love Talks“ sowie für Mitglieder der Arbeitsgruppe „Lebenskunde-Sexualerziehung“

SCHWERPUNKTE: wird nachgereicht

REFERENTEN: wird nachgereicht

ZEIT: Mi 8. März (15.00 Uhr) – Fr 10. März 2006

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.31

Lebenslust – Lebensfrust: Suizidprävention durch Stärkung der Lebenskompetenzen

Tagung für Direktorinnen und Direktoren sowie Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Gesundheitsförderung als Stärkung der Lebenskompetenzen, Suizidprävention im schulischen Kontext, Aufgaben der Lehrpersonen in der Krisen-Prävention, Krise als Gefahr und Chance, Resilienz stärken, Krisenerkennung und Erstintervention

REFERENTEN: in- und ausländische Referenten

ZEIT: Mi 15. März 2006

ORT: Bozen, Pastoralzentrum

KURSLEITUNG: Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.32

Gesund oder krank – wo liegt die Grenze?

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Behindertenbetreuer/innen und Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: „Hauptsache gesund!“, beschwört der Volksmund, dabei ist das Bemühen um Gesunderhaltung oftmals unbefriedigend. Was können wir wissen? Die Arbeit im Seminar soll uns kompetent machen, bei uns und bei den uns anvertrauten Kindern förderlich auf Gesundheit hinzuwirken und somit unsere Gesundheitskompetenz zu erweitern.

REFERENTIN: Ruth M. Seils (Bonn)

ZEIT: Mi 22. März (15.00 Uhr) – Fr 24. März 2006

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

67 Kommunikations- und informationstechnologische Bildung

67.01 Mit Hypermedien vernetztes Denken lernen

Seminar für Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Vernetzte Informationen in Form von Hypermedien und die entsprechende Lesefertigkeit spielen im Medienzeitalter eine bedeutende Rolle. Durch das Erstellen solcher nichtlinearer Informationsnetze lernen die Schüler/innen Informationen zu eigenen Wissensnetzwerken zu strukturieren und Zusammenhänge darzustellen. Im Kurs werden Anwendungsmöglichkeiten in den einzelnen Fächern und fächerübergreifend vorgestellt und die dafür notwendigen Kenntnisse vermittelt.

REFERENTEN: Armin Haller, Peter Reichegger, Alexander Chiusole
 ZEIT: Di 30. – Mi 31. August 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Armin Haller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.02 Webdesign für den Bildungsserver

Seminar für Entwickler von blick, für Mitglieder der Arbeitsgruppe und bei Verfügbarkeit auch für andere Interessierte

SCHWERPUNKTE: Wie können Webseiten ansprechend gestaltet werden? Wie kann es gelingen, den Nutzer zu fesseln? Diesen und anderen ähnlichen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden.

REFERENT: Frank Thissen (Karlsruhe)
 ZEIT: Mi 21. September (15.00 Uhr) – Fr 23. September 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Christian Laner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.03 Über-blick

Nachmittagsveranstaltung für Interessierte

SCHWERPUNKTE: Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Gelegenheit geboten, sich einen Überblick über den Südtiroler Bildungsserver blick zu verschaffen. Es werden Inhalte, Konzept, Hintergrundinformationen, didaktisches Design und Einsatzmöglichkeiten an konkreten Beispielen aufgezeigt.

REFERENTEN: Christian Laner, Harald Angerer
 ZEIT: Mi 28. September 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Harald Angerer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.04

Neue Medien und Unterrichtsentwicklung im Anfangsunterricht

Seminar für Lehrer/innen der Grundschule; Vorrang haben Mitglieder der Arbeitsgruppe „Neue Medien und Anfangsunterricht“

SCHWERPUNKTE: Wie lassen sich die Neuen Medien sinnvoll im Unterricht einsetzen? Welche Rahmenbedingungen muss ich schaffen, damit dies möglich wird? Welche Software macht in einem offenen Anfangsunterricht Sinn? Diesen und ähnlichen Fragen soll bei dieser Veranstaltung nachgegangen werden.

REFERENT: Markus Peschel (Hamburg)
 ZEIT: Mo 3. – Di 4. Oktober 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Karl Engl
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.05

Durch-blick

Nachmittagsveranstaltung für Interessierte

SCHWERPUNKTE: Die Werkzeuge des Bildungsservers blick werden vorgestellt und im praktischen Einsatz erprobt. An bestehenden Inhalten und Arbeiten können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abschätzen, wie sich blick mit seinen Werkzeugen im Unterricht einsetzen lässt.

REFERENTEN: Christian Laner, Harald Angerer
 ZEIT: Mi 5. Oktober 2005
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Harald Angerer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.06

Ausbildung zu Online-Tutoren

Kursfolge für 20 Lehrer/innen (zwei Tage Präsenzphase, acht Wochen online)

SCHWERPUNKTE: Kommunikation im virtuellen Raum, Online-Coaching, Vorbereitung von virtuellen Seminaren, Lernprozesse dokumentieren, Begleitung von Lernenden, Grundlagen des Wissensmanagements, Lernmethoden im virtuellen Raum, methodische Elemente des Online-Lernens, Lernszenarien, Erfassen und Bewerten von Leistungen

ZEIT: Mi 12. Oktober 2005
 Phase 1: Mo 17. Oktober – Sa 3. Dezember 2005
 Phase 2: praktischer Teil
 Phase 3: Mo 6. März – Sa 8. April 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Christian Laner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

67.07**Neue Medien im Anfangsunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Wie kann der PC im fächerübergreifenden Unterricht sinnvoll eingesetzt werden? Wie sehen entsprechende didaktische Konzepte aus? An Beispielen wird aufgezeigt, wie Neue Medien im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden können.

REFERENTEN: Reinhilde Peskoler, Christian Laner

ZEIT: Mi 12. Oktober 2005

ORT: Bruneck

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Reinhilde Peskoler; Christian Laner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.08**Leselabyrinth**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Gemeinsam über Bücher im Internet diskutieren? Eigene Buchvorschläge machen? Das Lieblingsbuch zur Diskussion stellen? Austausch mit anderen über Gelesenes? All das ist im Leselabyrinth, einer Arbeitsumgebung auf dem Bildungsserver blick, möglich. Wer den Leserucksack kennt, kennt das Konzept.

REFERENTEN: Leni Dorner, Sonja Hartner; Brigitte Profanter, Christian Laner

ZEIT: Mi 19. Oktober 2005

ORT: Bruneck, Realgymnasium

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Sonja Hartner; Christian Laner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.09**Neue Medien im Anfangsunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Wie kann der PC im fächerübergreifenden Unterricht sinnvoll eingesetzt werden? Wie sehen entsprechende didaktische Konzepte aus? An Beispielen wird aufgezeigt, wie Neue Medien im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden können.

REFERENTEN: Dorothea Kiesswetter; Robert Plaikner

ZEIT: Mi 9. November 2005

ORT: Meran

Brixen

KURSLEITUNG: Dorothea Kiesswetter; Robert Plaikner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.10**Hot potatoes**

Nachmittagsveranstaltungen für 20 Lehrer/innen der Grundschule, die über Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer verfügen

SCHWERPUNKTE: Einführung in die Hot-Potatoes-Programme. Die Möglichkeiten dieser Anwendungen aus dem Internet für den Unterricht nutzbar machen: Kreuzworträtsel, Quiz, Schüttelübungen, Lückentext-Übungen und Zuordnungsübungen.

REFERENTEN: Günther Pinggera, Luis Trojer

ZEIT: Fr 11., Fr 18. und Fr 25. November 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Luis Trojer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

67.11**Kreatives Gestalten mit Anipaint**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Ob Sprachunterricht, Sachunterricht oder Bildnerisches Gestalten – Fächer spielen keine Rolle; Anipaint bietet die Möglichkeit, in den meisten Fächern und in allen Klassenstufen kreativ zu arbeiten und die Kinder durch Zeichnen zu Animationen zu führen.

REFERENT: Christian Laner

ZEIT: Mi 30. November (15.00 Uhr) – Do 1. Dezember 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christian Laner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.12**Gestalten von Unterrichtsmaterialien**

Nachmittagsveranstaltungen für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Gestalten von Arbeitsblättern und Folien am Computer. Die Vorbereitung einer Präsentation mit dem MS-Publisher, z. B. als Teil einer Projektarbeit, bietet viele gestalterische Möglichkeiten. Die Kursteilnehmer/innen haben mit diesem Programm die Möglichkeit, den eigenen Bedürfnissen entsprechende Arbeitsblätter, Folien und Unterrichtsmaterialien zu erstellen.

REFERENTEN: Günther Pinggera, Luis Trojer

ZEIT: Fr 9. und Fr 16. Dezember 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Luis Trojer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

67.13**PowerPoint-Präsentationen gestalten**

Nachmittagsveranstaltungen für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Kreative, spannende und abwechslungsreiche Präsentationen in PowerPoint mit und für Grundschulklassen gestalten; Filme, Sound und Animation einbauen; Excel Dateien (Grafiken) und Bilder importieren; Verlinken der einzelnen Seiten

REFERENT: Simon Ablter
 ZEIT: Fr 13. und Fr 20. Jänner 2006
 ORT: Bozen, Handelsoberschule
 KURSLEITUNG: Albert Wieland
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

67.14 **Mindstorm – Konstruieren und Programmieren von Robotern**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
 SCHWERPUNKTE: Das Programm „Lego-Mindstorms for Schools“ ist ein einfaches System, mit dem die komplexen Themen Messen, Steuern, Regeln für Schülerinnen und Schüler anschaulich und leicht verständlich aufgearbeitet werden können. In Kleingruppen werden verschiedene Modelle konstruiert und programmiert, der sinnvolle Einsatz im Unterricht reflektiert.

REFERENT: Heiko Kromp (Schwaz)
 ZEIT: Mo 6. Februar (15.00 Uhr) – Mi 8. Februar 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
 KURSLEITUNG: Harald Angerer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.15 **Mädchen und Jungen erobern Roboter**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Grundschule
 SCHWERPUNKTE: Technische Erziehung in der Grundschule? Mit Hilfe der Programmierung von Lego-Robotern? Es soll Interesse an Technik und Naturwissenschaften geweckt werden. Es werden Roboter entworfen, konstruiert und programmiert, die dann selbstständig Aktivitäten ausüben. Auch Erfahrungen aus Südtirol fließen ein.

REFERENTEN: Referenten des Fraunhofer-Instituts
 ZEIT: Mo 6. Februar (15.00 Uhr) – Mi 8. Februar 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
 KURSLEITUNG: Karl Engl
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.16 **Gefahr aus dem Netz!?**

Nachmittagsveranstaltung für interessierte Lehrer/innen
 SCHWERPUNKTE: Wie gefährlich ist das Internet für Schüler/innen und Lehrer/innen wirklich? Diese Frage wird aus verschiedenen Perspektiven angegangen: Inhalte, Datenschutz, Trojaner, Dialer, Phishing ... Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren ihre Erfahrungen und entwickeln gemeinsam didaktische Handlungsmöglichkeiten zur Prävention von Missbrauch und zum Krisenmanagement im Schadensfall.

REFERENT: Harald Angerer
 ZEIT/ORT: Mi 8. März 2006; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
 Do 9. März 2006; Brixen
 KURSLEITUNG: Harald Angerer
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.17 **Bilder bearbeiten – Homepage gestalten**

Nachmittagsveranstaltungen für 25 Lehrer/innen der Grundschule, die über Vorkenntnisse im Umgang mit dem Computer verfügen
 SCHWERPUNKTE: Die Inhalte des Kurses sind: Erstellen von Web-Seiten, Bildbearbeitung für das Internet (Digitalkamera, Scanner), erstellte Seiten auf einen Web-Server bringen. Die Teilnehmer/innen lernen, wie eine schuleigene Homepage erstellt werden kann und wie Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge (Projekte, Referate ...) im Internet publizieren können.

REFERENTEN: Günther Pinggera, Luis Trojer
 ZEIT: Fr 10. und Fr 17. März 2006
 ORT: Bozen, Handelsoberschule
 KURSLEITUNG: Günther Pinggera
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

67.18 **Tagung zum Bildungsserver blick**

Seminar für Entwickler und Verantwortliche des Bildungsservers blick
 SCHWERPUNKTE: Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Wo stehen wir? Wo brauchen wir Unterstützung? Wie können wir die Qualität des Bildungsservers verbessern? Welche Maßnahmen sind für die Öffentlichkeitsarbeit nötig? Neue Entwicklungen und Strategien für die Verbesserung des Bildungsservers werden zur Diskussion gestellt.

REFERENTEN: Harald Angerer, Marta Herbst, Christian Laner
 ZEIT: Di 11. April (15.00 Uhr) – Do 13. April 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
 KURSLEITUNG: Christian Laner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.19 **Wie erkenne ich, was gute Software ist?**

Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen; Vorrang haben Mitglieder der Arbeitsgruppe „Neue Medien und Anfangsunterricht“
 SCHWERPUNKTE: Immer mehr Software ist auf dem Markt verfügbar. Wie kann gute Software gefunden werden? Was ist gute Software, welche Merkmale weist sie auf? Wie kann ich in Gruppen Entscheidungen für den Ankauf für die Schule treffen?
 REFERENT: Peter Baumgartner (Hagen)

ZEIT: Frühjahr 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Christian Laner
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

10.32 C. Freinet und die Neuen Medien
 37.01 Medienphilosophie

69 Interkulturelle Erziehung

69.01 Kulturen kennen lernen: Pakistan

Nachmittagsveranstaltung für 20 Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Interessierte

SCHWERPUNKTE: Erziehung der Kinder aus diesem Land, Vermittlung der Werte, Elternarbeit
 REFERENTIN: Beatrice Tedeschi
 ZEIT: Do 27. Oktober 2005
 ORT: Bozen, Pastoralzentrum
 KURSLEITUNG: Herta Goller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.02 Integration von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Muttersprache

Teile 3 und 4 der Kursfolge für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Lernen mit Kindern aus verschiedenen Kulturen; Deutsch als Zweitsprache, Möglichkeiten der Unterstützung, Arbeit in der Klasse
 REFERENTEN: Anna Aluffi, Walter Lorenz (Teil 3); Referenten aus dem Ausland (Teil 4)
 ZEIT/ORT: Mi 9. – Do 10. November 2005; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
 Mo 6. – Di 7. März 2006; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Herta Goller, Mathilde Aspmair
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.

69.03 Kulturen kennen lernen: nordafrikanischer Sprachraum

Nachmittagsveranstaltung für 20 Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Interessierte

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick in den Islam, der Religion des Landes, in die Koranschule, die staatliche Schule und die Schrift.
 REFERENT: Abdelouahed El Abchi

ZEIT: Do 10. November 2005
 ORT: Bozen, Pastoralzentrum
 KURSLEITUNG: Herta Goller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.04 Schülerinnen und Schülern aus anderen Ländern Deutsch lehren

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Ausgehend von den Grundsätzen des Zweitspracherwerbs werden Methoden, Materialien und Spiele für den zusätzlichen Deutschunterricht bzw. die Arbeit in der Klasse vorgestellt, ausprobiert und erarbeitet. Weiters werden wir an Arbeitsplänen bzw. möglichen Unterrichtsinhalten für den zusätzlichen Deutschunterricht arbeiten und auch Schulbücher einbeziehen.

REFERENTIN: Katharina Lanzmaier-Ugri (Graz)
 ZEIT: Do 17. – Fr 18. November 2005
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
 KURSLEITUNG: Herta Goller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.05 Kulturen kennen lernen: ex-jugoslawische Länder

Nachmittagsveranstaltung für 20 Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Interessierte

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick in das Schulsystem dieser Länder, in die Religionen und in Sprachen.
 REFERENTEN: mehrere
 ZEIT: Do 19. Jänner 2006
 ORT: Bozen, Pastoralzentrum
 KURSLEITUNG: Herta Goller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.06 Wortschatzarbeit und Textarbeit mit Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Muttersprache

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden methodisch-didaktische Anregungen für die Wortschatz- und Textarbeit bzw. Textentlastung gegeben. Dabei wird auf die Binnendifferenzierung und die Rolle von Fehlern im Spracherwerb eingegangen.
 REFERENTIN: Katharina Lanzmaier-Ugri (Graz)
 ZEIT: Mi 25. – Do 26. Jänner 2006
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
 KURSLEITUNG: Herta Goller
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.07

Kulturen kennen lernen: Albanien

Nachmittagsveranstaltung für 20 Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Interessierte

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen lernen das Land unter verschiedenen Aspekten kennen, erfahren die Gründe der Auswanderung sowie die Diskrepanz zwischen Herkunftsland und Gastland. Sie bekommen auch einen Einblick in die Kinder- und Erwachsenenwelt und deren Werterziehung.

REFERENTEN: mehrere
ZEIT: Do 16. Februar 2006
ORT: Bozen, Pastoralzentrum
KURSLEITUNG: Herta Goller
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.08

Tanzend, singend und trommelnd durch die Welt

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen erleben eine Reise durch die Weltgeschichte des Tanzes mit dem Schwerpunkt auf ursprünglichen Tanzformen und Rhythmen. Kreistänze haben Jahrtausende Tradition in den verschiedensten Völkern und Kulturen. Die Indianertrommel hilft, den eigenen Rhythmus und die Verbindung zur Natur wieder zu finden und eignet sich wunderbar, um Lieder und Tänze zu begleiten.

REFERENTIN: Ilonka Hörmann (Heldenstein)
ZEIT: Mi 22. – Do 23. Februar 2006
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
KURSLEITUNG: Herta Goller
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

69.09

Interkulturelle Kommunikation

Seminar für die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Interkulturelle Kommunikation“ und Interessierte

SCHWERPUNKTE: Es geht um das Erkennen und Benennen kultureller Differenzen, ohne diese zu bewerten, und um eine gelingende Zusammenarbeit in interkulturellen Gruppen. Es wird der Frage nachgegangen, wie Ängste gegenüber dem Fremden entstehen, welche Rolle der Kultur im Konflikt zukommt, wie gelingende Kommunikation zwischen unterschiedlichen Herkunftskulturen zustande kommt.

REFERENT: Karl Heinz Bittl
ZEIT: Do 23. – Fr 24. März 2006
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
KURSLEITUNG: Herta Goller
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

70 Geschlechterspezifische Erziehung

70.01

Geschlechtergerechte Pädagogik

Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Basierend auf den aktuellen Ergebnissen der Koedukationsforschung geht es in diesem Seminar um die Reflexion konkreten Unterrichtens im Hinblick auf geschlechtstypisches Verhalten von Buben und Mädchen. Anhand von konkreter Fallarbeit sollen in einem ersten Schritt die Wahrnehmung für geschlechterspezifische Dynamiken geschult und in einem nächsten Strategien entwickelt werden, die Mädchen und Buben in ihrer sozialen und kognitiven Entwicklung in gleichem Maße fördern.

REFERENTEN: Andrea Lehner, Erich Lehner (Wien)
ZEIT: Mo 4. – Di 5. Juli 2005
ORT: Bozen, Seminarhotel „Eberle“
KURSLEITUNG: Gerda Fulterer, Heidi Hintner
VERANSTALTER: Landesbeirat für Chancengleichheit – Frauenbüro, Pädagogisches Institut

70.02

Geschlechtergeschichte**Weiblichkeit und Männlichkeit in der europäischen Neuzeit**

Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen für literarische Fächer

SCHWERPUNKTE: Im Seminar wird es um folgende Fragen gehen: Welche sozialen, politischen, wirtschaftlichen Verhältnisse bestimmen das Verständnis von Weiblichkeit und Männlichkeit seit der frühen Neuzeit? Wie verändert sich dieses Verständnis mit veränderten gesellschaftlichen Verhältnissen bis in unsere Zeit? Wie wirkt/e es sich auf das Leben von Frauen und Männern aus, wie formt es die Geschlechterbeziehungen? Wie kamen Frauen und Männer in der europäischen Neuzeit im Verhältnis zueinander aus dem Gleichgewicht? Wo können wir – insbesondere in unserem Arbeitsumfeld – ansetzen, um die Geschlechterbeziehungen besser auszubalancieren? Auf der Basis der themenzentrierten Interaktion werden wir uns das Thema durch Inputs und Gespräch, Gruppenarbeiten und das Einbeziehen von kreativen und symbolischen Elementen erschließen.

REFERENTIN: Annemarie Schweighofer-Brauer
ZEIT: Di 26. – Mi 27. Juli 2005
ORT: Bozen, Seminarhotel „Eberle“
KURSLEITUNG: Gerda Fulterer, Heidi Hintner
VERANSTALTER: Landesbeirat für Chancengleichheit – Frauenbüro, Pädagogisches Institut

70.03**Cool drauf – Burschenarbeit in der Schule**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

- SCHWERPUNKTE: Ausgehend von den verschiedenen Lebenswelten von Buben und Burschen, geht dieses Seminar der Frage nach, wie und mit welchen Themen kommen Lehrer (und Lehrerinnen) mit Burschen in Kontakt und wie können sie diesen Mut machen, die Vielseitigkeit ihres Mannseins zu entdecken.
- REFERENTEN: Martin Oberthanner, Karl-Heinz Stark (Innsbruck)
- ZEIT: Mo 17. – Di 18. Oktober 2005
- ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg
- KURSLEITUNG: Hans Schwingshackl
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

91 Tagungen**91.01****Tagungen der Direktorinnen und des Direktors der Kindergärten**

- SCHWERPUNKTE: Fragen der Kindergartenorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Leitung der Kindergärten und der Kindergartendirektionen; Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten
- REFERENTEN: Expertinnen und Experten der Verwaltung und der Pädagogik
- ZEIT: August 2005 – Juni 2006
- ORT: Bozen, Schulamt
- KURSLEITUNG: Christa Messner
- VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat

91.02**Qualitätsentwicklung im Kindergarten**

- SCHWERPUNKTE: Fortsetzung der Fortbildungsreihe für Direktorinnen, den Direktor und die Mitarbeiterinnen in den Führungsteams der Direktionen
- Erarbeitung pädagogischer Qualitätsstandards, Entwicklung von Konzepten, mit denen diese zuverlässig in pädagogisches Handeln umgesetzt werden können; Reflexion der Führungsaufgabe; Führungsstilanalyse; Führungsinstrumente; kritische Prüfung von Abläufen u. a.
- REFERENTEN: verschiedene Expertinnen und Experten
- ZEIT: August 2005 – Juni 2006
- ORT: verschieden
- KURSLEITUNG: Christa Messner
- VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat

91.03**Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren**

- SCHWERPUNKTE: Koordinierung der Tätigkeiten, Vertiefung von rechtlichen und schulorganisatorischen Fragen, Erfahrungsaustausch und Kooperation
- REFERENTEN: mehrere
- ZEIT: August 2005 – Juni 2006 (einmal monatlich)
- ORT: Bezirke: Bozen/Überetsch/Unterland, Eisacktal/Wipptal, Pustertal, Meran/Burggrafenamt, Vinschgau
- KURSLEITUNG: Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

91.04**Bildung von morgen****Pädagogische Tagungen zur Eröffnung des Schuljahres**

- SCHWERPUNKTE: Tagung für Direktorinnen und Direktoren des Kindergartens und der Schulen
- Im Kongress sollen Visionen für die Bildung von morgen, Entwicklungslinien für Kindergarten und Schule sichtbar gemacht werden. Neben Referaten am Vormittag werden in Workshops am Nachmittag einzelne Aspekte vertieft.
- REFERENTEN: mehrere
- ZEIT: Mi 12. – Do 13. Oktober 2005
- ORT: Bozen, Europäische Akademie
- KURSLEITUNG: Rudolf Meraner, Eva Lanthaler
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Pädagogisches Institut

91.05**Treffen der Inspektorinnen und Inspektoren aus Oberbayern, Nord-, Ost- und Südtirol**

- SCHWERPUNKTE: Tagung für 25 Inspektorinnen und Inspektoren
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, Umsetzung von Reformen, Erfahrungsaustausch, Sachverhalte und Entwicklung
- REFERENTEN: Inspektorinnen und Inspektoren
- ZEIT: Do 20. – Sa 22. Oktober 2005
- ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
- KURSLEITUNG: Erica Fassa
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

91.06**Herbst- und Frühjahrstagungen**

- SCHWERPUNKTE: Seminare für Direktorinnen und Direktoren der Grundschulsprenkel, Mittelschulen und der stufenübergreifenden Schulsprenkel
- Fragen der Schulorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Leitung der Schulen; Innovationen und Sachverhalte von Reformen und Entwicklungen; Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten

REFERENTEN: mehrere
 ZEIT/ORT: Mi 16. – Do 17. November 2005; Lichtenstern, Haus der Familie
 Mo 10. – Di 11. April 2006; Brixen, Cusanus Akademie
 KURSLEITUNG: Direktorinnen und Direktoren
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

91.07 Herbst- und Frühjahrstagungen

SCHWERPUNKTE: Seminare für Direktorinnen und Direktoren der Oberschule
 Fragen der Schulorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Leitung der Schulen; Innovationen und Sachverhalte von Reformen und Entwicklungen; Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten

REFERENTEN: mehrere
 ZEIT/ORT: Mi 16. – Do 17. November 2005; Lichtenstern, Haus der Familie
 Mi 12. – Do 13. April 2006; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Direktorinnen und Direktoren
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

91.08 Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren der Schulen mit wirtschaftlicher Ausrichtung aus Tirol und Südtirol

SCHWERPUNKTE: Tagung für Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, Umsetzung von Reformen, Erfahrungsaustausch

REFERENTEN: Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
 ZEIT: Do 30. – Fr 31. März 2006
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
 KURSLEITUNG: Erica Fassa
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

91.09 Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren der Lehranstalten für Soziales in Südtirol und der Humanberuflichen Schulen Tirols

SCHWERPUNKTE: Tagung für Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, Umsetzung von Reformen, Erfahrungsaustausch

REFERENTEN: Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
 ZEIT: ein Tag im Frühjahr 2006
 ORT: Nordtirol
 KURSLEITUNG: Erica Fassa
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92 Seminare und Kursfolgen

92.01 Führungsverantwortung mit Zielvereinbarung

SCHWERPUNKTE: Seminar für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen
 Auseinandersetzung mit Führungshandeln und entsprechenden Werkzeugen
 REFERENT: Armin Lohmann (Hannover)
 ZEIT: Mo 24. – Di 25. Oktober 2005
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Inspektorinnen und Inspektoren
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.02 Führungsverantwortung mit Zielvereinbarung

SCHWERPUNKTE: Seminar für Inspektorinnen und Inspektoren
 Auseinandersetzung mit Führungshandeln und entsprechenden Werkzeugen
 REFERENT: Armin Lohmann (Hannover)
 ZEIT: Mi 26. – Do 27. Oktober 2005
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Inspektorinnen und Inspektoren
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.03 English

SCHWERPUNKTE: Sprachkurse für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen in den Bezirken
 verschiedene
 REFERENTEN: verschiedene
 ZEIT: Oktober 2005 – Mai 2006
 ORT: in den Bezirken
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.04 Forum (I) zur Führungskräfteentwicklung

SCHWERPUNKTE: Kursfolge/Fortsetzungsseminar für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen, die mindestens zwei Jahre lang die Kursfolge „Meine Führungslandschaften“ besucht haben
 Kritische Reflexion der eigenen Arbeit mit Hilfe dialogischer Zugänge, Weiterentwicklung der Führungskompetenz, Praxisbegleitung
 REFERENT: Wolfgang Schüers (Graz)
 ZEIT: Mo 7. – Mi 9. November 2005 (12.30 Uhr)
 Mo 6. – Mi 8. Februar 2006 (12.30 Uhr)
 Mi 26. – Fr 28. April 2006 (12.30 Uhr)
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 KURSLEITUNG: Uschi Pulyer
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.05**Forum (II) zur Führungskräfteentwicklung**

Kursfolge/Fortsetzungsseminar für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen, die mindestens ein Jahr lang die Kursfolge „Meine Führungslandschaften“ besucht haben

SCHWERPUNKTE: Kritische Reflexion der eigenen Arbeit mit Hilfe dialogischer Zugänge, Weiterentwicklung der Führungskompetenz, Praxisbegleitung

REFERENT: Wolfgang Schüers (Graz)

ZEIT: Mi 9. November (15.00 Uhr) – Fr 11. November 2005

Mi 8. Februar (15.00 Uhr) – Fr 10. Februar 2006

Mi 3. Mai – Fr 5. Mai 2006 (2,5 Tage)

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Uschi Pulyer

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.06**Konfliktmanagement**

Seminar für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Ausgehend von Fallstudien und aktuellen Konflikten an der Schule werden Instrumente angeboten, die eine zielführende Bewältigung verschiedenster Konfliktsituationen im schulischen Umfeld ermöglichen.

REFERENT: Helmut Promberger (Pfaffenhofen)

ZEIT: Mi 14. – Do 15. Dezember 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Uschi Pulyer

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.07**English for Heads**

Kursfolge

SCHWERPUNKTE: This course offers participants three days of concentrated English language practice, in as far as possible an English-speaking environment. The emphasis is predominantly on communicative acquisition and recall, including intensive group as well as individual study. An investigation of what works in the quotidian school situation will be involved, while bearing in mind that even traditional methods can be challenged and yet developed.

REFERENTEN: Simon Hicks, Dewi Williams (Bern)

ZEIT: Mi 15. – Fr 17. Februar 2006

Do 24. – Sa 26. August 2006

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Uschi Pulyer

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

92.08**Ergebnisse von Vergleichsstudien – Was kann man damit anfangen?**

Seminar für 20 Schulführungskräfte

SCHWERPUNKTE: Die Schulführungskräfte sollen befähigt werden, Untersuchungsergebnisse von Vergleichsstudien zu lesen, zu interpretieren und sie im Hinblick auf eine Verknüpfung der externen und der internen Evaluation für die Qualitätsentwicklung der Schule nutzbar zu machen.

REFERENTEN: Martin Creutzburg, Claudia Reiter, Birgit Lang, Franz Hilpold

ZEIT: drei aufeinander folgende Nachmittage im Frühjahr 2006

ORT: noch zu bestimmen

KURSLEITUNG: Franz Hilpold

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Dienststelle für Evaluation

92.09**Personalführung und -entwicklung**

Seminar für 20 Schuldirektorinnen und -direktoren

KURSLEITUNG: Erica Fassa

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Unternehmerverband

ZEIT: Frühjahr 2006

ORT: noch zu bestimmen

Siehe auch:

66.31 Lebenslust – Lebensfrust: Suizidprävention durch Stärkung der Lebenskompetenzen

Kurskalender

Kindergarten und Schule

Juni 2005

22. – 24.	21.01	Der Blick über den didaktischen Tellerrand	Schweiz
27. – 29.	K10.01	Hospitation: Kindergärten im Burgenland	Burgenland
	K10.02	Rollenidentität der Kindergärtnerinnen und Assistentinnen	Bozen, Waltherhaus

Juli 2005

01.	64.01	Lernmöglichkeiten im Nationalparkhaus „aquaprad“	Prad am Stilferjoch
01.	64.02	Spielerisch Natur erleben	Neustift
02.	64.03	Vogelkundliche Beobachtungen: Vogelzug und Vogelstimmen	Kalterersee
03. – 07.	64.04	Kultur- und Naturlandschaft: Lebensräume im Vinschgau	Mals, Hotel „Panorama“
04. – 05.	70.01	Geschlechtergerechte Pädagogik	Bozen, „Eberle“
04. – 06.	66.01	Gewaltprävention, um Täter- und Opferkarrieren zu verhindern	Sarns
05. – 07.	15.01	Lebensraum Schule – Lehren heißt nicht einen Becher ...	Neustift
06. – 08.	33.01	Gewässer im Nationalpark Hohe Tauern ...	Österreich, Defreggen
06. – 08.	66.02	Schlichter-Schulung und Programm zur Stärkung ...	Meran, Liebeswerk
07.	64.05	Spurensuche: Wer war der Täter?	Salern
08.	64.06	Faszinierend und geheimnisvoll: Libellen	Tramin
11. – 12.	10.01	Gruppen spielend bewegen	Kortsch, Grundschule
11. – 12.	64.07	Naturpädagogik im Umfeld des Schweizerischen Nationalparks	Zernez (CH)
11. – 13.	36.01	Zeitreise – Zurück in die Steinzeit	Unser Frau in Schnals
11. – 14.	66.03	Zwischen Anpassung und Zivilcourage	Goldrain
11. – 15.	10.02	Leistung – Lust und Last	Salzburg
13. – 15.	35.01	Landeskundliche Woche: Die Geschichte der Eisacktaler Städte	Brixen, Cusanus Akademie
14. – 15.	K10.03	Lern dich kennen	Nals, Lichtenburg
18. – 19.	21.02*	Wege zum Gedicht	Brixen, Kassianum
18. – 20.	61.01	Jeux Dramatiques – Sich mit den Sinnen ins Leben spielen ...	Neustift
20. – 21.	35.02	2000 Jahre Geschichte im Dreiländereck	Reschen
20. – 22.	31.01*	Mit Kindern unterwegs zur Geometrie	Nals, Lichtenburg
21. – 22.	21.03	Die Tür zur Geschichte – Spielräume zum Erzählen ...	Nals, Lichtenburg
21. – 22.	K31.01	Mathematische Frühförderung im Kindergarten (Montessori-Material)	Neustift
22.	59.01	Landesausstellung 2005 – „Die Zukunft der Natur“ in Tirol	Galtür, Alpinarium
23.	36.02	Das „Museum de Gherdëina“	St. Ulrich
25. – 27.	66.04	Gesundheitserziehung lebendig, zielorientiert und praktisch anpacken	Sarns
25. – 27.	K69.01	Interkulturelle Bildung – interkulturelles Lernen	Nals, Lichtenburg
25. – 28.	41.09	Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“	Freiburg
26.	36.03	Das Museum im Unterricht: Steinbearbeitungstechniken	Bozen, Archäol.museum
26. – 27.	70.02	Geschlechtergeschichte Weiblichkeit und Männlichkeit ...	Bozen, „Eberle“
26. – 28.	41.01	Wildes Töpfern	Laas, Rimpfhohe
27. – 29.	31.02*	Aktiv-entdeckender Mathematikunterricht in der Grundschule	Sarns
28. – 31.	64.08	Mit Kindern die Natur erfahren und mit allen Sinnen erleben	St. Felix am Nonsberg
29.	59.02	Geologische Wanderung auf Puez	Wolkenstein
29. – 30.	43.01*	Musik in der Montessori-Pädagogik	Tramin

August 2005

01.	59.03	Museo nelle nuvole monterite, in vetta al Rite	Cibiana di Cadore
01. – 03.	K41.01	Märchen erleben mit Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel ...	Nals, Lichtenburg
02. – 03.	43.02*	Mit Liedern und Klängen in die Stille ...	Tramin
04. – 05.	43.03	Tanz als Lebenseinstellung	Bozen, Kolpinghaus
04. – 05.	K43.01	Ich singe – klinge ... Lust auf Lieder!	Tramin
05.	36.04	Bergwerks-Exkursion in Ridnaun	Ridnaun, Schneeberg
07. – 10.	61.02	Sommerakademie – Theaterpädagogik Open Spielzaal	Goldrain
08. – 09.	31.03*	Aktiv-entdeckend und ganzheitlich Mathematik lernen ...	Nals, Lichtenburg
08. – 09.	31.04*	Individuelle und gemeinsame Lernwege im Mathematikunterricht ...	Nals, Lichtenburg
08. – 09.	41.02	Kreationen aus Filz	Kurtatsch
08. – 09.	43.04*	Die Freude am Singen entdecken und pflegen	Tramin
12.	36.05	Bergwerks-Exkursion in Prettau	Steinhaus
16.	62.01	Einführung in die Welt des Internets (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
16. – 18.	43.05*	Mit allen Sinnen – Singen, Spielen, Tanzen in der Grundschule	Tisens, Frankenberg
16. – 18.	66.05	Wir werden eine gesundheitsfördernde Schule	Goldrain
17.	62.02	Kreuzworträtsel, Quizfragen, Lückentexte – leicht gemacht! (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
17. – 19.	62.03	Vom Video zum Multimedia-Computer (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
17. – 20.	45.01	Dasein im inneren Raum – Achtsamkeit und Innerlichkeit ...	Kaltern, Franziskanerkloster
18.	62.01	Einführung in die Welt des Internets (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
18. – 19.	41.03	Kunstbiennale in Venedig	Venedig
18. – 19.	43.06*	Praxisorientierte, elementare Musikerziehung in der Grundschule	Neustift
18. – 19.	44.01*	Spielen mit Grundschulkindern – Spiele für Grundschulkind	Brixen, Dreifachturnhalle
18. – 19.	44.02*	Spielen mit Grundschulkindern – Spiele für Grundschulkind	Latsch, Sporthalle
18. – 20.	35.03*	Alpiner Lebensraum – Aktuelle Entwicklungen und Kenntnisse	Langtaufers
18. – 20.	59.04	Geologisch-vorgeschichtliche Exkursion ...	Geislergebiet
19.	62.04	Arbeitsblätter, schnell und gut! (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
19. – 20.	10.03	Wir sind Lernbegleiter/innen	Tisens, Frankenberg
19. – 20.	59.05	Tiroler Landesausstellung in Galtür	Galtür
22.	59.06	Stilferjoch-Nationalpark	Trafoi, Stils, Sulden
22.	62.04	Arbeitsblätter, schnell und gut! (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
22. – 23.	10.04	Begabungen fördern	Neustift
22. – 23.	10.05	Soziales Lernen – Spiele für Klassen und Gruppen ...	Tramin
22. – 23.	13.01	Lehrer/innen erforschen ihren Unterricht	Jenesien, „Zum Hirschen“
22. – 23.	21.04*	Erarbeiten von Ganzschriften für den Unterricht	Tramin
22. – 23.	21.05	Filmanalyse	Tisens, Frankenberg
22. – 23.	35.04*	Geografieunterricht mit Modellen, Experimenten, Lernen ...	Tramin
22. – 23.	43.07*	Musikgeschichte	Brixen, Cusanus Akademie
22. – 23.	59.07	Historische Entwicklung der Almwirtschaft im Vergleich	Schlinig
22. – 23.	62.06	Trickfilm	Bozen, Landhaus 7
22. – 24.	15.02	AkzeptANZ – Die Lust am Eigenen und Fremden	Nals, Lichtenburg
22. – 24.	15.03	Mehr Lebensfreude und Leichtigkeit durch einen Intensivkurs ...	Goldrain
22. – 24.	16.01	Geschulte Sprechstimme	Meran, Schloss Pienzenau
22. – 24.	16.02	Körpersprache vor der Klasse	Nals, Lichtenburg
22. – 24.	16.03	Rhetorik – sicher auftreten und frei sprechen	Sarns
22. – 24.	19.01	Lesen und schreiben lernen auf individuellen Wegen	Goldrain
22. – 24.	40.01*	Transport und Verkehr	Kastelruth, MS
22. – 24.	45.02	Das Religionsbuch 3 – Mit dir auf dem Weg	Nals, Lichtenburg
22. – 24.	59.08	Valcamonica – 10.000 Jahre Geschichte in Felsbildern	Valcamonica

22. – 24.	66.06	Im Gespräch bleiben – Begleitung und Beratung von Kindern	Neustift
22. – 24.	66.07	Stärken nützen – Schwächen stützen	Nals, Lichtenburg
22. – 25.	59.09	KunstErtArte – Kunsttage 2005	St. Ulrich
23.	62.02	Kreuzworträtsel, Quizfragen, Lückentexte – leichtgemacht! (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
23. – 24.	10.06	Schulreformen im europäischen Kontext	Sarns
23. – 24.	64.09	Expedition Aue	Bruneck, MS „J. Röd“
23. – 25.	13.02	Qualitätsevaluation an Schulen	Tramin
23. – 26.	66.08	Eigenständig werden 5 – 6	Neustift
24.	64.10	Kreative Gartenarbeit	Marling, „Paulwirtherhof“
24. – 25.	10.04	Begabungen fördern	Nals, Lichtenburg
24. – 25.	11.01	Im Dialog mit Eltern und Lehrpersonen	St. Pauls, GS
24. – 25.	21.06	Kreativschreibspäfstunden	Tramin
24. – 25.	35.04*	Geografieunterricht mit Modellen, Experimenten ...	Vintl, MS
24. – 25.	62.07	Schülerradio – von der Idee zur fertigen Sendung	Bozen, Landhaus 7
24. – 26.	11.02	Mathematikunterricht nach Maria Montessori in integrierenden Klassen	Reischach, Vereinshaus
25. – 26.	10.07	Fit in das neue Schuljahr: Beobachten – Fördern – Bewerten	Neumarkt, Haus Unterland
25. – 26.	10.08	Mit Eltern in Dialog treten	Jenesien, „Zum Hirschen“
25. – 26.	10.09	Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen	Brixen, Cusanus Akademie
25. – 26.	10.10	Viktor Frankls Logotherapie und Existenzanalyse ...	Meran, FOS
25. – 26.	15.04	Verstehen und verstanden werden	Sarns
25. – 26.	15.05	Disziplin in der Schule	Brixen, BS
25. – 26.	21.07*	Literaturunterricht in Werkstattform	Bruneck, RG
25. – 26.	23.01*	Römische Lyrik im Kontext	Goldrain
25. – 26.	31.05*	Einsatz von Derive im Unterricht	Bruneck, GOB
25. – 26.	35.05*	Erster Weltkrieg in Nord-Südtirol	Brixen, Cusanus Akademie
25. – 26.	45.04*	Einführung in das Religionsbuch „Lebensträume“ ...	Nals, Lichtenburg
25. – 26.	45.05*	Moderne Kunst und Religion	Mühlbach, Kandlbürg
25. – 26.	59.10	Erlebnisschule Langtaufers	Grub in Langtaufers
25. – 27.	15.06	Kleine Spiele im Unterricht	Nals, Lichtenburg
25. – 27.	16.04	Die Stimme, der Atem, die Person	Neustift
25. – 27.	40.02	Keramische Wege zur Formfindung und Oberflächengestaltung	Bozen, MS „A. Stifter“
25. – 27.	45.03*	Religionsunterricht im Rahmen der Montessori-Pädagogik	Nals, Lichtenburg
25. – 27.	45.06*	Die dunkle Zeit – Ein Projekt zum Thema Holocaust ...	Brixen, Phil.-theol. HS
25. – 27.	66.09	Lebenskompetenzen stärken und Suizidprävention	Mühlbach, Kandlbürg
25. – 27.	66.10	Soziales Lernen	Lichtenstern
26.	10.11	Lebendige Elternabende	Tramin
26.	33.02	Die Vielfalt der heimischen Insekten	Bozen, Naturmuseum
26.	K10.04	Faktor Wissen	Bozen, Pastoralzentrum
26. – 27.	24.01*	Coursebook and European Language Portfolio. How does it work?	Meran/Obermais, GS
26. – 27.	24.02*	Story telling	Brixen, MS „O.v.Wolkenstein“
26. – 27.	41.04*	Ästhetik – und wie sie sich verändert	Tramin
26. – 27.	41.05*	Maler- und Künstlerbücher	Bozen, MS „A. Stifter“
26. – 27.	44.03	Karlsruher Rückenschule	Bozen, RG
26. – 27.	62.05	Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC erstellen (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
26. – 27.	62.08	Lomographie – neue fotografische Perspektiven	Bozen, Landhaus 7
26. – 27.	64.11	Mit der systemischen Erlebnispädagogik der beruflichen Biographie ...	Salern
27.	33.03*	Gentechnische Methoden im Biologieunterricht	Laimburg
27.	59.11	„aquaprad“ und „Prader Sand“	Prad am Stifserjoch
27.	59.12	Archeo-Geoexkursion zur Seceda	St. Ulrich

27.	59.13	Archäologische Wanderung im Spronsertal	Dorf Tirol
27.	59.14	Tridentum – die Stadt in der Römerzeit und im Mittelalter	Trient
29.	33.04*	Quantitative Bestimmung bekannter Substanzen in Alltagschemikalien ...	Tramin
29. – 30.	10.09	Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen	Goldrain
29. – 30.	15.07	Transkulturelles Lernen im schulischen Alltag ...	Tisens, Frankenberg
29. – 30.	21.08*	Kinder lernen schreiben – richtig und freudvoll ...	Bozen, Kolpinghaus
29. – 30.	21.09	Sprechen, lesen, spielen	Brixen, Kassianum
29. – 30.	22.01	E-learning e apprendimento, ovvero come integrare la classe virtuale	Bozen, LeWiT
29. – 30.	23.02*	Der Elektra-Stoff in dreifacher Brechung	Neustift
29. – 30.	24.03*	The Dark Side of the American Dream	Goldrain
29. – 30.	31.06*	Selbsttätiges, handlungsorientiertes und entdeckendes Lernen ...	Tramin
29. – 30.	35.06*	Quer denken – Tirol im 20. Jahrhundert	Tramin
29. – 30.	35.07*	Der tertiäre Sektor als Wachstumsbranche ...	Bozen, LeWiT
29. – 30.	36.06	Einführung in die Museumspädagogik	Brixen, Cusanus Akademie
29. – 30.	37.01*	Medienphilosophie	Brixen, Cusanus Akademie
29. – 30.	40.03*	Brettchenweben	Olang, MS
29. – 30.	41.06	Wortloser Dialog: Kunstschaffen mit Kinder	Nals, Lichtenburg
29. – 30.	59.15	Geo-Reise live	Kastelruth
29. – 30.	62.05	Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC erstellen (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
29. – 30.	64.12	Perspektive 21: Verbraucherbildung mach mündig	Bozen, HOB
29. – 30.	66.11	Durchatmen und Kraft schöpfen	Lichtenstern
29. – 31.	10.12	Offenes Lernen	Tramin
29. – 31.	11.03	Hinschauen und zuhören	St. Pauls, GS
29. – 31.	13.02	Qualitätsevaluation an Schulen	Jenesien, „Zum Hirschen“
29. – 31.	15.08	Entspannung und Atem im Lehrer- und Schüleralltag	Neustift
29. – 31.	16.05	Die Stimme, der Atem, die Person – Aufbauseminar	Goldrain
29. – 31.	16.06	Handlungs-Spiel-Räume	Sarns
29. – 31.	41.07*	Arbeiten und Gestalten Paperclay	Meran, MS „J. Wenter“
29. – 31.	44.04	Schulsport baut Brücken in Europa	Bruneck, Schulzentrum
29. – 31.	45.07	40 Jahre II. Vatikanisches Konzil: Einblicke und Ausblicke	Brixen, Cusanus Akademie
29. – 31.	66.12	Soziales Lernen fördert Disziplin im Unterricht	Sarns
30. – 31.	10.13	Über Absicht und Erfolg der Erziehung ...	Meran, FOS
30. – 31.	11.04	Pflege von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung	St. Pauls, GS
30. – 31.	33.05*	Naturkunde-Unterricht einmal anders!	Tramin
30. – 31.	59.16	Vocal Percussion	Brixen, BS
30. – 31.	67.01	Mit Hypermedien vernetztes Denken lernen	Tramin
31.	22.02*	„Apprendere le lingue: un viaggio fra le culture. ...“	Bozen, Messe
31.	35.08	Tirol-Atlas: Das Atlas-Informationssystem für Nord-, Süd- und Osttirol	Innsbruck
31.	40.04	Wald – Sägewerk – Holzverarbeitungsbetrieb	Welschnofen/Deutschnofen
31.	59.17	Informationen aufbereiten, strukturieren und anbieten	Bozen, Waltherhaus
31.	62.09	Internet Aufbau-Seminar (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
31.	64.13	Basteln mit Naturmaterialien	Reischach, „Haus am Anger“
	12.01	Den Prozess der Schul-, Berufs- und Studienwahl begleiten	Tramin
	K10.08	Aktuelle Fragen der Kindergartenpädagogik ...	Bozen, Schulamt
1 Woche	10.34	Lehrerbetriebspraktikum	

September 2005

02.	10.14	Pädagogische Großtagung – Wa(h)re Bildung
19. – 20.	13.03	Mitverantworten – mitgestalten
21.	11.05	Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung
21.	65.01	Kompetente Öffentlichkeitsarbeit
21. – 23.	67.02	Webdesign für den Bildungsserver
22.	11.05	Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung
22.	45.08	Einführung in die Praxis des Religionsunterrichts ...
23.	11.05	Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung
23. – 24.	44.05	Erlebnispädagogik für Schulprojekte
26.	21.10*	Wie erstelle ich meinen Jahresplan?
28.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
28.	61.03	Schule erlebt Theater
28.	67.03	Überblick
29.	45.08	Einführung in die Praxis des Religionsunterrichts ...
30.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
30.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
30. – 01.10.	11.06	Unterricht mit sehbehinderten Schülerinnen und Schüler
30. – 02.10.	12.02	Entdecken, was mir möglich ist
	10.50	Fragen der allgemeinen Didaktik und der Fachdidaktik
	10.60	Aktuelle Fragen der Schulpädagogik und Schulorganisation
	18.01	Berufsbildungsjahr
	11.07	Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen ...
	11.07	Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen ...
	11.07	Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen ...
	11.07	Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen ...
	11.07	Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen ...

Oktober 2005

03.	36.07	Vermittlungsangebote im Naturmuseum Südtirol
03.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar A)
03. – 04.	67.04	Neue Medien und Utnerrichtsentwicklung im Anfangsunterricht
04. – 05.	12.03	Ausbildung für die Tätigkeit als Betreuungslehrer/in ... (+ 2 Folge-NM)
05.	10.15	Sokrates/Comenius: auf dem Weg nach Europa
05.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
05.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
05.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
05.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste
05.	36.08	Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff
05.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar A)
05.	62.11	Selbst eine DVD herstellen (Seminar A)
05.	67.05	Durchblick
06.	10.15	Sokrates/Comenius: auf dem Weg nach Europa
06.	21.10*	Wie erstelle ich meinen Jahresplan?
06.	33.06	Vulkanismus vor Ort: Rundgang auf der Guntschnapromenade
06. – 07.	11.08	Inklusiver Unterricht und Möglichkeiten des Umgangs ...
07.	10.16	Erfolgreich lernen – Voraussetzungen, unter denen Lernen gelingen kann
07.	24.04	Any News?
07.	31.07	Einführung der Mathematik-Wanderkiste

Bozen, Stadttheater
Tramin
Bozen, Kolpinghaus
Bozen, Schulamt
Tramin
Bozen, Kolpinghaus
Bozen, Pastoralzentrum
Bozen, Kolpinghaus
Prags, „Tuscherhof“
Meran, FOS
Brixen, GS
Bozen, Stadttheater
Tramin
Bozen, Pastoralzentrum
Naturns, GS
Bruneck, GS
Bozen, Blindenzentrum
Tramin
Bozen
Bozen
Brixen
Bruneck
Meran
Schlanders
Bozen, Naturmuseum
Bozen, Landhaus 7
Tramin
Mühlbach
Bozen, Schulamt
Mals, MS
Sterzing, GS Neustadt
Meran/Obermais GS
Welsberg, GS
Meran, Touriseum
Bozen, Landhaus 7
Bozen, Landhaus 7
Tramin
Brixen, MS „O.v.Wolkenstein“
Bruneck, RG
Bozen, Guntschnapromenade
Meran, Esplanade
Eppan, GS
Bozen, LeWIT
Bozen, GS „Rosmini“

07.	36.09	Mit der Klasse im Museion	Bozen, Museion
07.	62.11	Selbst eine DVD herstellen (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
07.	64.14	Honigkoffer	Dietenheim
08.	K33.01	Naturwissenschaftliches Lernen und Forschen	Brixen, Universität
10.	25.01*	Das Europäische Sprachenportfolio ... Il portfolio europeo delle lingue ...	Bozen, LeWIT
10.	41.08	Text und Bild kreativ kombinieren	Bozen, HOB
10.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
10. – 11.	10.17	Lernen und bewerten mit dem Portfolio	Tramin
10. – 11.	11.04	Pflege von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung	St. Pauls, GS
10. – 11.	K10.05	Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung	Bozen, Hotel „Stiegl“
12.	15.09	Mit meinen Kräften haushalten	Meran/Untermais, GS
12.	36.10	Ganglegg und Vintschger Museum	Schluderns
12.	36.11	Zeitgenössische Kunst im Kunsthaus Meran	Meran, Haus der Sparkasse
12.	44.07*	Haltung und Bewegung im Unterricht	Marling, GS
12.	61.04	Verspieltes – Theater, das überrascht	Bozen, Waltherhaus
12.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
12.	66.13	Flügge werden – Lebenskompetenz stärken und Umgang mit Krisen	Bruneck
12.	67.06	Ausbildung zu Online-Tutoren	Tramin
12.	67.07	Neue Medien im Anfangsunterricht	Tramin
12.	67.07	Neue Medien im Anfangsunterricht	Bruneck
12. – 13.	10.18	Bildung von morgen	Bozen, Eurac
12. – 13.	66.14	Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen	Bozen, „Il germoglio“
12. – 13.	K10.05	Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung	Brixen, Cusanus Akademie
13.	44.06	Trendsport Nordic Walking	Schenna
13.	62.12	Grundlagen des Fotografierens	Bozen, Landhaus 7
13.	66.13	Flügge werden – Lebenskompetenz stärken und Umgang mit Krisen	Bozen
13. – 14.	59.18	Wirtschaftskooperationen im EURES Raum	Neustift
14.	10.16	Erfolgreich lernen – Voraussetzungen, unter denen Lernen gelingen kann	Eppan, GS
14.	15.10	Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln	Nals, Lichtenburg
14.	62.13	Das neue Medium DVD wirkungsvoll einsetzen	Bozen, Landhaus 7
15.	59.19	Archäologische Spuren am Mitterberg	Eppan, Montiggel
17.	10.19*	Sprachen sind das Tor zur Welt – Gehirnforschung und frühe ...	Neustift
17.	11.09	Förderung von Kinder, Schülerinnen und Schülern ...	Bozen, Landhaus 1
17.	41.08	Text und Bild kreativ kombinieren	Bozen, HOB
17.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
17.	64.14	Honigkoffer	Laimburg
17. – 18.	11.11	Lese-Rechtschreibstörung – Prävention und Diagnostik	Bozen, Kolpinghaus
17. – 18.	21.11*	Grammatikunterricht	Tramin
17. – 18.	33.07*	Solartechnik	Brixen, RG
17. – 18.	45.09	Gemeinsamkeiten verschiedener Religionen entdecken	Nals, Lichtenburg
17. – 18.	52.01*	Didaktik des „Einstiegs in die Betriebswirtschaftslehre“	Tramin
17. – 18.	70.03	Cool drauf – Burschenarbeit in der Schule	Sarns
17. – 19.	11.10	Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung (Teil 3)	Bozen, Kolpinghaus
17. – 19.	31.08*	Denk- und Sachaufgaben: Wie Kinder mathematische Probleme lösen	Tramin
18.	K10.06	Bildungs- und Lerngeschichten	Bozen, Kolpinghaus
19.	44.07*	Haltung und Bewegung im Unterricht	Marling, GS
19.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
19.	66.13	Flügge werden – Lebenskompetenz stärken und Umgang mit Krisen	Bruneck
19.	67.08	Leselabyrinth	Tramin

19.	67.08	Leselabyrinth	Bruneck, RG
19. – 20.	10.20	Jenaplan – ein Konzept für die Entwicklung des Schulprogramms	Tramin
19. – 20.	21.12*	Texte schreiben	Tramin
19. – 21.	41.09	Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“	Goldrain
20.	62.12	Grundlagen des Fotografierens	Bozen, Landhaus 7
20.	66.13	<i>Flügel werden – Lebenskompetenz stärken und Umgang mit Krisen</i>	Bozen
20.	66.15	Kommunikation mit Eltern	Algund, MS
20. – 21.	31.02*	<i>Aktiv-entdeckender Mathematikunterricht in der Grundschule</i>	Tramin
20. – 21.	61.05*	Geschichten erfinden, schreiben, spielen	Brixen, Kassianum
21.	10.16	Erfolgreich lernen – Voraussetzungen, unter denen Lernen gelingen kann	Eppan, GS
21.	15.10	<i>Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln</i>	Nals, Lichtenburg
21.	33.08*	Das brauche ich in meinem Naturkunde-Raum	St. Martin i. P., MS
21.	36.12	Erinnerungen an Tirol im 20. Jahrhundert	Dorf Tirol, Schloss Tirol
21.	51.01	Schülerinnen und Schüler erstellen eigene Lernsoftware ...	Bozen, HOB
21.	62.14	Maulkorb oder Wilder Westen? Zur Frage der Pressefreiheit in Südtirol.	Bozen, Landhaus 7
21. – 22.	11.06	<i>Unterricht mit sehbehinderten Schülerinnen und Schülern</i>	Bozen, Blindenzentrum
21. – 22.	K10.07	Leitung von Kindergruppen	Neustift
24.	11.09	Förderung von Kinder, Schülerinnen und Schülern ...	Bozen, Landhaus 1
24.	41.08	<i>Text und Bild kreativ kombinieren</i>	Bozen, HOB
24.	62.15	Der didaktische Einsatz des Computers im Unterricht	Bozen, Landhaus 7
24. – 25.	21.13*	Lernen nach Kompetenzfeldern und persönliche Bestleistung	Tramin
25. – 26.	22.03*	La lettura permanente	Nals, Lichtenburg
26.	15.09	<i>Mit meinen Kräften haushalten</i>	Meran/Untermais, GS
26.	36.13	Gegenwartskunst im MART	Rovereto
26.	36.14	Lebenswelt Südtirol	Bozen, Naturmuseum
26.	62.16	Der PC als nützliches Organisationsinstrument ... (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
26.	66.13	<i>Flügel werden – Lebenskompetenz stärken und Umgang mit Krisen</i>	Bruneck
26. – 27.	25.02*	Gehirngerechter kommunikativer Sprachunterricht	Tramin
26. – 27.	45.10*	Das Gespräch mit Gott ist ein Gespräch in Bildern	Nals, Lichtenburg
27.	62.16	Der PC als nützliches Organisationsinstrument ... (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
27.	66.13	<i>Flügel werden – Lebenskompetenz stärken und Umgang mit Krisen</i>	Bozen
27.	66.15	<i>Kommunikation mit Eltern</i>	Algund, MS
27.	69.01	Kulturen kennen lernen: Pakistan	Bozen, Pastoralzentrum
28.	12.04	Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben	Bozen, „Eberle“
28.	15.10	<i>Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln</i>	Nals, Lichtenburg
28.	36.15	Führung durch das Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte ...	Dorf Tirol, Schloss Tirol
28. – 29.	K11.01	Entwicklung der Wahrnehmung und Erkennen von Störungen	Tramin
31.	62.15	Der didaktische Einsatz des Computers im Unterricht	Bozen, Landhaus 7
	10.25	Neue Landschaften erkunden (Informationsnachmittag)	Bozen
	13.04	SEQuALS-Werkstatt zur Selbstevaluation	vier Bezirke
	15.11	Gruppensupervision	Brixen und Meran
	59.20	Wie lese ich eine Wirtschaftszeitung?	Bozen
	66.16	Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule	verschiedene Bezirke
	14.02	Die Kunst der Gesprächsführung 1	verschiedene Bezirke
	31.16	Mathematik – Lernen im Aufbruch	Tramin

November 2005

03. – 04.	44.08	Leichtathletik mit Grundschulkindern	Tramin, Raiffeisenporthalle
03. – 05.	14.01	Elternerwerkstatt	Lichtenstern
04.	62.17	Mit Spiel und Spass Fernsehen bewältigen	Bozen, Landhaus 7
04.	62.18	Vortrag: Kinder, Fernseher und Computerspiel	Bozen, Landhaus 7
05.	45.11	Praxisbegleitung im Religionsunterricht ... ab dem 3. Dienstjahr: Bibel	Goldrain
07.	23.03*	Unterrichtsmodelle für Latein	Bozen, Kolpinghaus
07.	35.09*	Materialien für den offenen Unterricht in Geografie	Brixen, MS „M. Pacher“
07.	41.10	Kreatives Malen	Brixen, GS „V. Goller“
07.	59.21	Mein beruflicher Werdegang	Bozen, Landhaus 7
07.	62.19	Einfaches Gestalten von WEB-Sites (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
07.	K45.01	Die religiöse Dimension im Weltbild des Kindes	Neustift
07. – 08.	43.08*	Einsatz des Computers im Musikunterricht	Bozen, Hum. Gym.
07. – 09.	33.09*	Milch und Milchprodukte im Chemieunterricht	Tramin
08. – 09.	22.04*	L'apprendimento linguistico precoce con riferimenti alla psicolinguistica	Lichtenstern
08. – 09.	K69.02	Vorurteilsbewusste Erziehung	Tramin
09.	33.10	Mit Kindern den Weltraum erforschen	Gummer, Sternwarte
09.	36.16	Steinwelt Südtirol	Bozen, Naturmuseum
09.	44.09	Volleyball Technischschulung	Bozen, LeWiT
09.	59.22	Der Südtiroler Landtag	Bozen, Landtag
09.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
09.	62.20	Dia-Show digital	Bozen, Landhaus 7
09.	66.17	„Und wenn es trotzdem passiert ...“	Bruneck
09.	67.09	Neue Medien im Anfangsunterricht	Brixen
09.	67.09	Neue Medien im Anfangsunterricht	Meran
09. – 10.	69.02	Integration von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Muttersprache	Neustift
10.	31.09*	Ausgewählte Schülerversuche im Physikunterricht	Bruneck, RG
10.	41.11*	Photoshop – Bildbearbeitung	Bruneck, bc.base
10.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
10.	66.18	Psychologische und gesetzliche Aspekte im Umgang mit sexueller ...	Meran, Päd. Gym.
10.	69.03	Kulturen kennen lernen: Nordafrikanischer Sprachraum	Bozen, Pastoralzentrum
10. – 11.	25.03*	Die sprachlichen Fertigkeiten: Hören und Sprechen ...	Bozen, Hum. Gym.
10. – 11.	52.02*	Entrepreneurship in der ÜFA	Tramin
11.	12.05	Tagung für Koordinatorinnen und Koordinatoren ...	Bozen, HOB
11.	15.10	<i>Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln</i>	Nals, Lichtenburg
11.	25.04*	Das Europäische Sprachenportfolio – Il portfolio europeo delle lingue	Bozen, RG
11.	35.09*	Materialien für den offenen Unterricht in Geografie	Brixen, MS „M. Pacher“
11.	59.23	Clever mit Geld umgehen, Reden über Geld	Bozen, GOB
11.	59.24	ELDIT – Elektronisches Lernwörterbuch Deutsch-Italienisch	Bozen, Eurac
11.	62.21	Alles über den guten Sound (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
11.	67.10	Hot potatoes	Bozen, HOB
12. – 13.	15.12	Halt durch Bewegung	Nals, Lichtenburg
12. – 13.	15.13	Meine Kraftquelle: die Musik	Brixen, Cusanus Akademie
12. – 13.	36.17	Das Museum im Unterricht: Kleidung und Mode	Bozen, Archäol.museum
13. – 15.	31.02*	Aktiv-entdeckender Mathematikunterricht in der Grundschule	Tramin
14.	10.21	Bildungsqualität im Kindergarten und in der Grundschule ...	Brixen, Bildungw. Fakultät
14.	41.10	Kreatives Malen	Brixen, GS „V. Goller“
14.	51.02	Zukunftstrends 2006	Bozen, Handelskammer
14.	59.21	Mein beruflicher Werdegang	Bozen, Landhaus 7

14.	62.19	Einfaches Gestalten von WEB-Sites (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
14.	62.21	Alles über den guten Sound (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
14.	66.19	Den Schultag gemeinsam reflektieren	Bruneck, MS „J. Röd“
14.	66.20	Den Schultag gemeinsam reflektieren	Bozen, GS „J.W.v.Goethe“
14. – 15.	13.05	Rollenklärung und Teamentwicklung	Tramin
14. – 15.	22.05*	Programmarea una lezione equilibrata	Lichtenstern
14. – 15.	54.01*	Programmieren in VHDL	Brixen, RG/GOB
16.	45.12	Mensch sein – Mensch werden	Meran, Kloster
16.	59.25	Studien- und Berufsorientierung im Unterricht	Bozen, Landhaus 7
16.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
16.	62.22	Öffentliches und privater Rundfunk: Aufgaben und Organisation	Bozen, Landhaus 7
16.	66.21	Gesundheitsförderung durch Schulentwicklung	Bozen, Pastoralzentrum
16.	K11.02	Ein Kind fällt auf – wie gehe ich vor?	Tramin
16. – 17.	10.22*	Lernkompetenz in der Schulbibliothek fördern	Bozen, GOB
17.	41.11*	Photoshop – Bildbearbeitung	Bruneck, bc.base
17.	45.13	Praxisbegleitung im Religionsunterricht ... im 1. und 2. Dienstjahr	Brixen, Phil.-theol. HS
17.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
17.	62.22	Öffentliches und privater Rundfunk: Aufgaben und Organisation	Bozen, Landhaus 7
17.	66.18	Psychologische und gesetzliche Aspekte im Umgang mit sexueller Gewalt	Meran, Päd. Gym.
17. – 18.	11.12	Hilfe bei mathematischen Lernschwierigkeiten ...	Tramin
17. – 18.	22.06*	Dal Quadro di Riferimento delle Lingue all'uso di „Spazio Lingua“ in classe	Brixen, Cusanus Akademie
17. – 18.	24.05*	Pour une approche plus efficace de nos leçons de grammaire	Meran, Hum. Gym.
17. – 18.	25.03*	Die sprachlichen Fertigkeiten: Hören und Sprechen ...	Bruneck, MS „J. Röd“
17. – 18.	69.04	Schülerinnen und Schülern aus anderen Ländern Deutsch lehren	Neustift
17. – 19.	K41.02	Atelierarbeit und Bildungsprozesse im Kindergarten	Neustift
18.	11.13	Persönliche Zukunftsplanung im Rahmen individueller Unterstützernetze	Bozen, Kolpinghaus
18.	67.10	Hot potatoes	Bozen, HOB
18. – 19.	64.15	Bioindikatoren: Flechten	Bozen, Kohlern
18. – 19.	66.22	Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, ...	Nals, Lichtenburg
19.	44.10	Praxisbezogener Erfahrungsaustausch zum Thema „Kleine Spiele“	Brixen, LeWIT
19. – 20.	10.23*	Lern- und Verhaltensschwierigkeiten im offenen Unterricht ...	Tramin
21.	10.24	Was Lehrer/innen im Umgang mit Tod und Trauer wissen müssen	Laas, MS
21.	11.14	Kinder und Jugendliche mit Schwerstbehinderung im Schulalltag	Sarns
21.	45.14	Geist schafft Formen – Moderner Kirchenbau	Leifers, Pfarrkirche
21.	59.21	Mein beruflicher Werdegang	Bozen, Landhaus 7
21.	62.19	Einfaches Gestalten von WEB-Sites (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
21. – 22.	K10.05	Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung	Bozen, Hotel „Stiegl“
21. – 22.	24.06*	Social Studies Australia	Bozen, Kolpinghaus
21. – 23.	10.25	Neue Landschaften erkunden	Deutschland
21. – 23.	13.02	Qualitätsevaluation an Schulen	Tramin
22. – 23.	K31.02	Kinder brauchen Zahlen – mathematische Frühförderung im KiGa	Tramin
23.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
23.	66.23	Gewaltprävention II	Meran, FOS
23. – 24.	45.15*	Das helfende Gespräch	Nals, Lichtenburg
23. – 24.	K10.05	Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung	Brixen, Cusanus Akademie
24.	36.14	Lebenswelt Südtirol	Bozen, Naturmuseum
24.	41.11*	Photoshop – Bildbearbeitung	Bruneck, bc.base
24.	45.13	Praxisbegleitung im Religionsunterricht ... im 1. und 2. Dienstjahr	Brixen, Phil.-theol. HS
24.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7

24.	62.23	Aufbau und Pflege einer Foto- und Diasammlung	Bozen, Landhaus 7
24.	66.18	Psychologische und gesetzliche Aspekte im Umgang mit sexueller Gewalt	Meran, Päd. Gym.
24. – 25.	25.03*	Die sprachlichen Fertigkeiten: Hören und Sprechen ...	Brixen, RG
25.	15.10	Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln	Nals, Lichtenburg
25.	62.24	NINE ELEVEN. Wie wirken Terror- und Katastrophenberichte ...	Bozen, Landhaus 7
25.	67.10	Hot potatoes	Bozen, HOB
25. – 26.	K20.01	Bewegte Stille – Stille in der Bewegung	Goldrain
28.	10.21	Bildungsqualität im Kindergarten und in der Grundschule ...	Meran, MS „J. Wenter“
28.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
28. – 29.	10.26	Schülerinnen und Schüler machen es uns nicht leicht	Tramin
29. – 01.12.	66.24	Schülerinnen und Schüler salutogenetisch und ressourcenorientiert beraten	Lichtenstern
30.	36.18	Geo-Reise im Naturmuseum	Bozen, Naturmuseum
30.	59.25	Studien- und Berufsorientierung im Unterricht	Bozen, Landhaus 7
30.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
30.	66.25	Step by Step ...	Meran, FOS
30. – 01.12.	63.02	Neue Wege der Leseförderung	Tramin
30. – 01.12.	67.11	Kreatives Gestalten mit Anipaint	Tramin
	14.03	Die Kunst der Gesprächsführung 2	verschiedene Bezirke
	66.26	Den Schultag gemeinsam reflektieren	Schlanders, Schlandersburg

Dezember 2005

01.	44.11	Rhythmische Gymnastik in der Schule	Meran,
01.	59.26	Vom Büchermacher – ein Blick hinter die Kulissen	Bozen, Bibliothek Haslach
01.	62.23	Aufbau und Pflege einer Foto- und Diasammlung	Bozen, Landhaus 7
01.	66.18	Psychologische und gesetzliche Aspekte im Umgang mit sexueller Gewalt	Meran, Päd. Gym.
01. – 02.	25.03*	Die sprachlichen Fertigkeiten: Hören und Sprechen ...	Meran, MS „J. Wenter“
02.	12.04	Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben	Bozen, „Eberle“
02.	25.04*	Das Europäische Sprachenportfolio – Il portfolio europeo delle lingue	Bozen, RG
02.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
02. – 03.	K69.03	Anfertigen von Stabpuppen (Persona Dolls)	Tramin
05.	62.26	Wirkungsvolles Präsentieren (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
06.	62.26	Wirkungsvolles Präsentieren (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
07.	62.26	Wirkungsvolles Präsentieren (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
07.	66.25	Step by Step ...	Meran, FOS
09.	31.10*	Forschen – probieren – experimentieren	Meran, RG
09.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
09.	67.12	Gestalten von Unterrichtsmaterialien	Bozen, HOB
12.	62.26	Wirkungsvolles Präsentieren (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
12. – 13.	22.07*	L'attenzione e la concentrazione come condizioni per l'apprendimento	Tramin
12. – 13.	31.11	Lehrplan und Schulbücher	Tramin
12. – 13.	66.06	Im Gespräch bleiben – Begleitung und Beratung von Kindern	Sarns
13.	62.26	Wirkungsvolles Präsentieren (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
14.	62.26	Wirkungsvolles Präsentieren (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
14.	65.02	Erfahrungen von italienischen Schulen im Krankenhaus	Bozen, Krankenhaus
14.	66.25	Step by Step ...	Meran, FOS
16.	62.27	Spieletipps für Kids	Bozen, Landhaus 7
16.	67.12	Gestalten von Unterrichtsmaterialien	Bozen, HOB
28.	10.24	Was Lehrer/innen im Umgang mit Tod und Trauer wissen müssen	Laas, MS
28. – 30.	45.03*	Religionsunterricht im Rahmen der Montessori-Pädagogik	Nals, Lichtenburg

Herbst 2005 f

K10.09 Aktuelle Diskussionsthemen im Kindergartenbereich

Bozen, Schulam

Jänner 2006

- 10. 62.28 Präsentieren mit neuen Medien (Seminar A)
- 11. 62.25 Einführung in die digitale Fotografie (Seminar C)
- 11. – 13. 66.09 *Lebenskompetenzen stärken und Suizidprävention*
- 12. 62.25 Einführung in die digitale Fotografie (Seminar C)
- 13. 67.13 Powerpoint-Präsentationen gestalten
- 13. – 14. K70.01 Geschlechtsspezifische Bedürfnisse von Buben
- 14. – 15. 59.27 Tanzend durch das Schuljahr
- 16. 66.27 Sexualerziehung in der schulischen Praxis
- 16. 66.27 Sexualerziehung in der schulischen Praxis
- 16. 66.27 Sexualerziehung in der schulischen Praxis
- 16. – 17. 22.08* La comunicazione interpersonale: come gestire le dinamiche ...
- 16. – 17. 41.12* Kunstlaboratorium – Sehen ist etwas, was man lernen kann
- 16. – 17. K62.01 Überlegter Einsatz der neuen Medien im Kleinkindalter
- 18. 62.25 Einführung in die digitale Fotografie (Seminar D)
- 18. – 19. 22.09* La comunicazione interpersonale: come gestire le dinamiche ...
- 18. – 20. K12.01 Leiten und Moderieren von Sitzungen
- 19. 62.25 Einführung in die digitale Fotografie (Seminar D)
- 19. 69.05 Kulturen kennen lernen: ex-jugoslawische Länder
- 20. 62.29 Interessante WEB-Ressourcen für Lehrpersonen (Seminar A)
- 20. 67.13 *Powerpoint-Präsentationen gestalten*
- 20. – 21. 41.13* Kinderzeichnungen neu betrachten und verstehen ...
- 21. – 22. 44.12 Einführung ins Schneeschuhwandern
- 24. 62.28 Präsentieren mit neuen Medien (Seminar A)
- 25. 62.01 Einführung in die Welt des Internets (Seminar C)
- 25. – 26. 69.06 Wortschatzarbeit und Textarbeit mit Schülerinnen und Schülern ...
- 26. 62.01 Einführung in die Welt des Internets (Seminar C)
- 27. 12.04 *Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben*
- 27. – 28. K33.02 Die kosmische Erziehung nach Maria Montessori
- 30. – 31. K10.05 *Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung*
- 31. 62.01 Einführung in die Welt des Internets (Seminar D)
- 14.04 Moderationsseminar
- K66.01 Rückenschonende Arbeitsweise
- K66.01 Rückenschonende Arbeitsweise
- K66.01 Rückenschonende Arbeitsweise

- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, Landhaus 7
- Mühlbach, Kandlburg*
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, HOB
- Tramin
- Brixen, Kassianeu
- Bozen
- Brixen
- Meran
- Lichtenstern
- Tramin
- Tramin
- Bozen, Landhaus 7
- Lichtenstern
- Tramin
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, Pastoralzentrum
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, HOB*
- Tramin
- Rodeneck, Rodenecker Alm
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, Landhaus 7
- Lichtenstern
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, „Eberle“*
- Toblach, „Grandhotel“
- Bozen, Hotel „Stiegl“*
- Bozen, Landhaus 7
- verschiedene Bezirke
- Vahrn
- Meran
- Bozen

Februar 2006

- 01. 62.01 Einführung in die Welt des Internets (Seminar D)
- 01. – 02. K10.05 *Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung*
- 03. 62.30 Kinder, Jugendliche und Internet: Gefahren und Probleme
- 03. – 04. K33.03 Auf den Anfang kommt es an – naturwissenschaftliche Bildung
- 06. – 07. 12.03 *Ausbildung für die Tätigkeit als Betreuungslehrer/in ...*
- 06. – 08. 12.06 Begabungen gerecht werden
- 06. – 08. 67.14 Mindstorm – Konstruieren und Programmieren von Robotern
- 06. – 08. 67.15 Mädchen und Jungen erobern Roboter
- 07. 44.08 *Leichtathletik mit Grundschulkindern*

- Bozen, Landhaus 7
- Brixen, Cusanus Akademie*
- Bozen, Landhaus 7
- Tramin
- Mühlbach*
- Tramin
- Tramin
- Tramin
- Tramin
- Jenesien, „Tschöggbergerhof“*

- 07. 44.13 Aerobic nur für Herren
- 07. 62.28 Präsentieren mit neuen Medien (Seminar B)
- 08. 33.11 Praktisches Arbeiten im Physik/Chemie-Labor
- 08. 62.09 Internet Aufbau-Seminar (Seminar B)
- 08. – 10. 12.07 Mediation an Schulen
- 09. 36.19 Gesteine erkennen und bestimmen
- 09. 62.09 Internet Aufbau-Seminar (Seminar B)
- 09. 65.03 Interkulturelle Erziehung
- 09. – 10. 19.02* Gemeinsames Lernverständnis im Kindergarten und Anfangsunterricht
- 09. – 10. 24.07* Comment lire des textes littéraires en classe de FLE?
- 09. – 10. 45.16* Freie Sillarbeit – offene Lernformen
- 10. 21.14 Gegenwartsliteratur aus arabischen Ländern
- 10. 62.31 Filme sehen und verstehen: Methoden der Filmanalyse
- 13. 23.03* Unterrichtsmodelle für Latein
- 13. 45.17 Gemeinsames Fundament – wo gibt es Unterschiede? ...
- 13. – 14. K10.05 *Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung*
- 15. 15.14 Kreativ-Atelier: schmückende Elemente aus Ton
- 15. 36.13 Gegenwartsliteratur im MART
- 15. 62.11 Selbst eine DVD herstellen (Seminar B)
- 15. – 16. K10.05 *Gespräche mit Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung*
- 16. 15.14 *Kreativ-Atelier: schmückende Elemente aus Ton*
- 16. 62.29 Interessante WEB-Ressourcen für Lehrpersonen (Seminar B)
- 16. 69.07 Kulturen kennen lernen: Albanien
- 16. – 17. 22.10* La gestione del parlato in classe
- 16. – 17. 25.05* Hören und Sprechen
- 16. – 18. 66.28 Bewegung, Ernährung, Entspannung – Wege zu neuer Vitalität
- 17. 45.18 Was suchst du? – Mach dich auf, steh auf und geh
- 17. 62.11 Selbst eine DVD herstellen (Seminar B)
- 17. – 18. K43.02 Ganzheitliches Erleben von Bewegung, Musik, Sprache u. Materialien
- 20. 59.28 Physikalische Weltmodelle von der Antike bis heute
- 20. – 21. 11.15 Lese-Rechtschreibstörung: Ursachen – Folgen – Akzeptanz
- 20. – 21. 63.03 Lesen und Lernen in der Schulbibliothek
- 21. 62.28 Präsentieren mit neuen Medien (Seminar B)
- 21. – 22. 24.08* Ten Habits of Highly Effective Communicators
- 21. – 23. 41.09 Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“
- 22. 44.14 Gesunden Kinder und Jugendliche durch Bewegungsförderung
- 22. – 23. 69.08 Tanzend, singend und trommelnd durch die Welt
- 24. – 25. 43.09* Einführung in die Stimmbildung mit Kindern
- 27. – 28. 11.16 Diversitygerechte Didaktik und Methodik im Unterricht ...
- 27. – 28. 66.06 *Im Gespräch bleiben – Begleitung und Beratung von Kindern*
- Brixen, MS „O.v.Wolkenstein“
- Bozen, Landhaus 7
- Tramin
- Bozen, Landhaus 7
- Nals, Lichtenburg
- Bozen, Naturmuseum
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, Krankenhaus
- Tramin
- Goldrain
- Tramin
- Bozen, Kolpinghaus
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, Kolpinghaus
- Bozen, Evang. Pfarrgemeinde
- Bozen, Hotel „Stiegl“*
- Meran, MS „J. Wenter“
- Rovereto
- Bozen, Landhaus 7
- Brixen, Cusanus Akademie*
- Meran, MS „J. Wenter“
- Bozen, Landhaus 7
- Bozen, Pastoralzentrum
- Tramin
- Nals, Lichtenburg
- Nals, Hotel „Wilma“
- Brixen, Vinzentinum
- Bozen, Landhaus 7
- Tramin
- Brixen, Cusanus Akademie
- St. Pauls, GS
- Tramin
- Bozen, Landhaus 7
- Tramin
- Tramin
- Bozen, Kolpinghaus
- Lichtenstern
- Brixen, Cusanus Akademie
- Bozen, Kolpinghaus
- Neustift

März 2006

01.	62.03	Vom Video zum Multimedia-Computer (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
01. – 02.	62.05	Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC erstellen (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
01. – 03.	10.25	Neue Landschaften erkunden	Deutschland
01. – 03.	K10.10	Hospitation: Kindergärten in Regensburg	Regensburg
01. – 04.	41.09	Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“	Freiburg
02.	45.19	Jesus ging nach Hollywood. Jesus in Literatur und Film der Gegenwart	Brixen, Cusanus Akademie
02.	62.03	Vom Video zum Multimedia-Computer (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
02. – 03.	10.17	Lernen und bewerten mit dem Portfolio	Goldrain
02. – 03.	K21.01	Eine neue Sprache – gewaltfreie Kommunikation	Nals, Lichtenburg
02. – 04.	15.15	Body-Mind-Centering (BMC)	Nals, Lichtenburg
02. – 04.	45.03*	Religionsunterricht im Rahmen der Montessori-Pädagogik	Nals, Lichtenburg
03.	12.04	Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben	Bozen, „Eberle“
03.	62.02	Kreuzwörtertsel, Quizfragen, Lückentexte – leicht gemacht (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
03.	62.03	Vom Video zum Multimedia-Computer (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
03. – 04.	K44.01	Ansätze der Psychomotorik	Neustift
06.	52.03	Professional Planner	Bozen, LeWiT
06.	62.19	Einfaches Gestalten von WEB-Sites (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
06.	67.06	Ausbildung zu Online-Tutoren	Tramin
06. – 07.	11.17	Lese-Rechtschreibschwierigkeiten bei Jugendlichen	Bozen, Kolpinghaus
06. – 07.	22.11*	Il „formato narrativo“ per l'insegnamento di una lingua	Tramin
06. – 07.	66.29	Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren ...	Nals, Lichtenburg
06. – 07.	69.02	Integration von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Muttersprache	Tramin
07. – 08.	K10.11	Projektarbeit mit Kindern	Neustift
08.	52.03	Professional Planner	Bozen, LeWiT
08.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
08.	67.16	Gefahr aus dem Netz?	Tramin
08. – 09.	10.27*	Lernspiralen nach dem Konzept des Eigenverantwortlichen Arbeitens ...	Tramin
08. – 10.	66.30	Sexualpädagogik	Goldrain
09.	41.14*	Bildnerisches Gestalten im Lichte neuropsychologischer Erkenntnisse	Bozen, Kolpinghaus
09.	41.15*	Premiere – Videoschnitt	Bruneck, bc.base
09.	45.13	Praxisbegleitung im Religionsunterricht ... im 1. und 2. Dienstjahr	Bozen, Pastoralzentrum
09.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
09.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
09.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
09.	67.16	Gefahr aus dem Netz?	Brixen
09. – 10.	10.28	Kinder kommen zu Wort	Bozen, Kolpinghaus
09. – 10.	22.12*	„Narratio brevis“: forme, temi e tipi dalla novella al racconto	Bozen, OfG
10.	67.17	Bilder bearbeiten – Homepage gestalten	Bozen, HOB
10. – 11.	K11.03	Verhaltensauffällige Kinder – was brauchen sie, was suchen sie?	Nals, Lichtenburg
11. – 12.	15.16	Durch bewegte Meditation zur inneren Ausgeglichenheit	Nals, Lichtenburg
13.	10.29	Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch ...	Brixen, GS „V. Goller“
13.	62.19	Einfaches Gestalten von WEB-Sites (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
13.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
13. – 14.	22.13*	La narrazione come veicoli di conoscenza, cultura ...	Nals, Lichtenburg
13. – 15.	31.12*	„Young mathematicians at work“ – Wie Kinder Mathematik betreiben	Neustift
14.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
15.	37.02	Philosophische Werkstatt – Vorstellung des „Phil. Textorganon“	Nals, Lichtenburg
15.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7

15.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
15.	66.31	Lebenslust – Lebensfrust ...	Bozen, Pastoralzentrum
16.	15.14	Kreativ-Atelier: schmückende Elemente aus Ton	Meran, MS „J. Wenter“
16.	41.15*	Premiere – Videoschnitt	Bruneck, bc.base
16.	45.13	Praxisbegleitung im Religionsunterricht ... im 1. und 2. Dienstjahr	Bozen, Pastoralzentrum
16.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
16.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
16. – 17.	31.02*	Aktiv-entdeckender Mathematikunterricht in der Grundschule	Neustift
17.	67.17	Bilder bearbeiten – Homepage gestalten	Bozen, HOB
17. – 18.	K20.01	Bewegte Stille – Stille in der Bewegung	Goldrain
20.	44.15	Fußball-Technik nur für Damen	Eppan, Raiffeisenhalle
20.	52.03	Professional Planner	Bozen, LeWiT
20.	62.19	Einfaches Gestalten von WEB-Sites (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
20.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar A)	Bozen, Landhaus 7
20. – 21.	31.13*	Statistik	Tramin
21.	62.32	Fototechnik im Labor (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
22.	52.03	Professional Planner	Bozen, LeWiT
22.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
22. – 24.	66.32	Gesund oder krank – wo liegt die Grenze?	Tramin
23.	41.15*	Premiere – Videoschnitt	Bruneck, bc.base
23.	62.10	Bildgestaltung und Bildbearbeitung (Seminar C)	Bozen, Landhaus 7
23. – 24.	22.12*	„Narratio brevis“: forme, temi e tipi dalla novella al racconto	Bozen, OfG
23. – 24.	45.20*	Spiritualität mit Leib und Seele – Übungen der Stille und der Bewegung	Lichtenstern
23. – 24.	45.21*	Portfolio im Religionsunterricht	Tramin
23. – 24.	69.09	Interkulturelle Kommunikation	Neustift
23. – 25.	K10.12	Die Bedeutung der Verkehrserziehung im Kindergartenalter	Nals, Lichtenburg
24.	62.33	Wie Comics auf unsere Kinder wirken	Bozen, Landhaus 7
24. – 25.	10.30*	Montessori-Workshop: Kosmos, Mensch, Kultur – Teil II	Goldrain
25.	45.11	Praxisbegleitung im Religionsunterricht ... ab dem 3. Dienstjahr: Bibel	Goldrain
27.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar E)	Bozen, Landhaus 7
27. – 28.	21.15*	Sprech- und Redeschulung für den Unterricht	Tramin
28.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar E)	Bozen, Landhaus 7
28.	62.34	Effektvolles Gestalten von WEB-Sites	Meran, FOS
29.	21.16*	Kreativer Deutschunterricht	Tramin
29.	31.14*	Zentrale Versuche der Physik	Meran, RG
29.	33.12*	Chemie in Modulen: Organische Sauerstoffverbindungen ...	Tramin
29.	62.16	Der PC als nützliches Organisationsinstrument ... (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
29.	62.35	Fotografieworkshop für Anfänger	Bozen, Landhaus 7
29. – 30.	13.06	Umgang mit Daten: Verfahren durchgeführt – was nun?	Tramin
30.	41.15*	Premiere – Videoschnitt	Bruneck, bc.base
30.	62.16	Der PC als nützliches Organisationsinstrument ... (Seminar B)	Bozen, Landhaus 7
30.	62.36	Kopieren erlaubt? Urheberrechtliche Aspekte ...	Bozen, Landhaus 7
30.–01.04.	K10.13	Beobachtung u. Dokumentation als Grundlage päd. Handelns	Nals, Lichtenburg
31.	36.20	Bienen ganz aus der Nähe	Ritten, Bienenmuseum
31.	62.37	Schattenspiel mit Overhead	Bozen, Landhaus 7
31.–01.04.	10.31*	Kinder und Lehrer/innen stark machen für die Freiarbeit	Tramin
31.–01.04.	K21.02	Die Sprache als Tor zur Seele und zur Welt (nach Maria Montessori)	Sarns
	51.03	Neuerungen im Steuerrecht	Bozen, HOB
	51.03	Neuerungen im Steuerrecht	Bruneck, HOB
	36.22	SS-Geiseln in der Alpenfestung	Dorf Tirol, Schloss Tirol

April 2006

03. – 04.	K10.14	Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen	Bozen, Hotel „Stiegl“
04.	62.34	Effektvolles Gestalten von WEB-Sites	Meran, FOS
05.	44.16	Tennis für die Oberschule	Bozen, LeWiT
05.	59.29	Auf dem Weg nach Sebatum	St. Lorenzen
05.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar F)	Bozen, Landhaus 7
05.	62.35	Fotografieworkshop für Anfänger	Bozen, Landhaus 7
05. – 06.	K10.14	Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen	Brixen, Cusanus Akademie
06.	62.25	Einführung in die digitale Fotografie (Seminar F)	Bozen, Landhaus 7
07.	12.04	<i>Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben</i>	Bozen, „Eberle“
07.	40.05*	Kompetent durch Technikunterricht ...	Bozen, Kolpinghaus
07. – 08.	K41.02	<i>Atelierarbeit und Bildungsprozesse im Kindergarten</i>	Neustift
10. – 11.	21.17*	Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Deutsch?	Tramin
10. – 11.	31.15*	Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Mathematik?	Tramin
11.	62.34	Effektvolles Gestalten von WEB-Sites	Meran, FOS
11. – 13.	67.18	Tagung zum Bildungsserver blick	Tramin
12.	41.16	Kreatives Gestalten mit Ton (1. Kurs)	Sarns, Atelier
12.	62.35	Fotografieworkshop für Anfänger	Bozen, Landhaus 7
14.	41.17	Kreatives Gestalten mit Ton (2. Kurs)	Sarns, Atelier
18.	62.38	Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP	Bozen, Landhaus 7
19.	41.16	<i>Kreatives Gestalten mit Ton (1. Kurs)</i>	Sarns, Atelier
19.	43.10	Neue Lieder für die Schule	Bozen, Kolpinghaus
19.	62.38	Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP	Bozen, Landhaus 7
20.	10.29	Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch ...	Brixen, GS „V. Goller“
20. – 21.	22.14*	Il coordinatore di materia come arrivatore di processi	Neustift
20. – 21.	43.11	Von Stimmakrobaten und singenden Trollen	Tramin
20. – 21.	K33.04	Gemeinsam unsere Umwelt entdecken	Lichtenstern
21.	41.17	<i>Kreatives Gestalten mit Ton (2. Kurs)</i>	Sarns, Atelier
26.	41.16	<i>Kreatives Gestalten mit Ton (1. Kurs)</i>	Sarns, Atelier
26.	62.38	Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP	Bozen, Landhaus 7
27.	33.13	Einheimische Bäume und Sträucher erkennen	Bozen, Umgebung
27.	36.08	Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff	Meran, Touriseum
27.	62.38	Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP	Bozen, Landhaus 7
27. – 29.	13.02	<i>Qualitätsevaluation an Schulen</i>	Tramin
28.	41.17	<i>Kreatives Gestalten mit Ton (2. Kurs)</i>	Sarns, Atelier

Mai 2006

02. – 04.	11.10	Spracherziehung beim Kind mit einer Hörschädigung (Teil 4)	Bozen, Kolpinghaus
02. – 04.	41.18*	Ästhetische Projekte mit Kindern	Goldrain
04. – 05.	41.19	Nutzen ziehen aus Erfahrungen der Bildnerischen Erziehung ...	Goldrain
05.	64.14	<i>Honigkoffer</i>	Laimburg
06.	59.30	Die Saurierfahrten von Lavini di Marco	Rovereto
08.	64.14	<i>Honigkoffer</i>	Dietenheim
08. – 10.	K62.02	Aktive pädagogische Medienarbeit in Verbindung mit Literacy	Tramin
09.	33.14	Natur erleben in der „Prader Sand“	Prad am Stilfserjoch
13.	36.21	Das Pfunderer Bergwerk bei Klausen	Villanders
15. – 16.	K10.14	Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen	Bozen, Hotel „Stiegl“
16. – 18.	41.09	<i>Grundbausteine „Bildnerisches Gestalten“</i>	Goldrain
17.	63.04	Buch- und Medieninformation	Bozen, Pastoralzentrum

17. – 18.	10.32	C. Freinet und die Neuen Medien	Tramin
17. – 18.	10.33	Personenbezogene Lehr- und Lernpläne am Beispiel des Daltonplans	Tramin
17. – 18.	K10.14	<i>Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen</i>	Brixen, Cusanus Akademie
18.	63.04	Buch- und Medieninformation	Bozen, Pastoralzentrum
19.	63.04	Buch- und Medieninformation	Bozen, Pastoralzentrum
22. – 24.	13.07	Rechtenthaler Gespräche zur Schulentwicklung in Europa	Tramin
26. – 27.	K10.11	<i>Projektarbeit mit Kindern</i>	Neustift
	65.04	Supervision und Erfahrungsaustausch	Bozen, Krankenhaus

1. Halbjahr 2006

67.19	Wie erkenne ich, was gute Software ist?	Tramin
-------	---	--------

Lehrgänge für den Kindergarten

August 2005

02. – 04.	K12.SK	Entwicklung der Sprache und Kommunikation	Brixen, Kassianeum
17. – 19.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
24. – 26.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin

September 2005

24.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
-----	--------	------------------------------	--------

Oktober 2005

27. – 29.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
-----------	--------	------------------------------	--------

November 2005

17. – 19.	K12.SK	Entwicklung der Sprache und Kommunikation	Brixen, Kassianeum
19.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
25. – 26.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin

Jänner 2006

03. – 05.	K12.MU	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik (2)	Lichtenstern
16. – 17.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin

Februar 2006

04.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin
-----	--------	---	--------

März 2006

01. – 03.	K12.SK	Entwicklung der Sprache und Kommunikation	Brixen, Kassianeum
02. – 03.	K12.MU	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik (2)	Lichtenstern
02. – 04.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
03. – 04.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin

April 2006

01.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
25. – 26.	K12.MU	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik (2)	Nals, Lichtenburg
27.	K12.SK	Entwicklung der Sprache und Kommunikation	Brixen, Kassianeum
28. – 29.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin

Mai 2006

01. – 02.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
06.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin
20.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
22. – 23.	K12.MU	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik (2)	Lichtenstern

Juni 2006

10.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin
26. – 27.	K12.EM	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik	Tramin
26. – 28.	K12.LK	Leitungskompetenz entwickeln	Tramin

August 2006

24. – 26.	K12.MU	Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik (2)	Nals, Lichtenburg
-----------	--------	---	-------------------

Lehrgänge für die Schule

Juni 2005

27. - 29.	12.AU	Ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht	Tramin
-----------	-------	--	--------

August 2005

03. – 08.	12.AS	Stimmbildung und Atemtraining	Völs
22. – 25.	12.SP	Sexualpädagogik für Kindergarten und Schule	Lichtenstern
22. – 26.	12.RE	Religion mit allen Sinnen erfassen	Neustift
24. – 26.	12.BW	Bewegung und Sport	Sterzing, Dreifachturnhalle
29. – 30.	12.MI	Fare scuola, fare a scuola	Brixen, Cusanus Akademie

September 2005

22. – 24.	12.MT	Montessori-Pädagogik	Tramin
-----------	-------	----------------------	--------

Oktober 2005

03. – 05.	12.AU	Ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht	Tramin
17. – 18.	12.MI	Fare scuola, fare a scuola	Nals, Lichtenburg
25. – 27.	12.SP	Sexualpädagogik für Kindergarten und Schule	Lichtenstern
	12.ED	Progettare e sostenere l'insegnamento della L2	
	12.SB	Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik	Bozen, Amt für BW

November 2005

04. – 06.	12.MT	Montessori-Pädagogik	Tramin
10. – 12.	12.ML	Montessori-Pädagogik	Tramin
17. – 19.	12.RP	Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis	Tramin
28. – 29.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
28. – 29.	12.MI	Fare scuola, fare a scuola	Neustift
28. – 30.	12.RE	Religion mit allen Sinnen erfassen	Goldrain
	12.SB	Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik	Bozen, Amt für BW
	12.SF	„Sprache ist das Tor zur Welt“ Sprachförderung in Grund- und Mittelschule	

Jänner 2006

02. – 04.	12.RE	Religion mit allen Sinnen erfassen	Neustift
04. – 05.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
04. – 06.	12.SP	Sexualpädagogik für Kindergarten und Schule	Lichtenstern
16. – 17.	12.MI	Fare scuola, fare a scuola	Nals, Lichtenburg
21. – 23.	12.MT	Montessori-Pädagogik	Tramin

Februar 2006

06. – 08.	12.AU	Ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht	Tramin
10.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
18. – 19.	12.MT	Montessori-Pädagogik	Tramin
24. – 27.	12.RE	Religion mit allen Sinnen erfassen	Goldrain

März 2006

02. – 03.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
13. – 14.	12.MI	Fare scuola, fare a scuola	Lichtenstern
25. – 27.	12.MT	Montessori-Pädagogik	Tramin
27. – 29.	12.BI	Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik	Nals, Lichtenburg

April 2006

05. – 06.	12.SP	Sexualpädagogik für Kindergarten und Schule	Lichtenstern
-----------	-------	---	--------------

Mai 2006

06. – 07.	12.MT	Montessori-Pädagogik	Tramin
09. – 10.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
11. – 14.	12.RP	Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis	Tramin
15. – 16.	12.MI	Fare scuola, fare a scuola	Tramin

Juni 2006

28. – 30.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
-----------	-------	--------------------	------------------------------

Juli 2006

31.–01.08.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
------------	-------	--------------------	------------------------------

August 2006

18. – 19.	12.BW	Bewegung und Sport	Tramin, Raiffeisensporthalle
22. – 26.	12.DS	Lehrgang für 25 didaktische Systembetreuer/innen aller Schulstufen	verschiedene

Ohne Terminangabe

12.EM	Elementare Musikpädagogik	Brixen
12.PP	Professionelle EDV-Praxis (EU-Projekt)	verschiedene

Schulleitung und Schulverwaltung

August 2005 – Juni 2006

91.01	Tagungen der Direktorinnen und des Direktors der Kindergärten	Bozen, Schulam
91.02	Qualitätsentwicklung im Kindergarten	Bozen, Schulam
91.03	Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren	Bozen/Überetsch/Unterland
91.03	Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren	Eisacktal/Wipptal
91.03	Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren	Pustertal
91.03	Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren	Meran/Burggrafenamt
91.03	Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren	Vinschgau

Oktober 2005

12. – 13.	91.04	Bildung von morgen Pädagogische Tagungen zur Eröffnung ...	Bozen, Eurac
20. – 22.	91.05	Treffen der Inspektorinnen und Inspektoren ...	Neustift
24. – 25.	92.01	Führungsverantwortung mit Zielvereinbarung	Nals
26. – 27.	92.02	Führungsverantwortung mit Zielvereinbarung	Nals
	92.03	English	Bezirke

November 2005

07. – 09.	92.04	Forum (I) zur Führungskräfteentwicklung	Nals
09. – 11.	92.05	Forum (II) zur Führungskräfteentwicklung	Nals
16. – 17.	91.06	Herbsttagung	Lichtenstern
16. – 17.	91.07	Herbsttagung	Lichtenstern

Dezember 2005

14. – 15.	92.06	Konfliktmanagement	Tramin
-----------	-------	--------------------	--------

Februar 2006

06. – 08.	92.04	Forum (I) zur Führungskräfteentwicklung	Nals
08. – 10.	92.05	Forum (II) zur Führungskräfteentwicklung	Nals
15. – 17.	92.07	English für Heads	Goldrain

März 2006

30. – 31.	91.08	Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren ...	Tramin
-----------	-------	--	--------

April 2006

10. – 11.	91.06	Frühjahrstagung	Brixen, Cusanus Akademie
12. – 13.	91.07	Frühjahrstagung	Tramin
26. – 28.	92.04	Forum (I) zur Führungskräfteentwicklung	Nals

Mai 2006

03. – 05.	92.05	Forum (II) zur Führungskräfteentwicklung	Nals
-----------	-------	--	------

Frühjahr 2006

91.09	Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren ...	Nordtirol
92.08	Ergebnisse von Vergleichsstudien – Was kann man damit anfangen?	
92.08	Ergebnisse von Vergleichsstudien – Was kann man damit anfangen?	
92.08	Ergebnisse von Vergleichsstudien – Was kann man damit anfangen?	
92.09	Personalführung und -entwicklung	

August 2006

24. – 26.	92.07	English für Heads	Goldrain
-----------	-------	-------------------	----------

kursiv = Folgeveranstaltung

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai
2005	2005	2005	2005	2005	2005	2005	2006	2006	2006	2006	2006
1	22	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

■ Unterrichtsfreie Tage ■ Von der Landesregierung vorgeschlagene unterrichtsfreie Tage

Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen aus dem Landesplan 2005/2006

An den Veranstalter _____
(nach Veranstalter getrennt)

Vorname _____ Zuname _____ Geburtsdatum _____

PLZ _____ Ort _____ Straße _____

Telefon _____ Unterrichtsfach/Berufskategorie _____ Direktion _____

Ich melde mich verbindlich zu folgender/n Fortbildungsveranstaltung/en an:

Kurs-Nr. _____ Titel _____ Ort/Zeit _____ Übern.

Kurs-Nr. _____ Titel _____ Ort/Zeit _____ Übern.

Kurs-Nr. _____ Titel _____ Ort/Zeit _____ Übern.

Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mitzuteilen.

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an den Veranstaltungen weitergegeben werden.

ANTRAGSTELLER/IN

DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

Datum _____

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai
1 22	1 1	1 31	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 18
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3 3	3 3	3 3	3 3	3 40	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	3 14	3 3
4 4	4 27	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4
5 5	5 5	5 36	5 5	5 5	5 5	5 49	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5
6 23	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 10	6 6	6 6
7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 45	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7	7 7
8	8 8	8 32	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 8	8 19
9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 2	9 9	9 9	9 9	9 9
10	10 10	10 10	10 10	10 41	10 10	10 10	10 10	10 10	10 10	10 15	10 10
11	11 28	11 11	11 11	11 11	11 11	11 11	11 11	11 11	11 11	11 11	11 11
12	12 12	12 12	12 37	12 12	12 12	12 50	12 12	12 12	12 12	12 12	12 12
13 24	13 13	13 13	13 13	13 13	13 13	13 13	13 13	13 7	13 11	13 13	13 13
14	14 14	14 14	14 14	14 14	14 46	14 14	14 14	14 14	14 14	14 14	14 14
15	15 15	15 33	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 20
16	16 16	16 16	16 16	16 16	16 16	16 16	16 3	16 16	16 16	16 16	16 16
17	17 17	17 17	17 17	17 42	17 17	17 17	17 17	17 17	17 17	17 17	17 17
18	18 29	18 18	18 18	18 18	18 18	18 18	18 18	18 18	18 18	18 18	18 18
19	19 19	19 19	19 38	19 19	19 19	19 51	19 19	19 19	19 19	19 19	19 19
20 25	20 20	20 20	20 20	20 20	20 20	20 20	20 8	20 20	20 12	20 20	20 20
21	21 21	21 21	21 21	21 21	21 47	21 21	21 21	21 21	21 21	21 21	21 21
22	22 22	22 34	22 22	22 22	22 22	22 22	22 22	22 22	22 22	22 22	22 21
23	23 23	23 23	23 23	23 23	23 23	23 23	23 4	23 23	23 23	23 23	23 23
24	24 24	24 24	24 24	24 43	24 24	24 24	24 24	24 24	24 24	24 17	24 24
25	25 30	25 25	25 25	25 25	25 25	25 25	25 25	25 25	25 25	25 25	25 25
26	26 26	26 26	26 39	26 26	26 26	26 52	26 26	26 26	26 26	26 26	26 26
27 26	27 27	27 27	27 27	27 27	27 27	27 27	27 27	27 9	27 13	27 27	27 27
28	28 28	28 28	28 28	28 28	28 48	28 28	28 28	28 28	28 28	28 28	28 28
29	29 29	29 35	29 29	29 29	29 29	29 29	29 29	29 29	29 29	29 29	29 22
30	30 30	30 30	30 30	30 30	30 30	30 30	30 5	30 30	30 30	30 30	30 30
31	31 31	31 31	31 44	31 31	31 31	31 31	31 31	31 31	31 31	31 31	31 31

■ Unterrichtsfreie Tage ■ Von der Landesregierung vorgeschlagene unterrichtsfreie Tage

ABMELDUNG

von Fortbildungsveranstaltungen aus dem Landesplan 2005/2006

An den Veranstalter _____

Vorname _____ Zuname _____ Geburtsdatum _____

PLZ _____ Ort _____ Straße _____

Telefon _____ Unterrichtsfach/Berufskategorie _____ Direktion _____

Ich teile Ihnen mit, dass ich mich von folgender Fortbildungsveranstaltung abmelde:

Kurs-Nr. _____ Titel _____ Ort/Zeit _____

Begründung für die Abmeldung: _____

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten in elektronischer Form verarbeitet werden.

TEILNEHMER/IN

DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

Datum

Kopiervorlage • Kopiervorlage

FORTBILDUNGSTRÄGER

Kurssekretariat des Pädagogischen Instituts

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
39040 Tramin, Söll 12
Tel. 0471/864201-02 Fax 0471/864299
Paedinst.Kurssekretariat@schule.suedtirol.it

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10
Tel. 0471/416701 Fax 0471/416729
Pi@schule.suedtirol.it

DEUTSCHES SCHULAMT

Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10
Tel. 0471/416740-41 Fax 0471/416759
SA.Gesundheitserziehung@schule.suedtirol.it
SA.Integration@schule.suedtirol.it

Kindergarteninspektorat

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10
Tel. 0471/416780-81 Fax 0471/416785
SA.Kindergarteninspektorat@schule.suedtirol.it

Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10
Tel. 0471/416760-61 Fax 0471/416779
SA.Inspektorat@schule.suedtirol.it

Istitut Pedagogisch Ladin

39100 Bozen, Bindergasse 29
Tel. 0471/417030 Fax 0471/417039
IPL@provinz.bz.it

Abteilung deutsche und ladinische Berufsbildung

39100 Bozen, Dantestraße 3
Tel. 0471/416900-01 Fax 0471/416929
Deutsche-Ladinische.Berufsbildung@provinz.bz.it

Abteilung land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

39100 Bozen, Brennerstraße 6
Tel. 0471/415061 Fax 0471/415069
land-hausbildung@provinz.bz.it

Amt für audiovisuelle Medien

39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18
Tel. 0471/412911 Fax 0471/412929
Av-Medien@provinz.bz.it

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18
Tel. 0471/413350-51 Fax 0471/413358
Berufsberatung.Bozen@provinz.bz.it

Amt für Bibliothekswesen

39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18
Tel. 0471/413320-21 Fax 0471/413362
Bibliothekswesen@provinz.bz.it

Frauenbüro

Landesbeirat für Chancengleichheit
39100 Bozen, Crispistraße 3
Tel. 0471/411180-81 Fax 0471/411189
frauenbuero@provinz.bz.it

Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen & Assistentinnen

Bozen, Schlernstraße 1
Tel. 0471/978656 Fax 0471/975375
vereinslk@virgilio.it

Katholischer Südtiroler Lehrerbund

39100 Bozen, Schlernstraße 1
Tel. 0471/978293 Fax 0471/978170
kslbz@tin.it

Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 20
Tel. 0471/976370 Fax 0471/976719
asm@asm-ksl.it

Amt für Katechese und Religionsunterricht

39100 Bozen, Domplatz 2
Tel. 0471/306205 Fax 0471/980959
amt.fuer.katechese@ecclesiabz.com

Philosophisch-theologische Hochschule

39042 Brixen, Seminarplatz 4
Tel. 0472/271120 Fax 0472/837600
info@hs-itb.it

Notizen:

Notizen:

Fortbildung im Netz

www.schule.suedtirol.it/blikk**Südtiroler
Bildungsserver**Unterstützung für Ihre
persönliche Fortbildung

- 👁️ **Lernen mit KIT**
- 👁️ **Schule entwickeln**
- 👁️ **Schule gestalten**
- 👁️ **Reformpädagogik**
- 👁️ **Integration in Südtirol**

Die Arbeitsumgebungen bieten umfassende Informationen, aber auch Diskussionsforen und Galerien, um mit anderen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Sie können gezielt zur Fortbildung eingesetzt werden und sind in ständiger Entwicklung.

**Nutzen Sie das Angebot auch
für schulinterne
Zwecke!**



